LEKACH TOB
(PESIKTA SUTRATA).

Ein agadischer Kommentar

zu

Megillat Ruth

von

Rabbi Tobia ben Elieser

zum ersten Male herausgegeben nach einer Handschrift der Münchener Hof- und Staatsbibliothek, mit Vergleichung der betr. Handschriften aus den Bibliotheken Oxford, Brit. Mus.-London (Cod. Harleian), Cambridge, Wien (Cod. Jellinek), Petersburg (Kais. Bibliothek), Parma und Rom (Cod. Casanata und Cod. Angelica) und mit Kommentar versehen.

Einleitung

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der philosophischen Doctorwürde

an der Universität Leipzig

vorgelegt von

Seckel Bamberger
aus Aschaffenburg.

Frankfurt a. Main.
Verlag von J. Kauffmann.
ANTON BOEGLER'SCHE BUCHDRUCKEREI IN WÜRZBURG.

Tobiah ben Eliezer.

LEKACH TOB
(PESIKTA SUTRATA).

Ein agadischer Kommentar

zu

Megillat Ruth

von

Rabbi Tobia ben Elieser

zum ersten Male herausgegeben nach einer Handschrift der Münchener Hof- und Staatsbibliothek, mit Vergleichung der betr. Handschriften aus den Bibliotheken Oxford, Brit. Mus.-London (Cod. Harleian), Cambridge, Wien (Cod. Jellinek), Petersburg (Kais. Bibliothek), Parma und Rom (Cod. Casanata und Cod. Angelica) und mit Kommentar versehen.

Einleitung

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der philosophischen Doctorwürde

an der Universität Leipzig

vorgelegt von

Seckel Bamberger
aus Aschaffenburg.

ANTON BOEGLER'SCHE BUCHDRUCKEREI IN WÜRZBURG.

Vorrede.

Rabbi *Tobia ben Elieser,* der Verfasser unseres „Lekach tob" betitelten Kommentares zu dem Buche *Ruth* hat unter dem gleichen Titel einen Kommentar zu dem Pentateuch[1]) und zu den übrigen 4 Megilloth geschrieben. Ueber Biographie des Verfassers, Namen des Werkes, sowie über die darin

---

[1]) Der Lekach tob zu den Büchern Lev. Num. und Deut. ist 1546 zu Venedig erschienen und dann abgedruckt und mit einer lateinischen Uebersetzung versehen in Ungolinis thes. Bd. 15 und 16. Den Lekach tob zu Gen. und Exod. hat Buber Wilna 1880 veröffentlicht und im Anschluss daran erschien eine neue Auflage des Lekach tob zu den letzten drei Büchern des Pent. durch Padua, Wilna 1880. Ausserdem hat Jellinek bei dem Kommentar des R. Samuel ben Meir zu Kohelet und Schir-háschirim und dem des R. Sam. b. Meir, Menachem ben Gelbo und Josef Karo zu den Megilloth Ester, Ruth und Echa Specimina aus dem Lekach tob zu den Megilloth und im Bet hamidrasch Tl. 5 S. 191—201 den „Segen Jakobs" nach dem Kommentar des R. Tobia mitgeteilt. Dr. Saalfeld in Mainz gab im „Magazin für die Wissenschaft des Judentums" 5. Jahrg. S. 141 ff, redigiert von Dr. Berliner und Hoffmann in Berlin, den Inhalt der Einleitung und die Erklärung der ersten Verse des Tobia'schen Kommentars zum Hohen Lied. In jüngster Zeit hat Buber auch den Lekach tob zu Megillat Esther in seinem „Sifré-d'Agad'ta" betitelten Werke veröffentlicht.

citierten und über die dasselbe citierenden Werke[2]) etc. etc. hat bereits der Herausgeber des Lekach tob zu Genes. und Exod., Herr *Buber* in Lemberg, in der Einleitung zu demselben, מבוא „Eingang" genannt, eingehend sich verbreitet. Ich werde daher, hierauf bezugnehmend, das Biographische

---

[2]) Die im Lekach tob citierten und die denselben citierenden Werke anlangend, verweise ich auf Bubers Einleitung S. 36–58. Ich habe hier nur noch hinzuzufügen, dass Jossipon von R Tobia namentlich erwähnt wird in Ester 5,1 Hss München, Parma und Jellinek כת׳ בספר יוסף בן גוריון und Oxford כת׳ בספר יוסף בן גוריון שקורין אותו יוסיפוש, nicht wie Buber a a. O. S כ״ב glaubt, blos Stellen aus dessen Werk ohne Nennung seines Namens. Ferner ist zu Bubers Verzeichnis noch hinzuzufügen:

a Der Sohar, von welchem Deut. 32,4 Absch. האזינו S ם nach Padua eine Stelle entnommen ist. Es ist dies historisch von grosser Wichtigkeit, worauf schon Padua in der Vorrede zu seiner Ausgabe des Lekach tob Lev. Num. und Deut. Wilna 1880 und Deut a a. O. Anm 88 aufmerksam macht, indem hiermit festgestellt, dass wenigstens einzelne Teile des Sohar im 11. Jahrh. schon bekannt waren.

b Sohar hechadasch, aus welchem R. Tobia Deut. 25,7 Absch. כי תצא S. 86 (s. Einl. v. Padua und dessen Anmerkung 177 a. a. O.) und Ruth Einl. S. 3 Anm. 29 und S. 4 Anm. 39 geschöpft hat.

Der Kommentar Lekach tob des R Tobia wird ferner citiert von:

a R. Jesaja aus Trani, der ältere (ר׳ ישעיה הראשון מטראני), – lebte im 12. Jahrh. in Italien — in seinen handschriftlich in der k. k. Hofbibliothek zu Wien Cod. No. 41 vorhandenen talmudischen Erläuterungen Blatt 40 r כתוב בלקח טוב סימן מובהק בדגים כל שהזנב שלו שוים שני פצולין שלו כו׳ (vergl. Goldenthal „die neuerworbenen handschriftl. hebräischen Werke der k. k. Hofbibliothek zu Wien" Wien 1851 S. 49 und Lekach tob Abschnitt Schemini S 60)

b. R. Isaschar Ber Aschkenasi, lebte im 16 Jahrh., in seinem Werke Mathnoth Kehunna zu Midrasch Rabba Bamidbar Parascha 1 ומצאתי בספר הנקרא פסיקתא זוטרתי שכתוב וז״ל למדנו שכל זמן שהיו ישראל עסוקין במלאכת המשכן לא חסרו מהם נפש א׳עכ״ל

c. Asulai auch im Werke Simchat haregel zum Buche Ruth S 8 b und 23 b (s. Lekach tob Ruth S. 4 Anm. 38 und S. 27 Anm 47.)

etc. etc. nur kurz zusammenfassen und an einzelnen Stellen meine divergierenden Ansichten denen Bubers entgegenstellen. Diesem Teile werde ich eine Abhandlung über den exegetischen Teil des Lekach tob zu Ruth, sodann Noten zum Lekach tob Ruth und diesem die Beschreibung der benützten Handschriften folgen lassen. Den Kommentar selbst an-

d. Derselbe in den Responsen Chajim Schaal, Lemberg 1886 Tl. II Abh. 31, S 23d und 24d.

e. R. Menachem Asaria di Fano (gest. 1620) in seinem Werke Asara Mamaroth, Frankfurt a M. 5458 a m. S. 104 b דמתני' לה בפסיקתא להדיא מדכתיב כל רמש אשר הוא חי לאפוקי נבלה (vergl. Lekach tob Absch. Noach 9,3 S כ״ד)

f. R. Samuel Usida in dem Werke Igeret Schemuel, Kommentar zum Buche Ruth, an sehr vielen Stellen (s. Text S 11 Anm. 115, S. 13 Anm. 130, S. 14 Anm 143, S. 15 Anm 148 etc. etc.)

g. R. Joel Sirkisch in seinem Kommentar Meschib Nefesch zum Buche Ruth S. 28 (s. Text S. 24 Anm. 12)

h. Der bekannte G. R. Elia aus Wilna in seinem Kommentar Eliahu Rabba zu tract Para Absch 2 Mischna 1 כדאיתא בפסיקתא זוטרתי (פרשה חוקת)·

i Das von R. Zidkijahu b Abraham, Arzt, in seinem Werke שבולי הלקט (ה' מילה סי' ד') im Namen der Pesikta erwähnte ובפסיקתא דריש אשר קידש ידיד מבטן זה אברהם שנקרא ידיד כדכתיב מה לידידי בביתי scheint nicht, wie Buber in Pesikta von Rab Kahana Einl. S. XXXV glaubt, aus der letztgenannten geschöpft, sondern wahrscheinlich aus der des R. Tobia zu Deut. 33,12 S. 128, wenn auch R. Zidkijahu das Werk des R. Tobia gewöhnlich unter dem Namen Lekach tob citiert, s. Bubers Einl. zum Lekach tob S. כ״ה. Das Gleiche gilt

k. bezüglich des von Buber Pesikta v. Rab Kahana a. a. O. erwähnten Citats des R. Elasar b. Juda aus Worms in seinem Werke Rockeach halachoth Jom Kippur § 216 בפסיקתא בפ׳וזאת הברכה לעולם אין מחליפין זכות בחובה וחובה בזכות. Buber a. a. O. wollte hier בספרי korrigieren, es ist hier aber wahrscheinlich der Lekach tob Deut. 33,6 S. 126 hierunter verstanden, wenn es auch allerdings auffallend erscheint, dass hier der Name פסיקתא und nicht לקח טוב gebraucht ist. — Bezüglich der Benützung des Talmud Jeruschalmi seitens unseres Verfassers vergl. meine Anm. 12 zu Ruth 4,2 S. 39.

langend, veröffentlichte ich diesen nach der Hs. No 70 der kgl. Hof- und Staatsbibliothek München, die Varianten[3]) der Handschriften Cod. *de Rossi* No. 206 zu Parma, Cod. *Uri* No. 124 zu Oxford, Cod. No. 74 zu Cambridge, Cod. *Jellinek* zu Wien, Cod. Harleian No. 269 des Brit. Museums zu London, Cod. No. 60 zu Petersburg, Cod. SI4 der Bibliothek Casanata und AI2 der Bibliothek Angelica zu Rom in Anmerkungen verzeichnend[4]). In diesen Anmerkungen habe ich auch die verschiedenen Quellen aus Talmud und Midraschim, aus denen der Verfasser geschöpft hat, angegeben, auch hier die Varianten verzeichnet und zu manchen Stellen einige Erörterungen angefügt. Die Abteilung nach Kapiteln und Versen des Buches Ruth und die im Texte eingefügte Stellenangabe der citierten Bibelverse habe ich hinzugefügt und die in den citierten Bibelversen vorkommenden Schreibfehler[5]) nach dem masoretischen Texte korrigiert. — Die

---

[3]) Ich habe auch weniger wichtige Varianten notiert, um die Leser mit der Beschaffenheit der verschiedenen Handschriften genau bekannt zu machen.

[4]) Es existiert, soweit bekannt, ausserdem noch eine Hs. unseres Werkes und der andern Megilloth bei Herrn H. Scharf in Frankfurt a. M., welche zu erlangen mir nicht gelungen ist.

[5]) Die Behauptung Bubers Einleit S. י״ח, R. Tobia habe die citierten Verse aus seinem Gedächtnisse niedergeschrieben, wodurch sich so viele Fehler darin finden, scheint mir nicht erwiesen. Wahrscheinlicher ist vielmehr, dass diese Fehler von den Abschreibern der verschiedenen Handschriften herrühren, was ich daraus folgere, dass z. B. in der Hs. Oxford die in den andern Handschriften vollständig citierten Verse nur abgekürzt mit dem hinzugefügten וכו׳ oder וגו׳ angeführt werden; dass Ruth 1,6 Handschriften München und Parma das richtige וכי ראה את ענים haben gegen Oxford und Casanata, welche עניים haben; 1,13 München תיעגנה, Casanata תעגינה gegen die richtige Lesart תעגנה (vergl. hierüber übrigens Anm. 168 zur Stelle); 1,17 München כה יעשה יי׳ וכה יוסיף gegen die richtige Lesart כה יעשה יי׳ לי וכה יוסיף und dgl. noch sehr viele Beispiele aus Ruth und den andern Megilloth.

Benützung der erwähnten Handschriften München, Oxford und Parma verdanke ich zunächst der wohlwollenden Unterstützung seitens des kgl. bayerischen Kultusministeriums, welches die Gewogenheit hatte, auf das Ansuchen meines Vaters und Lehrers des Herrn Distriktsrabbiners *Simon Bamberger* dahier, dieselben zur Benützung an die kgl. Schlossbibliothek Aschaffenburg zu vermitteln. Es möge mir daher gestattet sein, hohem kgl. Kultusministerium meinen ergebensten Dank für diese mir huldvollst erwiesene Begünstigung öffentlich hierdurch auszusprechen. Ebenso gestatte ich mir, meinen tiefgefühlten Dank der hochverehrlichen Verwaltung der kgl. Schlossbibliothek Aschaffenburg, dem kgl. Herrn Professor *Georg Englert* dahier, für deren ganz besonders wohlwollende Unterstützung in meinem Vorhaben, sowie den hochverehrl. Direktionen der Bibliotheken zu München, Oxford und Parma für deren gütige Mitwirkung hiemit abzustatten. In gleicher Weise zolle ich Herrn Dr. *Jellinek* in Wien, für dessen Güte, sein Manuskript auf einige Zeit mir zu übersenden, den Herren Dr. *Harkavy* in Petersburg, Dr. *Schiller* in Cambridge und *Josef Levi* in London, welche meine Abschrift der Münchener Handschrift mit den Handschriften der dortigen Bibliotheken zu kollationieren so freundlich waren, und dem Herrn *Angelo di Capua* in Rom, welcher mir eine Abschrift der betr. Handschriften aus den Bibliotheken Casanata und Angelica dortselbst besorgte, gebührende Anerkennung verbunden mit aufrichtigem Danke. Nicht minder schulde ich wärmsten Dank meinem hochgeehrten Lehrer, Herrn Dr. *Carl Bezold* in München für das ausserordentliche Wohlwollen, das mir derselbe während meiner Studienzeit angedeihen zu lassen die Güte hatte. Schliesslich spreche

ich noch meinen verbindlichsten Dank aus den hochverehrl. Verwaltungen der grossherzogl. Hofbibliothek in Darmstadt und der Stadtbibliothek in Mainz, sowie auch Herrn *R. N. Rabbinovicz* in München, welche die Güte hatten, die Benützung ihrer Bibliotheken mir zu ermöglichen.

Aschaffenburg, im Monat Mai 1887

Der Herausgeber.

I.

Biographie des Verfassers.

Rabbi *Tobia ben* Rabbi *Elieser* ist der Verfasser des Lekach tob[1]) zum Pentateuch und den Megilloth, wie er zunächst seinen Namen in einem kleinen Akrostichon als Einleitung zur Genesis[2]), dessen Anfangsbuchstaben den Namen טוביהו ב״ר אליעזר חזק bilden, andeutet. Ausserdem nennt sich der Verfasser selbst ausdrücklich an sehr vielen Stellen seines Kommentars zum Pentateuch[3]) und zu den Megilloth; so in Ruth 1,6 רבי טוביהו ב״ר אליעזר אמר[4]); 3,5 אמר טוביהו ב״ר אליעזר[5]); Hohes Lied Einleitung אמר טוביהו ב״ר אליעזר[6]); Ester Einleitung אמר טוביהו ב״ר אליעזר ז״ל; Echa Einleitung אמר טוביהו ב״ר אליעזר; Kohelet Einleitung אמר טוביהו ב״ר אליעזר ז״ל; 12,11 טוביהו ב״ר אליעזר אמ׳ משום רבו רבי שמשון ז״ל[7]) Die in manchen Handschriften des Pentateuchkommentars

---

[1]) Der eigentliche Name unseres Werkes ist פירוש לקח טוב, nicht מדרש לקח טוב s. Zeitschrift ha'Schachar 10. Jahrg. S. 385 ff. und 495 ff. Die Bezeichnung מדרש לקח טוב findet sich erst bei Asulai, R. Salomon ben Mosche ben Alkabiz und späteren, s Bubers Einleitung S 12. Der Name פסיקתא זוטרתי erscheint erst seit der Veröffentlichung des Lekach tob zu Lev., Num. und Deut. Venedig 1546 und rührt von der falschen Erklärung der in den Handschriften befindlichen Abteilung der einzelnen Verse durch פס׳, welches פסוק bedeutet und irrtümlich für die Abbreviatur von פסיקתא זוטרתי gehalten wurde, s. Buber a. a. O. S. ז und ha'Schachar a. a. O. S. 497 ff (Vergl. übrigens meine Vorrede Anm. 2 i und k.)

[2]) Vergl. Lekach tob Gen. S. א

[3]) s. Buber a. a. O. S ח

[4]) Hs. Oxford רבנא טוביהו.

[5]) Hs. Harleian אליעזר ז״ל

[6]) Hs. Oxford אליעזר זצ״ל

[7]) Dieser R. Simson, der Lehrer des R. Tobia, mag wohl, wie Buber a. a. O. S. 22 vermutete, derselbe sein, den Raschi Jesaja 58,40 und Amos 6,3 erwähnt. Zunz, Gottesdienstl. Vorträge S. 294 und De Rossi Cat. Codd. mos. Tl. 1 S. 133 sprechen indes von mehreren Lehrern

dem Verfasser und seinem Vater beigelegten Ehrentitel[8]) sind, wie *Buber* richtig bemerkt, von Seiten der Abschreiber hinzugefügt worden, denn in den Handschriften zu den Megilloth finden sich dieselben teils gar nicht, teils nur die Bezeichnung רבי׳ und einmal in Hs. Oxford רבנא, was wohl für die Beurteilung der Korrektheit der Handschriften nicht unwichtig erscheint. Der Verfasser führt hier seine eigenen Erklärungen, wie vorstehend bemerkt, fast stets mit אמר טוביהו ב״ר אליעזר und die seines Vaters mit den Worten אבא מרי ז״ל[9]), אבא מרי ר׳ אליעזר ז״ל[10]) oder אב מרי ז״ל[11]) an. Bis *Buber* hielt man den Vater des R. *Tobia* für identisch mit R. *Elieser hagadol ben R. Isak* in Mainz [12]), welcher der Familie Abuns angehörte und ein Zeitgenosse *Raschi's* war und glaubte, dass R. *Tobia* zu Mainz geboren und später nach Palästina übergesiedelt sei [13]). *Buber* beweist nun, dass

---

des R. Tobia. Buber a. a. O. bemerkt hiezu ganz richtig, dass beide wahrscheinlich den Echa 4,7 erwähnten R Mosche, וכן שמעתי מפי ר׳ משה שאמר מפי רבי׳ סעדיה ז״ל für einen zweiten Lehrer des R. Tobia halten, dass aber für diese Annahme kein Beweis erbracht werden könne. In Hs. Oxford fehlt übrigens diese Stelle.

8) Es finden sich solche Bezeichnungen Gen 15, 2 ורבינו ר׳ אליעזר הקדוש ז״ל אביו של רבינו רטוביה: Gen. 15, 16 מדרש פסוק זה שמע אדונינו ורבינו ר׳ טוביהו מפי אביו רבינו אליעזר הרב הגדול וצו״קל; Gen. 29,3 ואדונינו הקדוש מרנא ורבנא טוביהו בן כבוד רבינו הקדוש ר׳ אליעזר וצ״ל u. dergl. mehr, s. Bubers Einleitung S. ח.

9) Schir haschirim 1, 1, 23, 8 und 9; 4, 12; 5, 3; 7, 2; 8, 14.

10) Schir haschirim 4, 4, wofür Hs. Oxford ebenfalls אבא מרי ז״ל פירש steht.

11) a. a. O. 7, 5 und Kohelet Einleitung, wofür an letzterer Stelle in Hs. Oxford ebenfalls אבא und Hs. Parma אב מרי וצ״ל steht.

12) Cassels Angabe in seiner jüdischen Geschichte S. 237 und 257 und Steinschneiders Vermutung in Cat Bodl. S. 2674, dass R. Tobia ben Elieser zu Worms geboren sei, ist durch nichts unterstüzt und bedarf daher keiner besonderen Widerlegung. R. Elieser hält Cassel ebenfalls für R. Elieser hagadol ben Isak.

13) Asulai Schem hagedolim S. 62, 4, Zunz zur Geschichte u Lit. Bd. 1 S 61, Gottesdienstl, Vorträge S. 293, Fürst Bibl. Judaica Bd. 3

der bekannte R. *Elieser hagadol* zu Mainz nicht der Vater des R. *Tobia* gewesen sein könne und zwar aus folgenden Gründen:

a. Die im Pentateuchkommentare äusserst selten vorkommende Bezeichnung des *R. Elieser* mit dem Attribut hagadol dürfte, falls sie auch wirklich von unserem Verfasser herrühren sollte, wie *Asulai* u. A. der Meinung waren, niemals fehlen, wenn sie auf *R. Elieser hagadol*, der nur mit dieser Bezeichnung genannt würde, sich bezöge.

b. *R. Tobia* erwähnt nur exegetische, grammatische und homiletische Erklärungen seines Vaters; wäre sein Vater *R. Elieser hagadol*, der Tosaphist, gewesen, so hätte er ihn sicherlich auch auf halachischem Gebiete nicht unerwähnt lassen können, und hätte er auch den Vater des *R. Elieser hagadol*, also seinen vermeintlichen Grossvater *R. Isak* erwähnt, was aber beides nicht der Fall ist. Die früheren Gelehrten dagegen führen für ihre Ansicht, dass *R. Tobia* zu Mainz geboren sei, folgende Gründe an: *R. Tobia* in seinem Pentateuchkommentare Lev. 22, 23 (S ס״ב) schreibt ואני כותב להיות זכרון מעשה שעשו קדושי עליון קהל מגנ״צא[(Mainz) שמסרו עצמם ואת נשיהם ובניהם ובנותיהם יום אחד בפרס חג שבועות ונשחטו כאיש אחד על קידוש שם אלהי ישראל בשנת דתת״נו לבריית העולם בשנתנו יד יושבי הארץ לעלות לרשת משכנות עליון ועליהם ועל כיוצא בהם הכתוב אומר וכו׳ und in dem handschriftlich vorhandenen Kommentare zu Schir haschirim 1, 3 zum Verse: עלמות אהבוך כדרך שנעשו בימינו בקהלות אשכנז בשנת התת״נו כשנתנו יד בני שעיר לעלות אל ארץ הצבי ופשטו ידיהן בקהלות ונשחטו על קדושת השם׳, ferner der schon von Rappaport in seinem Toldoth hakallir Anm. 33 erwähnte Satz des *R. Tobia* in Num. Ende Schelach S. והסרבל בעל שתי קרנות כעין מנטל: קי״ד

Aus diesen Stellen nebst der Annahme, dass der Vater des *R. Tobia R. Elieser hagadol* in Mainz gewesen, ward die

---

S. 427, Grätz Gesch. der Juden Tl. 6, S. 172, Steinschneider Cat. Bodl S. 2674, de Rossi Mss. Cod. hebr. Tl. I. S. 132 ff., Rappaport Toldoth hakallir Anm. 33.

Schlussfolgerung gezogen, dass *R. Tobia* ein Deutscher gewesen und in Mainz geboren sei. Für die Uebersiedelung des Verfassers nach Palästina wurden folgende Argumente angeführt: *R. Tobia* sucht bei jeder passenden Gelegenheit gegen die Karäer anzukämpfen, er war mit den Gebräuchen und Sitten der Muhammedaner bekannt und kannte den Kaabadienst zu Mekka [14]), hatte Kenntnis von dem ersten Kreuzzuge [15]) und erwähnt Deut. Einleitung zu Abschnitt ואתחנן S. ו die Einteilung der Schemone-Esre-Benediktionen, wie solche in Palästina eingeführt war, dass nämlich — nach Einsetzung der 12. Benediktion (ברכת המינים) — die 14. und 15. (ולירושלים עירך und את צמח דוד) zu einer Benediktion verbunden wurden, um die Zahl der 18 Benediktionen nicht zu vermehren [16]). Aus all diesen Momenten wurde gefolgert, dass *R. Tobia* in Palästina gelebt habe, da von all dem Erwähnten in andern Ländern nichts bekannt gewesen sein konnte [17]). *Buber* hat diese Beweisführung in gründlicher Weise widerlegt. Er behauptet zunächst, dass das Wort „Mantel" (מנטל) lateinischen Ursprungs und auch im Französischen und Italienischen [18]) vorhanden sei, dass ferner *R. Tobia* auch in Deutschland von den Gebräuchen und Sitten der Muhammedaner, sowie auch von den Karäern gehört haben

[14]) Lekach tob Num. 21,29 Absch. Chukat S. 250.

[15]) Lekach tob Lev 22,23 Absch. Emor S ס"ב und Num. 23,9 Absch. Balak S. 258.

[16]) s. Kommentar Nachal Eschkol von Dr. B. H. Auerbach zu Eschkol halachoth Tefilla Tl. 1 Absch. 10 S. 20 Anm. 1, Halberstadt 1867.

[17]) Zunz, Gottesdienstl. Vorträge S. 293, Grätz Gesch. der Juden Bd. 6 S. 172, Steinschneider Cat. Bodl. S. 2674, Fürst Ozar hasefarim Bd. 3 S. 427, Literaturblatt ha'Schachar a. a. O.

[18]) Es ist dies das Lateinische mantellum, das französische mantelet und italienische mantèllo; auch im Spanischen findet sich dieses Wort in dem manteleta, Mantelete und mantellina. Das arabische مِنْدِيل und äthiop. መንዲል (mantil) ist aus mantile entstanden, s. Sieg. Fränkel „die aramäischen Fremdwörter im Arabischen" 1886 S. 61 N. 2 und S. 139.

könne, wie dies auch bei anderen Gelehrten wie *Saadia*, *Kallir*, *Ibn Esra* u. a. der Fall gewesen. Auch die von *R. Tobia* citierte palästninensische Einteilung der Schemone-Esre-Benediktionen beweise nicht, dass er in Palästina gelebt habe, da ja *R. Tobia* diese aus dem Werke Halachoth Gedolath halach. Berachot Abschnitt 5 geschöpft haben könne [19]. *R. Tobia* lebte vielmehr, wie dies mit zuverlässiger Sicherheit aus der Einleitung des Maskoni zu seinem Kommentar [20] zum Pentateuchkommentare des *Ibn Esra* und dem Kommentar des *R. Menachem Thamar* [21] zum *Ibn Esra* zu ersehen ist, in Kastoria in Bulgarien [22], und *Ibn Esra* verstehe unter den Gelehrten Griechenlands, deren Erklärungsweisen er in der Vorrede zu seinem Kommentar tadelt, ebenfalls den *R. Tobia* und dessen Schüler *R. Meier*, Verfasser eines dem Lekach tob ähnlichen Werkes unter dem Titel אור עינים. — So richtig auch *Buber's* Ansichten in dieser Hinsicht sind, so sehe ich doch nicht ein, weshalb er es für eine Unmöglichkeit oder doch wenigstens für unerwiesen [23] erachtet, Mainz für den Geburtsort des *R. Tobia* zu halten. Gerade die oben und auch von *Buber* a. a. O. citierten Stellen des Lekach tob Lev. 22, 23 und Schir haschirim berechtigen zur Annahme, Mainz als den Geburtsort des *R. Tobia* anzusehen. Denn, während *R. Tobia* an letzterer Stelle nur im Allgemeinen das unsern

---

[19] Ebenso kann R. Tobia aus Tosefta Berachoth Ende des 3. Abschnittes geschöpft haben. Buber a. a. O. S. 20 hat jedoch unrichtiger Weise behauptet, dass im Talmud Jeruschalmi die Verbindung der 14. und 15. Benediktion (ולירושלים עירך und צמח דוד) nicht vorkomme, denn es ist dieselbe Jeruschalmi Berachoth, Absch. 4 Mischna 3 erwähnt.

[20] Handschriftlich vorhanden bei Herrn S. H. Halberstamm in Bielitz. s. Buber Einl. S. 20.

[21] Hs. Cod. Warner 29 f. 4 in Parma, s. Steinschneiders Cat Bodl S. 2674 und Buber a. a. O

[22] s. Karpeles Gesch. der Jüd Lit. I S. 566.

[23] s. Literaturblatt ha'Schachar 10. Jahrg. S. 497 ff.

Glaubensgenossen in den verschiedenen Städten Deutschlands widerfahrene Drangsal während der Zeit des ersten Kreuzzuges erwähnt, hebt er an erster Stelle gerade Mainz insbesondere hervor und zwar mit solchen Worten, die auf ein näheres Verhältnis des Verfassers zu dieser Stadt schliessen lassen. Dass aber *R. Tobia* auch nicht ein einziges Mal eine Anspielung über die Art und Weise seiner Errettung aus diesem Unglück und seiner Uebersiedelung nach Bulgarien macht, dürfte wohl kein Gegenbeweis sein, wie *Buber* glaubt. Weshalb hätte denn der Verfasser gerade Mainz besonders erwähnen sollen und zwar mit den Worten ואני כותב להיות זכרון מעשה שעשו קדושי עליון קהל מג"נצא, da doch auch in anderen Städten Deutschlands, wie Speier, Worms, Köln etc. das gleiche Schicksal die Juden getroffen hatte und auch in diesen viele derselben sich freiwillig teils selbst das Leben nahmen, teils eines Märtyrertodes starben, um in dem Glauben ihrer Väter zu verharren[24]. Dass dies aber unserem Verfasser wohl bekannt war, geht aus der angeführten Stelle Schir-haschirim 1, 3 deutlich hervor. Die genaue Zeitkenntnis des Ereignisses zu Mainz שמסרו עצמם ואת נשיהם ובניהם ובנותיהם ביום אחד בפרס חג שבועות aber lässt auf eine Anwesenheit des Verfassers in Mainz schliessen[25]. Es dürfte daher mit aller Wahrscheinlichkeit Mainz als die Geburtsstätte des *R. Tobia* und, was alsdann von selbst hieraus folgt, *R. Elieser* als Einwohner dieser Stadt zu halten

---

24) S. Insbesondere hierüber Moses Mannheimer „die Judenverfolgung in Speier, Worms und Mainz im Jahre 1096“ S. 14 - 27, Grätz Gesch. der Juden Bd. 6 Note 5, Jellinek, Kontras Tatnu (zur Gesch der Kreuzzüge) Lpz. 1854 S. 4 ff

25) Unter בפרס חג השבועות ist hier sicherlich der dritte Siwan = 25. Mai 1096 verstanden, da am 1. Siwan der grausame tyrannische Emicho, Graf von Leinigen, mit einem grossen Heere vor der Stadt Mainz ankam, während am 3. Siwan das Blutbad stattfand, s. hierüber Moses Mannheimer „Judenverfolgung u. s. w.“ S. 22 ff., Sybel Geschichte des ersten Kreuzzuges S. 245, Grätz Geschichte der Juden Bd. 6, Note 5 S. 569 ff.

sein [26]), und dass später erst *R. Tobia* nach Kastoria in Bulgarien ausgewandert ist. Dass aber dieser *R. Elieser* auch wirklich der mit dem Beinamen hagadol bekannte *R. Elieser* sei, ist aus den oben angeführten Gründen nicht wahrscheinlich und lässt sich über den Vater des *R. Tobia* nach dem Stande unserer heutigen Quellen nichts weiter feststellen, als dass er zu Mainz gelebt habe[27]).

Ueber die Lebenszeit des *R. Tobia* können wir mit *Buber* nur so viel mit Bestimmtheit behaupten, dass er um das Jahr 1096 (תת"נו) an seinem Werke arbeitete und 1108 (תת"סח) noch lebte [28]), da er Lev. 22, 33 (S. ס"ב) und Schir haschirim 1, 3 das Jahr 1096, Exod. 12,40 das Jahr [29]) 1108 erwähnt, und ist daher die Geburtszeit des *R. Tobia* wohl zwischen 1030 und 1060 anzusetzen [30]). Von den übrigen Lebensereignissen des *R. Tobia* ist uns sehr wenig bekannt. Seinen Lehrer *R. Simson* erwähnt er nur einmal in Koheleth 12. 11; s. oben Anm. 7. — Ob *R. Tobia* Nachkommen hinterlassen hat oder nicht, ist nicht bekannt. Die Unrichtigkeit der Angabe, dass er einen Sohn namens *R. Simson* (רשב"ט) gehabt, welcher der Schwiegersohn des *R. Abraham b. Nathan* und der Schwager des *R. Joel*

---

26) s. Zunz Literaturgesch. der syn. Poesie S. 257.

27) s. Zunz Literaturgesch. der syn. Poesie a. a. O. Fürst Bibl. Judaica Bd. 3 S 427 nennt unsern R. Elieser, den er ebenfalls für den R. Elieser ben Isak — הגדול — hielt, einen Tosaphisten, Schriftsteller und Rabbiner. Wir können diesem vorerst nur darin beistimmen, dass R Eliser, der Vater des R. Tobia, ein sehr bedeutender Gelehrter gewesen sein muss, wie dies aus den unzähligen Erklärungen zu ersehen, die unser Verfasser im Namen seines Vaters insbesondere in den Megilloth anführt.

28) s. de Rossi Dizinario II S. 150, Fürst Gesch. des Karäertums Bd. 2 S. 82 No 620 und dessen Bibl Judaica 3. Bd. S. 127

29) In der Petersburger Handschrift, s. Buber-Einleitung S. י"ג.

30) s. Bubers Einl. zu Tanchuma S 47 gegen dessen Ansicht in der Einl. zur Pesikta de-Rab Kahana S. VIII, woselbst er die Ansicht ausspricht, dass R Tobia zu Anfang des 9. Jahrh zu Mainz gelebt habe.

hallevi gewesen sei, wurde von *Buber* Einl. S. ט wiederholt nachgewiesen, nachdem auch *Zunz* in seinem „Zur Geschichte und Literatur" 1. Band S. 205 seine früher gehegte Ansicht in den gottesdienstlichen Vorträgen S. 293 widerrufen hat; auch *Dr. B. H. Auerbach* in seinem Berith Abraham, Frankfurt a. M. 1860 S. 17 Anm. hat nachgewiesen, dass רש"בט nicht *R. Simson b. Tobia*, sondern *R. Samuel b. Natronaï* gelesen werden muss. — Als Schüler des *R. Tobia* ist nur der oben erwähnte *R. Meir* zu Kastoria, der Verfasser eines dem Lekach tob ähnlichen Werkes unter dem Titel „Or Enajim" bekannt und als solcher von *Maskoni* bezeichnet[31]).

II.

Exegetisches und Lexikalisches aus dem Kommentar Lekach tob zu Ruth.

Plan und Methode des Lekach tob zum Pentateuch hat *Buber* Einl. S. 25—36 ausführlich besprochen. Das dort Gesagte gilt auch bezüglich des Lekach tob zu den Megilloth. Ueber den exegetischen Wert des Werkes haben im Ganzen und Grossen fast sämtliche Gelehrten in gleicher Weise geurteilt. *Zunz* „zur Geschichte und Literatur" 1. Bd. S. 61 schreibt: „In diesem Werke kämpft der Midrasch mit der Hermeneutik", S. 195 „selbst bei dem stark vom Midrasch abhängigen *Tobias ben Elieser* verspürt man ein Bewusstsein von der Macht des natürlichen Wortsinnes, worauf ihn schon der Kampf mit den Karäern einzugehen nötigte", S. 108 „Spuren von grammatischen Studien sind auch in R. *Tobias* Lekach tob sichtbar", S. 566 „im Lekach tob ms. zu den Megilloth excerpierte *Tobia*, die betr. Eingänge und Einzelnes abgerechnet, nur den Midrasch" und

---

[31]) s. Bubers Einl. zum Lekach tob S. 20, Magazin für Wissenschaft des Judentums Jahrg. 3 S. 6, Steinschn. Cat. Bodl. S. 2674.

in den „Gottesdienstlichen Vorträgen“ S. 293 f. „sein Werk Pentateuch und Megilloth ist halb Kommentar und Hagada, grossenteils aus älteren Werken, namentlich dem Sifra, Sifri zu den letzten drei Büchern des Pentateuch und hinsichtlich der übrigen Bücher aus Tanchuma und andern dahin gehörenden Hagadas geschöpft[1])“.

Mit diesen wenigen Sätzen hat *Zunz* den Wert und die Tendenz unseres Werkes richtig beurteilt. R. *Tobia* hat grossenteils die Midraschim geordnet und Fragmente aus manchen uns verloren gegangenen Midraschim aufbewahrt, aus welchem Grunde allein schon seine Werke für uns Spätgeborenen, wie *Jellinek* a. a. O. sich ausdrückt, sehr wertvoll sind; doch hat er auch ziemlich viel Neues sowohl von sich, als auch von seinem Vater und anderen Autoren mitgeteilt[2]), und steht so zwischen Midrasch und Exegese[3]). R. *Tobias* Exegetik ist besonders interessant im Kommentar zu den Megilloth, und excerpiere ich im folgenden, unter Angabe der Seite des Kommentars, das Exegetische, Lexikalische und grossenteils auch das Hagadische der Einleitung und des ersten Kapitels des Lekach tob zu Ruth, Erörterungen daran knüpfend.

Einleitung des Lekach tob zum Buche Ruth.

S. 2. *Elimelech, Machlon* und *Kilion* zählten zu den Angesehensten ihres Zeitalters. Wegen der im Lande Israel herrschenden Hungersnot zogen sie nach dem Lande Moab,

---

1) s. ferner Bubers Einl. S. 58 ff., Seder hadoras Karlsruhe 5529 a. m. S. 175a und Wolf Bibl. hebr. I Nr. 654 S. 391, welche letztere den Lekach tob ebenfalls unter den Namen פסיקתא זוטרתי anführen und nur den zu den letzten 3 Büchern des Pent. kannten, Ben Jakob im Ozar hasefarim No 970, Fürst Bibl. Judaica Bd 3 S. 427, Jellinek Bet hamidrasch Einl. zum 5. Tl. S. 43, Magazin für Wissenschaft des Judentums 5. Jahrg. S. 141 ff. und die bei Buber angeführte Literatur.

2) Buber im Literaturblatt ha'Schachar 10 Jahrg. S. 497 ff.

3) Cassel Jüd. Geschichte S. 227, Jellinek a. a. O.

um dem Andrange der zahlreichen Hilfsbedürftigen zu entgehen. Deshalb traf sie die göttliche Strafe; sie starben im Lande Moab und ihr Vermögen ging zu Grunde. — Letzteres erschliesst R. *Tobia* aus 1,21.

S. 3. Die Hungersnot zur Zeit der Richter war göttliche Bestrafung des Volkes wegen der Sündhaftigkeit jenes Zeitalters.

S. 3. „Die Auswanderung *Elimelechs* und seiner Söhne nach dem Lande Moab erfolgte nach dem Tode der *Debora* und des *Barak*, zur Zeit als durch die Raubzüge der Midjaniten — Richter 6,1—6 — Hungersnot im Lande Israel enstanden war.“ R. *Tobia* acceptiert demnach die Ansicht des Rab in Mid. Rabba Ruth Parascha 1 gegen die Ansicht R. *Josua ben Levi's* dortselbst, nach welcher dieselbe zur Zeit des *Samgar* und *Ehud* stattgefunden habe; vergl. auch *Raschi* z. Stelle und meine Anm. 37 zur Einleitung. R. *Tobia* nimmt nämlich, unter Berücksichtigung der Richter 6,1—6 erwähnten Raubzüge der Midjaniter, mit Midrasch Ruth an, dass dieses ויהי בימי שפט השפטים Ruth 1,1 nicht eine allgemeine Zeitbestimmung ist, sondern die nähere Bestimmung ausdrücke, dass es zu einer Zeit gewesen sei, als zwei Richter zu gleicher Zeit richteten und dies seien *Debora* und *Barak*. Von den christlichen Exegeten entscheiden sich in gleicher Weise für die Annahme, dass diese Begebenheit mit der Zeit der midjanitischen Raubzüge zusammenfalle, *Riegler* das Buch Ruth Wzb. 1812 S. 6 ff., *Jahn* Bibl. Arch. II Bd. I S. 105, *Dereser* die heil. Schriften 2. Bd. 1. Th. S. 253, *Hengstenberg* Auth. des Pent. II S. III und *Keil* Ruth S. 360, gegen *Flav. Josephus* Arch. 5 Buch 11 Kap und nach ihm *Westermayer* „das alte Test. und seine Bedeutung“ 3. Bd. S. 4, welche ohne Grund diese Begebenheit in die Zeit *Elis* setzen, vergl. auch *Rosenmüller* Ruth Vers 1 und *Bleek* Einleitung in das A. T. 3. Auflage S. 354. *Bertheau* Ruth S. 285, *Auberlen* in Stud. und Krit. 1860 S. 539, *Orelli* in Herzogs Real-Encyklopädie 13. Bd. S. 144

und *Winer* bibl. Realwörterbuch S. 342 wollen aus der Genealogie am Ende des Buches den Schluss ziehen, dass diese Begebenheit etwa 100 Jahre vor David stattgefunden habe, und diese Ansicht dürfte durch folgendes zu begründen sein. Nach Talmud tract. *Baba Batra* 91a, wonach *Boas* und der Richter *Ibzan* ein und dieselbe Person, ist genau nachzuweisen, dass der Auszug des *Elimelech* zu der Zeit stattfand, als die Söhne *Ammons* die Kinder Israels bekriegten. Durch einen 18 jährigen Krieg gegen Juda, Benjamin und Efrajim musste sicherlich Hungersnot im Lande entstehen *Richter* 10,8 und 9. *Elimelech* mag nun zur Zeit des *Jefta* ausgewandert sein und während resp. Ende der Richterzeit des *Ibzan* kamen *Noomi* und *Ruth* wieder zurück und *Boas* d. i. *Ibzan* heiratete die *Ruth*.

Hiermit sind alsdann die Zeitangaben im Buche *Richter* mit der Angabe 1. Kön. 6,1, dass die Erbauung des Tempels im Jahre 480 nach dem Auszuge aus Egypten stattgefunden habe, in folgender Weise in Einklang zu bringen[4]). Die Zeit der Richter resp. Könige *Otniel* 40, *Ehud* 80, *Debora* 40 *Gideon* 40, *Abimelech* 3, *Tola* 23, *Jair* 22, *Jefta* 6, *Ibzan* 7, *Elon* 10, *Abdon* 8, *Simson* 20, *Eli* 40, *David* 40 und *Salomon* 4 Jahre bis zum Tempelbau mit den 40 Jahren des Zuges durch die Wüste beträgt im Ganzen 423 Jahre und ist mit *Abarbanel* 1 Sam. 13,1 und nach ihm *Nöldeke* Untersuchung zur Kritik des A. T. 1869 S. 191 ff. anzunehmen, dass die im Buche *Richter* erwähnten Jahre der Fremd- und Gewaltherrschaft in den Jahren der Richter eingerechnet sind[5]), nur dass sämtliche Angaben der Fremd-

---

[4]) Die verschiedenen chronologischen Berechnungen über diesen Punkt und insbesondere die verschiedenartigen Angaben über die Jahre des Josua, Saul und Samuel, s. Bertheau Richter S. XI ff, lasse ich hier unberücksichtigt, da solche grösstenteils auf Hypothesen beruhen. vergl. auch Abarbanel 1. Sam. 13,1.

[5]) Dieser Annahme gemäss ist auch einleuchtend, weshalb von einigen Richtern nur die Zeit ihres Richtens etc. etc. angegeben wird,

herrschaft[6]) wie sie im Buche *Richter* aufgezählt sind, nicht berechnet werden dürfen. Von der Wegnahme der Bundeslade seitens der Philister, d. i. vom Tode *Elis* und dem Beginn der Richterzeit *Samuels,* bis zum Tode *Sauls* sind nur etwas über 13 Jahre s. Talmud tract. Sebachim 118b, *Raschi* 1 Sam. 1,22, Maimonides hal. bet habechira 1, 2 u. 3, wie dies mit den verschiedenen Angaben im Buche *Samuel* und zwar 1 Sam. 4,17 und 18; 6,1; 7,2; 2 Sam. 6,2 und 3; 2,11 und 5,4 zu beweisen ist. Wir haben somit eine Zeit von 436 Jahren, die laut bibl. Angaben zu belegen sind, und es bleibt nur noch ein Rest von 44 Jahren, den wir für die Regierungszeit des *Josua* und der ihm folgenden Aeltesten und des *Samgar* ohne jegliche Schwierigkeit anzusetzen berechtigt sind. Demnach wären von *Ibzan* bis zum Tempelbau 142 Jahre und damit übereinstimmend ist die Angabe des Talmud, dass unsere Begebenheit in die Zeit *Ibzans* fällt. *David* war nämlich bei seinem Regierungsantritte 30 Jahre alt (2 Sam. 5,4), sohin nach unserer Berechnung von *Ibzan* d. i. *Boas* bis zur Geburt *Davids* 112 Jahre sind, ein Zeitraum, der für drei Geschlechter ohne Bedenken anzunehmen, keinesfalls aber ist in der genealogischen Reihenfolge *Obed, Jsai, David* eine Lücke zu vermuten.

S. 4. „Wer schrieb das Buch Ruth? Unsere חכמים sagen im Talmud tract. Baba Batra 14a *Samuel*, der Seher, schrieb sein Buch (das Buch Samuel), das Buch Richter und das Buch Ruth“. Diese von nichtjüdischen Gelehrten vielfach erörterte Frage über Verfasser und Abfassungszeit dieser heiligen Bücher hat die verschiedensten Hypothesen

---

da ihre Richterzeit in die Zeit der Fremdherrschaft fällt und somit keine hervorragenden Thaten derselben zu verzeichnen waren. — Die Angabe Richter 11,26 darf chronologisch nicht berücksichtigt werden, da hier nur eine runde Zahl angenommen ist, vergl. auch Abarbanel a. a. O. und Nöldeke a. a. O. Die übrigen Ansichten Nöldekes müssen als Hypothesen zurückgewiesen werden

[6]) Wir finden aber keinen hinreichenden Grund, mit Nöldeke a. a. O. die Jahre des Abimelech auch als Fremdherrschaft zu betrachten.

zu Tage gefördert. Wir gehen hier auf die einzelnen Hypothesen nicht näher ein. Bezüglich des Buches *Ruth* schreibt schon *Reuss* Einl. S. 294, dass die verschiedenen Argumente, die zur Beweisführung der verschiedenen Hypothesen bezüglich der Abfassungszeit des Buches *Ruth* herbeigebracht wurden, sich gegenseitig aufheben. Dagegen kann gegen die Behauptung des Talmud, der sich auch *R. Tobia* anschliesst, ein stichhaltiger Einwand selbst vom Standpunkte des Kritikers nicht vorgebracht werden. Dass das Buch Richter von *Samuel* herrühre, halten schon *Dereser* Einleitung zum Buche Richter § 4 S. 124 und *Jahn* Einleitung 2. Tl. § 24 für wahrscheinlich, womit auch *Keil* Richter S. 115 in Einklang zu bringen ist.

Bezüglich der Abfassung des Buches *Samuel* durch *Samuel* lässt sich wiederum nichts gegen die Tradition des Talmud vorbringen, da ja nach Talmud Baba Batra 15a *Samuel* nur die Geschichte bis zu seinem Tode geschrieben habe, der übrige Teil des Buches aber durch die Propheten *Gad* und *Nathan* vollendet worden ist. Für unsere Aufgabe genügt es in folgendem hier festzustellen, dass der talmudischen Tradition über die Abfassung des Buches *Ruth* durch *Samuel* nichts entgegengestellt werden kann. Zugestandenermassen kann das Buch *Ruth* nicht vor der Regierung *Davids* niedergeschrieben worden sein; nach *Segond* und *Scholz* ist solches zur Zeit der Regierung *Davids* abgefasst, und *Delitzsch* Jesaja Einleitung in die profetischen Weissagungsbücher des A. T. S. VIII hält ebenfalls *Samuel* für den Verfasser unseres Buches. Nach *Rosenmüller* Scholia in Vetus Test. Ruth S. 430 könnte *Samuel* der Verfasser sein; nur das eine steht seiner Ansicht nach dieser Annahme entgegen, dass 4,8 der Vorgang der חליצה so genau beschrieben ist, was wohl darauf schliessen lasse, dass diese Vorschrift nicht bekannt gewesen sei. Dieser Einwand aber ist nicht von Belang, da hier, wie ich weiter unten nachweisen werde, nicht von dem eigentlichen Akt der Chaliza

die Rede ist, was *Rosenmüller* selbst bemerkt zu haben scheint, s. dessen Auslegung zu V. 11 S. 443. Für eine jüngere Abfassungszeit sprechen sich *Jahn, Eichhorn, Hävernick, Ewald, Bertholdt. Bleek, de Wette* u. a. aus. Die Hauptargumente, die für diese jüngere Abfassungszeit beigebracht werden, sind: 1, die Zeitbestimmung ויהי בימי שפט השפטים Ruth 1,1 setzte voraus, dass zur Zeit der Abfassung schon lange Könige regiert hätten. 2) Der Gebrauch, den Verkauf durch Ausziehen der Sandalen zu bekräftigen Ruth 4,7, sei schon so veraltet gewesen, dass der Verfasser ihn zu erklären nötig hatte. 3) Der Verfasser kenne den Namen des nächsten Verwandten nicht mehr und bezeichne ihn daher als פלני אלמני Ruth 4,1. 4) Die chaldaisierenden Ausdrücke wie מרא, die 2 P. f. mit י etc. Diese sämtlichen Argumente aber lassen sich folgendermassen widerlegen. Der Ausdruck ויהי בימי שפט השפטים weist allerdings darauf hin, dass zur Zeit der Abfassung keine Richter mehr regierten, keinesfalls aber, dass die Richterzeit schon lange aufgehört hatte, also auch nicht, dass schon lange Könige in Israel regierten, ebenso wenig wie das von den meisten Bibelkritikern für die spätere Abfassungszeit des Buches Richter oder einzelner Teile desselben beigebrachte בימים ההם אין מלך בישראל Richter 17,6; 18,1; 19, 1 und 21,25 als Beweis gelten kann, da hieraus nicht zu erschliessen, dass die Abfassung lange Zeit nach der Regierung der Könige erfolgt sei [7]. Die Erklärung des Gebrauches, den Verkauf durch Ausziehen der Sandalen zu bekräftigen, hat ebenfalls

---

[7]) Auch das für die spätere Abfassung beigebrachte Argument Richter 18,30 עד גלות הארץ beweist nichts, da dieses הארץ auf die zur Zeit Elis erfolgte Wegnahme der Bundeslade durch die Philister sich bezieht, welche einer Wegführung der Bewohner des Landes gleichkam, vergl. Abarbanel Richter a. a. O., welcher Ansicht auch Hävernick, Hengstenberg und v. Gerlach sind; Auberlen „die drei Anhänge des Buches der Richter“ in Stud. und Krit. 1806 S. 546 bekämpft wohl diese Ansicht, doch vermochte er nichts Stichhaltiges dagegen zu erbringen.

keine Beweiskraft, da ja der Verfasser nicht blos für seine Zeit, sondern auch für spätere Zeiten schrieb, in welchen dieser Brauch ausser Uebung gekommen. Abgesehen davon aber ist, da, wie nach unserer obigen Ausführung dargethan, die Auswanderung Elimelechs in die Zeit Jeftas zu setzen sei, von da bis zum Regierungsantritte Davids ein Zeitraum von mindestens 100 Jahren, eine Zeitdauer, in welcher dieser Gebrauch wohl in Vergessenheit gekommen sein konnte und dessen Erklärung daher nötig war. Allerdings ist nicht festzustellen, bis zu welcher Zeit diese Art und Weise der Bestätigung einer Besitznahme bestanden hat, keinesfalls aber ist, wie *Bertheau* S. 287 glaubt, aus Jeremias 32,7 ff. erwiesen, dass sie zur Zeit Jeremias noch in Uebung war. Das dritte Argument, der Verfasser des Buches habe den Namen des nächsten Verwandten nicht mehr gewusst und deshalb ihn mit פלני אלמני bezeichnet, an und für sich schon nicht beweiskräftig, wird nach der Erklärung des Mid. Rabba Ruth Parascha 6 und der des *R. Tobia* Kapitel 3,12 und 4,1, wonach der Namen des nächsten Verwandten Tob אם יגאלך טוב Ruth 2, 13 [8]) gewesen und nur aus besonderer Rücksicht dessen Namen in der Folge der Begebenheit nicht deutlich genannt wird, vollends hinfällig. Die chaldaisierenden Ausdrücke etc. endlich können, wie in Anmerkung zu Note 5 dieser Schrift bezüglich der abnormen Schreibweisen ausgeführt, ebenfalls nicht als Beweis für eine jüngere Abfassung gelten. Auf die Unzulänglichkeit des letzten Arguments haben, wenn auch aus anderem Grunde, auch *Rosenmüller* a. a. O. und *Bleek* Einl. S. 356 hingewiesen. Demgemäss erscheint alles gegen die obenerwähnte talmudische Tradition Vorgebrachte widerlegt und auch der chronologische Inhalt der Bücher Richter, Samuel und Ruth unterstützt diese Tradition. Im Buche Richter nämlich erzählt Samuel die Geschichte der Richterzeit, die Geschichte

---

8) s. Text S. 34 Anm. 47.

Elis bis zu seinem, Samuels, Tode im Buche Samuel fortsetzend, während er in seinen lezten Jahren die Geschichte der Abstammung Davids in einem besonderen Buche — Ruth — niederlegt. „Nur wenn das Buch Ruth vorausging" schreibt *Bleek* Einleitung S. 357, „macht das Fehlen einer Genealogie von David in 1. Samuel keine Schwierigkeit," während wir behaupten, nur wenn das Buch Ruth und das Buch Samuel einen Verfasser haben und zwar Samuel als solchen, macht das Fehlen einer Genealogie von David in 1. Sam. keine Schwierigkeit.

S. 4. Zweck und Tendenz des Buches Ruth sind nach *R. Tobia*: erstens in genealogischer Hinsicht die edle Abstammung Davids festzustellen, (Einl. S. 4.) und zweitens nach den Worten des *R. Seïra*, „diese Megilla enthält keine Vorschriften über rein und unrein, erlaubt und verboten, sondern sie ist geschrieben, dich zu belehren, in welcher Weise Tugend und Wohlthätigkeit belohnt wird (Kap. 1,9 S. 15.)" Den ersten Zweck nehmen auch an *Rosenmüller* Scholia in Vetus Test. Ruth S. 429 ff., *Michaelis* Bemerkungen zum Buche Ruth S. 201, *Eichhorn* Einleit. II. S. 442, *Dereser* Ruth S. 252, *Göthe* westöstl. Divan 6 Bd. der Cotta'schen Ausgabe S. 7, *Bleek* Einl. S. 354, *Orelli* in Herzogs Real-Encyklopädie 13. Bd. S. 142, *de Wette-Schrader* Einleitung S. 394, *Delitzsch* Jesaja Einleitung in die profetischen Weissagungsbücher des A. T. S. VIII, *Keil* Ruth S. 359 und 362, *Bertheau* Ruth S. 283, und dies ist die allgemeine Auffassung, s. *Reuss* Einl. S. 296 und *Bertheau* a. a. O. Beide Zwecke erwähnen *Joh. Christ. Wil. Augusti* Einleitung, Leipzig 1806 S. 234 und *Riegler* das Buch Ruth S. 2, und nur den zweiten [9]) *Dahlberg* Grundsätze der Aesthetik S. 110, *Niemeyer* Charakteristik der Bibel S. 531 ff. und *Umbreit* „über Geist und Zweck des Buches Ruth" in theol. Stud. u. Krit. 1834

---

[9]) Vergl. auch den Kom. des R. Josef Karo, ed v. Jellinek Lpz. 1855 S. 23.

S. 307 und 308. Auf die Unrichtigkeit der Behauptung *Reuss* a. a. O. S. 295, das Buch Ruth verfolge einen politischen Zweck haben schon *Orelli* a. a. O. und *Bertheau* a. a. O. hingewiesen. Mit gleichem Rechte verwerfen *Rosenmüller* a. a. O., *Reuss* a. a. O. S. 297, *Bleek* Einl. S. 355, *Bertheau* S. 283, *Winer* bibl. Realwörterbuch S. 341 und 342 u. a. die Ansicht *Bertholdts* und *Benarys* (de hebraeorum leviratu Berlin 1835 S. 30), wonach das Buch Ruth die Empfehlung der Leviratsehe bezwecken wollte, da ja hier nicht die wirkliche Leviratsehe vorliegt, sondern „das Einlösungsrecht“ mit welchem der fromme Brauch verbunden war, dass der Einlöser die Frau des Verstorbenen heiratete. Denn, Boas war nicht der Bruder des Machlon, sondern nach jüdischer Tradition dessen Vetter, s. Text S. 34, Anm. 47 u. S. 38, sowie auch *Baumgarten* „Uebersetzung der allgem. Welthistorie“ 3. Tl. § 165 Anm. Auch war es nicht Ruth, welche dem Almoni den Schuh auszog, wie dies bei dem Weigerungsakte einer Leviratsehe hätte geschehen müssen, s. Deut. 25,9, und hätte ferner nach erfolgtem Akte der wirklichen Chaliza die Vollziehung der Leviratsehe seitens eines anderen Verwandten resp. Bruders gar nicht stattfinden dürfen. s. tract. Jebamoth Abschn. 4 Mischna 7. — Auch *Michaelis* S. 202 wendet sich gegen diese Ansicht, und haben *Michaelis* und *Dereser* darin Recht, dass die Leviratsehe, bevor sie noch von der Thora als Gebot eingesetzt, und zwar die Leviratsehe im weiteren Sinne in Israel als frommer Brauch eingeführt war, vergl. Mid. Rabba zu Gen. Parascha 87 und Nachmanides Gen. 38,8. — Der Zusatz der Petersburger Handschrift am Ende des Textes zählt folgende 7 Lehren auf, welche der Megillat Ruth zu entnehmen sind:

1) Die Hungersnot zur Zeit der Richter belehrt dich darüber, dass (2. Könige 10,10) „nichts zu Boden fällt vom Worte des Ewigen,“ das heisst, dass Gottes Worte und Verheissungen sichtbar in Erfüllung gehen. Als

Israel nämlich von Gott sich abgewendet und dem Götzendienste verfallen war, erfüllte Gott seine drohende Verheissung „und er wird verschliessen den Himmel und es wird kein Regen sein (Deut. 11,17)“.

2) Die Begebenheit der Auswanderung Elimelechs nach dem Lande Moab infolge der Hungersnot, gleich welchem noch viele andere ausgewandert, obwohl dies im Buche Ruth nicht erwähnt ist, zeigt die Erfüllung der Verheissung Lev. 25,19 „ihr werdet sicher in eurem Lande wohnen“, wenn Israel die Gebote Gottes erfüllen wird.

3) Die Söhne Elimelechs heirateten moabitische Weiber, nachdem dieselben zuvor zum Judentum übergetreten waren [10]) u. s. w.

4) Man muss denjenigen, mit welchem man in nähere Verbindung zu treten und der sich dem Volke Israel anzuschliessen gesonnen ist, zuvor genau prüfen, ob seine Absichten rein und edel sind, ebenso wie dies Noomi Ruth und Orpa gegenüber that.

5) Obwohl das Zeitalter der Richter im Allgemeinen sehr sündhaft war, so hatte es doch auch viele fromme, edle und gottesfürchtige Personen aufzuweisen.

6) Man muss tugendhafte, aus reinen Absichten zum Judentum übertretende Personen liebend in die Gemeinde aufnehmen und trösten, wie dies Boas Ruth gegenüber that.

7) Sollen wir aus dem Buche Ruth die edle Abstammung Davids erkennen.

Kapitel I

S. 6, V. 1 des Textes:

Fünfmal steht der Ausdruck ויהי בימי, Gen. 14,41; Ruth 1,1; Jesaja 7,2; Jeremja 1,3 und Ester 1,1 und an all diesen Stellen befindet er sich bei der Mitteilung eines unheilvollen Ereignisses. — *R. Tobia* benützt hier die haga-

---

[10]) Vergl. Lekach tob Ruth S. 11 und Anm. 115 und S. 48 Anm. 6.

dische Erklärung des Wortes ויהי als eine Zusammensetzung des chald. וי mit dem verkürzten הי, wonach also der Sinn wäre וי היה בימי Wehe war in den Tagen, vergl. *Levy's* chaldäisches Wörterbuch über die Targumim V. צער.

S. 6 u. 7. שפט השפטים des Richtens der Richter erklärt *R. Tobia* in zweifacher Weise. Nach der ersten Erklärung hätte es den Sinn, dass das Volk dem Richterspruche nicht nur sich nicht unterwarf, sondern wider die Richter sich erhob und so gleichsam seine Richter richtete. Nach der zweiten Erklärung bezieht es sich auf die Richter selbst, dass diese nämlich ihrer Mangelhaftigkeit halber selbst gerichtet zu werden verdient hatten עדיין צריכין להשפט, vergl. Ibn Esra und Biur zur Stelle. Letzterer erklärt, dass das Wort שפט überflüssig sei und deshalb diese letztere Erklärung daraus gefolgert werden könne.

S. 7 ויהי רעב בארץ Zehn Hungersnöte trafen die Welt, d. h. sind in der Bibel erwähnt, s. Text und Anmerkung 84 zu demselben.

בארץ, unter ארץ ohne nähere Angabe ist ארץ ישראל (Palästina) zu verstehen.[1])

S. 8 וילך איש, der Ausdruck איש soll hier den einsam wandernden armen Mann bezeichnen, weil Elimelech in der Folge sein ganzes Vermögen verlor[2]).

מבית לחם יהודה es wird der Ort, den Elimelech und seine Söhne verliessen, besonders erwähnt, weil dies eine besonders fruchtreiche Gegend das Landes Israel war und sie dieselbe dennoch verlassen hatten.

לגור bezeichnet nicht einen festen Wohnsitz nehmen, sondern nur einen zeitweisen Aufenthalt[3]).

---

[1]) s. meine Anm. 87 zum Texte, Riegler S. 42 und Keil S. 263. Das Targum übersetzt בארעא דישראל.

[2]) Raschi und Kommentarien zum Buche Ruth von R. Menachem b. Gelbo u. s. w. ed. von Jellinek Lpz. 1855 S. 23 erklären dieses איש in entgegengesetzter Bedeutung, ein würdiger Mann.

[3]) s. Biur.

בשדי מואב das Wort שדי hat hier den Sinn von Stadt wie 1 Kön. 2,26 [4]).

הוא ואשתו ושני בניו Er, — Elimelech — war die Hauptperson, Noomi und die beiden Söhne stehen zu ihm in untergeordneter Bedeutung.

Vers 2. אלימלך = אֱלִי מלך = אלי תבוא המלוכה an mich gelangt die Regierung, wird erklärt als Zusammensetzung von אֵל mit Suff. 1. P. S. und dem Worte מלך [5]) Die Erwähnung seines Namens soll darauf hindeuten, dass er dem Stamme Juda angehörte, welchem das Königshaus entsprosste. Es werden auch die Namen der Frau und der Söhne erwähnt, um anzudeuten, dass sämtliche in der Missgunst gegen Arme gleichen Sinnes waren.

נעמי (von נעם) die Liebliche, weil deren Werke lieblich und sie von edler Abstammung war.

S. 10: מחלון [6]), dem Gott verziehen und dem ein Sohn geworden (durch Boas).

כליון (von כלה) dessen Geschick Vernichtung war [7]).

אפרתים = מיוחסים [8]) von edler Familie stammend,

---

[4]) Vergl. Riegler a. a. O., Keil a. a. O, der Syrer hat ܒܩܘܪܝܐ ܕܡܘܐܒ

[5]) s. Rosenmüller Ruth S. 437, Keil S. 364 und Bertheau S. 295, ebenso über die folgenden Namen.

[6]) Es wird hier dem Worte מַחְלוֹן eine Wurzel מחל verzeihen (verwandt mit מָחָה abwischen) zu Grunde gelegt, die aber im bibl. Hebräisch nicht zu belegen ist

[7]) Diese Namen כליון und מחלון hält R. Tobia nicht für die eigentlichen Namen der Söhne, sondern für diejenigen, welche im Verlaufe der Entwicklung der Dinge ihnen beigelegt wurden, s. Talmud tract. Baba Batra 91 b und Anm. 102 zum Texte, s. auch Bleek Einleitung S. 355.

[8]) Das Targum hat אֶפְּר׳ יָן רבנין. Raschi hat diese Erklärung ebenfalls, aber auch eine zweite, nach welcher es eine Adjektivbildung von אפרת, dem älteren Namen der Stadt Betlehem, wäre und daher Ephratiten von Ephrat stammend bedeutet. Letzterer Ansicht sind auch Ibn Esra, David Kimchi, Levi ben Gerschom (רל״בג) 5 Megillot

gleich 1 Sam. 17,12 in Bezug auf David und 1,1 in Bezug auf den Leviten Elkana und Jeremia 31,20, an welcher Stelle Israel mit dem Namen אפרים bezeichnet wird.

מבית לחם יהודה wird nochmals erwähnt, weil er, — Elimelech — seines Heimatlandes nicht mehr gedachte[9]).

ויבאו שדי מואב, aus diesen Worten, die an sich überflüssig wären, wird gefolgert, dass Elimelech und seine Familie zuerst nach kleinen Städten gezogen waren, wegen der dort herrschenden unsittlichen Lebensweise aber verliessen sie diese und zogen nach grösseren Städten (כרכים). Als sie jedoch wahrnahmen, dass die gleiche Sittenverderbtheit auch dort und noch dazu Wassermangel daselbst herrschte, zogen sie wieder in die kleinen Städte.

ויהיו שם sie entschlossen sich nunmehr, ihrer früheren Absicht entgegen, dauernd dort zu verbleiben.

S. 11, V. 3. איש נעמי wird hier besonders hervorgehoben, weil der Tod des Mannes am härtesten dessen Frau trifft, sowie auch der Tod der Frau deren Mann am härtesten trifft 1 Gen. 48,7 [10]).

ותשאר Der Ausdruck „übrigbleiben" bezeichnet den Wegfall eines Hauptteiles und wird hier gebraucht, weil nach dem Tode eines Mannes dessen Frau als bedrängte Persönlichkeit Wittwe (אלמנה) genannt wird, selbst wenn sie Vermögen und Reichtum besitzt.

V. 4. מאביות Machlon und Kilion heirateten diese Frauen, ohne dass dieselben zuvor zum Judentum überge-

---

Königsberg 620 a. m. S. 22b und Kommentarien von R. Menachem b. Gelbo u. s. w. S. 23, s. auch Biur zur Stelle. Vergl. ferner Michaelis S. 302, Riegler S. 42, Dereser S. 256 und Keil S. 364. Dagegen erklärt Raschi 1 Sam. 17,12 אפרת als Bezeichnung des Bezirkes, in welchem Betlehem lag, s. Bertheau S. 296, Keil 1 Sam. S. 15 und Thenius Sam. S. 2.

[9]) s. Biur.

[10]) In gleicher Weise erklärt es Raschi zur Stelle.

treten waren[11]); hätte ihr Vater damals noch gelebt, so würde er es nicht zugelassen haben[12]).

S. 12. ערפה der Name der einen war Orpa, weil sie ihrer Schwiegermutter den Nacken עורף zugewendet[13]) und zurückkehrte, oder Orpa d. i. die 2. Sam. 21,16 genannte הרפה und sie hiess Orpa, weil ihr bei ihrer Rückkehr tierische[14]) unsittliche Behandlung widerfuhr שהיו הכל עורפין מאחריה ודשין אותה כהריפות בעלי.

ושם השנית Der Verfasser erklärt hier das Wort שנית[15]) in der Bedeutung des Piel שִׁנָּה ändern, wechseln; sie (Ruth) änderte ihre Thaten, d. h. ihre Handlungen zeichneten sich in lobenswerter Weise aus vor denen ihrer Schwägerin Orpa.

רות[16]) erhielt diesen Namen, weil David von ihr abstammte, der Gott gleichsam labte (Piel רִוָּה) mit heiligen Liedern und Lobgesängen[17]), oder weil sie auf die Worte ihrer Schwiegermutter sah (achtete שראתה), oder (von רתת) weil sie erbebte vor Gesetzesübertretung.

S. 13 כעשר שנים, die Präposition כ drückt aus, dass sie ungefähr 10 Jahre dort verweilten, etwas mehr oder weniger[18]).

---

11) Ebenso Raschi 12,1 gegen Levi ben Gerschom S 22b und Ibn Esra, nach welchen Ruth und Orpa vor ihrer Verheiratung zum Judentum übergetreten waren, vergl. Anm. 115 zum Texte und Zusatz der Petersburger Hs. S. 48 nebst Anm. 6 und Riegler S 54.

12) Ebenso R. Josef Karo S. 23, s. auch Anm. 116 zum Text.

13) s. Bertheau S. 296.

14) Raschi Talmud tract. Sota 42b.

15) Vermutlich beruht diese Erklärung darauf, dass es nicht auch hier heisst ושם האחת רות; allerdings findet sich diese Ausdrucksweise auch an andern Stellen.

16) s. Anm 120 zum Texte.

17) s Bertheau S. 296.

18) Der Syrer hat ܐܝܟ ܫ̈ܢܝܢ ܥܣܪ das Targum כזמן עשר שנין s. auch Rosenmüller Ruth S. 439.

V. 5. גם dieses Wort bezieht sich auf die frühere Einbusse ihres ganzen Vermögens, denn Gott straft nicht sofort mit dem Verluste des Lebens, gleich wie Jiob 1,15[19]).

משני ילדיה ומאישה die späteren Bedrängnisse verursachen, dass die früheren vergessen werden, deshalb wird zuerst erwähnt ילדיה und dann ומאישה[20]), עלבון אחר עלבון Bedrängnis nach Bedrängnis.

V. 6. כי שמעה sie hatte gehört von den in den Städten herumziehenden Krämern, oder (in überirdischer Weise) von Engeln[21]) hatte sie gehört, „dass der Ewige sein Volk wieder bedacht habe".

S. 14, V. 7. ותצא מן המקום sie zog hinweg von dem Orte. Ist sie denn allein weggezogen, viele Kamel- und Eseltreiber waren ja mit ihr fortgezogen? Chanin im Namen des R. Samuel b. R. Isak erklärt daher: Die hervorragende Persönlichkeit in einer Stadt ist ihr Glanz, ihre Pracht und ihre Herrlichkeit, geht sie weg von da, so schwinden mit ihr Glanz, Pracht und Herrlichkeit, daher ותצא מן המקום die hohe Bedeutung ihrer Person ging ab dem Orte durch ihr Wegziehen. Das Gleiche gilt Gen. 28,10 von Jakob.[22]).

ותלכנה בדרך sie gingen einsam des Weges, trotzdem sie der Gesellschaft bedurft hätten, oder sie zogen des Weges, d. h. der Weg wurde ihnen beschwerlich, weil sie barfuss gingen, oder ותלכנה im Sinne von Halacha (הלכה) Noomi erteilte der Ruth Belehrung bezüglich des Uebertritts zum Judentum[23]).

---

[19]) s. Raschi und Kommentar v. R. Menachem ben Gelbo S. 24

[20]) s. Ibn Esra. der Syrer hat die umgekehrte Reihenfolge ܡܢ ܒܥܠܗ̇ ܘܡܢ ܬܪܝܗܘܢ ܒܢܝܗ̇

[21]) Diese Erklärungsweise schliesst sich an das Targum an.

[22]) s. Raschi und Kom. v. R. Menachem b Gelbo S. 24, woselbst dies gefolgert wird, weil ותצא מן המקום an sich überflüssig ist, da Vers 5 schon ותשב משדי מואב steht.

[23]) s. Anm. 142—144 zum Texte.

לשוב אל ארץ יהודה ins Land Juda zurückzukehren d. h. zurückzukehren zur Lehre der Jehudim.

S. 15, V. 8 לשתי כלתיה beide waren ihr (Noomi) gleich wert[24]).

עם המתים in Bezug auf deren Sterbekleider, für welche die beiden Frauen gesorgt hatten.

ועמדי indem sie auf ihre Ketuba (das vom Ehemanne bei der Verheiratung seiner Frau durch Verschreibung zugesicherte Heiratsgut) verzichteten[25]).

S. 16, V. 9. יתן erklärt *R. Tobia* als Einleitung des Wunsches, so dass nichts zu diesem Satze zu ergänzen wäre, wie Gen. 27,28[26]).

ומצאן ומצן כתיב, nur die eine (Ruth) fand Ruhe, die andere (Orpa) fand sie nicht[27]).

אשה לבית אישה R. Jochanan sagte, dieser Ausdruck deutet an, dass das Weib Ruhe und Befriedigung nur im Hause ihres Mannes findet[28]).

ותשאנה das erste (in diesem Verse) hat Scriptio plena, das zweite (Vers 14) Scriptio defectiva.

V. 10. נשוב לעמך zu sein wie dein Volk[29]).

V. 11. העוד לי בנים במעי והיו לכם לאנשים wird erklärt, selbst wenn ich noch Kinder in meinem Leibe hätte, wären sie nicht berechtigt, die Leviratsehe mit euch einzugehen, da die Eingehung der Leviratsehe durch einen nach dem Tode

---

[24]) s. Anm. 146 zum Texte, dass dies aus dem sonst überflüssigen לשתי gefolgert wird.

[25]) Das Targum hat ועמי דונתון וסוברתון יתי.

[26]) Ibn Esra erklärt es gebe Gott euch einen Mann, das Targum es gebe euch Gott vollständigen Lohn.

[27]) R. Tobia hat hier die Schreibeart ומצן defectivum א gegen unsere Masora.

[28]) Unerklärlich ist die Uebersetzung des Syrer ܠܡܫܟܚܘ ܢܝܚܐ ܒܒܝܬ ܐܒܘܗܝܢ

[29]) Dies ist auch der Sinn des Syrer ܘܢܗܦܘܟ ܥܡܟܝ und des Targum לעמך לאתגיירא.

des Mannes geborenen Bruder desselben nicht gestattet ist[30]), denn es heisst Deut. 25,5 כי ישבו אחים יחדיו. das Wort יחדיו bezeichnet die gleichzeitige Existenz der Brüder.

S. 17, V. 13. הלהן תשברנה, könnt ihr warten, bis sie, die Kinder, erwachsen sind?

הלהן תֵּעָגֵנָה (Niphal v. עגן für תֵּעָגֵנָּ·ה)[31]) könnt ihr euch verschlossen halten, oder (nach dem talmudischen עוגין Baba Batra 73 a המוכר את הספינה מכר את העוגין) könnt ihr allein euch leiten, bis sie erwachsen sind[32])?

S. 18. אל בנתי Schwiegersöhne werden Söhne und Schwiegertöchter Töchter genannt.

מכם euretwegen בשבילכם[33])

V. 14. ותשנה קולן Defectivum א, das deutet an, dass sie an Kräften erschlafft waren, so dass sie nicht mehr weinen konnten [34]).

ותשק das Wort Küssen bezeichnet etwas Unangemessenes, ausgenommen in drei Fällen; der Kuss der Huldigung wie 1. Sam. 10,1, der Kuss bei der Begegnung wie Exod. 4,27, der Abschiedskuss wie hier. *R. Tanchuma* sagte, auch der Kuss der Verwandtschaft (von Verwandten) wie Gen 29,11.

S. 19. V. 16. אל תפגעי בי לעזבך d. h. vergehe dich nicht

---

[30]) Raschi und Ibn Esra (Vers 12) erklären es in entgegengesetzter Weise; vergl. auch Bertheau S. 298, der nichts Stichhaltiges beigebracht gegen die Ansicht Carpzov's u. a.; s. auch Talmud Jebamot 17a und 24a. S. auch Rosenmüller Ruth S. 443.

[31]) s. Ibn Esra und Kimchi Sefer hascheroschim. Unsere Handschrift hat die Lesart תעגינה wie viele Codd. Kennicotts, s. Riegler S. 42. Raschi erklärt es nach der Radix ענה.

[32]) Vergl. Anm. 168 zum Texte und R. Josef Karo und R. Samuel b. Meir S. 24, s auch Rosenmüller Ruth S. 444.

[33]) Das Targum hat יותר מנכון, wie es auch der Kom. von R. Menachem b. Gelbo S. 24 erklärt, der Syrer hat beide Erklärungen
[illegible]
vergl. auch Rosenmüller Ruth S 445 und Keil S. 367.

[34]) Die Erklärung beruht auf Zugrundelegung der chald. Wurzel תשש schwach sein, erschlaffen.

gegen mich אל תחטאי לי dadurch, dass du mich veranlassest dich zu verlassen, denn besser es erfolge mein Uebertritt durch dich als durch einen anderen[35]).

S. 21, V. 18. ותרא כי מתאמצת aus dieser Stelle wird die talmudische Lehre entnommen, dass man bei aller zu vermeidenden Proselytenmacherei nicht allzu sehr den Uebertritt zum Judentum erschweren solle, sondern denjenigen, der beharrlich den Vorschriften der Thora sich unterziehen will, nicht länger zurückzuweisen[36]).

V. 19. ותלכנה שתיהן sie gingen beide gleichgesinnt[37]).

S. 22. ויהי כבואנה *R. Samuel b. R. Simon* sagte, jener Tag war der Tag der Omerernte[38]), zu welcher die Einwohner der umliegenden Städte sich versammelten, um den Omerschnitt mit Feierlichkeit zu vollziehen, oder Ibzan[39]) verheiratete an jenem Tage seine 30 Töchter (Richter 12,9), oder die (erste) Frau des Boas starb an jenem Tage und das Volk war gekommen, um Boas zu trösten und ihm — gemäss der diesbezüglich rituellen Vorschrift — die erste Mahlzeit nach dem Begräbnisse seiner Frau zu reichen. Während so das Volk mit Ausübung von Wohlthätigkeitswerken beschäftigt war, trat Ruth in Begleitung der Noomi ein, so dass gleichzeitig diese (Ruth) kam, während jene schied.

ותאמרנה ist gen. fem. Plur., weil die Frauen[40]) Noomi empfingen und sie, die Töchter der Stadt, es waren, welche die Veränderung der Noomi anstaunten.

נעמי (wie oben von נעם die Huldreiche, Liebliche),

---

35) s. Anm. 185 zum Texte, Raschi, R. Samuel b. Meir S. 25 und Ibn Esra.

36) s. Raschi und Levi ben Gerschom S. 22b.

37) s. oben Anm. 24 und Anm. 203 zum Texte.

38) Ebenso das Targum (Vers 22) ואינון אתו בית לחם במעלי יומא דפסחא ובההיא יומא שריאו בני ישראל למחצד ית עומרא דארמותא דהוה מן שעורין, und Raschi; vergl. auch Dereser S. 259 und Riegler S. 54 ff.

39) Ibzan d. i. Boas nach dem Talmud tract. Baba Batra 91a, s. oben S. 19.

40) s. Keil S. 368 und Bertheau S. 299.

deren Thaten und Lebensweise lieblich waren. Früher ging sie mit ihrem angelegten Schmucke, jetzt geht sie barfuss und in Lumpen gehüllt; früher hatte sie ein rotes wohlgenährtes, jetzt hat sie ein blasses hungerndes Aussehen[41]).

V. 20. ותאמר אליהן und sie sprach zu ihnen, zu den Frauen von Bethlehem, die zu ihr gesprochen hatten.

אל תקראנה לי נעמי (nennet mich Mara), denn bitterlich liess es Gott mir ergehen.

כי המר שדי לי מאד ebenso sagt David Psalm 88 Vers 10 עיני דאבה מני עני[42]).

V. 21. אני מלאה הלכתי voll an Kindern und Vermögen[43]) bin ich weggezogen.

וי״י ענה בי der Ewige hat wider mich gezeugt wegen meiner Verschuldungen. — ענה ist von gleicher Radix mit תענה in dem Verse לא תענה ברעך Exod. 20,13[44]).

S. 23, V 22. ותשב נעמי ורות המאביה עמה sie (Ruth) ging in aufrichtiger Gesinnung mit Noomi nach Betlehem (בנאמנות) [45]

בתחלת קציר שערים dies ist die Omerernte[46]).

III.

Anmerkungen zum Lekach tob Ruth.

Note 1.

2,5 והלא היה מכירו S. 25 Anm. 17.

R. David Luria, Kommentar zu Midrasch Ruth Para-

[41]) Vergl. Kom. v. Menachem b. Gelbo S. 26, Dereser S. 259 und Riegler Vers 21 S. 54.

[42]) s. Anm. 218 zum Texte, dass מרא und המר ebenso wie עיני und עני mit dem Ausdrucke der jüdischen Grammatiker לשון נופל על לשון ist.

[43]) Ebenso Raschi und Ibn Esra, auch Dereser S. 259 und Riegler S. 54 gegen Targum מבעלי ומבני und so auch Keil S. 368

[44]) Ebenso das Targum ומן קדם י״י איסתהיד לי חובתי, Raschis erste Erklärung, Levi ben Gerschom S. 22b, Dunasch in Kom. zum Buche Ruth von R. Menachem b Gelbo S. 26, Ibn Esra und Kimchi Sefer hascheroschim gegen Syrer [illegible] und Bertheau S. 299 Gott hat wider mich gewirkt, s auch Rosenmüller Ruth S. 450.

[45]) s. Anm. 221 zum Texte, dass dies auch der Sinn des Syrers ist [illegible]

[46]) s. oben Anm. 38.

scha 4, vermutet, mit Beziehung auf Mathnoth Kehunna (von Aschkenasi) in der Midrasch-Stelle ולא הוה חכים לה einen Druckfehler und schlägt die Textesänderung vor ולמהוי חכים לה in der Bedeutung wie Talmud tract. Sabbat 113 b „fragte etwa Boas, um sie — die Ruth — kennen zu lernen“. Es dürfte aber nach meiner Ansicht eine unbedeutende Correktur zum Verständnisse dieses Midrasch genügen. Während nämlich חכים als Intensivform in Verbindung mit לה unmöglich, ist durch Streichung des Buchstaben י in חכים die richtige Lesart vollständig hergestellt, und wir lesen daher ולא הוה חכם לה; חכם als Partic. Peal gleich dem syrischen ܚܟܡ. Das chaldäische חכם und syrische ܚܟܡ haben nämlich neben der Bedeutung verstehen, wissen, weise sein auch die Bedeutung erkennen. Der Sinn unserer Stelle wäre demnach „erkannte er sie denn nicht?“. Diese Ansicht rechtfertigt sich um so mehr, als doch anzunehmen sein dürfte, dass Boas, der Verwandte der Noomi, früher schon deren Schwiegertochter Ruth kennen gelernt hatte. Diese Auffassung wird auch durch unseren Kommentar Lekach tob, welcher diese Stelle mit והלא היה מכירה wiedergibt, und durch den Jalkut Ruth, der וכי לא היה מכירה hat, bestätigt. In gleicher Weise muss die Midrasch-Ruth-Stelle a. a. O., welche sich auf Saul und David bezieht, berichtigt werden.

Note 2.

2,6 חמותה למדתה דרך צניעות, S. 25 Anm. 25.

Anstatt dieses Ausdruckes heisst es Midrasch Ruth Parascha 4 רבתה רפתה לה *S. W. Einhorn* (פירוש מהרז״ו) in seinem Kommentar z. St. weiss diesen Ausdruck nicht zu erklären. Ich vermute jedoch, dass dieses רפתה die 3. S. f. Pael ist und gleich dem hebr. Piel des Stammes רפא die Bedeutung heilen, gesund machen hat, wie 2. Könige 2,21 dies in Bezug auf die Geniessbarmachung des Wassers gebraucht ist. Dass das Wort רפא auch in Bezug auf geistige Heilung, geistige Wiederherstellung gebraucht wird,

erhellt aus Jesaja 6,10 wie Kimchi a. a. O. mit Belegstelle Psalm 41,5 und Talmud tract. Megilla 18 b ושב ורפא לה לאו רפואה דתחלואים הוא אלא רפואה דסליחה היא erklärt. Der Sinn dieser Midraschstelle wäre demnach „Noomi heilte die Ruth von ihren Irrtümern, in welchen sie als Moabitin befangen war, und hierdurch war ihr Benehmen ein so edles geworden.“ *R. Salomon Jafa* in seinem Kommentar Jefe Anaf zu Midrasch Ruth scheint diesen Ausdruck ebenso aufgefasst zu haben, indem er erklärt והוא לשון רפואה. Der Verfasser des Lekach tob und Jalkut Ruth haben das רפתה vielleicht ebenso aufgefasst und dessen Bedeutung erläuternd umschrieben. *R. Joel Sirkisch* scheint die Lesart שחמותה מאלפא לה in Midrasch Ruth zu haben, wie dies aus dessen Kommentar zu Ruth S. 29 zu entnehmen. Letztere Erklärung findet sich auch im Jalkut Ruth.

Note 3.

2, 14 וטבלת פתך בחומץ ז"א בחומץ בחלב חמוץ S. 28, Anm. 54.

Diese Erklärungsweise liegt der syrischen Uebersetzung ܘܨܒܥ ܒܡܫܚܐ ܡܫܚܬܐ und der arabischen وَفَتَّ خُبْزًا وَصَبَّ عَلَيْهِ لَبَنًا zu Grunde, während die LXX., die lateinische Uebersetzung (in aceto) und das Targum (בתבשילא דאתבשל בחלא) der gewöhnlichen Uebersetzung „Essig“ folgen. Es scheint diese Stelle der Peschîtâ ein weiterer Beleg für die Behauptung zu sein, dass die Petschîtâ in Anlehnung an die jüdische Tradition[1]) abgefasst, ganz oder teilweise von Juden[2]) herrührt oder unter deren Mitwirkung entstanden ist[3]), s. hierüber *Rappaport* Erech Millin S. 256, *Cherem Chemed* V, 222 und *Steinschneider* in Frankels Zeitschrift für die religiösen

---

[1]) s. Nöldeke, die semitischen Sprachen Lpz 1887 S. 35.

[2]) Rich Simon entscheidet sich für die Abfassung der ganzen Peschita durch Juden. Die syrische Uebersetzung der Chronik hat rein jüdischen Charakter, s. Nöldeke die alttestl Literatur S. 263.

[3]) Vergl. auch Text S. 23 Anm 222, S. 28 Anm. 54, S 37 Anm. 88 und S. 40 Anm. 18.

Interessen des Judentums 1844 S. 358. Entgegengesetzter Ansicht ist *Dr. D. Hoffmann* in „Abhandlung über die pentateuchischen Gesetze“ Berlin 1. Heft S. 14 über Leviticus 23,11 ܘܒܬܪ ܝܘܡܐ ܐܚܪܢܐ ܢܦܪܫܝܗ ܟܗܢܐ (ובתר יומא אחרנא נפרשיה כהנא), dem er ܛܒܐ (טבא) in der Bedeutung ܘܒܬܪ ܝܘܡܐ ܛܒܐ ܐܚܪܢܐ (ובתר יומא טבא אחרנא) suppliert, dass der Syrer einer Auffassung folge, nach welcher das Omer nach dem letzten Tage des Pesachfestes dargebracht worden sei und demnach einer antitraditionellen Ansicht folge, vergl. Talmud tract. Menachoth 65 a ff. Dies scheint mir indes aus dieser Stelle keineswegs erwiesen, da in diesem Falle nicht der Ausdruck ܐܚܪܢܐ (אחרנא) sondern ܐܚܪܝܐ (אחריא) gebraucht sein sollte. Wir übersetzen also diese Stelle „und nach dem andern Tage“ in dem Sinne von „und nach dem verflossenen ersten Tage des Festes“, wonach der Syrer auch hier in Einklang mit der heiligen Tradition sich befindet. Ein bestimmtes Urteil über den diesbezüglichen Character der Peschîtâ ist übrigens nur durch eingehende Prüfung der ganzen Peschîtâ unter Vergleichung derselben mit Talmud und Midraschim festzustellen, s. auch *Nöldeke* die alttestl. Literatur S. 263. — Die arabische Uebersetzung floss, wie bekannt, aus der syrischen.

Note 4.

3,4 ויטב לבו יש אומר׳ שאכל מיני מתיקה אחר המזון לפי שהמתיקה מרגלת הלשון בתורה S. 32, Anm. 17.

Abgesehen von der gewöhnlichen Auffassung dieser Stelle in Bezug auf die Einwirkung des Zuckers auf die Sprach- und Halsorgane, teilte mir Herr *Dr. med. Klein* in Paris seine Ansicht hierüber in folgendem mit: „Es scheint in der vorliegenden Schrift eine Wirkung der Süssigkeit auf das Gehirn resp. auf den Verstand gemeint zu sein. Dieselbe kann ich nur so erklären, dass durch die Zersetzung des Zuckers im Körper Spiritus und Kohlensäure pro-

duziert wird, welche auf das Gehirn gut wirken. Es ist bekannt, dass die Gehirnthätigkeit bei Studien viel Wärme erfordert, und diese Wärme wird durch die Kohlensäure unterhalten."

Note 5.

3, 14. ויאמר הבי המטפחת הב כתיב מלמד שהיה מדבר בלשון זכר כדי שלא ירגיש שום אדם בו S. 36, Anm. 78.

Die Midraschim und der Lekach tob haben hier ein Kerî und Ketîb, während in unseren Bibelausgaben dies nicht der Fall ist[1]) und sowohl Kerî als Ketîblesart הבי ist,

[1]) Die oben erwähnte Verschiedenheit über die richtige Les- und Schreibart, wie solche auch an andern Stellen mehrfach anzutreffen und namentlich in „Madinchaï" und „Maarfaï" eine ziemliche Reihe von solchen Verschiedenheiten aufgeführt ist, darf jedoch nicht mit der eigentlichen Bedeutung und dem Wesen des Kerî und Ketîb verwechselt werden, und benütze ich diese Veranlassung zu folgender Erörterung über dieses wichtige Thema: die Kerî und Ketîb etc. etc. werden von vielen christlichen Grammatikern und Exegeten wie Gesenius (Lehrgebäude § 30 und Geschichte der hebr. Sprache § 51 und hebr. Grammatik § 17), de Wette (Einleitung ins A T. § 89), Wächner (Antiqq. hebr. I p. 106), Eichhorn (Einl. zum A. T. § 115 und 116), Jahn (Einl. I S. 463 ff.), Bleek (Einl S 813 ff.) Bertholdt (Einl. I S. 270) u. a., aber auch von manchen älteren jüdischen Grammatikern und Exegeten nicht in richtiger Weise aufgefasst. Letztere wurden schon von R. Jakob ben Chajim in der Vorrede zu den Bibelausgaben (מקראות גדולות), von R. Abi-ad Sar Schalom in dem hebr. Werke Emunat Chachamim (Mantua 5490 a. m.) Abschnitt 22 und von R. Salomon Hanau in der dritten Vorrede und S. 12b seines Werkes Binjan Schelomo (Frankfurt a. M. 5184) gründlich und treffend widerlegt Auch Cassel in seiner jüdischen Geschichte S. 108 versteigt sich folgendes als historische Behauptung aufzustellen: „auch da, wo man einen Fehler vermutete, oder vielleicht die Handschriften differierten wurde der Text selbst nicht geändert, sondern eine Bemerkung an oder unter den Rand gemacht und anders gelesen als geschrieben war (Kerî und Ketîb), oder man las aus Rücksichten des Anstandes für ein im Text befindliches für Obscön geltendes Wort ein entsprechendes anständiges; man setzte auch im Lesen ein Wort hinzu, das im Texte nicht stand (Kerî-we-lo Ketîb), oder liess beim Lesen ein Wort aus, das im Texte stand (Ketîb we-lo-Kerî). An diese bereits im Talmud Nedarim 37b genannten Glossen u. s. w."

worauf schon *Norzi* im Minchat Schai z. St. und *Aschkenasi* im Mathnoth Kehunna zu Mid. Ruth aufmerksam machen. Es scheint hier selbst zwischen Mid. Ruth und Lekach tob

---

In richtiger Erkenntnis dagegen schreibt Jellinek im Beth ha'midrasch Tl. 5 S. XIII folgende herrlichen Worte: „Ein Teil der Masora, die Orthographie, Vokalisation und Accentuation der Bibel stehen im Dienste der Halacha und Hagada, und so lange dies nicht allseitig erkannt und berücksichtigt werden wird, werden gewisse Partieen der hebräischen Grammatik mangelhaft bleiben, da sie grammatische Regeln aufstellen und Ausnahmen anführen, die nicht im Wesen der hebräischen Sprache, sondern in der halachischen Deutung des betr. Schriftstellers ihren letzten Grund haben u. s. w." Hupfeld (theol. Studien und Krit. 1830 S. 534 ff.) nähert sich diesem richtigen Urteile, wie auch Herbst (Einl. I S. 115), welcher die Kerî und Ketîb nicht als Resultate einer kritischen Arbeit, sondern als Andeutungen eines geheimen Sinnes betrachtet und gleich diesen ganz besonders Keil (Einl. S. 166 ff.), der die Unterscheidung von מקרא und מסרת, קרי und כתיב, nebst den Formeln יש אם למקרא und יש אם למסרת, auch die termini technici מקרא סופרים und עטור סופרים nur dem Gebiete der Hermeneutik zuweist. Die Richtigkeit dieser Behauptung, dass die Kerî und Ketîb und die mannigfachen Ausnahmen in der Orthographie, Vokalisation und Accentuation unmöglich Varianten sein können, vielmehr mit der heiligen Schrift und göttlichen Tradition ursprünglich verbunden sind, ist nicht nur für uns durch die Lehre des Talmud feststehend, sondern auch unwiderleglich durch folgende Beispiele derart begründet, dass es unbegreiflich erscheint, wie es irgend Jemanden nur in den Sinn kommen konnte, Varianten hierin zu vermuten. Wer vermöchte beispielsweise Gen. 24,14 ff. 34,3 ff. und Deut. 12,15 ff. das 22 mal vorkommende Kerî נערה und Ketîb נער anders richtig zu deuten, als dass solche der Tradition angehören, wie in der That im Talmud tract. Ketuboth 40b und Sanhedrin 73a halachische Decissionen hieran geknüpft werden. Denn die Hypothese Gesenius Wörterbuch v. נער solches analog dem ältern arabischen عَرُوس und dem Vulgärarabischen عَرُوسَة ,عَجُوز und عَجُوزَة, بَعْل und بَعْلَة, زَوْج und زَوْجَة, نَفْس und نَفْسَة, بَتُول und بَتُولَة u. dgl. mehr, als comm. erklären zu wollen, ist nicht nur blose Vermutung, sondern geradezu durch die Stelle Deut. 22,19 widerlegt, da dort im Texte נערה geschrieben ist und auch diese Stelle gemäss der Tradition zu halachischer Gesetzes-

eine Verschiedenheit in der Ketîblesart vorzuliegen; Mid. Ruth hat als Ketîblesart הבה, Lekach tob Hs. München הב, Hss. Oxford, Harleian, Parma und Casanata הבא. Letzteres

---

bestimmung dient, s. Talmud Babli Ketuboth 40b und Jeruschalmi tract. Sanhedrin Absch. 7 halacha 11. Wäre aber die Form נער im Hebräischen wirklich die ältere comm. Form, so müsste solche auch an dieser Stelle gebraucht sein, was in keiner der unzähligen Thoraabschriften und Bibelausgaben je gefunden worden ist. Die weitere von Gesenius angeführte Belegstelle Ruth 2,21 wird geradezu durch die von Gesenius selbst erwähnten Verse 2,8 und 22 widerlegt, da offenbar hier keine ältere comm. Form vorliegt. Würde in den Versen 9 und 21 wirklich eine ältere Form נער vorliegen, so müsste angenommen werden, dass auch in den Versen 8 und 22 ursprünglich diese Form vorlag und solche im Laufe der Zeiten durch die Hand des Kritikers entfernt worden sei. Weshalb aber hätte dann jener Kritiker nicht auch in den Versen 8 und 22 die ältere Form נער entfernen und durch die jüngere Form נערה ersetzen sollen?, s. auch meine Anm. 80 S. 30 zu 2,21 des Lekach tob. Die weitere Belegstelle Jiob 1,19 kann ebenso wenig als Beweis gelten, da das dort gebrauchte על הנערים nicht als comm. zu erklären ist, sondern wie Raschi a. a. O. על הנערים בנים אבל אין צריך להזכיר הבנות, vergl. über die letzte Stelle und über Ruth 2,21 Gesenius-Kautsch hebräische Grammatik 23. Auflage, § 107 S. 245. – Die gleiche Hypothese bezüglich des so häufig vorkommenden Ketib הוא und Kerî היא ist von Gesenius-Kautsch hebr. Grammatik § 32 S 86 schon widerlegt worden, aber auch die von ihm acceptierte Erklärung ist nach dem Folgenden zu verwerfen. Ganz so wie mit נער und נערה verhält es sich mit dem Ketîb לא und לו Kerî Exod. 21,8, welcher im Talmud tract. Kiduschin 19b und Raschi daselbst, Lev. 11,21, welcher in Chulin 65a, und Lev. 25,30, welcher in Aruchin 32a, Megilla 3b und Schebuoth 16a zu halachischen Deduktionen dient, gemäss welchen der doppelte Sinn von לא nicht hat und לו ihm ist durch dieselben ausgedrückt wird. Die Idee einer zweifelhaften Lesart aber wäre hier durchaus undenkbar. Ebenso kommt dieses Ketîb לא und Kerî לו noch 14 mal (vergl. Masora magna zu Lev. 11,21 und Delitzsch Jesaja S. 638 Anm.) in Nebiim und Ketubim vor und zwar 2. Sam 16,18; 18,12; Jesaja 9,2; 49,5; 63,9; Psalm. 100,3; 139,16; Sprüche 19,7; 26,2; Jiob 6,21; 13,15; 41,4; Esra 4,2 und 1. Chron. 11,20 und das Ketîb לו und Kerî לא 1. Sam. 2,16 und 20,2, an welchen Stellen solche auch nur durch den zweifach darin liegenden Sinn zu erklären möglich ist, wie dies an erwähnten Stellen zumeist von den Kommentatoren Raschi, Ibn Esra, Kimchi und

הבא als Ketîblesart scheint jedenfalls ein Schreibfehler zu sein und soll entweder הב, wie in Hs. München, oder הבה, wie im Midrasch heissen. Die Lesart הב als Ketîb scheint

---

Levi ben Gerschom ausdrücklich so erläutert wird und sollen hier einige Beispiele hievon gegeben werden: 2 Sam. 16,18 Chuschaï täuschte den Absalon mit der Erwiderung „nein, nur dem u s w. erwählt dieses Volk, mit ihm לו אהיה will ich sein," während er in Gedanken hatte „mit ihm, dem Absalon, לא אהיה will ich nicht sein" — 2 Kön. 8,10 sprach der Profet zu dem Gesandten des kranken Königs Ben hadad „gehe, sage ihm לו, du wirst leben," um den Kranken nicht zu ängstigen, während er dem Gesandten gleichzeitig mitgeteilt hatte, dass der König לא nicht leben werde. — Psalm 100,3 „er hat uns geschaffen und ihm ולו gehören wir," aber auch „er hat uns geschaffen und nicht ולא wir selbst" — Sprüche 26,2 „so ungerechter Fluch trifft ihn selbst לו (den Fluchenden) und „trifft nicht לא ein" (trifft nicht den Verfluchten.) — Jiob 13,15 wird in tract. Sota Absch. 2 Mischna 6 ausführlich behandelt. — Esra 4,2 sprachen die Feinde Judas, welche den Tempelbau zu verhindern suchten „wir wollen mit euch bauen, denn wie ihr wollen wir euern Gott aufsuchen, und ihm ולו opfern wir seit den Tagen u. s. w.," während sie gleichzeitig damit ausdrücken wollten „ולא und opfern nicht einem andern Wesen seit den Tagen u. s. w" — Ebenso sind die Stellen Exod 4,2 מזה Ketîb, מה זה Kerî; Lev. 21,5 יקרחה Ketîb יקרחו Kerî; 1 Kön. 12,33 מלבד Ketîb, מלבו Kerî; 2 Kön. 3,24 ויבו Ketib, ויכו Kerî und Jesaja 3,15 מלכם Ketib, מה לכם Kerî schlagende Beweise für unsere Behauptung, indem diesen Ketîb unmöglich eine zweifelhafte Lesart unterschoben werden kann, und solche nur durch die Tradition ihre Erklärung finden. — Aus all diesem zeigt sich zur Evidenz die Richtigkeit der Lehre des Talmud, dass die Kerî und Ketîb etc. etc. nicht Varianten oder kritische Verbesserungen u. dgl. sind, sondern von den Profeten selbst als solche niedergeschrieben und überliefert wurden, und zwar sowohl im Pentateuch als auch in den Nebiim und Ketubim ist dieses der talmudischen Lehre gemäss so feststehend, dass irgend welche Abweichung von der überlieferten Schreibart eines Ketîb eine Gesetzesrolle zum gottesdienstlichen Gebrauche untauglich macht. bis die erforderliche Korrektur daran vorgenommen ist, s. Maimonides halachoth Sefer Thora 7,11 und Aderet in Orach Chajim Absch 141 Es haben daher die von der heutigen Grammatik aus den Kerî und Ketîb hergeleiteten grammatischen Ausnahmen ebenso wenig eine Berechtigung als die aus den Kerî und Ketîb gezogenen Schlüsse bezüglich der Abfassungszeit der heiligen Bücher,

indes die richtige zu sein, da die Erklärung מלמד שהיה מדבר בלשון זכר darauf hinweist, dass Boas die Ruth bestimmt und präzis mit der Singularform m. des Imperativs ansprechen wollte, während die verlängerte Imperativform הבה sowohl für den Singular als auch für den Plural gebraucht ist, wie 1. M. 11,7 und 2. M. 1,10.

Note 6.

3,15 ואחזי בה ותאחז בה מלמד שחגרה מתניה כזכר, S.36, Anm. 80.

Die Erklärung dieser Stelle ist höchst schwierig, da beide Formen אחזי und ותאחז f. sind. Die Erklärungsweise des *Aschkenasi* (מתנות כהונה), *R. David Luria* (חדושי רד"ל), *Strassun* (חדושי רש"ש), sind nicht befriedigend. Am richtigsten scheint die des *S. W. Einhorn* (פירוש מהר"זו) zu sein, dass nämlich das Verbum אחז das Kräftige, Starke ausdrückt. Boas hätte also deshalb den Ausdruck אחז gebraucht, weil Ruth gleich einem Manne sich gürten sollte und gürtete. In dieser Weise lassen sich auch die beiden Parallelstellen Mid. Ruth und Lekach tob מלמד שחגרה מתניה כזכר und Jalkut Ruth מלמד שהיא אחוה כזכר in Einklang bringen. Noch verständlicher ist dies in Verbindung mit den Worten des *R. Mosche Alschkaar* in seinem Werke Schoresch Jischai, (Kommentar zum Buche Ruth). Dieser erklärt nämlich, Ruth habe ihre Lenden geschnürt, um so das Tuch המטפחת allein halten zu können. Sie steckte sodann die zwei Ecken des Tuches in den Gurt, die andern zwei Ecken desselben hielt sie in der Hand und so konnte Boas das Getreide in das Tuch schütten, ohne selbst auch das Tuch halten zu müssen. Der Sinn unserer Stelle ואחזי בה ותאחז בה מלמד שחגרה מתניה כזכר ist demnach nicht aus der Maskulinform zu erschliessen, denn eine solche ist hier nicht vorhanden,

---

und wir haben den oben angeführten Worten Jellineks noch hinzuzufügen, dass so lange dies nicht allseitig erkannt und berücksichtigt werden wird, auch die Bibelexegese eine lückenhafte bleibt.

sondern der Ausdruck אחז selbst, die Worte ותאחז בה enthalten diese Deutung, dass sie mit männlicher Tapferkeit und Stärke das Tuch festhielt. Aus diesem Grunde haben Hs. München und Jalkut Ruth 606 auch die beiden Versworte ותאחז בה und Hss. Oxford und Casanata nur diese beiden gesetzt, weil aus diesen hauptsächlich die Folgerung מלמד שחגרה מתניה כזכר zu entnehmen ist — Dass אחז für den Begriff ergreifen, festhalten, kräftig anfassen gesetzt wird, erhellt aus unzähligen Stellen wie beispielsweise aus Richter 12, 6; 16,3, 2. Sam. 6,6; Psalm. 56,1; Hohes Lied 3,4 und 2. Chron. 25,5.

IV.

Beschreibung der benützten Handschriften.

a. Hs. München (מ) Nr. 77.

Cod. hebr. Nr. 77 der Münchener Hof- und Staatsbibliothek (s. Steinschneiders Catal. der hebräischen Handschriften der Münchener Hof- und Staatsbibliothek), nach welchem ich den Kommentar zum Buche Ruth herausgab, enthält den Lekach tob zu den sämtlichen 5 Megilloth auf 68 Pergament-Folioblättern in spanischer Schrift. Derselbe ist zu Bologna im Monat Jjar a. m. 5157 (1397) geschrieben, wie dies der Schreiber am Ende der Handschrift notiert hat כתבתיו פה בולוניה בחודש אייר שנת ה"א ואברהם זקן בא בימים. Die Reihenfolge der Megilloth ist: 1) Ruth, Anf. ספר רות. כת' טוב עין הוא יברך, Ende נשלם ספר רות. ונתנה בחג שבועות. בכל יום יש לי בטחון, לקבל פני אדון. ונשוב בישיבת חברון, ובירושלם וגם ציון. חזק נא ידי עבדך, ואל יבוש במשענך. וברכיהו בברכת הורים והצליחהו בנכסים. עזרי מעם יי' עושה שמים וארץ.

2) S. 7b Hohes Lied, Anf. פירוש שיר השירים. כת' וחכך כיין הטוב וכו' אמר טוביהו ב"ר אליעזר מה ראה שלמה בן דוד מלך ישראל לדבר שהם הרי בשמים. בריך רחמנא דסייען. נשלם פירוש שיר השירים, Ende שבח לאל משפיל ומרים, עד הנה עזרני יי' ועתה חזק ידי כבראשונה.

3) S. 27b Ester, Anf. פירוש מגלת אסתר. כת' בטוב צדיקים

ודובר שלום לכל זרעו אדון השלום יפרוש שלום על Ende תעלוז קריה,
כל ישראל אמן ב״נלך וא״ע.

4.) S. 40 Echa, Anf. פירוש איכה. כי טוב קויתי ויבא רע ואייחלה לאור ויבא אופל, Ende במהרה בימינו ונאמר אמן נשלם פירוש איכה. אתה תקום תרחם ציון ותקבץ נדחי ישראל כבראשון׳ ויזבחו לך שם תודה׳ וזבחי שלמים וגם זבחי נדבה:

5.) S. 52, Kohelet Anf. פירוש קהלת מלקח טוב שחיבר רבינו טוביהו ב״ר אליעזר ז״קל. כת׳ טוב טעם ודעת למדני, Ende ואעפ״י שעשה טוב. נשלם פירוש קהלת. תהלה לנותן עוז וממשלת. כתבתיו פה בולונייה בחדש איר שנת ה״א ואברהם זקן בא בימים. ת״ם ת״ל. In *Widmanns* Index folgt noch „Midras Psaltery usque ad ps. 114. Expositio aliorum psalmory“ und daher hebräisch מדרש על חמש מג לות ועל ספר תהילים, befindet sich aber in Wirklichkeit nicht beim Codex und mag vielleicht s. Z. abgetrennt worden sein, als nicht zum Codex gehörig. Auf dem ersten Blatte der Handschrift findet sich folgende Angabe des Besitzers derselben פירוש מחמש מגלות. קטן הרופאים ראובן בכ״ר יקותיאל ז״ל בכ״ר אברהם מפורלי זצ״ל הרופא בכ״ר משולם ז״ל בכ״ר מנחם הרופא ז״ל בכ״ר מרדכי הרופא זצ״ל בכ״ר יהודה הרופא זצ״ל מטרשיביר וזה מירושת מרת חנה אמי בת כמה״רר מרדכ הרופא זצ״ל מבית אנייׄלוני רומוני „der Kleine unter den Aerzten Reuben Sohn Jekutiels, Sohn des Arztes Abraham aus Forli, Sohn Meschullams, Sohn des Arztes Menachem, Sohn des Arztes Mordechai, Sohn des Arztes Juda aus Trestevere und dies — die Handschrift — ist aus der Erbschaft meiner Mutter Hanna, Tochter des Arztes Mordechai aus dem Hause Angeloni Romano.“ Oberhalb dieser Notiz steht eine weitere des späteren Besitzers ליי׳ הארץ ומלואה קנין כספי אברהם נכד אהרן יצ״ו „Mein Erworbenes, Abraham Enkel Aharons“, nicht Sohn, wie *Steinschneider* übersetzt, und mag vielleicht dieses „Enkel Aharons“ den Sinn haben, dass derselbe Abraham ein כהן d. h vom Priesterstamme (Aharonide) gewesen sei. In der Handschrift selbst finden sich Randglossen und Texteskorrekturen, die nach *Stein-*

schneider von den obenerwähnten Jekutiel und Abraham herrühren. — Die Handschrift, ziemlich korrekt, ist gut erhalten und nur im Buche Ester an einigen Stellen etwas unleserlich. Im Buche Echa finden sich Zusätze aus *Raschi* und zwar 3,1 mit der Bezeichnung תוספות המאור הגדול רש״י ז״ל; 4,9 תוספות ר״ש ר״ת, 4,17 תוספות ר״שי המאור גדול ז״ל und 4,20 תוספות ר״ש ר״ת. Es sind dieses indes nicht die eigenen Worte *Raschi's*. Höchst wahrscheinlich rühren diese Zusätze von *R. Tobia* selbst her, da solche in allen Handschriften sich finden und auch die Sprache darauf hinweist. Ist dies der Fall, so wäre auch dies ein Anhaltspunkt für meine Ansicht[1]), dass *R. Tobia* in Mainz lebte. Denn *Raschi* vollbrachte seine Studien in Mainz und lehrte dann in Worms, wodurch *R. Tobia* den Kommentar *Raschi's* gekannt oder mündlich von *Raschi* diese Erklärungen gehört haben mag. Auf einigen Blättern der Handschrift sind die Anfänge der einzelnen Verse durch die Bezeichnung פס[2]) von einander getrennt.

b. Hs. Parma (פ) Nr. 206.

Hs. Parma, de Rossi Nr. 206, hat mit der vorgenannten Hs. ziemlich grosse Aehnlichkeit. Dieselbe ist ebenfalls in spanischer Schrift auf Pergament geschrieben und enthält den Lekach tob zu den 5 Megilloth auf 64 klein Folioblättern. Die Hs. ist bezeichnet מדרש לקח טוב שחבר הר׳ טוביהו ב״ר ליזר וצ״ל על חמש מגלות Ueber Besitzer der Hs. findet sich auf dem ersten Blatte der Hs. folgende Notiz שלנו יורשי כמר מנחם מרוירי „uns gehörig, den Erben des Menachem aus Revere", und ferner קנין כספי אני כ״ר יוסף מרוירי בכ״ר מנחם מרוירי ז״ל הגיע לחלק שמעיה מרוירי בכ״מ שמואל ז״ל מהנערים כשחלקתי עם אחי. „Mein Erworbenes, ich Josef von Revere, Sohn des Menachem von Revere. Es gelangte an mich Schemaje Sohn Samuels von den Knaben, als ich das Erbgut mit meinen Brüdern teilte."

---

[1]) s. oben S 14.

[2]) d. h. פסוק, s. oben S. 9 Anm. 1.

Der Anfang eines jeden Verses ist in dieser Hs. durchgehends mit פס bezeichnet. Die Reihenfolge der Megilloth ist hier wie in Hs. M.[3]) und zwar:

1.) Ruth, Anf. ספר רות. ויהי בימי כת׳ טוב עין. Ende wie M., nur fehlt der Vers עזרי מעם יי׳ u. s. w.

2.) S. 7. Hohes Lied, Anf. und Ende wie M., nur fehlen am Ende die Worte בריך רחמנא דסייען.

3.) S. 26 Ester, Anf. wie M., Ende ודובר שלום לכל זרעו אדון השלום יפרוש שלום על כל ישראל אמן׃ נשלם פירוש אחשורוש. שבח למתנשא לכל לראש.

4.) S. 38. Echa, Anf. und Ende wie M.-Kap. 3,63 findet sich in dieser Hs. folgende Erklärung des *R. Moses Kimchi* ר׳ משה קמחי פי׳ מגנת לב דאבון פ״א מן מגן מגנת לב welche vom Abschreiber herrührt. Ebenso finden sich in dieser Megilla die Zusätze von *Raschi*, wie wir solche bei Hs. M. beschrieben haben.

5.) S. 49 Kohelet, Anf. wie Hs. M., nur anstatt der Worte ב״ר אליעזר ז״קל stehen hier die Worte ב״ר אליעזר זצ״ל Ende ebenfalls wie Hs. M., bis auf den Zusatz כתבתיו פה בולונייה u. s. w. In dieser Megilla fehlt nach S. 63 von den letzten 4 Worten zum 10. Kapitel bis zum Anfang des 3. Verses des 12. Kapitels. — In allen Megilloth fehlen mehrere kleine Sätze, zuweilen finden sich auch Zusätze, dagegen sind viele Verschiedenheiten in der Ausdrucksweise zu verzeichen. — Vergl. de Rossi Codd. Mos. hebr. Tl. 1. S. 132 Nr. 206.

c. Hs. Jellinek (י)

Diese Handschrift ist, Raschischrift, auf Papier geschrieben und enthält die 5 Megilloth auf 65 Quartblättern. Das erste Blatt ist etwas defect. Die Reihenfolge der Megilloth ist hier eine andere als in den vorgenannten Handschriften und zwar:

---

[3]) Ich bezeichne fernerhin die Handschrift München mit dem Buchstaben M.

1.) Kohelet, Anf. und Ende wie M., dann folgende Notiz des Schreibers נשלם פירוש קהלת על ידי מאיר לטיף יזיי״א איש ירושלם תהלה לנותן עוז וממשלת „Vollendet der Kommentar zu Kohelet durch den Jerusalemiten *Meir Latif.* Lob dem, der gibt Macht und Herrschaft“.

2.) S. 16 a Hohes Lied, Anf. und Ende wie M. .

3.) S. 36 a Ruth, Anf. wie M., Ende ונתנה בחג שבועות. נשלם פירוש רות ׳

4) S. 41 b Ester, Anf. und Ende wie M., dann die Notiz נשלם ע״י מאיר לטיף יז״יא בכמ״רר יצחק זלה״ה איש ירושלם פה העיר ליניאגו יום ו׳ ר״ח אלול שנת ה״א ורמ״א לבריאת עולם vollendet durch den Jerusalemiten *Meir Latif,* Sohn des *Isak,* hier in der Stadt Legnago am Freitag, Neumond des Monats Elul a. m. 5241 (1481).

5.) S. 53 a Echa, Anf. und Ende wie M., dann folgt noch כ״א תם ונשלם תהלה לאל עולם. Dieses Buch Echa ist von anderer Hand geschrieben als die übrigen 4 Megilloth. Ueberhaupt sind in der ganzen Hs. und namentlich in Echa sehr häufig Worte gestrichen und korrigiert, so dass man den Eindruck erhält, dass der Schreiber sehr gewissenhaft beim Abschreiben zu Werke ging, an und für sich aber kein bedeutender Gelehrter gewesen sein kann. — Auch in dieser Hs. finden sich im Buche Echa die Zusätze von Raschi, ganz so, wie in den oben beschriebenen Handschriften. Diese Handschrift stimmt überhaupt fast ganz mit der Münchener überein.

d. Hs. Oxford (א) Nr. 124.

Hs. de Uri Nr. 124. (Catal. Bodl. v. Steinschn. S. 2674) ist ein sehr umfassender Codex, welcher folgende Werke enthält:

1) S. 2—8 einen Kommentar zum Buche Genesis.

2) S. 9 – 18 einen Kommentar zum Buche Jjob.

3) S. 19—99 Kom. des R. David Kimchi zu den Psalmen bis Psalm 71.

4) S. 99 einen Kommentar zu Psal. 7,1 und 1,1.

5) S. 100—164 Komm. zum Pent., Erklärungen von Raschi und Ibn Esra enthaltend.

6) S. 165—167 Auszüge aus Riknati.

7) S. 170—235 Komm. des R. Levi ben Gerschom zum Buche Jiob.

8) S. 236—302 Lekach tob des R. Tobia zu den fünf Megilloth.

9. S. 302 b einen im Jahre 243 (5243 a. m. = 1483) unterschriebenen Schuldschein über in Verwahrung gegebene Bücher.

10) S. 304—314 Sefer hagoralos.

Die Handschrift hat Quartformat und ist in Raschischrift auf Papier geschrieben. Am Ende des Lekach tob findet sich folgende Notiz: ותכל מלאכת עבודת הקדש על ידי הצעיר אליעזר משה יה״על בכמ״ר יואב זצ״ל בליבריאה שכתבתים פירוש איוב מפרישת ר׳ לוי בן גרשום וחמש מגלות מפרישת ר׳ טוביה ב״ר אליעזר ז״ל למ״ר רפאל יוי״א בכ״ר יצחק יש״רו והשלמתיו היום יום ה׳ יום אחרון של חנוכה שנת רמ״ג לפרט קטן וקבלתי שכירותי משלם , יי׳ יזכהו להגות בו הוא וזרעו וזרע זרעו עד סוף כל הדורות ויקיים בו קרא דכתיב והגית בו יומם ולילה. וחלקי המחוקק יהיה עם הצדיקים בגן עדן ועם מצדיקי הרבים ככוכבים לעולם ועד אמן ואמן סלה ועד „und es ward vollendet die Arbeit durch Elieser Moses Sohn Joabs in Libria (?), der ich geschrieben den Kommentar zu Jiob aus dem Kommentar des R. Levi ben Gerschom und die 5 Megilloth von dem Kommentar des R. Tobia ben Elieser für R. Raphael Sohn Isaks, und ich habe es vollendet heute Donnerstag am letzten Tage Chanuka des Jahres 243 nach der kleinen Zeitrechnung (d. i. 5243 a. m. = 1483) und habe den Abschreiberlohn hiefür vollständig erhalten. Gott möge ihn beglücken u. s. w.“ Dieser Schreiber war auch ein Gesetzeskundiger, was aus der Randglosse zu Echa 1,21 ואני המעתיק אומר כבולהו תנאי וכבולהו אמוראי und noch andern Randglossen ersichtlich. Es finden sich in dieser Hs. verschiedene bedeutende Zusätze, welche in den andern Handschriften nicht stehen. Dagegen

ist die Fassung eine bedeutend kürzere, und es sind häufig die kürzeren Worte wie die Akkusativpartikel את und die nicht notwendigen Partikeln ausgelassen, sowie auch die Verse nur teilweise mit dem hinzugefügten וכו׳ oder וגו׳ angeführt. Solche unbedeutende Abweichungen habe ich in meinen Anmerkungen zum Lekach tob Ruth nicht überall verzeichnet. Die Zusätze zum Buche Ruth sind seltener als zu den übrigen Megilloth. Die in dieser Hs. eingehaltene Reihenfolge der Megilloth ist:

1.) S. 236 Echa, Anf. בשם אל אלהי הרוחות אתחיל פירוש קינות פי׳ איכה למ״ר טוביה ז״ל, כתוב כי טוב קויתי ויבא רע dann folgende Anmerkung, die in sämtlichen Handschriften nicht vorhanden ist הג״הה גלוי ומפורסם בין החכמים שכל דברי איוב הם משל לישראל ולכן זה הפסוק הם דברי ישראל שמתרעמין בגלותם ואומר כי טוב קויתי ויבוא רע. אין טוב אלא הק״בה שנ׳ טוב יי׳ לכל כלומר הייתי מקוה שיי׳ יתברך יהיה לצינה ולמגן לישראל. ויבוא רע זה נבוכדנצר בבית ראשון ואספסיינוס בבית שני. ואייחלה לאור השכינה ויבוא אופל הצרות. ד״א כי טוב קויתי זה הקב״ה, ויבוא רע זה סמל הקינאה והמקנא כלומר נהיותנו צריכים לסיוע אלהי ואנחנו חטאנו לו ושמנו הפסל בבית המקדש ובסיבת זה ואייחלה לאור ויבוא אופל הצרות ויי׳ למען רחמיו יראנו נחמת ציון בשוב יי׳ שבות עמי יגל יעקב ישמח ישראל אמן.

Dagegen steht in den übrigen Handschriften in der Einleitung zu dieser Megilla ein ganzer Abschnitt, welcher in dieser Hs. fehlt. Zu Vers 4 findet sich hier folgende Randglosse אתה מוצא שכל דבר בעולם בין דומם בין צומח בין חי שאינו מדבר בין חי מדבר כלום מבקשין תפקידם ר״ל מנהגם ולכן הדרכים שהיו עולים בהם לרגל ועכשיו אינן עולין היו אבלות על שהיו מבקשין תפקידן. Die Zusätze von Raschi finden sich auch in dieser Hs., sind aber nicht als solche bezeichnet. — Zu 5,22 enthält diese Hs. folgenden grösseren Zusatz: ת״ך משחרב בית המקדש ערב ט׳ באב היה ומוצאי שביעית היתה ומשמרת׳ יהויריב היתה והלוים עומדין על הדוכן ואומרים שירה ומה שירה אומרי׳ וישב עליהם את אונם ולא הספיקו לומר יצמיתם עד שבאו עליהם שונאים וכבשום ושירה זו של יום חמישי אלא שנפל בפיהם ביום ראשון כדי לגלגל רעה בדבר רע. לפיכך משנכנס אב ממעטין בשמחה ותנן כל המצות הנוהגות באבל נוהגות בט׳ באב אסור

באכילה ושתייה ברחיצה בסיכה בתשמיש המטה ותנן ערב ט׳ באב לא יאכל שני תבשילין ולא יאכל בשר ולא ישתה יין ואמר רב יהודה בסעודה המפסיק בה משש שעות ולמעלה אסור. מקום שנהגו לעשות מלאכה בט׳ באב עושין ושלא לעשות אין עושין ובכל מקום תלמידי חכמים בטלין וחכמים אומרים כל העושה מלאכה בט׳ באב אינו זוכה לראות בנחמת ציון שני׳ שישו אתה במהרה בימינו, משוש כל המתאבלים עליה. Ende der Megillat Echa ונאמר אמן אמן סלה ועד. נשלם פירוש קינות תהלה לרוכב ערבות.

2.) S. 247 a Ruth, Anf: בשם השם אמן׳ יי׳ יוציאנו מעבדות וכשהן רעבין לחירות אתחיל לכתוב פירוש רות. כת׳ טוב עין Ende מתעסקין בלב טוב, בריך רחמנא דסייען.

In dieser Megilla fehlt von Kap. 1,1 bis Vers 6 den Worten רבנן אמרי בארץ הקב״ה עושה, ebenso fehlt am Ende der Megilla die 2. Erklärung „weshalb Ruth am Wochenfeste gelesen wird.“

3.) S. 252b Ester, Anf, בשם השם אמן. בסיוע אל המתנשא לכל לראש אתחיל לכתוב פירוש מגלת אחשורוש. כת׳ בטוב צדיקים. Zu 6,1 findet sich hier noch folgende Erklärung ד״א שקרא דרור לכל בעלי סחורה, ד״א כרפס כר פסים. בהט אמ״ר יוסי ב״ר חנינא אבנים מתחוטטות על הגליהן. פי׳ רבינו שלמה ז״ל הטוטות שלא באו לידי אדם אלא ע״י חטיטה שמחזרות בעליהן אחריהן ומוצאין אותם בדמים יקרים. ודר וסוחרת רב אמר הארי הארי ושמואל אמר אבן אחת טובה יש בכרכי הים ושמה דורה הושיבה באמצע סעודה והאירה להם.

Zu 4,16 findet sich folgender jedenfalls vom Abschreiber hinzugefügter Zusatz ויש אומרי׳ אבדתי נפשי ולא מסתבר שחולק על שתי הלכות דגרסינן בפרק קמא דמגילה כשם שאבדתי מבית אבא כך אבדתי ממך, אמ״ר ירמיה בר אבה בכל יום באונס והיום ברצון ועוד דגרסינן בשילהי בן סורר ומורה והא אסתר פרהסיא הוה אמר אביי אסתר קרקע עולם הוה כלומר כקרקע שאין לה הופכין כך היתה אסתר בשעת תשמיש שלא היתה נהנית מבעילת אותו רשע, וגרסינן נמי בשילהי הוריות אמר ר׳ יוחנן בשם ר׳ שמעון בן יוחי טובתן של רשעים רעה היא אצל הצדיקים.

Auch zur Erklärung der Namen der 10 Söhne Hamans findet sich hier ein längerer Zusatz. Ende der Megilla ודובר שלום לכל זרעו, היה משים שלום בין ישראל לאביהם שבשמים אדון

השלום הוא יפרוש עלינו סוכת שלומו ועל כל ישראל ברחמיו הגדולים אמן. סליק פירוש אחשורוש שבח לאל המתנשא לכל לראש׳ בריך רחמנא דסייען.

4.) S. 264b Hohes Lied, Anf. בשם השם אמן׳ בשם אדיר האדירים אתחיל לכתוב פירוש שיר השירים׳ כת׳ וחכך כיין הטוב וכו׳ אמר שהם הרי בשמים׳ Ende טוביהו ב״ר אליעזר זצ״ל מה ראה שלמה לדבר נשלם פירוש שיר השירים. תהלה לאל שהוא משפיל ומרים. In dieser Megilla finden sich nur kleine Zusätze, dagegen ist auch hier die Ausdrucksweise eine kürzer gefasste. Zwischen S. 281 und 282 fehlt ein Blatt, d. i. vom Ende des 6. Kap. bis 7,9.

5.) S. 284 Kohelet, Anf. בשם השם אמן׳ בשם אשר לו העוז והתפארת אתחיל לכתוב פירוש קהלת׳ טוב טעם ודעת למדני אמר טוביהו ואעפ״י שעשה טוב׳ נשלם Ende ב״ר אליעזר ז״ל על שצפה דוד ברוח פירוש קהלת, שבח ללו הממשלת׳ תם ונשלם שבח לבורא עולם. ברוך נותן ליעף כח ולאין אונים עצמה ירבה.

Auch hier fehlt ein Blatt zwischen S. 294 und 295 d. i. 7,9 bis Vers 26.

e. Hs. Camaridge (קמ) Nr. 378

Herr *Dr. Schiller* in Cambridge hatte die Güte, über diese Hs. mir folgendes mitzuteilen: „Diese Hs. ist auf 80 Folioblättern (Pergament) in sephardischer Schrift geschrieben und enthält den Lekach tob zu den 5 Megilloth in folgender Reihenfolge: 1.) Ruth, 2.) S. 8a Hohes Lied, 3.) S. 32b Ester, 4.) S. 47a Echa und 5.) S. 60b Kohelet (dieselbe Reihenfolge wie Hs. M.) Ueber die Zeit des Schreibers findet sich am Ende der Hs folgende Notiz כתבתיו פה בולונייה בכ״ה באייר לאלף הששי שנת טוב לי תורתי פיך מאלפי זהב וכסף תם תל „ich habe ihn — den Kommentar — geschrieben hier in Bologna am 25. Jiar 5151 a. m. (1391).“

f. Hs. S. 4 der Bibliothek Casanata (ק) in Rom.

Die Ueberschrift des Lekach tob dieser Handschrift ist מדרש רות. Ende והתורה ניתנה בחג שבועות׳ סליק להו פי׳ רות בע״ה. Auch in dieser Hs. finden sich Zusätze, welche in den andern

Handschriften nicht vorhanden sind, namentlich solche aus Midrasch, Raschi, Ibn Esra und David Kimchi (vergl. S. 7 Anm. 67, S. 9 Anm. 97, S. 17 Anm. 165, S. 18 Anm. 170 und 173, S. 19 Anm. 184, S. 21 Anm. 203, S. 24 Anm. 7 und 13 und S. 25 Anm. 22).

Diese Hs. enthält ferner den Kommentar Lekach tob zum Buche Kohelet mit der Ueberschrift פי׳ קהלת מלקח טוב שחיבר רבינו טוביהו זצ״ל, den Midrasch Rabba Echa und den Midrasch Abba Gurian zum Buche Ester, worauf schon *Buber* in der Einleitung zum Lekach tob Genesis-Exod. S 60 aufmerksam macht. Herr *Angelo di Capua* in Rom teilt mir über die Beschaffenheit der Hs. folgendes mit: „Die Hs. enthält sämtliche Megilloth mit Ausnahme der Megillat Schir haschirim. Dieselbe hat Oktavformat und ist in Raschischrift teils auf Papier teils auf Pergament geschrieben; der auf Pergament geschriebene Teil ist jedoch schwer leserlich. Nur das Buch Ruth ist vollständig erhalten, in den übrigen Megilloth fehlen mehrere Blätter. Ueber Besitzer etc. findet sich nur folgende Notiz קניתי אותו מה״ר יצחק קמחי פה קשטיין שנת ר״לח לפ״רק אני יוסף בן חביב. Ich habe es erworben von R. Isak Kimchi in Kastein im Jahre 238 der kl. Zeitrechnung (d i. 5238 a. m. =1478) Ich Josef ben Chabib."

g. Hs. A. I. 2 der Bibliothek Angelica (אנ) in Rom.

Vom Lekach tob findet sich in dieser Handschrift nur der Kommentar zu Ruth mit der Ueberschrift פירוש על רות, welcher aber in einem ganz anderen Stile abgefasst ist, teils kürzer, teils Zusätze aus Midrasch, Raschi, Ibn Esra und Kimchi enthaltend (vergl. Text S. 7 Anm. 67, S. 9 Anm. 98, S. 19 Anm. 106, S. 11 Anm. 113 und 115, S. 14 Anm. 136, S. 17, Anm. 165, 167 und 168, S. 18 Anm. 170 und 173, S. 19 Anm. 185, S. 20 Anm. 195, S. 21 Anm. 202 und 203 S. 22 Anm 216, S. 24 Anm. 9, S. 28 Anm. 55, S. 29 Anm. 68 und 78, S. 31 Anm. 5 und 9, S. 32 Anm. 16, S. 35 Anm. 67, S. 37 Anm. 87, S. 38 Anm. 1 und S. 41 Anm. 24);

auch die Einleitung zum Lekach tob Ruth fehlt in dieser Handschrift. Herr *Angelo di Capua* teilt mir über diese Hs. folgendes mit: „Diese Handschrift ist grossen Formats und enthält auf 346 Pergamentblättern neben dem Lekach tob zum Buche Ruth, welcher von einer späteren Hand geschrieben, auch die ersten Profeten, die Hagiographen und die 5 Megilloth mit Targum und den Kommentaren Raschi, Ibn Esra und David Kimchi und zu einigen Stellen in Könige auch den Kommentar des R. Jesaja, und dies alles ist geschrieben von einem *R. Benjamin.* Auch enthält die Hs. Werke grammatischen Inhalts von verschiedenen Verfassern, welche aber an vielen Stellen unleserlich sind. Es findet sich weiter keine Angabe über Schreiber und Zeit des Schreibers. Der Lekach tob zum Buche Ruth beginnt nach dem Buche Mischle und ist zerstreut in der ganzen Hs." Anm. 67 zur Einleitung S. 7 habe ich schon bemerkt, dass ich den Lekach tob in Hs. Angelica nicht für eine wirkliche Abschrift desselben halte, sondern für einen Auszug aus demselben, welchem der betreffende Abschreiber noch die verschiedenen Stellen aus Midrasch, Raschi, Ibn Esra und Kimchi anfügte, daher ich auch nicht alle Abweichungen dieser Hs., insbesondere am Anfang des Kommentars, verzeichnet habe. Im Lekach tob dieser Handschrift fehlen verschiedene Stücke (vergleiche S. 24 Anm. 9, S. 29 Anm. 78, S. 34 Anm. 46, S. 35 Anm. 67 und S. 41 Anm. 22).

h. Hs. Harleian (ה) Nr. 269 in London.

Diese Hs. enthält ebenfalls nur den Lekach tob zum Buche Ruth. Herr *Josef Levi* in London teilt mir über diese Hs. folgendes mit: „Das Manuscript (Harl. 269, Oktav) ist auf Papier geschrieben, zusammengebunden mit noch vier anderen Handschriften und zwar:

1) Jehuda ben Elazar, Kommentar zum Pentateuch,
2) Jonae Gerundi, Commentar in Birke Aboth,
3) Com. in Ruth, authore Rabbi Tobia ben R. Eliaezer,

4) Salomon Jarchi, Com. in Threnos et Cantica candicorum und

5) Com. Rabbi Abraham Hispania (Ibn Esra) in librum Estherae. Die Aufschrift zum Lekach tob Ruth lautet פירוש רות למרי ורבי טוביהו ב״ר כבוד ר׳אלעזר, Anfang wie Hs. M., Ende ונתנה בחג שבועות׳ תם ונשלם. Der Lekach tob umfasst S. 182 bis Seite 190 des Manuscripts.“ Obiges ר׳ אלעזר ist ein Schreibfehler und soll ר׳ אליעזר heissen. Den Ibn Esra zum Buche Ester hat *Zedner* in London veröffentlicht, vergl. dessen Einleitung S. 11 und 14 und meine Anm. 96 zum 4. Kap. in Ruth. — Die Abweichungen des Cod. Harleian sind nur unbedeutend und stimmen häufig mit denen der Handschriften Parma, Oxford, Casanata und Cambridge überein, wie dies aus meinen Anmerkungen zum Lekach tob zu ersehen ist. — Kap. 1,1 fehlt in dieser Handschrift von den Worten מסכן זהו שהוא עני bis Vers 6 den Worten כי שמעה בשדי מואב.

h. Hs Petersburg (פע) Nr. 60 der kaiserl. Bibliothek.

Herr Dr. *Harkary* in Petersburg hatte die Güte über die Petersburger Hs. mir folgendes mitzuteilen: Unsere Hs. (Papier, orientalische Quadratschrift, 48 Bll. in 12⁰) hat weder Anfang noch Schluss, beginnt in der Mitte Ibn Esras ספר השם bis f. 7a; f. 7b bis 30b folgt unser פירוש מגלת רות mit der Ueberschrift פירוש מגלת רות לר׳ טוביהו ברבי אליעזר dem Schlusse ונתנה בחג שבועות. נשלם ספר רות, תהלה וצוק״ל und einem Zusatz f. 31a bis 36a דע כי יש למוציא עמו לחירות בתחלת ספר זה ג׳שאלות וכו׳. Am Schlusse dieses Zusatzes nennt sich der Schreiber תם זה הספר בעזרת הנותן אמרי שפר על ידי יוסף הצעיר החוטט השם יזכהו לחזות בנועם יי׳ ולבקר בהיכלו, vollendet dieses Werk mit Hilfe desjenigen, der verleiht gefällige Reden, durch den kleinen Josef, den Schreiber u. s. w. — f. 36a bis 44b folgt הלכות שחיטה דרבנן, in welchem Raschi und R. Mosche Mi'kuzzi erwähnt werden und schliesst mit der Angabe נאם אברהם בר שבתי זצ״ל לא מדעתי טהר לבבי ורחב פתחי בינתי ועצוני רעיוני שכלי לבוא בעומק הים הגדול etc. — f. 35 a ff. enthält.

פירוש ספר איוב דר׳ שלמה ז״ל (Raschi).“ Diese Handschrift hat an verschiedenen Stellen die richtige Lesart, was ich in den Anmerkungen zum Texte notiert habe. Zuweilen habe ich auch den Text nach dieser Hs. korrigiert. Der Zusatz dieser Handschrift ist ebenfalls sehr interessant, wesshalb ich denselben meinem Werkchen angefügt habe, s. Text S. 48 bis 52. Dieser Zusatz ist indes nicht vom Verfasser des Lekach tob, sondern gehört einem späteren Verfasser an, wahrscheinlich einem Sepharden, wie ich dies S. 48, Vorbemerkung zum Zusatz, nachgewiesen habe, und was auch daraus zu erschliessen ist, dass der Verfasser dieses Zusatzes in der Reihenfolge der hagiographischen Bücher das Buch Ruth dem Buche Mischle (Sprüche) folgen lässt, wie dies bei den Sepharden und Masoreten der Fall gewesen, siehe Nurzi in Minchat Schai Einleitung zu den Psalmen. Auch die oben beschriebene Handschrift A I2 der Bibliothek Angelica in Rom und Handschrift Nr. 1 der k. k. Hofbibliothek in Wien haben in den hagiographischen Büchern die Reihenfolge Mischle, Ruth (s. Cat. der handschriftl. hebräischen Werke der k. k. Hofbibliothek zu Wien von *Krafft* und *Deutsch*, Wien 1847.)

Berichtigungen:

Text	Anm.	S.	Z.	Fehler	Verbesserung
„		9	6	rührt	rührt her
„		10	7	רטוביה	ר׳ טוביה
„		11	21	יום	ביום
	„	11	2	Mss. Cod. hebr.	Codd. mss. hebr.
	„	14	1	Insbesondere	insbesondere
..		20	11	sind	ist
„		21	18	Propheten	Profeten
„		21	20	talmud- ischen	talmu- dischen
	„	28	13	אפרין	אפרתין
„		29	11	שם	שם
„		31	1	Ein busse	Ein- busse
	„	37	2	Rich	Rich.
„		45	13	מגלות	מגילות
„		45	20	טרדכ	מרדכי

Lekach Tob.

(Pesikta Sutrata.)

Ein agadischer Kommentar

zu

Megillat Ruth

von

Rabbi Tobia ben Elieser.

Zum ersten Male herausgegeben nach einer Handschrift der Münchener Hof- und Staatsbibliothek, mit Vergleichung der betr. Handschriften aus den Bibliotheken in Oxford, London (Cod. Harlien), Cambridge, Wien (Cod. Jellineck), Petersburg, Parma und Rom (Cod. Cosanata und Cod. Angelica).

Mit Commentar versehen

von

Seckel Bamberger,

Cand. phil. in Aschaffenburg.

I.

Aschaffenburg 5647. / 1887.

Frankfurt a. Main.

Verlag von J. Kauffmann.

HL-341	1584992
BS 1316 .T63	Tobiah ben Eliezer Lekach tob.
OCT 5 - 1940	Bindery cat. NOV 6 1940
	2 - 29963

BS1316
.T63

1584992

פירוש לקח טוב

(פסיקתא זוטרתא)

על

מגלת רות

מרבינו טוביהו ב"ר אליעזר זצ"ל

מחבר פירוש לקח טוב על חמשה חומשי תורה ועל חמש מגלות

נדפס פעם ראשונה

ע"פ כתב יד מאוצר ספרי המלכות דעיר הבירה מינכען יע"א וע"י השואה עם עוד שמנה כתבי יד אחרים הנזכרים בהקדמה עם תוספת מראה מקום הפסוקים והמאמרים, הגהות באורים וחדושים.

על ידי

הק' יצחק המכונה זעקל בלאאמו"ר הרה"ג אב"ד באשאפפענבורג
והגליל יע"א כש"ת מהור"ר שמחה הלוי באמבערגער נר"ו

אשאפפענבורג

מגנצא

שנת כה תברך לפ"ק.

בדפוס של ר' אשר בהרה"ג דר. לעהמאנן.

הקדמה

אודה את ד' בכל לבב, על טובותיו וחסדיו, מגוף תורתו הטעימני, ולשקוד על דלתות תוה"ק הכני, מפי אאמו"ר הרה"ג נר"ו זכיתי ללמוד, ובתורת ד' לחפוץ ולחמוד, גם בשאר למודיות עסקתי, ולרגל המלאכה דרכתי, למינכען עיר הבירה, בשנה העברה, ואל בית עקד הספרים (קעניגליכע האף - אונד שטאאטסביבליאטהעק) באתי, ובע"ה יגעתי ומצאתי, אוצר נחמד הוא הפירוש לקח טוב על חמש מגלות לרבינו טוביהו ב"ר אליעזר זצ"ל. כמוצא שלל רב בו שמחתי, אחזתיו לא ארפנו אמרתי, ובהעתקתו תכף התחלתי. אכן רבות העסקים מנעוני, להעתיק כל הספר בזמן היותי שמה, על כן שחרתי מאת פקידי המלכות יר"ה לשלוח לי הכ"י הנה, אל בית עקד ספרי המלכות (שלאססביבליאטהעק) פה אשאפפענבורג, ומצאתי חן בעיניהם למלאות בקשתי, והעתקתיו כאן בשלמות בעת שבתי פה בבית אבותי היקרים והנעימים יחי'. ועלתה בידי את לאחת להשיג גם שמנה כת"י אחרים הנזכרים בסמוך ולהשוותם כיד ד' הטובה עלי, באמצעות שרים נכבדים וחכמים מפורסמים אשר אזכיר שמותם ואשלם תודות להם במצות אשכנזי, והשינויים וההגהות והלוסים נרפתי יחד בפירוש הנדפס בשולי הספר עם מראה מקום מוצא דברי הספר מגמרא ומדרשים, וגם בפנים הספר הוספתי מראה מקום הפסוקים ועשרתיו מקמשוני טעיות ההעתקה, ואאמו"ר הרה"ג נר"ו הסכים לדברי והניף ידו להוסיף מהלוסיו היקרים והנחמדים וחתם שמו הטוב עליהם בראשי תיבות שה"ל; גם מהלוסי מרן זקני הגאון המפורסם הרב מהור"ר יצחק דוב הלוי זללה"ה והבוריו היקרים בכמה מקומות הבאתי, והיו לאחדים לתפארת הספר היקר הזה, וד' בחסדו עזרני להוציא כהיום חלק ממנו לאורה, זה הספר פירוש לקח טוב על מגלת רות.

ואלה הסימנים אשר רשמתי בכן שמות הכ"י בקצור תוך פירושי: כ"י מינכען באות מ, פארמא פ, אקספארד א, קאמברידגע קמ, יעללינעק י, פעטערסבורג פע, אנגעליקא אנ, קאזאנאטא ק והאלליען ה. — והנה על אודת הרב המחבר זצ"ל ותולדותיו, על ענין ספר ותכונתו וכדומה כבר הפיץ אורו והרחיב הדבור החכם המפורסם ר"ש בובער בלעמבערג במצוא ללקח טוב על ספרי התורה בראשית ושמות, אשר הוציא לאורה בשנת תר"ם וגם אני הנעיר אדבר בזה בהקדמה אשכנזית לספר הזה. וכאן לא באתי רק להזכיר תמצית הדברים שרבינו טוביהו זצ"ל חיה במאה התשיעית לאלף החמישי כפי הנראה בעיר מגנצא ואחר זמן נסע לקסטוריא במלכות בולגריא. — הרב המחבר הוא מגדולי הראשונים הן בהגדה הן בהלכה*), כאשר פסקי הלכותיו בלקח טוב על התורה ועל המגלות יתנו עדיהם, שגם במשמעתא רב חילו, ודבריו נריכים באור בכמה מקומות כדרך שאר גדולי הקדמונים, ואזכיר כאן איזה דברים לדוגמא:

א) בענין סימני דגים פסק הרב בשמיני י"א י' דף 60 על הפסוק וכל אשר אין לו סנפיר אע"פ שעתיד לגדל לאחר זמן הואיל ועכשיו אין לו אסורין וכו' עכ"ל וזה תמוה לכאורה דהוא נגד ש"ס ערוך פ' אלו טרפות ס"ו א' אין לו עכשיו ועתיד לגדל וכו' הרי זה מותר וכן פסקו כל הפוסקים וי"ל דכוונת הרב דמדרבנן אסור וכדעת הרמ"ם ע"פ מ"ש המעדני י"ט פ' אלו טרפות אות ג' ודברי סמודות אות שכ"ו ושכ"ז וע' תוספות חולין ס"ג ב' ד"ה עופות.

*) ע' מבוא לר"ש בובער דף ט"ו.

Näheres über die freundliche Vermittelung der benützten Handschriften bezw. deren Vergleichung mit Abstattung meines verbindlichsten Dankes wird in der demnächst erscheinenden deutschen Einleitung zu diesem Werke (Dissertation) folgen.

ספר רות (א)

כת' (משלי כ"ב ט') טוב עין הוא יברך כי נתן מלחמו לדל, דע (ב) שלא אמרו הנביאים החכמים שום דבר בעולם(ג) שלא רמזו(ד) משה רבינו ע"ה בתורה, משה אמר (דברים ט"ו י') נתון תתן לו ולא ירע לבבך בתתך לו, בא שלמה ואמר* טוב עין הוא יברך כי נתן מלחמו לדל ולא ידענו מהו הטבת עין עד שאמר כי נתן מלחמו לדל. תניא (ה) ר' אלעזר הקפר אומ' (ו) לעולם יבקש אדם רחמים על מדה זו שאם לא בא הוא בא בנו ואם לא יבא בנו יבא בן בנו שנ' (דברים ט"ו י') כי בגלל הדבר** ותניא ר' ישמעאל אומ'(ז) גלגל הוא המחזר בעולם, אמר רב יוסף נקיטנן האי צורבא מרבנן לא מיעני ואי מיעני אהדורי אפיתחא לא קא מהדר(ח) וראיה לדבר (תהלים ל"ז כ"ד) כי יפל לא יוטל כי יי' סומך ידו,

---

א) כ"ה בכ"י מינכען, קאמברידגע ויעללינעק, ובכ"י קאזאנאטא איתא מדרש רות ובאנגעליקא פירוש על רות ובכ"י אקספארד כתוב: בשם השם אמן. ד' יוליאני מעבדות לחירות, אתחיל לכתוב פירוש רות ובכ"י הארליען פירוש רות למרי ורבי טוביהו בר' כבוד ר' אליעזר ובכ"י פעטערסבורג פירוש מגלת רות לר' טוביהו ברבי אליעזר זלוק"ל ובכ"י פארמא ליתא כל זה והתחלת הספר ויהי בימי כתו' וכו'.
ב) מס' תענית ט' א' מי איכא מידי דכתיבי בכתובי. דלא רמיזי באורייתא ובמדבר רבה פ"י ללמדך שאין לך דבר כתוב בנביאים וכתובים שלא רמז' משה בתורה וע' מלאכת שמים כלל א' בינה אות ג'. ג) בעולם ליתא א ובכ"י פע ליתא ג"כ תיבת שום.
ד) כ"ה בכ"י ה ופע ובכ"י א וק רמז ובכ"י מ, קמ וי רמזה. * פע ואמר בחכמתו. ה) בכ"י א ותנא. ו) שבת קנ"א ב' ושם הגירסא ר' אליעזר הקפר וכן בילקוט (ד' קראקא) דברים רמז תתל"ח וכן הוא בכ"י פ ופע וכבר העיר על הגירסא הרה"ג מהור"ר רפאל נתן נטע ראבינאוויץ נר"ו בספרו דקדוקי סופרים שם אות ט' ובמדרש רות פ"ה ובויקרא רבה פל"ד ובילקוט ויקרא רמז תרס"ה הגירסא בר קפרא, ובכ"י ק ליתא ג"כ ואם לא יבא בנו וכו' ובכ"י א איתא ואם לא בנו בן בנו ובגמרא שבת שם ואם לא בנו בא בן בנו בא ובכ"י ה ופע ואם לא בא בנו וכו' ויש בזה עוד איזה שינויים קטנים בגירסא אשר אין מהצורך להעיר עליהן וע' דקדוקי סופרים שם אות ת'. **בכ"י פע כי בגלל הדבר הזה יברך ד' אל תקרא בגלל אלא בגלגל. ז) בכ"י א ובמס' שבת שם ותנא דבי ר' ישמעאל גלגל הוא שחוזר בעולם וכ"ה בילקוט דברים רמז תתל"ח וכ"ה בכ"י פע ותנא דבי ר' ישמעאל ובכ"י ה איתא ותניא דבי ר' ישמעאל אבל בילקוט ויקרא רמז תרס"ה א"ר אייבו כי בגלל הדבר הזה מתגלגל הוא ועובר על הכל ובמדרש רות פ"ה א"ר נחמן כתוב כי בגלל וכו'. — בכ"י א שחוזרת על כל באי עולם ובכ"י ק שחוזר בעולם ובכ"י ה גלגל הוא המחזרת על כל באי עולם ובכ"י פע שמחזרת על כל העולם: ח) במס' שבת שם והא קא חזינן דמיעני וכו' ובש"ס פפערסע (בס' דקדוקי סופרים הנ"ל) הגירסא כבכ"י מ ובכ"י קמ וי ליתא תיבת נקיטינן ובכ"י א ליתא אמר רב יוסף ואיתא שם נקיטינן וכו' והא חזינן דמיעני אהדורי אפיתחא לא מהדר ובכ"י פע אמר רב יוסף וכו' לא מיענה והא קא חזינן דמיעני אהדורי אפיתחא לא מהדר ואע"פ שאין ראיה לדבר זכר לדבר כי יפל וכו' ובכ"י ק האי צורבא מרבנן מיעני אהדורי אפיתחא לא קא מהדרי ובכ"י ה צורבא מרבנן לא

ב) קדושים י"ט כ"ד דף 108 על פסוק קדש הלולים הביא דברי הספרא מלמד שהוא טעון ברכה לפניו ולאחריו מכאן א"ר עקיבא במס' ברכות לא יטעום אדם כלום קודם שיברך וצריך באור הא בגמרא ריש פ' כיצד מברכין מסיק הש"ס דלא ילפינן ברכה מהא משום דברכות דרבנן וכן יש לדקדק על דברי הס"ג והרי"ף וכבר דבר בזה בטו"ד בבאור התורה והמצוה על הספרא שם דמכל מקום נשארה הדרשה דרך אסמכתא ע"ש [מה יקרו דברי הריטב"א במס' ר"ה דף ט"ז בענין דרשות האסמכתא אשר עניינם לכאן ותייסבו בו כמה דברים וז"ל שכל מה שיש לו אסמכתא מן הפסוק העיד הקב"ה שראוי לעשות כן אלא שלא קבעו חובה ומסרו לחכמים וזה דבר ברור ואמת ולא כדברי המפרשים האסמכתות שהוא כדרך סימן שנתנו החכמים ולא שכונת התורה לכך ח"ו ישתקע הדבר ולא יאמר שזו דעת אפיקורסת הוא אבל התורה העידה בכך ומסרה רוב הדבר לקבעו חכמים אם ירצו כמ"ש ועשית ע"פ אשר יגידו לך ולפיכך תמצא החכמים נותנין בכל מקום ראיה או זכר או אסמכתא לדבריהם מן התורה כלומר שאינם מחדשים דבר מלבם וכל תורה שבע"פ רמוזה בתורה שבכתב שהיא תמימה וח"ו שהיא חסרה כלום עכ"ל וע' תוי"ט ריש מס' ערכין ופ"ה דמעשר שני משנה י"א ומהרש"ל בחכמת שלמה ערכין דף ה'. שה"ל].

ג) שם י"ט כ"ו על פסוק לא תאכלו על הדם. נלקח מספרא שם ומשמעות דבריו שגם הוא סובר דהדינים הנלמדין מלא תאכלו וגומר דאורייתא נינהו וע' התורה והמצוה על ספרא שהביא פלוגתת רש"י ורמב"ם בענין דאסור לאכול מבהמה קודם שתצא נפשה דלרש"י חולין דף קכ"ד הוא מדרבנן ולרמב"ם מדאורייתא ותב"ש סי' כ"ז ונל"ח פסחים דף כ"ה א' ומש"כ אאמו"ר הרה"ג נר"ו בפקודת הלוים פ"ק דברכות אות ל"ה ול"ו.

ד) בענין קריאת מגילה בערים המוקפין פסק רבינו טוביהו ז"ל בלקח טוב אסתר ב"י שמוקפין חומה מימות אחשורוש קורין בט"ו וז"ל אבל המוקפות חומה מימות אחשורוש*) קורין בט"ו וכו' ובמקום שאין מכירין אם מוקפות חומה מימות אחשורוש*) ואם לאו נוהגין ב' ימים ימי משתה ושמחה כמוקפין חומה ופרזים עכ"ל והוא כריב"ק במגילה ב' ב' וזה דלא כשאר כל הפוסקים וע' ב"י א"ח סי' תרפ"ח.

ה) בענין קריאת מגילה בזמנה בעשרה כתב באסתר ב"י וז"ל ואינה נקראת פחות מעשרה אפילו לנשים עכ"ל וזהו כרב אסי במגילה ה' א' וכשיטת הה"ג והמרדכי אות תשפ"ב והג"מ פ"א מה' מגילה אות י' ע"ש דלא כשאר הפוסקים כמ"ש הב"י בסי' תר"ץ.

ואחר הדברים האלה אני תפלה יהיו דברי אלה לרצון מול פני היושבים בשער תוה"ק ויהיו נא חסדי ד' עמנו גם להבא, אנא ד'! הרק שפעת טובך וחסדיך על אבותי היקרים והנחמדים יחי' ועל כל נאהביהם ונאהבי נאהביהם ועל כל הנלוה ומחובר אליהם, יאריכו ימים ושנים בטוב ובנעימים, בדרכיהם הטובים ירוננו, מים נאמנים ממקור מים חיים ישקונו, ובתורתו יאיר עינינו, מלא לטובה משאלותיהם הטהורות, עיניהם תחזינה שובע שמחות ברכות והצלחות, תורה וגדולה מצומדים ביוצאי חלציהם שלישים ורבעים, וזכות הגאון רבינו טוביהו יעמוד לנו ולהם ללמוד וללמד לשמור ולעשות ולקיים, עד יבנה ציון וירושלים, שבח לאל בורא עולם, ברוך שהחיינו וקימנו והגיענו לזמן הזה**).

אשאפפענבורג, בחדש שבט שנת „כה תברך" לפ"ק.

הק' יצחק המכונה זעקל הלוי.

---

*) כן הוא בכ"י מינכען, פארמא ויעללינעק אבל בכ"י אקספארד ליתא בימות אחשורוש.

**) ע' מור וקציעה סי' רב"ג ומ"ש הגאון חיד"א על זה בברית עולם הגה' לספר חסידים סי' תתר"ב דבכך יש להודות ולברך בלי שם ומלכות אשר זכה להוציא ספר לאורה.

תגורי כי קרא יי' לרעב וגם בא אל הארץ שבע שנים תשובה(כג) כי לא היה בה כח(כד) לפרנס לא את עצמי' ולא את אחרים ואינו דומה מי שיכול(כה) למי שאינו יכול וא"ת הרי כתב באבינו אברהם(כו) עשיר גדול היה ולמה ירד למצרים תשובתך(כז) מפני שעיקרו של אותו הרעב לא בא לעולם אלא בשביל אברהם כדי שירד למצרים כדי לנסותו(כח) שנ' (תהלים ס' ו') נתת' ליראיך נס להתנוסס מפני קשט סלה אבל הרעב שהיה בימי שפוט השופטים לא(כט) בא אלא על עון אותו הדור והיה להם לבקש רחמים על דורם(ל) ולא בקשו

כג) א ופע תשובתך. כד) ק לא היתה יכולה לפרנס את עצמה ולא אחרים ובכ"י א לפרנס עצמי' כ"ש אחרים ובכ"י פע כי לא היה בידיה (גליון: בידה) כח וחוזק לפרנס עצמו' ולא אחרים. כה) א ופע יכול לשאינו יכול ובכ"י ק, קמ וי ומי שיכול לשאינו יכול ובכ"י ה ואינו דומה יכול למי שאינו יכול. — קושית הרב המחבר מהפסוק וגורי באשר תגורי וגו' צריך פירוש דלמא כבר היה שעור היוקר המוזכר במס' ב"ב דף צ"א דמותר לצאת בו לחוצה לארץ ואלימלך שאני כמ"ש לעיל דכדי להפטר מן העניים עשה כן או כדאיתא במדרש רות סוף פ"א וז"ל והא תני וכו' ובשעת רעבון פזר הרגל ולמה נענש אלימלך על ידי שהפיל לבן של ישראל עליהן וכו' עכ"ל אכן יש ליישב שביומי אלישע כמעט לא התחיל ולא היה נרגש עדיין הרעב כמשמעות לשון הכתוב כי קרא ה' לרעב וגם בא וגו' ומכלל דהיא עצמה לא ידעה ולא הרגישה עדיין בהתחלת הרעב ואעפ"כ אלישע הורה לה לצאת לחוצה לארץ דפשיטא דלא ע"פ הדבור היה הציווי אלא מדעת עצמו בהוראת חכם והרי הוא כענין אלימלך ובניו שהן בעצמן עדיין היה בידם להתפרנס אליבא דרשב"י. כו) כ"י א הרי אבינו אברהם וכו' וירד, ק באברהם אבינו שעשיר גדול היה, ה שהרי אבינו אברהם, קמ וי והרי כתוב באברהם אבינו, פע והרי באברהם אבינו היה בידו עושר ולמה ירד וכו'. כז) קמ וי תשובה, א תשובה מפני שעיקר אותו רעב לא בא אלא בשביל אברהם לנסותו, ק תשובה לדבר שלא היה רעב אלא בשביל אברהם שירד למצרים כדי לנסותו, פע מפני שאותו רעב לא בא עיקרו אלא בשביל אברהם לרדת למצרים כדי לנסותו וכה"א נתת וכו'. כח) בראשית רבה פנ"ה. כט) א בא על עון הדור, ק לא בא אלא על ידי עון אותו הדור, ה לא בא אלא על עון הדור, ופע לא בא אלא על עון והיה ראוי להם. — הקושיא מאברהם אבינו הוקשה בזוהר הקדש ע"פ ותאמר נעמי וגו' כי שמעה בשדי מואב וכו' ע"ש וציין עליו השפתי חכמים רות אות ג' וע' מהרש"א ח"א ב"ב צ"א א' וס' עטרת מלכות בית דוד על רות לר' בער פערלש דף י"ט ועיין הקושיא יושב ע"פ המדרש ב"ר פס"ד ולקח טוב ויגש מ"ו ג' דיצחק לא היה רשאי לצאת לח"ל דמזה מוכח דכבר נזהרו אבותינו הקדושים בקדושת הארץ ודיניה כאשר קיימו כל התורה ע"פ דעת עליון אשר נוספה בם ע' מלא"ש כלל א' בינה אות א' וע"ז א"ה שפי' תקע"ד [עפ"ז דאבותינו הקדושים שמרו התורה טרם נתנה עי' יומא כ"ח ובמדרשים, אמרתי דרך מגידות בפ' תולדת כ"ה ל"ד ויעקב נתן לעשו וגו' ומפרש מהר"ש אלשיך דיעקב לא נתן לו יין כי אם לחם ונזיד וישת משל עצמו עיי"ש עפ"מ ששמעתי בשם גדול אחד דלישראל מומר לכה"ת אסור ליתן יין משום לפ"ע, דהוא אוסרו במגעו ולמומרא דינו כישראל לאסור בשתיית היין שנאסר, לפ"ז י"ל דמטעם זה לא נתן יעקב לעשו לשתות, שה"ל]. ל) על דורם ליתא א ופע. — צריך באור דזה הטעם שהיה להם לבקש רחמים וכו' הוא סברת ריב"ק במס' ב"ב צ"א ב' ולעיל הביא הרב דברי רשב"י (עמוד א') ומשמע לכאור' דרשב"י וריב"ק פליגי ואולי י"ל כוונת הרב דהן אמת דרשב"י דאמר שנענשו מפני שיצאו לח"ל פליג אריב"ק דסבר מפני שלא בקשו דרשב"י סובר שהיו מוציאין ליקח וריב"ק סובר דלא היו מוציאין ליקח כמו שהעיר על זה הלחם משנה פ"ה מה' מלכים ה"ט אבל מ"מ הביא המחבר דברי שניהם ומדייק בלשונו שכתב והיה להם לבקש רחמים על דורם לפיכך לא הכליתו דמשום דלא בקשו רחמים לא היו עונשם כל כך להתחייב כלייה אבל מפני שיצאו ג"כ מארץ ישראל לחוצה לארץ והיו מוציאין ליקח ע"כ זכותם לא עמדה להם וע' כסף משנה ולחם משנה [לענ"ד לפרש לדברי הספר ע"פ הכסף משנה. שמפרש הברייתא וכן היה רשב"י אומר אלימלך מחלון וכליון גדולי הדור היו ופרנסי הדור היו ומפני מה נענשו מפני שיצאו מארץ לחוצה לארץ דאיירי בלא היו מוצאים ליקח דע"פ הדין היה

(שם ל"ז כ"ה) נער הייתי גם זקנתי ולא ראיתי צדיק נעזב וזרעו מבקש לחם תניא ר"ג(ט) אומר מאי דכתיב (דברים י"ג י"ח) ונתן לך רחמים ורחמך והרבך כל המרחם(י) על הבריות מרחמין עליו(יא) מן השמים ושאין(יב) מרחם על הבריות אין מרחמין עליו מן השמים. בוא וראה (יג) שהרי אלימלך(יד) איש נעמי ומחלון וכליון גדולי הדור היו ולפי שהיה רעב בארץ ישראל הלכו להם לארץ מואב אמרו אם נשב כאן יהיו(טו) עוברים ושבים מכלים את ממונינו ויהיו(טז) צועקים אלינו עניי ישראל בכל יום כדי לפרנסם מוטב לנו להנצל מהם וסופם שמתו בחוצה לארץ ושמא תאמר ממונם נשאר הרי הוא(יז) אומר (רות א' כ"א) אני מלאה הלכתי וריקם השיבני יי' הוי אומר (משלי כ"ב ט') טוב עין הוא יברך כי נתן מלחמו לדל, ואומ' (שם כ"ח כ"ז) נותן לרש אין מחסור ומעלים עיניו רב מארות. שאלו את שלמה בן דוד(יח) עד היכן כחה של צדקה(יט) אמר להם צאו וראו מה אמ' דוד אבי (תהלים קי"ב ט') פזר נתן לאביונים צדקתו עומדת לעד קרנו תרום בכבוד, ר' אליעזר אומ'(כ) אלימלך מחלון וכליון מגדולי הדור ופרנסי הדור היו ומפני מה נענשו מפני(כא) שיצאו מארץ ישראל לחוצה לארץ ואם תאמר הרי(כב) כתי' (מלכים ב' ח' א') וגורי באשר

מיעני והא שזינן מיעני ובילקוט דברים תתל"ה נקטינן לא מהדר אפיתחא והפסוקים שמביא המקבל הוסיף מעצמו. ט) בכ"י פ תניא ר"ג אומר כתיב ורחמך וכו' ובכ"י קמ תניא ר"ג אומר דכתיב ורחמך והרבך וכו' ובמס' שבת שם ר"ג ברבי ובילקוט דברים תתל"ה ובכ"י ה ליתא רבן גמליאל אמר ובכ"י פע תנא רבנן גמליאל ול"ל ג"כ רבן גמליאל ובתוספתא פ"ט דב"ק רבי יהודה אומר משם רבן גמליאל הרי הוא אומר ונתן לך רחמים ורחמך והרבך וגו' זה סימן יהא בידך כל זמן שאתה רחמן הרחמן מרחם עליך. י) כ"י ה אלא כך הוא כל המרחם. יא) כ"ה בכ"י א ובגמרא וילקוט שם, ו[illegible]אר כ"י לז. ובכ"י פע איתא ג"כ אין מרחמין לו מן השמים. יב) ליתא בכ"י א וק ועי' דקדוקי סופרים במס' שבת שם אות ג'. י"ג) מקור הדברים בשינוי לשון בתנחומא פ' בהר ע"פ וכי ימוך ומדרש רות סוף פרשה א' וילקוט רות תקצ"ח. יד) ליתא כ"י א עד אמרו וגירסתו אלימלך גדול הדור ופרנס בדורו ולפי שראה רעב הלך עם ביתו אל ארץ מואב אמר ובכ"י ה שהרי אלימלך ומחלון וכליון גדולי הדור ופרנסים בדורם היו ולפי שראו שהיה רעב וכו' ובכ"י פע ופרנסי הדור היו ולפי שראו שהיה רעב ובכ"י קמ ו ולפי שהיה הרעב. טו) כ"ה בכ"י א, פ וק ובכ"י מ ו וקמ ויהיו ובכ"י פע אמרו כשב כאן ויהיו. טז) ויהיו עד תיבת לנו ליתא א וגירסתו ועניי ישראל יצעקו אלינו לפרנס מוטב להנצל ובכ"י ק ויהיו צועקים עלינו עניי ישראל כדי לפרנסם מוטב לנו שנפרוש ובכ"י ה ועניי ישראל יהיו צועקים עלינו בכל יום כדי לפרנסם מוטב להנצל ובכ"י פע ועניי ישר' יהיו צועקים עלינו בכל יום מוטב לנו לברוח ולהנצל מהן סופן שמתו וכו'. יז) כ"י א הא כתיב וכ"י ק וה הרי הוא' ובכ"י פע ושמא תאמר ממונו נשאר ת"ל אני מלאה וכו'. יח) ב"ב דף י' ע"ב וילקוט תהלים תתע"א א"ר אבהו שאלו וכו' מה פירש דוד אבא וכו'. בכ"י פע שאלו את שלמה עד היכן וכו'. בכ"י ק מה שאמר וכו'. יט) כ"י ה כחה של צדקה מלויה. כ) ב"ב צ"א א' וילקוט רות תקצ"ט רשב"י אומר וכ"ה כ"י א וה ופע ובתנחומא פ' בהר אמר ר' שמעון ועי' הגהות ר"ש בובער שם אות ל"ק, בכ"י מ ו ליתא אלימלך וכן נראה שהיתה גירסת הרמב"ם פ"ה מה' מלכים ה"ט שכתב ואע"פ שמותר לצאת אינה מדת חסידות שהרי מחלון וכליון שני גדולי הדור היו ומפני צרה גדולה יצאו ונתחייבו כלייה למקום עכ"ל ועי' כס"מ ולח"מ וכתב עליו בס' פאת השלחן ה' ארץ ישראל וז"ל ורבנו דלג אלימלך מפני שה' ונתחייבו כליה למקום דזהו בבניו כמש"ש וכו' עכל ועי' מ"ש בסמוך עוד בזה ובכ"י א וה איתא אלימלך ובניו עשירים גדולים ופרנסי דורם היו ובכ"י פע אלימלך ומחלון וכליון גדולי הדור היו ומפני וכו' ובתוספתא פ"ה דע"ז איתא וכן היה ר' שמעון אומר אלימלך מגדולי הדור ומפרנסי צבור היה ועל שיצא לחוצה לארץ מת הוא ובניו ברעב וכו'. כא) כ"י א על שיצאו חוץ לארץ ישראל. כב) כ"י א הא, ק וסא. — הקושיא מהך פסוק נראה שדברי המקבל המה.

הנה באתי במגלת ספר כתוב עלי אמר דוד(מ) כשמשחני שמואל הרואה אז אמרתי הנה באתי לגדולה ולכבוד, במגלת ספר כתוב עלי זו מגלת(מא) רות שבו כתוב יחוסו של דוד ד"א מגלת זו ספר רות, ספר זו(מב) ספר תורה שכתוב בו (בראשית י"ט ט"ו) קח את אשתך ואת שתי בנתיך הנמצאת מהו הנמצאת(מג) כבר אמר (שם י"ט י"ד) ויהי כמצחק בעיני חתניו, ידענו שלא נמצאו(מד) עמו אלא בנותיו הפנויות ומהו הנמצאות לפי שהקב"ה מגיד מראשית אחרית(מה) גלוי וידוע היה לפני מי שאמר והיה העולם שהיו עתידות(מו) בנות לוט להזדווג עם אביהן ולהוציא מהן שתי(מז) משפחות עמון ומואב, ודוד היה עתיד לצאת מרות המואביה ושלמה(מח) נשא את נעמה העמונית והוליד ממנה את רחבעם, כתי' הכא הנמצאת(מט) וכתי' התם (תהלים פ"ט כ"א) מצאתי דוד עבדי בשמן קדשי משחתיו וכבר הקדים הקב"ה על זה ואמר בתורה(נ) (דברים כ"ג ד') לא יבא עמוני ומואבי בקהל יי' אבל עמונית ומואבית הם באות שהרי מפורש(נא) למה (שם כ"ג ה') על דבר אשר לא קדמו אתכם בלחם ובמים [בדרך] בצאתכם ממצרים ואין הנשים(נב) מצוותן על זה כי אם האנשים ואם תאמר יקדימו הנשים הא כתי' (תהלים מ"ה י"ד) כל כבודה בת מלך פנימה ידענו שיצאו הנשים מאיסור זה וזהו שאמ' דוד (תהלים מ' ו') נפלאתיך(נג) ומחשבתיך

שרש ישי בהקדמה דף ג' ב' הובא כדי ליחס בו דוד בן ישי וכו' ובמדרש זוהר חדש ע"פ ויקחו להם נשים מואביות וכו' איתא אמר ר' יוסי בן קסמא מאי האי מגילה זו לא באה אלא ליחס זרע דוד וכו' ר' אלעזר ב"ר יוסי אמר להודיע זרע דוד שהוא כסף צרוף וכו' ע"ש. מ) כ"ה בכ"י ה ובס' שרש ישי הנ"ל ובכ"י פע בזמן שמשחני וכו' בכ"י ה ובכ"י א איתא אמר דוד כשמשחני שמואל אמרתי הנה באתי למעלה ולכבוד ובכ"י מ ליתא. מא) כ"ה בכ"י א ופע רק שבכ"י הזה איתא זה מגלת רות שבה מספר ייחוסו של דוד ד"א מגלת זו ספר רות, ספר זה ספר התורה שכ' קום קח וכו', ובכ"י מ איתא במגלת ספר כתוב עלי זו היא מגלת רות שכתוב בו יחוסו של דוד מגלת זו ספר רות וכו' ובכ"י ק איתא כמו בכ"י מ רק בסוף כתוב מגלת ספר רות ובכ"י קמ וי במגלת ספר כתוב עלי זו היא מגלת רות שכתוב בו ייחודו של דוד, מגלת ספר רות זו ספר התורה, קום קח וכו', ובס' שרש ישי הנ"ל שבו מספר שבאו ויחסו של דוד. מב) א זו תורה שכ' קום, ק ספר התורה, קום. מג) כ"ה ה, פ, פע וק ובכ"י י כבר ויהי ובכ"י מ מהו הנמצאות נבראות ונראה שתיבת נבראות ט"ס הוא ול"ל כמ"ש כבר אמר ובכ"י א ליתא מהו הנמצאות. מד) בכ"י ה וא נשארו עמו ובכ"י פע נשארו עמו אלא הפנויות ובכ"י ק נמצאו. מה) לפני שהקב"ה מגיד מראשית אחרית ליתא א. מו) א ופע שעתידות. מז) כ"ה ק, ובכ"י מ וי איתא מהן שני וט"ס הוא ובכ"י א ליתא תיבת מהן ובכ"י פע ולהוציא שתי משפחות אלה עמון ומואב. מח) א ורחבעם מנעמה העמונית. מט) כ"ה א, פע וק ובכ"י מ קמ וי נמצאות. נ) כ"ה ה, פע ועוד הקדים וכו' ובכ"י מ, קמ וי וכבר הקדים הקב"ה על התורה ואמר, א והקדים הקב"ה ואמר, ק וכבר הקדים הקב"ה בתורה ואמר. נא) א אומר על דבר, ק מפרש, פע בקהל יי' עמוני ולא עמונית מואבי ולא מואבית שהרי מפורש למה. נב) ק ואין הנשים על זה כי אם האנשים ואם תאמר יקדימו הנשים הא כתיב כל כבודה בת מלך פנימה ידענו הנשים מאיסור זה וזהו ומכ"י זה הוספתי בפנים מתיבת ואם תאמר עד פנימה, ה ידענו כי יצאו הנשים מאיסור זה וזהו, מ שיצאו הנשים מאיסור זה, קמ וי יצאו הנשים מאסור זה, פ יצאו על הנשים ובכ"י א ואין דרך הנשים לקדם ידענו שיצאו הנשים מאסור זה והוא ותיבת ידענו הוספתי מכ"י זה ובכ"י פע איתא ואין דרך הנשים להוציא ולא מצותן על זה כי אם האנשים הא למדנו שיצאו הנשים מאסור זה הוא שאמר דוד עליו השלום רבות וכו' וכל זה מקורו ביבמות ע"ז א' וילקוט תהלים רמז תשל"ז ושם איתא אמר לו עלי ועליך נאמרו שתי מקראות הללו וזה קאי על הפסוק לא יבא עמוני ומקרא על דבר אשר לא קדמו כמו שהעיר על זה המהרש"א יבמות שם ד"ה עלי נגד המהרש"ל. נג) כן הוספתי ע"פ כ"י ה וא ובכ"י

אלא(לא) חששו על עצמם לפיכך לא הצליחו ויהושפט אמ' (דברי הימים ב' י"ט י"ג) ויהי יי' עם הטוב ואי זהו הטוב(לב) זה עין טוב שאמ' שלמה.

ואימתי היה זה הדבר שיצא אלימלך ובניו חוצה(לג) לארץ נראין הדברים שזה המעשה היה (לד) אחר מיתת דבורה וברק שנ' (שופטים ו' א') ויעשו בני ישראל הרע בעיני יי' ויתנם(לה) יי' ביד מדין שבע שנים, (שם ו' ב') ותעז יד מדין על ישראל מפני מדין עשו להם בני ישראל את המנהרות אשר בהרים ואת המערות ואת המצדות, (שם ו' ג') והיה אם זרע ישראל ועלה מדין ועמלק ובני קדם ועלו עליו, (שם ו' ד') ויחנו עליהם וישחיתו את יבול הארץ עד בואך עזה ולא ישאירו מחיה בישראל ושה ושור וחמור, (שם ו' ה') כי הם ומקניהם יעלו ובאו כדי ארבה לרב ולהם ולגמליהם אין מספר ויבאו בארץ לשחתה, (שם ו' ו') וידל ישראל מאד מפני מדין ויזעקו בני ישראל אל יי' ובאותו הפרק הלך אלימלך ומחלון וכליון למואב(לו) ונכשלו שהיה להם לבטוח ביי' ולא בטחו(לז). ומי כתב ספר רות חכמים אומ' בבבא בתרא(לח) שמואל הרואה כתב ספרו וספר שופטים וספר רות.

ומפני מה נכתב ליחס לדוד(לט) בן ישי וכן דוד אמ' (תהלים מ' ח') אז אמרתי

מותר לצאת רק מפני שגדולי הדור היו נענשו על כך לרשב"י מפני שיצאו לח"ל ולריב"ק דאמר להדיא שאפילו סובין לא מצאו ליקח משום שהיה להם לבקש רחמים וכו' עכ"פ אין פלוגתא בין רשב"י וריב"ק בזה דהם יצאו מפני שלא היו מוצאין ליקח ושפיר הביא הרב רבנו טוביהו ב' הטעמים ומיושבים ג"כ דברי הרמב"ם שלמד מזה דמדת חסידות הוא שלא לצאת כמ"ש הכס"מ ודלא כהלח"מ. שה"ל.] לא) כ"ה א, ה וק וגליון כ"י קמ ובכ"י מ קמ וי ולא חששו ונראה שט"ס הוא, ובכ"י פע ולא עשו כן אלא חששו על עצמן בלבד לפיכך. לב) א ואיזה טוב, ק ואיזהו עם הטוב עם עין הטוב, פע ואי זה הוא טוב עין שאמר שלמה זקנו. לג) כ"ה בכ"י א ואיתא שם ואימתי היה שיצא אלימלך ובניו חוצה וכו' ובכ"י פע ובניו עמו מארץ לחוצה לארץ ובכ"י מ בחוצה וט"ס הוא. לד) א נראה שהיה, פע נראין הדברים שהיה זה המעשה בזמן שמתו ברק ודבורה ש כ', והפסוקים שהביא המחבר כאן הם הוספה על המדרש והילקוט ולנה לפרש סיבת הרעב. לה) מפסוק זה עד וידל ליתא בכ"י א ופסוק אם זרע איתא רק בכ"י ק ופע. לו) א וק הלך אלימלך ובניו למואב, פע וכליון אל ארץ מואב. לז) במדרש רות פ"א ושם איתא ומי היו רב אומר ברק ודבורה היו וריב"ל אמר שמגר ואהוד וכו' ע"ש וע' קדושי רד"ל ופירוש מהרז"ו על מדרש רות והמחבר כתב אחר מיתת דבורה וברק ר"ל הרעב היה אחר מיתתם וזה הוא כרב אכן במדרש דלקמן ג' י' איתא דבועז היה בן פ' שנה כשנשא את רות ורות בת מ' שנה ולפ"ז אחד מהמדרשים האלו לית ליה הא דמס' ב"ב דף צ"א א' דאבצן זה בועז דמיתת ברק ודבורה עד אבצן היה לפי חשבון השנים שבמקראות שופטים לפחות ל"ד שנים אם שנות השעבוד נכללים בשנות השופטים ובודאי מדרשות חלוקות הן, המדרש דהכא דס"ל אליבא דרב דקאי על דבורה וברק ואית ליה דרב דמס' ב"ב דאבצן זה בועז וא"כ לית ליה דבועז ורות היו באותו זמן בן פ' ובת מ' שנים והמדרש דס"ל דהיו בן פ' ובת מ' שנים ולא נפקד לית ליה דאבצן זה בועז שהרי היו לו בנים הרבה כבגמרא שם וע' מה שהעירותי לקמן קאפ' ג' פסוק י'. לח) בבא בתרא י"ד א'. בכ"י א ומי כתב ספר שופטים אמרו חכמים בב"ב שמואל כתב ספרו וספר שופטים וט"ס הוא שנשמט רות, ובכ"י פע ומי כתב זה הספר אמרו רבותינו ז"ל בבבא בתרא וכו' וספר שופטים ורות. הובאו דברי הספר האלו ומי כתב וכו' עד שבו מספר שבחו ויחסו של דוד בספר שרש ישי בהקדמה דף ג' ע"ב בשם „מדרש מגלת רות הנקרא לקח טוב חברו הר"ר אליעזר ב"ר טוביהו ז"ל" (צ"ל הר"ר טוביהו ב"ר אליעזר ז"ל) ובספר שמחת הרגל להגאון חכם אזולאי דף ה' ע"ב כתב „ובפסיקתא זוטרתא מרבינו אליעזר בר רבינו טוביהו (צ"ל כדלעיל) הנקרא לקח טוב הביאו הרשב"א הלוי בהקדמת שרש ישי כתב וכו'." לט) א כדי ליחס לדוד וכן אמר דוד, ק ופ כדי ליחס לדוד בן ישי וכן דוד אמר, ה כדי ליחס דוד בן ישי וכו', פע ליחס בו את בן ישי דוד אמר, ובספר

הנביא שחט שחוטה חוצה לארץ(סה) ונתרצה מכאן אמרו גדולה עבירה לשמה ממצוה שלא לשמה(סו).

א א) (סז) ויהי בימי שפט השפטים, אמ"ר שמואל בר נחמני(סח) חמשה ויהי בימי הם ואלו הם (בראשית י"ד א')(סט) אמרפל, (רות א' א') שפט השפטים, (ישעיה ז' ב') אחז, (ירמיה א' ג') יהויקים, (אסתר א' א') אחשורוש.

ויהי בימי שפט השפטים, אמ"ר חייא בר אבא בשם ר' יונתן(ע) מדרש זה עלה בידינו מן הגולה(עא) כל מקום שנ'(עב) ויהי בימי צרה באה לעולם.

שפט השפטים, דור(עג) ששפטו את שופטיו שהיה אחד] מישראל [הולך אל הדיין והדיין הולך להלקותו חוזר הוא ומלקה(עד) את הדיין ואוי לדור [ששופט] את שופטיו, ד"א שפט השפטים אוי לדור ששופטיהן צריכין לישפט *והוא שהנביא מוכיח [את] ישראל שנ' (הושע ב' ה') כי זנתה אמם הובישה הורתם וכי אי זו היא אם של ישראל(עה) [שזנתה אלא

יום נראה שצ"ל באותו היום. סה) א וכן אליהו הקריב בחוץ, פע וכן אליהו הנביא שחט שחוטי חולין בהר הכרמל ונתרצו ה וכן אליהו הנביא שחט שחיטה בחוץ ונראה שזה הגירסא הנכונה. סו) הוריות י' ב' אמ"ר נחמן בר יצחק וכו' ממצוה שלא לשמה וכו' והאמר רב יהודה אמר רב לעולם יעסוק וכו' אלא אימא כמצוה שלא לשמה וכן בנזיר כ"ג ב' אכן בילקוט שופטים רמז כ"ה איתא אמ"ר נחמן וכו' ממצוה שלא לשמה, גם המאירי נזיר שם כתב ממצוה שלא לשמה ואפשר שאגב שיטפא דלשנא כתבו כן או ע"פ מה שהאריך בזה הגאון מוהר"ק אזולאי בפתח עינים בעין יעקב (קטון ד' ווילנא) במס' נזיר ע"ש. סז) כאן יש חסרון דף אחד בכ"י א עד פסוק ו' תיבת בזכות עמו ובכ"י אב לא נמצא הפתיחתא ללקח טוב רות וכל כ"י הזה נכתב בסגנון אחר והסרים שם כמה מאמרים וגם הובאו שם המאמרים בקצור ואפשר שהוא קצור מפירוש לקח טוב על רות ונמצא בו איזה פירושים מועתקים מרש"י אשר לא העתקתי רק במקום שיש קצת חידוש, גם נמצאים שם ובכ"י ק פירושים מרש"י, ראב"ע ורד"ק אשר אינם מגוף הספר. סח) במגילה י' ב' ובלקח טוב לך לך י"ד א' ובפתיחתא לסדר שמיני הובא סתם ובילקוט רות רמז תקנ"ו ואסתר תתרנ"ד הגירסא כמו בכ"י שלנו ובמדרש אסתר פתיחתא ובבראשית רבה פי"א ר' שמואל בר נחמן וכן הוא בכ"י ה ופע ובמדרש רות פתיחתא ר' שמואל סתם וע' תנחומא פ' שמיני ותרגום ראשון אסתר א' א' ושם חסר ויהי בימי יהויקים. סט) בכ"י ה ויהי בימי אמרפל, ויהי בימי אחז, ויהי בימי יהויקים, ויהי בימי שפוט השופטים, ויהי בימי אחשורוש ובכ"י פע חמשה בימי הן ויהי בימי אמרפל, ויהי בימי אחז, ויהי בימי יהויקים, ויהי בימי אחשורוש, ויהי בימי שפוט השופטים. ע) במס' מגילה י' ב' אמ"ר לוי איתימא רבי יונתן דבר זה מסורת בידינו מאנשי כנסת הגדולה כל מקום שנ' ויהי אינו אלא לשון צער וכו' ע"ש וכן איתא בכ"י פע זה מדרש עלה בידינו מאנשי כנסת הגדולה כל מקום וכו' וע' דקדוקי סופרים שם אות ט' ובמדבר רבה פ"י ופתיחתא למדרש אסתר וב"ר פמ"ב ופתיחתא למדרש רות ותנחומא פ' שמיני וילקוט רות רמז תקנ"ו ואסתר תתרנ"ד וירמיה רמז שכ"ז ועי"ע פתיחתא ללקח טוב פ' שמיני אמ"ר יהושע בן לוי בשם נתן ובלקח טוב כ"י אסתר הביא בש"ר ר' שמעון בר אבא בשם ר' יוחנן ועי"ע פסיקתא רבתי פסקא ה' וזוהר (ד' אמסטרדם) ח"א דף קי"ט ב' וק"ג דף רל"א א' ובכ"י ה ופ הגירסא אמ"ר חייא בר אבא בשם ר' יוחנן. עא) מן הגולה ליתא ק. עב) ק כל מקום שנ' בו. עג) ב"ב ט"ו ב' ומדרש רות פ"א, ילקוט רות רמז תקנ"ו ותקנ"ח וכל המאמר ויהי רעב בלקח ומדרש רות והרב המחבר ז"ל הרחיב הדברים לפרשן, ועי"ע דברים רבה פ"ב, ילקוט הושע רמז תקי"ז ומדרש שמואל פכ"ח. עד) ה"ה הולך אל הדיין והדיין הולך להלקותו ולנקותו והוא חוזר ומלקה לו, פע הולך אל הדיין והיה רוצה להלקותו והוא היה חוזר ומלקה את הדיין אוי לדור ששפטו את שופטיהן ד"א וכו'. *פע זה שהוכיח הנביא. עה) ק וכי אי זו אם לישראל, קמ, וי וכי

אלינו בעדינו מלמד שהיה רחבעם יושב בחיקו של דוד ואומר (שם) רבות עשית אתה יי' א' וגומר כלומר רבש"ע גלוי היה לפניך שהיינו עתידין לצאת מאלו השתי משפחות(נד) והצלת את לוט מתוך ההפכה(נה) ללמדך שאין אדם(נו) רשאי להרהר אחר מדותיו של הקב"ה שנ' (קהלת ז' כ"ה) ועמק עמק מי ימצאנו(נז) בא וראה גדעון בן יואש(נח) הקריב קרבן בחוץ והיה השור מוקצה לע"ז והיה גם(נט) נעבד וגם מעצי(ס) האשרה שרף תחת הקרבן והקריב בלילה ואע"פ שעל כל אחת מהם אדם חייב כרת(סא) גדעון עשה כל אלו והקב"ה(סב) רצה בהם לפי שעשה על פי המלאך במלאכות מלכו של עולם(סג), וכן אליהו(סד)

ק איתא רבות עשית אתה ד' א' וגו' מלמד שהיה רחבעם יושב בחיקו של דוד אבי אביו ואומ' רבות עשית וגו' כלומר רבש"ע ובכ"י מ, קמ וי רבות עשית אתה ד' א' וגו' כלומר רבש"ע גלוי ובכ"י פה רבות עשית אתה יי' אלהינו נפלאותיך ומחשבותיך אלינו אין ערוך אליך אגידה גלוי יהיה לפניך שעתידין אנו לצאת וע' עשרה מאמרות מאמר אם כל חי חלק ג' סי' י' דף מ"ז ב' ובפירוש יד יהודה שם. נד) כ"ה א ופה ובכ"י מ וקם שתי משפחות. נה) ק למו מתוך ההפכה, א את לוט וליתא מתוך ההפכה, פה לפיכ' הצלת אותם מתוך ההפכה. נו) ק את רשאי וכו', פה אדם יכול להרהר אחר מידת קונו ועמק עמק וכו'. נז) כל המאמר מקורו יבמות ע"ו ב' וע"ז א' וע' רש"י שם ד"ה אני אמרתי וילקוט תהלים רמז תשל"ז ותשל"ט ובראשית רמז פ"ד ודברים רמז תתקל"ג וע"ע ב"ר פמ"א וכ' ולקח טוב וירא י"ט ע"ו והרב המחבר ז"ל הרכיב כאן מאמרים שונים ומתאימים והמהרש"א יבמות שם ד"ה הכא תרגמא כל כבודה בת מלך פנימה מפרש דכל כבודה וגו' קאי אבנות ישראל ר"ל דמה שלא קדמו לנשים היינו מפני שבנות ישראל לא היו יוצאות כלל מן אוהלן ובס' משיב נפש על רות הקדמה דף ב' ע"ג כתב עליו שאין לשון התלמוד ואין דרכה של אשה לקדם משמע כפירושו אלא ברור הוא דהכי קאמר דמאחר דמלינו בכמועות דכל כבודה בת מלך פנימה אין ראוי להטיל שום עונש על נשי עמון ומואב בשביל שלא קדמו וכו' ע"ש ובירושלמי פ' הערל הלכה ג' משני הקושיא למה לא הקדימו הנשים כתיב אשר שכר עליך ואשר יעץ מי דרכו לשכור האיש ולא האשה מי דרכו ליעץ האיש ולא האשה. נח) תמורה כ"ח ב' וילקוט שופטים רמז ס"ב אומ"ר אבא בר כהנא שמונה דברים היתירו ובמדרש שמואל פי"ג אמ"ר אבא בר כהנה שבע עבירות וכו', ירושלמי פ"א דמגילה הי"ב ז' עבירות הותרו בפרו של גדעון וע' יפה מראה על ירושלמי מגילה ד"ה שבע דכתב דבירושלמי חשיב אבנים פסולות ובבבלי לא חשיב אבנים פסולות והוסיף כלי שרת וכלי אשרה, ובויקרא רבה פכ"ב ובמדרש שמואל הנ"ל איתא ג"כ שבעה עבירות ושם חשיב אבנים פסולות ומחוסר זמן אבל לא איסור במה ובבמדבר רבה פי"ד חשיב ג"כ שבעה וחשיב בן כומרים ולא עצי אשרה וכלי שרת ואבנים פסולות וע"ע בתנחומא פ' נשא על הפסוק וביום השביעי ג"כ גרסאות שונות ובמדרש תהלים מזמור כ"ז איתא אמר ר' אחא שבע עבירות נעשו וכו' אבנים פסולות וע' מתנות כהונה ויקרא רבה שם, ברד"ק ומכלל יופי שופטים ו' כ"ה חשיב שמנה וברש"י שם שבעה. נט) ג"ס ליתא א וק. ס) א ופה ובעצי אשרה שרף הקרבן, ה וגם מעצי האשרה שרף את הקרבן. סא) כ"ה א, ובכ"י מ, קמ וי שבכל אחד מהם חייב כרת וע"ש הוא, ק שבכל אחד מהם היה חייב כרת, פה שעל אחת מהן חייב אדם כרת. סב) א ליתא גדעון עשה כל אלו ואיתא הקב"ה רצה וכו', פה והוא עשה כל אלה והקב"ה רצה בהן. סג) א ליתא במלאכות מלכו של עולם, ה מפי המלאך במלאכתו מלכו של עולם, ובכ"י פה איתא לפי שעשה מפי המלאך במלאכת מלכו של עולם ונראה שזה גירס' הנכונה. סד) סנהדרין פ"ט ב' וביבמות צ' ב' ילפינן מאליו תשמעון וע' ערוך לנר שם וירושלמי פ"ב דתענית ה"ח ופ"א דמגילה ובמדבר רבה פי"ד ותנחומא פ' נשא על פסוק וביום השביעי וילקוט מלכים רמז רי"ד ורט"ו יליף דע"פ הדבור עשה ובדברך עשיתי ומה שאיתא במדרש תהלים מזמור כ"ז אליהו מקריב בהר הכרמל בשעת איסור הבמות בכל

לשמוע דברי יי׳ וכולן לא באו אלא בימי אנשים(פו) צדיקים וגבורים שהם יכולין לעמוד בהן.

בארץ זו(פז) ארץ ישראל, סתם ארץ.

וילך איש(פח), אע״פ שהיה עשיר והיו לו סוסים והחמורים וגמלים(פט) ועבדים ושפחות לא הזכירו הכתוב לשבח אלא לגנאי. וילך איש, יחידי יצא על שם שסופו היה עתיד לאבד העושר ההוא כתי׳ בתחלה וילך איש כאלו איש עני הולך הלך(צ).

מבית לחם יהודה הזכיר מקומו שהיה מקום משובח בארץ ישראל ואעפ״כ הניחו והלך(צא) לגור בשדי מואב, לא בא להשתקע(צב) אלא לגור שם כדי שלא יוורש מן הרעב(צג).

בשדי מואב, בשדי ארץ מולדתו, כמו (מלכים א׳ ב׳ כ״ח) ענתת לך על שדיך(צד).

הוא ואשתו,(צה) הוא עיקר ואשתו טפילה, הוא עיקר(צו) ובניו טפלים(צז).

ב) ושם האיש אלימלך,(צח) ר׳ יהושע בן קרחה היה דורש שמות אלימלך אלי תבא המלוכה, והזכיר שמו מלמד שהיה מיוחס משבט יהודה אעפ״י שלא נתיחס בכאן ד״א ושם האיש אלימלך ושם אשתו נעמי ושם שני בניו מחלון וכליון אפרתים(צט) הזכיר הכל שלא היו מניחין זה את זה(ק) אלה כולם היו בעצה אחת על צרת העין, ושם אשתו נעמי(קא)

ליתא שם. פו) תיבת אנשים ליתא ק, ובכ״י פע בימי אנשים גבורים שהן. פז) פע זו ארץ ישראל, כל ארץ סתם היא ארץ ישראל ועי׳ תרגום בארעא דישראל ובספרי פ׳ כי תבוא ע״פ ויביאנו אל המקום הזה ויתן לנו את הארץ הזאת הוי אומר זו ארץ ישראל ובס׳ שרש ישי דף ה׳ ב׳ כי נודע מפסוק הנותן מטר על פני ארץ כי ארץ ישראל היא הנקראת ארץ וכו׳ ע״ש ובאגרת שמואל דף ב׳ ב׳ מפרש בארץ ה׳ הידיעה מובלעת והיינו בארץ הידועה שהיא א״י. פח) במדרש רות סוף פ״א ובילקוט רות סוף רמז תקצ״ט וילך איש גדול וכו׳ על ידי שהיו יוצאין מהארץ לח״ל לא ייחס הכתוב את נמוכם. פט) תיבת וגמלים הוספתי ע״פ כ״י ק, קמ, י, ופע ובכ״י האקרון ליתא אע״פ שהיה עשיר ועמו סוסים ופרדים וגמלים ועבדים ושפחות לא הזכירן הכתוב וכו׳ שנ׳ וילך איש. צ) ק איש עני והלך, ובכ״י פע גרדום יצא על שם סופו שהיה העושר ההוא עתיד לאבוד כתי׳ תחלה וילך איש כאלו איש עני הלך. צא) כ״ה ק ובכ״י מ והולך, בכ״י פע מבית לחם יהודה, חלק לו הכת׳ כבוד שהיה מקומו חשוב בארץ ישראל, לכן הזכיר שמו ואפ״כ עזבו והלכו לגור בשדה מואב, לא הלך להשתקע אלא לגור כדי שלא יוורש. צב) כדרשת הספרי פ׳ כי תבוא ע״פ (כ״ו ה׳) ויגר שם מלמד שלא ירד אלא לגור שם וכה״א ויאמרו אל פרעה לגור בארץ באנו וגו׳. צג) לא בא עד מן הרעב ליתא ק. צד) מדרש רות סוף פ״א א״ר לוי כל מקום שאתה מוצא שדה עיר, עיר מדינה, מדינה אפרכיא, שדה עיר ענתת לך על שדך וכן בילקוט רות רמז תקצ״ט, ולפ״ז נראה גירס׳ הנכונה כמו שאיתא בכ״י פע בשדי מואב, בעיר ארץ מואב כמו שנ׳ ענתת וכו׳. צה) רות רבה פ״א ובניו טפלין להם ועי׳ קדושי׳ רד״ל אות מ״ב שהדרשה קאי על הטעמים משום שהוא ואשתו סמוכין בטעם ושני בניו מופסקין אבל אם היה אשתו ובניו סמוכין היה משמע שאשתו ובניו טפלים לו אבל לא היו הבנים טפלין ע״ש. צו) תיבת עיקר הוספתי ע״פ כ״י ק, ובכ״י פע איתא ואשתו טפלה לו ובניו טפלין להן. צז) בכ״י ק איתא כאן פירוש אחר על שפוט השופטים ונראה שהמעתיק הוסיף זה מפי׳ ראב״ע וז״ל פ״א שפוט השופטים שה׳ שפט שופטי השופטים כי על ידם בא הרעב בארץ ישראל ויש מדקדק שאומ׳ שאיננו שם הפועל כי אם שם כמו חרב שפוט ויתכן היות כמשמעו וכו׳ עכ״ל וכעין זה בזהר חדש רות פתח ההוא סבי׳ ואמר ויהי בימי שפוט השופטים ע״ש. צח) מדרש רות פ״ב ר׳ מאיר היה דורש שמות רבי יהושע בן קרחה היה דורש שמות וכן בילקוט רות רמז ת״ר, ובכ״י אנ ושם האיש אלימלך במדרש רות ר׳ מאיר אומ׳ ור׳ יהושע בן קרחה אלימלך ראוי לומר אלי תבוא מלכות שהיה שופט וגדול הדור. בכ״י פע ליתא והזכיר וכו׳ עד בכאן. צט) ילקוט רות רמז תקצ״ט. ק) כ״ה בילקוט ובכ״י ק, ובכ״י מ, קמ וי זה על זה, ובכ״י פע ד״א ושם האיש אלימלך ושם אשתו

זו אימת דברי תורה מבוזין בפני עם הארץ בזמן שבעליהן מבוזין אותן, שהם(עו) אומ' ראית פלוני(עז) שלמד תורה כמה דבריו מקולקלין(עח), ומתוך כך התורה מתחללת לכן נאמר כי זנתה אמם אלו בעלי תורה שנ' (משלי א' ח') ואל תטש תורת אמך, מיד הובישה הורתם אלו תלמידי חכמים שאין להם כח להשיב לעמי(עט) הארץ וכן קהלת אמר (קהלת ט' ט"ז) וחכמת המסכן בזויה וגו'(פ) מסכן זהו שהוא עני במצות ובמעשים טובים והוא יושב ודורש, ואומ' אשרי נאה דורש ונאה מקיים לכך נאמר ויהי בימי ווי בימי(פא) שפוט השופטים, עדיין צריכין להשפט, בוא וראה גדעון בן יואש עשה את(פב) האפוד לעובדי ע"ז והוא שפט את ישראל, ושמשון הלך אחר עיניו(פג) ושפט את ישראל כ' שנה.

ויהי רעב בארץ, עשר(פד) פעמים רעבון באו לעולם, אחד בימי אדם הראשון שנ' (בראשית ג' י"ז) ארורה האדמה בעבורך ואחד בימי למך שנ' (שם ה' כ"ט) מן האדמה אשר אררה יי', ואחד בימי אברהם שנ' (שם י"ב י') ויהי רעב בארץ וירד אברהם מצרימה, ואחד בימי יצחק שנ' (שם כ"ו א') ויהי רעב בארץ מלבד הרעב הראשון אשר היה בימי אברהם, ואחד בימי יעקב שנ' (שם מ"ה ו') כי זה שנתים הרעב בקרב הארץ, ואחד בימי שפוט השופטים, ואחד בימי אליהו ואחד בימי אלישע שנ' (מלכים ב' ו' כ"ה) ויהי רעב גדול בשמרון, ואחד בימי דוד שנ' (שמואל ב' כ"א א') ויהי רעב בימי דוד, ואחד מתגלגל ובא לעולם לעתיד לבא שנ'(פה) (עמוס ח' י"א) לא רעב ללחם ולא צמא למים כי אם

אי זו אם של ישראל, פ"ע וכי זו אם זנתה לישראל אלא אימתי דברי תורה מתבזין לפני עמי הארץ בשעה שבעליהן וכו'. עו) ק מבזים אותם בשעה. עז) ראית פלוני כ"ה בכ"י ה ובכ"י פ"ע שהן אומרי' ראיתם, ובכ"י מ חסר תיבת ראית. עח) ה כמה מעשיו מקולקלין ורעים, ק הרבה, כמה דרכיו מקולקלים, קמ כמה דרכיו מקולקלין, פ כמה וכמה דרכיו מקולקלין, פ"ע כמה דרכים רעים יש לו וכמה מעללין מובזין (נ"ל מבזין) אותו, מתוך. עט) ק לעם הארץ, פ"ע שאין בהם כוח להשיב שאלות לעמי הארץ. פ) כ"ה בכ"י י ובכ"י מ ומעשיו טובים, ובכ"י פ"ע איתא וכן אמר קהלת וחכמת המסכן בזויה ודבריו אינם נשמעים, מסכן שהוא (נ"ל שהוא עני) במצות ובמעשים טובים והוא יושב ודורש, אומ' לו אשרי נאה לדורש וכו' וכאן חסר בכ"י ה עד פסוק ו' כי שמעה בשדי מואב. פא) כ"ה ק ובכ"י מ ויהי בימי ווי ויהי בימי וגרסת ק הנכונה, ובכ"י פ"ע איתא לכך נאמר ויהי בימי שפוט השופטים שהשופטים צריכין לישפט ואם תאמר אי זה מן השופטים היה צריך להשפט, בוא וראה וכו': פב) פ"ע שעשה את האפוד לע"ז ויהי לו ולביתו למוקש וכתי' והוא שפט את ישראל, שמשון שהלך אחר עיניו שנ' כי היא ישרה בעיני וכת' והוא שפט את ישראל, ופירוש המאמר שנתגלגל חובה על יד גדעון ולא נזכר מזה וכ"פ הענף יוסף במדרש שמואל פ' כ"ח וע' רמב"ן בראשית ל"א י"ט ד"ה ותגנוב. פג) מסכה פ"ק דסוטה דף ט'. פד) פ"ע עשרה רעבון בא"ו וכו', והמאמר הוא במדרש רות פ"א ושם הביא המדרש פסוק ויהי רעב גדול בשומרון על אליהו והנכון הוא כמו שהביא הרב המחבר וכן הוא ג"כ בב"ר פכ"ה ועל אליהו הובא שם הפסוק דמלכים א' י"ז א' חי יי' [וגו'] אם יהיה השנים האלה טל ומטר וכן הוא בכ"י פ"ע וע' ב"ר פ"מ וס"ד וקי"א ומדרש שמואל פכ"ח וע' מדוסי' לס"ם מדרש רות אות י' שכתב שהוא מבואר כאן שהרעב שהיה בימי אברהם הוא השלישי ולא כמ"ש הפייטן יוצר ליום ב' דר"ה המתחיל אשר מי יעשה כמעשיך הוא הרעב הראשון אשר בא לעולמים ע"ש ובדברי העיר על זה לו"ה בפירוש המחזור דמדפסות הלוקות יש וע' ג"כ פירוש מהרז"ו על זה המאמר במדרש רות והיפ"ע כתב דעשרה פעמים נזכרים בקרא אבל אפשר שהיו עוד רבים, ומ"ש בכ"י מ ופ"ע ואחד שמתגלגל ובא לעולם ואחד לעתיד לבא נ"ל ואחד מתגלגל ובא לעולם לעתיד לבא כמו במדרש שמואל פכ"ח וכן הגה' בפנים, וגם בב"ר פכ"ה ופ"ג ובילקוט בראשית רמז ע"ג צריך להגיה כן וכ"ה בתרגום ריש רות. פה) כ"ה בכ"י ק ובכ"י מ

ג) וימת אלימלך איש נעמי, תנא(קט) אדם מת אינו מת אלא לאשתו ואין האשה מתה אלא לאישה, האיש מת אשה מיחסו(קי) שנ' אלימלך איש נעמי, האשה מתה מיתה מיחסוה של בעלה(קיא) שנ' (בראשית מ"ח ז') מתה עלי רחל, אמ' יעקב(קיב) מיתתה של רחל היתה קשה עלי יותר מכל הצרות שעברו עלי.

ותשאר היא ושני בניה, מאי ותשאר, האלמנה(קיג) אפי' היא עשירה משימות בעלה אלמנה נקראת.

ד) וישאו להם נשים מאביות, מי גרם(קיד) להם לישא נשים מואביות אלא על שעשו מעשה עמון ומואב שנ' (דברים כ"ג ה') על דבר אשר לא קדמו אתכם בלחם ובמים וגם אלו ברחו מארץ ישראל שלא להקביל פני האורחים.

מאביות מלמד(קטו) שבדתם הניחום לא גיירום ולא הטבילום אלו היה(קטז) אביהם קיים לא היה מניחן לישא אותן אלא לאחר שמת אביהם השיאום.

קושיתם דמתחלה באו לעיירות שם היה מים אבל מפני שמצאו שם הפריצות הלכו לכרכים ומפני שגם בעיירות היו פרוצים אבל אחר שבכרכים היו גם רחוקים למים חזרו עוד לעיירות. קט) סנהדרין כ"ב ב' ומדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז ת"ר ובראשית רמז קנ"ו ועי' רש"י רות ורש"י פ' נח ט' כ' ורלב"ע ורמב"ן ומהר"ש ופירוש המלבים שם. קי) בכ"י מ וקמ האיש מת מיחסו ובכ"י הסר ג"כ תיבת מת והוספתי תיבת אשה ובכ"י ק איתא האיש מת מת מיוחסה ובמדרש רות מי מקברו אלא אשתו, ובסנהדרין שם ובכ"י אג אין איש מת אלא לאשתו וכו' ואין האשה מתה אלא לבעלה וכו', ובכ"י פע וימת אלימלך אין הגזירה מגעת אלא על מי שיש בידו למחות ולכך מוקה ד"א וימת אלימלך איש נעמי תנא אין אדם מת אלא על אשתו ואין אשה מתה אלא לבעלה, האיש מת מי מקברו אלא אשתו שנ' וימת אלימלך איש נעמי. קיא) ק האשה מת מת מיוחסו ובמדרש רות מי מקברה, פע האשה מתה מי מקברה בעלה שנ' ואני בבאי מפדן מתה עלי רחל. קיב) מדרש רות פ"ב ועי' זוהר פ' וישלח ח"א דף קע"ה א' ובכ"י אג ליתא, פע אמר יעקב אביכו וכו' היתה קשה מכל וכו'. קיג) לשון הרמב"ם ספ"ו מה' דעות חייב אדם להזהר ביתומים ואלמנות מפני שנפשן שפלה למאד וכו' אפי' אלמנותו של מלך וכו' והכסף משנה לא הראה מקומו ובעל מ"ע כתב זה מבואר במדרשות ובתלמוד וכו' ע"ש ונראה שלמדו הרמב"ם ורבי' טוביהו מב"מ דף קט"ו אלמנה בין שהיא ענייה בין שהיא עשירה אין ממשכנין וכו' וספרי פ' כי תצא ואפילו היא כמרתא בת בייתוס והרמב"ן פ' משפטים כתב ונתן טעם כל אלמנה וכו' וכ"כ רבינו בחיי שם ומה שהזכיר לשון כל אלמנה וכו' וכ"כ מהר"ם אלשיך שם להדיא וז"ל הנה אומרו כל הוא לרבות אלמנה עשירה כנודע וכו, עכ"ל. — בכ"י אג נמצא כאן פירוש על פסוק ה' ותשאר האשה משני ילדיה ולא העתקתיו כי הוא מדברי הראב"ע שם. קיד) ילקוט רות רמז ת"ר. קטו) הובא בשרש ישי ט' ב' ובאגרת שמואל ק' ב' עיין בדבריהם וזה המחבר דאגרת שמואל ר' שמואל אוזידה יש להוסיף במובא ללקח טוב מר"ש בובער על הספרים שבהם נזכר הלקח טוב. בשם מדרש והמאמר הוא ממדרש רות פ"ב, תנחומא פ' בהר וילקוט רות רמז ת"ר ועי' היפה ענף במדרש שם אכן בזוהר חדש ד"ה שאל ר' פדת לבריה איתא שנתגיירו רות וערפה כשנשאו אותן מחלון וכליון ע"ש ובס' אמונת חכמים להרב מהור"ר אבי' עד שר שלום דף ס"א כתב ליישב הקושיא דאם נתגיירו מכבר האיך היתה נעמי רשאי להשתדל שתחזורנה לגיותן דאמנם כ"ע סוברים דנתגיירו שלא בפני ב"ד ומחלון וכליון היו סוברים כשיטת תוספות ושאר פוסקים דבדיעבד מהני טבילה שלא בפני ב"ד אבל נעמי היתה סוברה כשיטת הרי"ף והרמב"ם דאף בדיעבד לא מהני וכעין זה מיישב ג"כ הב"ק בס' משיב נפש דף י' ב' ע"ש ועי' בזוהר חדש ובס' יפה ענף על מדרש רות וכי יש אדם מיבם והתרגום שכתב על דעברו על גזירת מימרא דד' ואתנסבו בעממין נוכראין נראה שסובר ג"כ שלא נתגיירו ובכ"י אג איתא ר' מאיר אומר לא גיירום ולא

שהיו מעשיה נעימין שהיתה בת יוחסין, ושם שני בניו מחלון וכליון(קב) מחלון שמחל לו הקב״ה ונהיה לו בן זכר (קג) שנ׳ (רות ד׳ ה׳) להקים שם המת על נחלתו, כליון שנעשה לו כליה(קד).

אפרתים(קה) מיוחסים וכן הוא אומ׳ (שמואל א׳ י״ז י״ב) ודוד בן איש אפרתי ואומ׳ (שם א׳ א׳) בן תחו בן צוף אפרתי ואלקנה מן הלוים היה ונקרא אפרתי על שם היחס וכן כל ישראל נקראו על שם אפרים שנ׳ (ירמיה ל״א כ׳) הבן יקיר לי אפרים(קו). מבית לחם יהודה ויבאו שדי מואב ויהיו שם וכבר אמ׳ למעלה(קז) מבית לחם יהודה ומה שאמר עוד מבית לחם יהודה על שם שלא זכר את הארץ הטובה שיצא משם.

ויבאו שדי מואב ויהיו שם(קח) שמצאום שהיו שטופים בזימה ומאסום והלכו להם לכרכים ומצאו הם שהיו גם רחוקים למים שלא היו להם מעיינות ועוד חזרו לעיירות לכך נאמר פעם שנית ויבאו שדי מואב מלמד שנתיאשו ממקומם ואע״פ שיצאו לגור עוד חזרו להשתקע שם שנ׳ ויהיו שם.

נעמי ושם שני בניו, הכל שלא היו מגיחין זה את זה אלא כולן בעלה אחת על צרות העין, הזכיר את שמו ללמד שהיה מיוחס בשבט אע״פ שלא נזכר בספר שופטים. קא) מדרש רות פ״ב וילקוט רות ת״ר והרב המחבר הוסיף שהיתה בת יוחסין ואפשר שצ״ל ושהיתה בת יוחסין, ובכ״י פע איתא שהיו מעשיה נעימים שהיתה בת מיוחסים ובזוהר פ׳ לך לך ח״א דף פ׳ ב׳ ואמאי אתקרי נעמי משום ויהי נועם ד׳ א׳. קב) אם מחלון שמחל לו עון ובילקוט רות רמז ת״ר א״ר יוחנן צריך אדם לקום לשם מחלון שהוא לשון מחילה וכ״א בזוהר הנ״ל דמחל ליה הקב״ה והרב הוסיף ונהיה לו בן זכר וכו׳ ועוד שם בילקוט וכן היה ר׳ יוחנן בן קרחה דורש וכו׳ מחלון שנימח מן העולם כליון שכלה מן העולם וזוהר קדש על פסוק ושם שני בניו ובמדרש רות פ״ב מחלון שנמחו מן העולם כליון שכלו מן העולם ובילקוט לעיל רמז ת״ר מחלון שעשו עצמם חולין וכליון שנתחייבו כלייה וכ״ה במס׳ ב״ב צ״א ב׳ והדרש שכלו ונמחו וכו׳ קאי על שניהם על מחלון וכליון מדכתיב ושם שני בניו מחלון וכליון ולא כתיב שם האחד מחלון ושם השני כליון כמ״ש הפירוש מהרז״ו במדרש רות (ד׳ ווילנא) ולפ״ז צריך להגיה גם בילקוט מחלון שנמחו מן העולם כליון שכלו מן העולם ודברי המחבר הם אליבא דמ״ד בב״ב צ״א ב׳ דיוחא ושרף שמם ושם מחלון וכליון לדרשה. קג) ק, קמ וי ונהיה לו בן זכר ונראה שגרסת ונהיה הנכונה דזה קאי על בן שנולד לבועז, אם ונולד לו בן זכר, פע ונהיה לו זכר שנ׳ להקים שם אחיו המת על נחלתו. קד) קבו כלייה, אם ממנו כלייה ובכ״י פע כליון, נהיה לו כלילה וע״ש הוא. קה) מדרש רות פ״ב, ויקרא רבה פ״ב, ילקוט שמואל רמז ע״ז וירמיה רמז שט״ו ומדרש שמואל פ״א ופרדר״א (ד׳ ווילנא) פמ״ה וביאור מספיק שם וב״ר פפ״ב ורש״י רות ורא״ב״ע ואולי על כן נקראו ישראל על שם אפרים משום שכל מה שאירע ליוסף אירע לציון כדאיתא בתנחומא פ׳ ויגש ע״ש ועוד משום דמשיח בן יוסף שנהרג על ישראל ומכפר עליהן יהיה משבט אפרים כדאי׳ בזוהר פ׳ בהעלותך דף קנ״ג א׳. קו) בכ״י אם ד״א על שם מקומן, בית לחם קרוי אפרת המד״א אפרת היא בית לחם וזה הוסיף המעתיק מפירוש רש״י דכתב אפרתים בית לחם קרוי אפרת. קז) הובא בפרש ישי דף ס׳ ב׳ ועי׳ רא״ב״ע. קח) בכ״י פע איתא בזה הלשון אלא מלמד שבתחלה באו להן לעיירות מצאו אותן פרוצין בעיירות (צ״ל בעריות או בעבירות) אחר כן באו להן לכרכים מצאו אותן מרוחקין במים ואחר כן חזרו ונשתקעו שנ׳ ויהיו שם וע׳ מדרש רות פ״ב ושם הגירסא פרוצים בעבירות וע׳ יפ״ע וזרע אברהם שם ובילקוט רות רמז ת״ר פרוצים בעריות ובמדרש ג״כ הגירסא מדוקקין ובילקוט מרוקקים במים ונראה שהמחבר היה לו הגירסא מרוחקים משום דכתב רחוקים למים ומ״ש הרב המחבר ומצאו גם הם שהיו רחוקים נראה דיש כאן איזה ט״ס וצ״ל ומצאו הם שהיו גם רחוקים וכן הגה׳ בפנים וע׳ חדושי רש״ש וחדושי רד״ל על מדרש רות ומה שהקשו שם ויש לתרץ

וישבו שם כעשר שנים(קכה) קרוב לי' שנים או פחות או יותר.

ה) וימותו גם שניהם(קכו) שלא תאמר עין צרה מכה באבות ולא בבנים, אמ"ר חייא עד י"ג שנה הבן לוקה בעון האב מיכן ואילך איש בחטאו יומתו, גם לרבות(קכז) מקניהם וקנינם מלמד שאין הקב"ה פורע תחלה(קכח) מנפשות אדם כעין שנ' באיוב (איוב א' ט"ו) ותפל שבא ותקחם.

ותשאר האשה משני ילדיה ומאישה(קכט) מלמד שנעשית שיורי שיורים, משני ילדיה ומאישה(קל) צרות אחרונות משכחות את הראשונות, לכך הקדים ילדיה לאישה, עלבו אחר עלבון:

ו) ותקם היא וכלתיה ותשב משדי מואב נפולה היתה לשם וקמה לה בחזרתה לארץ ישראל שכן אמר(קלא) דוד (שמואל א' כ"ו י"ט) כי גרשוני היום מהסתפח בנחלת יי' לאמר לך עבוד אלהים אחרים וכי מי אמר לו כן אלא מי שאינו דר בא"י כאלו עובד ע"ז. (קלב) כי שמעה בשדי מואב(קלג) מאין שמעה מן הרוכלים המחזירים בעיירות ד"א(קלד) ברוח הקדש שמעה ומה שמעה(קלה) כי פקד יי' את עמו, רבנן אמרי(קלו) בארץ הקב"ה

וכו' וע"פ דרשת הש"ס שם נקט המחבר שלמה ולא דוד, והגה' בפנים מבכי"ו כבכ"י ק וקמ נגד כ"י מ מבכ"ו דמ"ש בגמרא ובמדרשים בתו של עגלון או בת בנו של עגלון הוא לאו דוקא כמו שכתבו התוספות נזיר ע"ש ובזוהר פ' בלק ח"ג דף ק"ץ א' בדברי הינוקא דהא בימיהון דשופטים נפקת רות וברתא דעגלון מלכא דמואב הוה וכו' הובא ג"כ רק רות וע"ש הזהר הקדוש ברתא דעגלון נמי לאו דוקא וע"ע ילקוט בלק רמז תשס"ה, ובזוהר חדש על פסוק ויקחו להם נשים מואביות איתא א"ר רחמאי בנות של עגלון מלך מואב היו וע' רש"י רות, ובתרגום שם איתא שום חדא ערפה ושום תנייתא רות בת עגלון מלכא דמואב ע"ש נראה דסובר התרגום דרק רות היתה מזרע עגלון ע"ש ובכ"י קמ ליתא תיבת רות ובכ"י אנ איתא אמ"ר מאיר רות וערפה בנותיו של עגלון מלך מואב, ובכ"י פע ליתא כל זה ואיתא רק אמ"ר יוסי בשם ר' יוסי (נראה ט"ס) שעמד עגלון בשעה שאמר לו אהוד וכו' בן יושב על כסאי של' וישב שלמה על כסא יי' למלך. קכה) מדרש רות פ"ב. קכו) פע עין רעה מכה וכו', ילקוט רות רמז ת"ר ושם הגירסא א"ר חייא בר אבא. ובכ"י י, קמ וק האב לוקה בעון הבן ושני הגרסאות הם כשני הפירושים שמביא המג"א בסי' רכ"ה סק"ה. קכז) מדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז תר"א ואיוב רמז תתל"ב, ויקרא רבה פי"ז, פסיקתא רבתי פסקא י"ז ופירוש מגן דוד שם אות כ' וכ"ז ותנחומא פ' בהר ופסיקתא דרב כהנא והערות אות פ"א. קכח) י, קמ, ק וגליון כ"י מ אלא מנפשות אדם וע"ש הוא. — פע שאין הקב"ה נפרע בתחלה מן הנפשות של' באיוב. קכט) מדרש רות פ"ב א"ר חנינה נעשתה שירי שירים, ובכ"י פע ליתא. קל) לשון הגמרא ברכות י"ג א' על ענין אחר ע"ש הובאו דברי הספר כבכ"י שלנו בדרש ישי י"א א' ובאגרת שמואל י"ב א' וע' רלב"ע, ובכ"י פע איתא משני ילדיה ומאישה צרות האחרונות משכחות לפיכך הקדים ילדיה לאישה ד"א עלבון על עלבון. קלא) כתובות ק"י ב' ותוספתא דע"ז פ"ה וילקוט שמואל רמז קל"ט. וכי מי אמר לו כן וכו' הוספתי ע"פ כ"י ק. קלב) עד כאן הספרון בכ"י ה. קלג) מדרש רות פ"ב. קלד) ד"א ברוח הקודש שמעה הוספתי ע"פ כ"י ק ובכ"י אנ איתא ושמא י"ל ברוח הקודש שמעה ובתרגום כתי' ארום אתבשרת בחקל מואב על פום מלאכא וכו' משמעות הלשון ג"כ דעל פי מלאך שלמעלה שמעה וע' יפ"ע במדרש רות פ"ב אות ג'. קלה) מדרש רות פ"ב. קלו) מדרש רות פ"ב ורבנין אמרי בא"י בשביל עמו בחו"ל לארץ בעבור שמו הגדול וכן בילקוט תהלים רמז תת"ן ובמדרש תהלים ומזמור כ"ד אבל בילקוט שמואל רמז קי"ז א"ר שמואל בר נחמני וכו' בח"ל בשביל עמו ונחלתו בארץ בעבור שמו הגדול וכן במדרש שמואל פ' ט"ז ובכ"י מ איתא בארץ הקב"ה עושה בזכות עצמו ובגליון כ"י מ בזכות עמו וכ"ה בכ"י ה, י, פ, קמ וא

שם האחת ערפה(קיז) על שם שהפכה עורף לחמותה וחזרה לה, ד"א ערפה(קיח) היא הרפה שנ' (שמואל ב' כ"א ט"ז) וישבי בנב אשר בילידי הרפה שהיו הכל עורפין אותה מאחריה ודשין אותה כהריפות בעלי.

ושם השנית(קיט) ששינת מעשיה ממעשה יבמתה, רות שיצא ממנה(קכ) דוד שריוה, להקב"ה בשירות ותושבחות(קכא) ד"א(קכב) רות שראתה דברי המותה ד"א(קכג) רות שהיתה רותחת מן העבירה אמ"ר יוסי בר הוני(קכד) רות מבניו של עגלון בן בנו של בלק מלך מואב היתה, ר' ביבי בשם ר' ראובן אמ' לפי שעמד עגלון מלך מואב מכסאו בשעה שאמ' לו אהוד (שופטים ג' כ') דבר אלהים לי אליך המלך אמ' הקב"ה אתה עמדת מכסאך בשביל כבודי הרי אני מעמיד ממך בן יושב על כסאי ואי זה זה שלמה דכתי' (דה"י א' כ"ט כ"ג) וישב שלמה על כסא יי'.

הטבילום וכ"ה במדרש תני בשם ר' מאיר לא גיירום וכו' וע' לקמן פסוק י"ח אות ר"ב מש"כ שם בשם הרמב"ם. קטז) הובא בשרש ישי דף ט' ב' ודייק מדכתיב בקרא וימת אלימלך ואחר כך וישאו להם נשים מואביות ולדברי הרב מ"ש רא"ם פ' מקץ מ"א כ' מאלימלך שהסכים לבניו לישא אשה בזמן רעב ע"ש לא צריך תירוץ על אלימלך כי אם על בניו וע' ע"ז א"ח ס' תקע"ד סק"ג מ"ש על דברי רא"ם הנ"ל. וע' מה שכתב המשיב נפש דף י"ט בשם הזוהר פ' דברים שכבר הסכים אלימלך בחייו שרות תהיה כלתו ולקחה לביתה ולימדה דת יהודית וכו' ע"ש אבל לא גיירה כמ"ש בפ' בלק ק"ג דף ק"ץ א. פע ליתא אילו היה אביהם וכו' ואיתא שם לעיל אחר „פני המורקים" הם נשאם ולא השיאם אביהן. קיז) מדרש רות פ"ב ילקוט רות רמז ת"ר ותנחומא פ' בהר ובשלשתן ליתא וחזרה לה וליתא ג"כ בכ"י ק וקמ"ו, ובזוהר חדש על פסוק ותשק ערפה איתא וחזרה לה ובכ"י אנ איתא ערפה הפכה עורף לחמותה ואמרה לכך ערפה ובכ"י פע על שם שהפכה עורף מלחמותה וליתא ג"כ וחזרה לה ובזוהר פ' לך לך דף פ' ב' איתא ולמה אתקרי ערפה משום כי עם קשה עורף הוא. קיח) בסוטה מ"ב ב' ובילקוט רות רמז ת"ר רב ושמואל חד אמר ערפה וכו' וחד אמר וכו' ע"ש והלקח טוב בפ' במדבר דף 162 הביא רק הדרשה שהיו דשים פלשתים בתשמישתה כריפות, בכ"י פע שהיו הכל עורפין אותה ודשין אותה כהריפות. קיט) כן הגהתי ע"פ כ"י פע והדרשה קאי על תיבת שנית שבקרא כאלו היא פיעל מגזרת שנה ובכ"י מ ובשאר כ"י איתא בטעות ושם השנית רות ששינת מעשיה הטובים. קכ) ברכות ז' ב', ב"ב י"ד ב' וילקוט רות רמז ת"ר, ובזוהר חדש ד"ה שאל ר' פדת כתב שהיה שמה הראשון גילית (ס"א פלוניתא) ובזה יובן היטב קושי' הגמרא למה נקרא שמה רות שזה השם ניתן לה בגיירותה עפמ"ש בס' יד יוסף דרוש ליום ב' דשבועות דידוע דגר הבא להתגייר נותנים לו שם אחר ע"ש, ובזה יובן ג"כ לשון זוהר חדש על פסוק ותשק ערפה לחמותה למה נקרא שמה ערפה על שהחזירה עורף לחמותה וחזרה לה ע"ש דהזוהר חדש ס"ל דמחלון וכליון גיירו את רות וערפה כשנשאום ע' לעיל הערה קט"ו ושמחת הרגל להגאון חיד"א ז"ל דף ז' ב'. — בזוהר פ' לך לך ס"א דף פ' ולמה אתקרי רות על שם תור. קכא) כאן איתא בכ"י ק ד"א רות שקיבלו תרי"ג מצות, אל אשר תלכי אלך ובאשר תליני אלין עמך עמי ואלהיך אלהי באשר תמותי אמות ושם אקבר הרי ז' עם מצות יבום וחשבון רות הרי תרי"ג עכ"ל ונראה שאינו מגוף הספר דבשאר כ"י ליתא גם קשה להבין קצת. קכב) מדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז ת"ר ותנחומא פ' בהר, ובכ"י אנ רות, ראתה דבריה, פע שראת דברי חמותה. קכג) ילקוט רות רמז ת"ר ושם הגירסא מרתתת ובכ"י ק וקמ"ו רותת. קכד) סנהדרין ק"ה ב' א"ר יוסי בר הונא רות בתו של עגלון והוריות י' ב' בת בנו של עגלון ובנזיר כ"ג ב' וא"ר יוסי ברבי חנינא רות בת בנו וכו' וע' אורח מישור ובסוטה מ"ז א' וא"ר יוסי בן הוני רות בתו של עגלון ומאמר דר' ביבי בשם ר' ראובן ליתא בגמרא במקומות הנרשמים ובמדרש רות פ"ב ובילקוט רות רמז ת"ר רות וערפה בנותיו של עגלון וכו' הובא כל המאמר בשם ר' ביבי בשם ר' ראובן רק שבמדרש רות ליתא ואי זה זה שלמה

ח) ותאמר נעמי לשתי כלותיה(קמו) שתיהן היו שוות בעיניה. לכנה שבנה אשה לבית אמה(קמז) ולהלן הוא אומר בתמר (בראשית ל"ח י"א) שבי אלמנה בית אביך מלמד שיש אבהות לישראל ואין אבהות לגוי.

יעשה יי' עמכם חסד מלמד שאין גר שמח בעולם הזה וכן אומ' חכמים(קמח) במס' יבמות(קמט) מפני מה יסורין באין על הגרים מפני ששהו עצמן(קנ) להתגייר וכדי שיתמרקו עונותיהן הראשונים לכך כתב יעשה וקרי יעש.(קנא)

כאשר עשיתם עם המתים(קנב) בתכריכין, ועמדי שויתרו לה כתובתם. אמ"ר זעירא(קנג)

הילכות בהילכות גרים ובכ"י אנ ועוסקות בהלכות גרים האיך תהיינה יכולות להתגייר להיקשב עיקר ארץ יהודה, ובכ"י פע ד"א ההולכות בהליכות גרים וכל"ל וע' מתנות כהונה על מדרש רות וע"ע שרש ישי י"ג ב' ואגרת שמואל ע"ו ב' שהביאו דברי הלקח טוב והאריכו בו. קמד) כן הוספתי ע"פ כ"י ק וכ"ה ג"כ בכ"י אנ וליתא שם שכ' בדרך אבל כן הוא בכ"י א ושם איתא ד"א שהיו הולכות יחיפות שכ' בדרך וע' במדרש הנ"ל אות קמ"ב ובילקוט רות רמז תר"א איתא ד"א ותלכנה בדרך מלמד שהולכות יחפות וגופן נוגעות בארץ. קמה) כ"ה ג"כ בכ"י, קמ וק וליתא במדרש ובילקוט, ובכ"י ה, א ופע לשוב אל ארץ יהודה לשוב בדת יהודים והדרשות הנזכרות כאן מסעדה קמ"ב עד אות זה נמצאים בכ"י א וק בזה הסדר: בכ"י א דיברו בהלכות גרים ד"א שהיו הולכות יחיפות שכ' בדרך לשוב אל ארץ יהודה לשוב בדת יהודים, ק הולכות כהולכות גרים לשוב אל ארץ יהודה אל דת היהודים ד"א שהיו הולכות יחיפות וגופן נוגע בארץ ובכ"י אנ ותלכנה בדרך שהיו הולכות יחפות וגופן נוגע בארץ ד"א שהולכה הדרך עליהן והולכות ביחוד ועוסקות בהלכות גרים האיך תהיינה יכולות להתגייר להיקשב עיקר ארץ יהודה. קמו) זהו דרשת הרב המחבר וכן דייק ג"כ הב"ח בס' משיב נפש דף ט"ו ע"ג מדכתב הקרא לשתי כלותיה ולא אמר ותאמר נעמי לכלותיה וכדרשת הגמרא ביומא ס"ב ב' שני וגו' מה ת"ל שיהיו שניהם שוים וע' מ"ש מרן זקני הגאון זללה"ה בס' קורא באמת ח"א ברכות סי' י"ד. — פע שתיהן היו שוות. קמז) ע' מדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז תר"א והדושי רד"ל אות ל"א על מדרש רות וכוונת המחבר דתמר כבר דבקה לזרע אברהם יצחק ויעקב לכך אמר לה יהודה בית אביך משא"כ רות דלא נתגיירה עדיין ובכ"י אנ ליתא זה ואיתא שם אשה לבית אמה מיכן שאין אב לגוי ובכ"י א איתא אשה לבית אמה מלמד שאין אבהות לגוי ובתמר כתי' שבי אלמנה בית אביך שיש אבהות לישראל ובכ"י ה איתא כבכ"י מ ונוסף שם אלא אמהות בלבד וכן בכ"י פע ואין אבהות לגויי אלא אמהות לגויי בלבד. קמח) א ופע רבותינו ז"ל וכ"ה בשרש ישי י"ד ב' שהביא דברי הלקח טוב ובאגרת שמואל י"ח ב' וע"ע מנחת שי שהביא ג"כ דבריו ובכ"י קמ בעולם וכן אז"ל. קמט) דף מ"ח ב' והרב המחבר הרכיב כאן דברי אחרים ודברי ר' חנינא בנו של רבן גמליאל וע' רש"י שם ומ"ש המחבר לכך כתב יעשה וקרי יעש ליתא בגמ' ובמדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז תר"א איתא יעשה ד' עמכם חסד ר' חנינא ב"ר יודא אמר יעשה כתיב וע' מתנות כהונה והדושי רד"ל שם ודרשת הקו"כ שהקרי רומז שהחסד בעוה"ז לא יהיה לגרים בשלמות והכתיב שלרות יהיה שלם ובזוהר חדש (דף ס"ג ד') יעש כתיב אמרה להן אם תזכו ליכנס תחת כנפי השכינה יעשה ואם לאו יעש חסר ה' עכ"ל ול"ע אם יש כאן שינוי בספרים דלהמסורה יעשה כתיב ויעש קרי ולזוהר חדש הכתיב יעש והקרי יעשה או ט"ס יש בזוהר חדש. קנ) א ליתא עצמן. קנא) בכ"י ק יש כאן הוספה וז"ל ד"א על שה' פעמים אמרה בין שבנה ולכנה ובכ"י אנ איתא רק יעש, יעשה כתיב שה' פעמים אמ' בין שבנה לכנה ומקור לזה לא מצאתי [הכוונה נראה דבפסוק ה' כתיב לכנה שבנה ובפסוק י"א שבנה ובפסוק י"ב שבנה בנתי לכן היינו ה' פעמים ועל זה רומז ה' של הכתיב יעשה וקאי על רות שהיתה אומלת כח להתגבר נגד ה' קריאות האלו שיהיה לה שכר שלם עבורם שה"ל]. קנב) מדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז תר"א ובכ"י א

(קלז)עושה בזכות עמו שנ' (שמואל א' י"ב כ"ב) כי לא יטוש יי' את עמו בעבור שמו הגדול. לתת להם לחם, רבי' טוביהו ב"ר אליעזר אמ' (קלח) גדולה פרנסה כגאולה, כתיב כאן כי פקד יי' את עמו וכתיב להלן (שמות ד' ל"א) כי פקד יי' את בני ישראל וכי ראה את ענים.

ז) ותצא מן המקום(קלט) וכי לבדה יצאה כמה חמרים וכמה גמלים וכמה שיירות יצאו אלא הכא דרש חנין בשם ר' שמואל בר רב יצחק גדול שבעיר הוא זיוה הוא הדרה, הוא שבחה, (קמ)פנה משם פנה זיוה פנה הדרה פנה שבחה כענין שנ' ביעקב דכתיב (בראשית כ"ח י') ויצא יעקב מבאר שבע וכי (קמא)יעקב לבדו יצא מבאר שבע אלא צדיק שבעיר הוא זיוה הוא הדרה והוא שבחה, פנה משם פנה זיוה פנה הדרה פנה שבחה.

ותלכנה בדרך(קמב) מלמד שהוצרכה חברותה להן והלכו ביחוד ד"א(קמג) הולכות כהלכות גרים ד"א(קמד) שהיו הולכות יחיפות וגופן נוגע בארץ שנ' בדרך. לשוב אל ארץ יהודה(קמה) אל דת היהודים.

וכן הגה' בפנים. ובכ"י ק איתא בזכות שמו כמו שסודרי' הרבנן ובכ"י אנ הובא שני המאמרים של מדרש וז"ל את עמו וכתי' כי לא יטוש ד' את עמו בעבור שמו זכו את עמו לא זכו בעבור שמו, ותצא מן המקום ד"א בארץ ישראל את עמו בחוצה לארץ בעבור שמו ובכ"י פע איתא רבותי' אמר' בארץ הוא עושה בעבור שמו הגדול של' כי לא יטוש יי' את עמו בעבור שמו הגדול ובחוצה לארץ הוא עושה בעבור עמו של' כי לא יטוש יי' עמו ונחלתו לא יעזוב ונראה שגם בכ"י מ ובשאר כ"י צריך להגיה ולכתוב הפסוק (תהלים צ"ד י"ד) כי לא יטוש יי' את עמו ונחלתו לא יעזוב ולהכותב דכ"י מ היה קשה זה וע"כ כתב תיבת עלמו במקום עמו. קלז) עד כאן החסרון בכ"י א. קלח) ע' ב"ר פ' כ"ז ר"א ורשב"נ ר' אלעזר אמר הקיש גאולה לפרנסה ופרנסה לגאולה וכו' ורשב"נ אמר גדולה מן הגאולה וכו' ובגמ' פסחים קי"ח אמר ר"י קשין מזונותיו של אדם יותר מן הגאולה וכו' ומה שהוזכר כאן רבי' טוביהו ב"ר אליעזר אמ' אע"פ שהוא מדרש חז"ל הכוונה להלמוד מאלו הפסוקים הוא מרבי' טוביהו. — בכ"י א איתא רבנא טוביהו וכו' ובכ"י פע טוביהו וכו' בלי שום תואר השבח. קלט) במדרש רות פ"ב ר' עזריה בשם ר' יהודה ברבי סימון ובילקוט רות רמז תר"א וב"ר פס"ה ר' עזריה בש"ר יודא ב"ר סימון, ר' חנן בש"ר שמואל בר רב יצחק ובילקוט בראשית רמז קי"ז הובא סתם ובמדרש וילקוט איתא ג"כ הוא הודה וכ"ה בלקח טוב פ' ויצא כ"ח י' ושם איתא ג"כ וכמה קרובות וכאן איתא וכמה שיירות וזה ליתא במדרש ובילקוט, ובכ"י פע איתא וכי היא לבדה יצאה כמה שקורות יצאו אלא אמר ר' חנין בשם ר' שמואל גדול שבעיר הוא זיוה הוא הדרה של עיר פנה וכו', ועי' רש"י כאן ורש"י ויצא כ"ח י' ומהר"ש ושפתי חכמים שם וב"ק בס' משיב נפש על רות דף ט"ו. קמ) פנה כ"ה בכ"י ק ופע ובמדרש וילקוט ובכ"י מ פינה והנכון פנה כמו שהגה'. קמא) א וכי הוא לבדו יצא משם אלא הצדיק הוא זיוה הוא הדרה יצא משם וכו' פנה הדרה, ה וכי יעקב לבד יצא והלא כמה אנשים כמה חמורים וגמלים ושיירות יצאו אלא הצדיק שבעיר הוא זיוה והשאר ליתא, ק וכי יעקב לבדו יצא אלא צדיק שבעיר הוא זיוה הוא הדרה הוא שבחה והשאר ליתא, פע כענין של' בויצא והשאר ליתא, ובכ"י אנ איתא ותצא מן המקום מלמד שיציאת הצדיק עושה רושם שכל זמן שהצדיק בעיר הוא זיוה והדרה יצא משם פנה זיוה פנה הדרה וזהו מש"כ רש"י כאן ובפ' ויצא ועי' מהר"ש שם. קמב) י וק שהוצרכה חברותיה להן והלכו ביחוד, א שהוצרך עליהם הדרך והלכו בייחוד, ה שהוצרכה הדרך עליהן והלכו בייחוד וכ"ה אנ. ד"א שהוצרכה הדרך עליהן והולכות בייחוד ור"ל שמהצורך היה להם ללכת בחברותא מפני שהדרך לא היה שמור ואעפ"כ הלכו לבדנה ובמדרש רות פ"ב איתא הוצרה הדרך עליהן שהלכו בייחף ותיבת שהוצרה הוא מלשון צרה שרש צר, צרר כמ"ש ג"כ היפה ענף על מדרש רות. קמג) וכ"ה בכ"י ק וקמ ובמדרש רות פ"ב ובילקוט רות רמז תר"א עסוקים בהלכות גרים ובכ"י א איתא דיברו בהלכות גרים ובכ"י ה ד"א דברו

בעולמו אסור לייבם שנ' (דברים כ"ה ה') כי ישבו אחים יחדיו פרט לאשת אחיו(קסא) שלא היה בעולמו. ג' פעמים(קסב) כתיב שבנה כנגד ג' פעמים שדוחין את הגר ואם הטריח יותר מכאן ואילך (קסג) מקבלין אותו לכך כתיב(קסד) אותו חסר(קסה).

יב) כי זקנתי מהיות לאיש כי אמרתי יש לי תקוה גם הייתי הלילה לאיש וגם ילדתי בנים אמ"ר שמעון(קסו) מכאן שאין תשמיש המטה אלא בלילה דכתי' (אסתר ב' י"ד) בערב היא באה ובבקר היא שבה.

יג) הלהן תשברנה עד אשר יגדלו כלומר(קסז) יכולות אתם לישב עד אשר יגדלו, הלהן תעגינה(קסח) יכולות אתם לישב עגונות לבלתי היות לאיש ד"א תעגינה(קסט) מלשון

בנים במעי שהרי אשת אחיו וכו', והיו לכם לאנשים אמ' להן העוד לי בנים במעי ואפי' היו לי בנים והיו לכם לאנשים בתמיה דאיש (נ"ל הרי) הם אינם מיבמין אשת אחיו וכו' והרב המחבר מפרש דברי המדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז תר"א וכי יש אדם מיבם אשת אחיו שלא היה בעולמו וע' זרע אברהם וחדושי רד"ל וחדושי רש"ש על מדרש רות ע"ש ויפה ענף כתב דזה המאמר לא ס"ל כר"מ לעיל דלא גיירום דא"כ לא תפום בהו קדושין ואין כאן איסור אשת אח ולפמ"ש לעיל הערה קט"ו בשם ס' אמונת חכמים אפשר לומר דזה המדרש סובר ג"כ כר"מ דלא גיירום ר"ל לא גיירום כהלכתה ונעמי לשיטתה דמחלון וכליון אמרה וע' ראב"ע פסוק י"א. קסא) ק פרט לאשת איש וע"ש הוא. קסב) מאמר ר' שמואל בר נחמני בשם ר' יודן בר חנינא במדרש רות פ"ב ובילקוט רות רמז תר"א ר' שמואל ב"ר חייא בשם ר' חנינא ושם איתא בג' מקומות וכו' כנגד ג' ימים שדוחים את הגר ובכ"י א ואנ שבנה בנתי לכנה א"ר שמואל בר אמא בשם ר' חנינא בג' מקומות וכו' ובכ"י פע שובנה בנתי לכנה א"ר שמואל בר חנינא בשלשה מקומות כתיב שובנה מפני ג' פעמים וכו' ובכ"י ה איתא כמו בג' מקומות ובכ"י ק ג' פעמים, ולא זכיתי למצוא עדיין אם הובאו דברי המדרש האלו בפוסקים וע' אגרת שמואל דף כ"ב א'. קסג) א שדוחין את הגר ומכאן ואילך מקבלין וכו', פע יותר מיכאן מקבלין אותו. קסד) הוספה מהרב המחבר ז"ל ונראה כוונתו דתיבת שבנה כתיב חסר ג' פעמים, בכ"י א איתא וכתוב שבנה חסר שאחת הלכה ובכ"י ה ואנ לכך כתוב שאחת הלכה ובכ"י פ לכן שאחת הלכה ונראה שבשלשתן נ"ל לכן כתוב חסר שאחת הלכה. קסה) בכ"י אנ וק יש כאן הוספה אשר העתיק המעתיק מפי' רש"י וז"ל כ"י ק זקנתי מהיות לאיש שאנשא לו ואוליד בנים ותנשאו להם שאינכם אסורות להם לפי שאין להם למחלון וכליון קדושין בכם שהייתם נכריות ועכשיו באתן להתגייר כמה שנ' כי אתך נשוב לעמך כי עתה נהיה לעם אחד. כי אמרתי יש לי תקוה להינשא לאיש וגם הייתי הלילה לאיש והלילה הריתי והלילה ילדתי בנים זכרים וכן איתא ג"כ באיזה שינויים בכ"י אנ ועוד איתא שם מפרש"י הלהן תשברנה שמא להן תצפינה עד אשר יגדלו לשון שברו על ד', תעגינה לשון איסור כלא כמו עג עוגה ויש פותרין לשון עגון ועיין מ"ש בסמוך בזה. קסו) מדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז תר"א א"ר יוחנן, ובכ"י פע איתא א"ר יוסי ואפשר שצ"ל א"ר יוחנן ובש"ס נדה ע"ז ב' ובילקוט איוב רמז תתל"ד נלמד זאת הדרשה מהפסוק באיוב והלילה אמר הורה גבר וע"ע מגילה י"א א' הובא בלקח טוב כ"י אסתר בערב היא באה למדנו צניעות המלך שלא שימש מיטתו ביום שנ' ובבקר היא שבה וילקוט אסתר רמז תתרנ"ג ומדרש אחר בס' ביהמ"ד ח"א על מגלת אסתר דף 24 ובכ"י א ליתא דכתיב בערב היא באה ובבקר היא שבה ובכ"י פע איתא אלא בלילה וכה"א בערב היא באה וכו' וכל"ל. קסז) מדרש רות פ"ב ובכ"י א איתא הלהן תשברנה בתמיה והשאר ליתא ובכ"י ק בתמיה שמא להן תשברנה עד אשר יגדלו כלומר אתן לישב עד שיגדלו תשברנה כמו שברו על ד' ובכ"י אנ הלהן תשברנה שמא להן תצפינה עד אשר יגדלו לשון שברו על ד' והוא מפירש"י. קסח) מדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז תר"א ובכ"י ה עד אשר יגדלו כלומר יכולות אתם לישב עגונות עד אשר יגדלו ובכ"י ק תעגינה לשון איסור כלומר יכולות אתן לישב עגונות וכו' ובכ"י פע הלהן תעגינה יכולות אתן להתעגן לבלתי היות לאיש ובכ"י אנ

המגילה הזאת אין לה לא טומאה ולא טהרה לא איסור ולא היתר ולמה נכתבה ללמדך(קנד) כמה מתן שכרן לגומלי חסדים.

ט) יתן ד' לכם ומצאן מנוחה כדרך(קנה) ברכת יצחק ליעקב דכתיב (בראשית כ"ז כ"ח) ויתן לך האלהים, מנוחה(קנו) חיננא בריה דרב אדא אמ' ומצאן ומצן כתיב אלף מוצאה השתים לא מוצאות. אשה בית אישה(קנז) אמ"ר יוחנן מיכן שאין מנוחה וקורת רוח לאשה אלא לבית אישה.

ותשק להן ותשאנה קולן ותבכינה(קנח) הראשון מלא והשני חסר.

י) ותאמרנה לה כי אתך נשוב לעמך להיות כעמך(קנט) בדת אחר.

יא) ותאמר נעמי שבנה בנתי למה תלכנה עמי העוד לי בנים במעי(קס) והיו לכם לאנשים ואמרה להן ואפילו יש לי בנים במעי שהרי אינם מייבמין שאשת אחיו שלא היה

ופה בתכריכיהם ובכ"י ק תכריכין ובכ"י א"נ שניטפלתם עמהם בתכריכין, ועמדי שויתרו לה כתובתן ובכ"י ה שויתרו לה כתובתה ובכ"י ק יש כאן הוספה וז"ל ד"א על בכיה אמרה ואולי כוונתו כמו שאיתא בתרגום כמא די עבדתון עם בעליכון שכיביא דסריבתון למסב גובריא בתר מיתיהון ועמי דזנתון וסוברתון יתי. קנג) מדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז תר"א ובכ"י א ואנ אין בה לא טומאה וכו' וכן הוא ג"כ במדרש ובילקוט, ובכ"י פה א"ר אליעזר אין המגילה הזאת לא טומאה וכו' ופירוש מהרז"ו על מדרש רות הקשה ל"ע שהרי הרבה דינים אנו לומדים, דיני גרים, שאלת שלום בשם, מואב ולא מואבית וגאולת השדה ולהקים שם המת על נחלתו אף שלא באחים רק בקרובים ולקנות דבר בחליפת נעל וברכות חתנים בעשרה וזו היא ג"כ קושית המתנות כהונה אולם לפי דברי היפה ענף יש ליישב קושייתם דהלכות אלו הם מקובלים בתורה בע"פ ולא היו צריכין להכתב אבל ללמד לנו שכר טוב של גומלי חסדים על כן נכתב מגלה זו וע' עקידה רות ד"ה ויאמר במדרש ג' דברים עשו ב"ד וכו'. [אולי כוונת המדרש רק לשלול דברי המדרש שהובא לעיל בספר (ציון אות ל"ט) מפני מה נכתב יחוס לדוד בן ישי לזה אמר שלא נלמד ממגלה זו טומאה או טהרה ביחוס ולא היתר או איסור לענין עמוני ולא עמונית דכל זה נלמד בתורה שבע"פ ולא נכתבה המגלה רק ללמד מתן שכר של ג"ח ובזה מיושבים היטב קושיות הגדולים הנ"ל לענ"ד שה"ל]. קנד) א ופה שכר לגומלי חסדים ובמדרש כמה שכר טוב לגומלי חסדים ובילקוט ללמדך שכר גומלי חסדים ובכ"י א"נ הובא זה המאמר שלא במקומו בסוף הכ"י ואיתא שם ללמדך כח גמילות חסדים. קנה) א ליתא, ובמדרש וילקוט ג"כ ליתא ובכ"י פה איתא יתן ד' לכם כדרך ברכת יצחק ליעקב שנ' ויתן לך האלהים וגו' וכנגד ברכת שלמה ויתן אלהים חכמה לשלמה. קנו) מדרש רות פ"ב ומצאן כתיב אחת מוצאת שתים לא מוצאות ובילקוט רות רמז תר"א ר' חנינא ברי' דר' אדא ומצאן כתיב אחת מצאה שניה לא מצאה ובכ"י שלנו ומצן כתיב נגד המסורה ובכ"י א ופה ומצאן כתיב אחת מוצאה שתים לא (פה אין) מוצאות ובכ"י ק ומצן כתיב חסר אלף שהאחת מצאה ובכ"י ה ומצאנה כתיב אחת מוצאה ושתים לא מוצאות ובכ"י פ ומצן כתיב וכו' שתים לא מוצאות ובכ"י י חיננא בריה דר' פפא אומ' ומצן כתיב אלף מוציאה שתים לא מוצאות וצ"ל בריה דר' אדא ובכ"י קמ איתא כבכ"י י אבל ליתא שם הט"ס בריה דרב פפא. קנז) ילקוט רות רמז תר"א ובמדרש רות פ"ב הובא סתם ובשניהם שאין קורת רוח לאשה אלא בבית בעלה וכ"ה בכ"י פה שאין לאשה קורת רוח אלא בבית בעלה. קנח) ר"ל ותשאנה שבפסוק זה מלא אבל שבפסוק י"ד חסר אלף. קנט) בדת אחר הוספתי ע"פ כ"י א ובכ"י פה איתא כי אתך נשוב לעירך להיות כעמך והובאו דברי המחבר בשלם ישי דף י"ז ב'. קס) ה העוד לי בנים במעי בתמיהא שהן איכן מיבמין וכו', א בנים במעי אפי' היו לי לא היו מיבמות אתכן וכו' ק אמרה להן אפילו היו לי

שפירשה(קפא) ערפה מחמותה נתוועדו בה(קפב) גוים וזהו שאמר הכתוב (שמואל א' י"ז כ"ג) ממערכות פלשתים, ממערות כתי' ממאה ערלות שנתוועדו בה(קפג) ר' תנחומא אומ' אף כלב אחד שנאמר (שם י"ז מ"ג) ויאמר הפלשתי אל דוד הכלב אנכי כי אתה בא אלי במקלות(קפד).

(טז) ותאמר רות אל תפגעי בי לעזבך אמרה לה אל תחטאי בי(קפה) כמו (איוב ז' כ') למה שמתני למפגע לך, לעזבך לשוב מאחריך אמ' לה בין כך ובין כך דעתי להתגייר ולמה אעזבך לשוב מאחריך מוטב לי על ידך ולא על יד אחר כיון ששמעה כך התחילה סודרת לפניה הלכות גרים, אמרה לה(קפו) אין אנו יוצאין חוץ לתחום שבת בשבת ואין אנו הולכי'

דרך נוטריקון ממאה ערלות [הקרי ממערכות נראה לפרש עפ"י מאמר דלעיל פסוק י"ד שזכתה שיצאו ממנה ד' גבורים וכו' שזה אחד מאלו הגבורים הנקראים מערכות לשון רבוי וגדלות שאחד מהם הוא מערכת מלחמה, שה"ל]. קפא) ק כל הלילה כשפירשה. קפב) א ופע נתערו בה, קמ נתוועדו בה, ה נתעדן בה, ק נתוועדו עמה. קפג) קמ שנתוועדו בה, א שנתערו בה, ה שנתעדן בה, ק שנתוועדו לה, פע ממאה ערלות שנתערו בה גוים. קפד) כאן יש הוספה בכ"י א' וז"ל בפרק משוח מלחמה ר' יוחנן אמר בן מאה פפי וחד נבי, נבי כלב ובכ"י ה אל אלהיה בארבעה פרקים (?) משוח מלחמה ר' יוחנן אמר בן מאה פפי וחד נבי עי' בערוך ערך נבי ובערך בן נבי כלבי עכ"ל ובודאי מה שנרשם כאן על הערוך לאו מגוף הספר וע' גמרא שם מ"ב ב' ורש"י ותוספות שם, והפסוק כי אתה בא אלי במקלות ליתא בכ"י א. — בכ"י ק יש כאן הוספה וז"ל כתיב בדוד ויקח חמשת חלקי אבנים למה חמשה אחד לשמו של הב"ה ואחד לשמו של אהרן וג' לג' אבות אמר הב"ה לאו לפני ירכך וגידף אני עתיד ליפרע ממנו, אמר אהרן לאו גואל הדם אני עלי ליפרע ממנו לפי שהרג חפני ופנחס שהיו כהנים, אמרו האבות בנינו חירף וגידף עלינו ליפרע ממנו (בילקוט שמואל רמז קכ"ז איתא ויבחר לו חמשה אבנים וכו' ושלשה לשלושת אבות העולם אמר אהרן לא אני גואל הדם עלי לפרוע ממנו אמר הקב"ה ולא לפני חרף וגדף עלי לפרוע ממנו ובמדרש שמואל פכ"א ויבחר לו וכו' ושלשה לשלשה אבות העולם אמר (נראה דצ"ל אמר אהרן) לא אני הוא גואל הדם עלי להפרע ממנו אמר לו הקב"ה והלא לפני חירף וגידף עלי להפרע ממנו וברד"ק שמואל א' י"ז מ' הובא באיזה שינויים קטנים זה המדרש כלו כמו שאיתא בכ"י ק ע"ש), ועוד כתיב שם לכה אלי ואבוא אליך אין כתיב כאן מכאן שאחזתו הארץ ולא היה יכול לזוז ממקומו (במדרש שמואל פכ"א ובילקוט שמואל רמז קכ"ו ר' אבא בר כהנא אמר הארץ אחזתו א"ר תנחום אנא אמינא טעמא ואבוא אליך אין כתיב אלא לכה אלי ואתנה את בשרך וברד"ק שמואל שם פסוק מ"ד הובא כמו בהכ"י שלנו), ויפל על פניו כדי שיטמן אותו הפה שחירף וגידף בעפר שנ' טמנם בעפר יחד (מדרש שמואל שם וילקוט שמואל רמז קכ"ז וברד"ק שם פסוק מ"ט), ד"א שהיה דגון אלהיו חקוק לו על לבו לקיים מה שנ' ונתתי את פגריכם על פגרי גלוליכם (במדרש שמואל שם לפי שהיה אלהיו נתון על לבו וכו' ובילקוט שם שהיה דגון מצוייר על לבו וכו' וברד"ק הובא גם זה כמו שהובא בכ"י) עכ"ל הוספה ונראה שהמעתיק ההוא העתיק זאת מהרד"ק הנזכר. קפה) בי כמו ולמה שמתני עד ולמה אעזבך הוספתי עפ"י כ"י פע וזה וכן הובא בשרש ישי כ"א א' אל תפגעי בי אל תחטאי כמו למה שמתני למפגע לך ור"ל שתיבת תפגעי הוא משרש פגע וע' מדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז תר"א וכן איתא בכ"י ה הנזכר אמר לה אל תתחטאי כמו ולמה שמתני וכו' ובכ"י א אל תפגעי בי כמו למה שמתני למפגע לך אמר לה בין כך ובין כך דעתי להתגייר ולמה אשוב מאחריך ובכ"י מ אל תפגעי בי לעזבך אמרה לה אל תחטאי לי לעזבך לשוב מאחריך מוטב לי על ידך וכו' ובכ"י אנ אל תפגעי בי אל תפזרי וצ"ל אל תפצרי כבפרש"י. קפו) ביבמות מ"ז ב' אסיר לן תחום שבת באשר תלכי אלך והדרשה דאיסור ע"ז נלמד שם מואלהיך אלהי וכן בילקוט רות רמז תר"א ובמדרש רות פ"ב בד"א ובתרגום. — בכ"י ק חוץ לתחום ואין אנו הולכים וכו' ובכ"י א חוץ לאלפים אמה

המוכר את הספינה מכר את העוגין כלומר תהיו מנהיגות עצמכם בלא זכר עד אשר יגדלו. אל(קע) בנתי אין אדם(קעא) נמנע מלקרוא לחתנו בנו ולכלתו בתו. כי מר לי מאד מכם כלומר בשבילכם(קעב) כי יצאה בי יד יי' בבעלה ובבנים(קעג).

יד) ותשנה קולן חסר אלף(קעד) מלמד שתשש כחן מלבכות. ותבכינה עוד כנגד ד' דמעות(קעה) שהורידה ערפה שתי פעמים בבת אחת בשתי עיניה יצאו ממנה ד' גבורים שנ' (שמואל ב' כ"א כ"ב) את ארבעת אלה ילדו להרפה בגת ויפלו ביד דוד וביד עבדיו(קעו).

ותשק ערפה לחמותה ורות דבקה בה אמר(קעז) הקב"ה יבאו בני הנשוקה ויפלו ביד בני הדבוקה, כל נשיקה(קעח) של תפלות חוץ משלשה, נשיקה של גדולה כגון (שמואל א' י' א') ויצק (שמן) על ראשו וישקהו, נשיקה של פרקים שנ'(קעט) (שמות ד' כ"ז) וילך ויפגשהו בהר האלהים וישק לו, נשיקה של פרישות* ותשק ערפה לחמותה ר' תנחומא אומר אף נשיקה של קריבות שנ' (בראשית כ"ט י"א) וישק יעקב לרחל.

טו) ותאמר הנה שבה יבמתך אל עמה ואל אלהיה אמ"ר יצחק(קפ) כל אותה הלילה

תעגינה לשון אסור כלא כמו עג עוגה ויש פותרין לשון עגון והוא מפרש"י וכ"ה בתרגום ולפירוש המחבר הוא משרש עגן ועי' ספר שרשים לרד"ק שרש עגה ובכ"י שלנו איתא תעגינה מלא י' כבאיזה ספרי תנ"ך קענניקאטט כאלו הוא משרש עגה. קסט) ב"ב ע"ג א' והרשב"ם שם מפרש לשון עיכוב ועי' שרשים לרד"ק הנ"ל ובכ"י א ליתא ובכ"י פע ליתא ד"א אלא עכין תעגנה מלשון המוכר וכו' כלומר תהו מנהיגות עצמיכן בלא זכר עד שלא יגדלו. קע) ק ואנ אל בנתי אללי בנותי וכ"ה במדרש רות פ"ב. קעא) ילקוט בראשית רמז קמ"ג וב"ר פ' פ"ד ומתנות כהונה שם, ובכ"י א ופע איתא אין אדם נמנע מלקרוא לכלתו בתו. קעב) מדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז תר"א וכן פירש המשיב נפש דף י"ע א' דאין מ"ש מתיבת מכם מ"ש היתרון אלא מ"ש השבה אכן לפירוש בעל עקדה הוא מ"ש היתרון ע"ש. — בכ"י קמ בשבילכם יצאה וכו'. בכ"י ה איתא בבעלה ובבניה וכ"י ק בבעלי ובבני וכ"ה במדרש ובכ"י פע באישה ובבניה. קעג) בכ"י ק ואנ יש כאן הוספה וז"ל יד ד' אמ"ר לוי כל מקום שנ' יד ד' מכת דבר הוא ובנין אב לכולם הנה יד ד' הויה וכ"ה במדרש רות פ"ב ובילקוט רות רמז תר"א וברש"י ואפשר שהמעתיק העתיק זה מפרש"י כמו שהעתיק גם לעיל. קעד) מדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז תר"א. קעה) במדרש רות פ"ב ובילקוט רות רמז תר"א ושמואל רמז קכ"ו ד' מילין הלכה ערפה עם חמותה ועמדו ממנה ד' גבורים והמדרש שהביא המחבר איתא בגמרא ברכות מ"ב ב' ובמדרש שמואל פ"כ ובשניהם ליתא שתי פעמים בבת אחת בשתי עיניה ובכ"י א ופע ג"כ ליתא והכי איתא בכ"י האחרון שהורידה ערפה כנגדן יצאו ממנה וכו' ועי' רש"י סוטה שם ד"ה ותבכינה. קעו) ק והיא ערפה כדאמר'. קעז) סוטה מ"ב ב' מאמר ר' יצחק. קעח) מדרש רות פ"ב ובראשית רבה פ"ע וילקוט בראשית רמז קכ"ד ושמואל רמז ק"ה ומדרש שמואל פי"ד, ובשמות רבה פ"ה איתא ויש אומרים אף נשיקה של קריבות אין בה גנאי וכו' ועי' ענף יוסף על מדרש שמואל שפירש דמה שדרש נשיקה של פרישות מהפסוק ותשק ערפה לחמותה ולא מפסוק ע' ותשק לבן מפני דאין הוכחה דנשיקת נעמי היתה של פרישות אלא כדי שלא לחשדה כנעמי שבשיבת שנאה ועילא היתה דוחה אותן וכו' ע"ש וכ"כ שרש ישי כ' א' ואגרת שמואל כ"ח א'. קעט) א כמו, ק כגון ובכ"י פע ליתא. * בכ"י א וקמ נשיקות של פרישות שנ'. קפ) מדרש רות פ"ב וילקוט רות רמז תר"א ומדרש שמואל פ"כ ונראה שחסר בהספר תיבת מאה וז"ל נתוועדו בה מאה גויים ובילקוט שמואל רמז קכ"ו איתא ג"כ נערבו בה גויות של כמה בני אדם ועי' סוטה מ"ב ב' כתיב מערות וקרינן מערכות תני רב יוסף שהכל הערו באמו ותוספות שם ד"ה מאה פפי וירושלמי יבמות פ"ד ה"ב וזוהר פ' בלק דף ר"ו א' והמתנות כהונה על מדרש רות ופירש מהר"י כהן על מדרש שמואל אות ט"ז כתבו שדרש הכתיב

אמרה לה(קנח) אם אעבור כדין אחת מבנות ישראל יעשה לי, שתי(קנט) קברות מתוקנין לב"ד אחד לנסקלין ולנשרפין ואחד לנהרגין ולנחנקין, השיבה ושם אקבר.

כה יעשה יי' לי וכה יוסיף וכל(ר) מה שאוכל לסגל(רא) מן המצות בעולם הזה אסגל כי המות יפריד ביני וביניך.

יח) ותרא כי מתאמצת(רב) מכאן אמרו שאין ממאנין על הגרים יותר מדאי אלא מקבלין אותן מאחר שמקבלין עליהם המצות.

יט) ותלכנה שתיהם עד בואנה בית לחם(רג) שתיהן שוות ביחוד.

אב"ד דק"ק ליפליג על דברי הש"ז אהע"ז סי' י"ז סקמ"ג ע"ש. קנח) א השיבה באשר תמותי אמות אם תתחייב לבית דין שם אמות ונראה דל"ל אם אתחייב. קנט) כן הגה' עפ"י כ"י א, ובכ"י ה ופע ושם אקבר אלו שתי קברות המתוקנין לבית דין אחד לנסקלין ולנשרפין וא' לנחנקים ולנהרגים ועי' במדרש רות פ"ב ומדרש משלי סוף פ' ל"א, וביבמות מ"ז ב' ב' קברים נמסרו לב"ד ושם אקבר ועי' רש"י שם ד"ה ב' קברים ובילקוט רות רמז תר"א ב' קברים מתוקנין לב"ד ושם אקבר ובתרגום איתא אמרת נעמי אית לנא בית קבורתא אמרת ותמן אהא קבירא ודודי הרב מהור"ר משה אריה הלוי נר"ו הנ"ל כתב לי וז"ל בתנ"ך כ"י שלי שנכתב בשנת תתקנ"ט איתא בתרגום אית לן בית קבורתא תלת אמין והתיבות תלת אמין ליתא בתרגום הנדפס שלנו וצריך ישוב ואחר עיון רב נ"ל ליישב ע"פ דעת הרשב"ם ב"ב דף ק' ע"ב ד"ה והכוכין דשעור קבר ד' אמות לגוף ואחד לארון והנה הרוגי ב"ד לא היו נקברין בארון עי' סנהדרין מ"ו א' מעילא לקבורת הרוגי ב"ד שגי בג' אמות לקבר וזהו שאמרה נעמי תלת אמין דהיינו להרוגי ב"ד כנ"ל, אמנם בשאר דפוסי התרגום נשמט תלת אמין אולי דסברי כתוספות דחולקים על רשב"ם הנ"ל עכ"ל, ובכ"י מ, קמ וי איתא ושם אקבר אלו ד' מתות ב"ד המתוקנין לנשרפין ולנסקלין ואחת לנהרגין ולנחנקין ובכ"י ק איתא ג"כ ושם אקבר אלו ד' מיתות ב"ד המתוקנים לנשרפים ולנסקלים ואחד לנהרגים ולנחנקים וע"ש הוא. ר) הובא בשרש ישי כ"ב א' ובמדרש רות פ"ב איתא כה יעשה ד' לי וכה יוסיף אמר לה בתי כל מה שאת יכולה לסגל מצות ולדקות סגלי בעולם הזה אבל לעתיד לבא כי המות יפריד ביני וביניך ועי' מתנות כהונה שם ובס' משיב נפש דף כ"ב ע"ד פירש דברי המדרש אלו וע"פ דברי הספר שלנו אפשר דכן צריך להיות במדרש רות. רא) פע כל מה שאוכל לסגל מצות בעולם הזה וכו', א לסגל מצות בעולם הזה אסגל כי אם המות שהוא לכל באי עולם יפריד וכו'. רב) יבמות מ"ז ב' וילקוט רות רמז תר"א אין מרבין עליו ואין מדקדקים עליו א"ר אלעזר מאי קראה וכו' ובכ"י פע מיכן אמרו אין ממאנין בגר יותר מדאי אלא שמקבלין אותן מאחר שמקבלין עליהן את המצות ובכ"י אנ איתא ותחדל לדבר אליה מכאן שאין מרבין עליו ואין מדקדקין עליו והוא לשון רש"י ועי' רמב"ם פי"ג מה' אסורי ביאה הי"ד שכתב וז"ל שם כשיבא הגר או הגיורת להתגייר וכו' וכו' אם לא נמצא להם עילה מודיעין אותן כובד עול התורה וטורח שיש בעשייתה של עמי הארצות כדי שיפרשו אם קבלו ולא פרשו וראו אותן שחזרו מאהבה מקבלים אותן שנאמר ותרא כי מתאמצת היא ללכת אתה ותחדל לדבר אליה עכ"ל מוכח מזה דהרמב"ם ס"ל כרבינו טוביהו ז"ל דמחלון וכליון לא גיירו את רות וערפה כשנשאו אותן ועי' לעיל פסוק ד' אות קט"ו ופסוק י"א אות ק"ס ועי' אבן יקירא שסובר ג"כ שהיו עדיין בגיותן. רג) עי' מה שכתבתי לעיל אות קנ"ו ובכ"י ה, י ואנ ובמדרש וילקוט ליתא שתיהן שוות ביחוד ויהי כבואנה בית לחם ובכ"י ק ואנ איתא כאן וז"ל א"ר אבהו בוא וראה כמה חביבין הגרים לפני הב"ה כיון שנתנה דעתה להתגייר השוה אותה הכתוב לנעמי וכן הוא בילקוט רות רמז תר"א וברש"י רות פסוק י"ט אבל במדרש רות פ"ג על פסוק ותרא כי מתאמצת היא ללכת אתה הובא בשם ר' יהודה בר' סימון ועי' מתנות כהונה והאבן יקירא כתב השוון הכתוב בהליכתן

לע"ז(קפז) כי אם(קפח) לאהל מועד וגלגל ושילה, לנוב ולגבעון ולבית העולמים אמרה לה אל אשר תלכי אלך, אמרה לה נעמי(קפט) אסור לנו ללין(קצ) בבית שאין בו(קצא) מזוזה ואסור(קצב) להתיחד עם איש חוץ מבעלה אמרה(קצג) לה ובאשר תליני אלין, עמך עמי אמרה(קצד) תרי"ג מצות(קצה) יש לנו כמנין עמך ושלש אותיות של עמך הרי תרי"ג מצות אמרה לה רות עמך עמי ואלהיך אלהי(קצו) יכלל כל התורה.

יז) באשר תמותי אמות אמרה לה נעמי(קצז) ארבע מיתות נמסרו לב"ד של ישראל

בשבת וכו'. קפז) א, פע והא לבתי ע"ז וכ"ה בשרש ישי כ"א ב'. קפח) א ליתא כי אם לאהל מועד עד ולבית העולמים ובכ"י ק ליתא ולבית עולמים. קפט) יבמות מ"ז ב' אסיר לן יחוד באשר תליני אלין, ודרשה למזוזה ליתא בגמרא, ובמדרש רות פ"ב איתא אמרה לה בתי אין דרכם של ישראל לדור בבית שאין שם מזוזה ודרשה דיחוד ליתא שם וכתב היפה ענף אות ד' לדור בבית שאין בה מזוזה פי' שאסור להתייחד בבית גוי והוא קרוב למ"ש בגמרא אסיר לן יחוד עכ"ל ובמק"כ אשמיטתיה ששם שני דרשות ובילקוט שם הובא בלשון הראשון אסור יחוד ובד"א אין דרכם של בנות ישראל לדור בבית שאין בו מזוזה ובתרגום כתב אתפקידנא דלא למבת בחדא עם עממיא וכו' ואיתא בקדושי רד"ל על מדרש רות אות ל"ט דתלתה מצות מזוזה בלינה שהיא המצוה שאפשר לקיימה גם בשעת הסכנה ע' מג"א סי' כ"א סק"ב ע"ש וזהו התשובה באשר תליני אלין שאמרה אפילו בשעת הסכנה רצה לקיימה את המצות. — בכ"י מ איתא אמרה לנו נעמי ובכ"י ק, פע ופ אמרה לה נעמי וכן הגה' בפנים. קצ) א ופ לעמוד וע"ש הוא ע' מה שכתבתי בהגות הקדוש בשם הרד"ל. קצא) א ופ לו. קצב) א וק ואסור לנו להתייחד חוץ מבעלה, פע ולהתייחד חוץ מבעלה, י וקמ ואסור להתייחד עם איש חוץ מאישה. קצג) א וק השיבה וכן הוא בכל המאמר באלה הכ"י. קצד) עמך עמי אמרה ליתא א ובכ"י ק ופע איתא אמרה לה נעמי. קצה) יבמות מ"ז ב' וילקוט רות רמז תר"א מפקדינן שש מאות וי"ג מצות עמך עמי ובמדרש רות פ"ב איתא עמך עמי אלו עונשין ואזהרות ואלהיך אלהי שאר מצות וע' מ"ש לעיל אות קפ"ו ומה שהוסיף המחבר כמנין עמך ושלש אותיות של עמך ר"ל ע' הוא שבעים מ' ארבעים וכ' שתומה חמש מאות כנודע הרי שש מאות ועשרה ועוד הג' אותיות של תיבת עמך הרי תרי"ג וכ"ה בשרש ישי כ"א ב' ובכ"י פע איתא בהדי' כן אמרה לה נעמי שש מאות ושלש עשרה מצות יש לנו מניין עמך ך' חמש מאות, ע"מ ק"י הרי תר"י ואותיות עמך הרי תרי"ג ובכ"י אנ איתא עמך בגימט' תר"י הוו, ג' אותיות של תיבה הרי תרי"ג ובכ"י א איתא כמניין עמך עם ג' אותיות של עמי וע' ב"ק בס' משיב נפש דף כ"ג ע"ב ומ"ש עוד בכ"י אנ שם הועתק מפרש"י ז"ל מיכן אמ' הבא להתגייר מודיעין לו קצת עונשין שאם בא לחזור יחזור שמתוך דבריה של רות את למד מה אמרה נעמי לרות אסור לנו ללכת חוץ לתחום ענתה רות באשר תלכי אלך, אסור לנו להתייחד עם מי שאינו אישה אמרה באשר תליני אלין, אמ' עמנו מובדלין בתרי"ג מצות אמ' עמך עמי עמך בגימטר' תר"י הוו ג' אותיות של תיבה הרי תרי"ג, אמרה נעמי אסור לנו לעבוד ע"ז אמרה ואלהיך אלהי, אמרה ד' מיתות נמסרו לב"ד אמרה באשר תמותי אמות, אמרה ב' קברות מתוקנין לב"ד אמרה ושם אקבר. כה יעשה ד' לי כאשר התחיל להרע לי להמית את אישי ולהורידני מנכסי אם יפרידון. קצו) אפשר שהוא מ"ש במדרש רות הנזכר בהגות הקדוש ואלהיך אלהי שאר מצות ובכ"י א, פע, י, קמ וק איתא כלל כל התורה וכ"ה בשרש ישי כ"א ב' וכתב וז"ל ובמדרשים דברים אחרים דומים ומתחלפים ובמדרש לקח טוב כולל כולם בקצרה ובטוב טעם ודעת וכו' עכ"ל. קצז) יבמות מ"ז ב' וילקוט רות רמז תר"א ד' מיתות נמסרו לב"ד באשר תמותי אמות ובמדרש רות פ"ב באשר תמותי אמות אלו ד' מיתות ב"ד סקילה שריפה הרג וחנק ובכ"י א ליתא אמרה לה נעמי, ובתרגום איתא' אית לנא ארבע דיני מותא לחייבא וכו' וצליבת קיסא והודיע לי דודי הרב מהור"ר משה אריה הלוי נר"ו אב"ד דק"ק קיזזינגען שמה שתרגם המתרגם הנך צליבת קיסא תמוה מאד ושהראה לחכמים ולנבונים ולא פירשו עד שהעיר אותו הרה"ג מהור"ר שמעון הורוויץ נר"ו

כב) ותשב נעמי(רכא) ורות המואביה כלתה עמה(רכב) בנאמנות, בתחלת קציר שעורים (רכג)זה קצירת העומר.

ב א) ולנעמי מודע לאישה כלומר קרוב(א) לאישה כמו (איוב י"ט י"ד) חדלו קרובי ומידעי ואם תאמר למה שינה בדבור ואמ' קרובי ומידעי זה כמו (שם מ' י"ג) עצמיו אפיקי נחושה גרמיו כמטיל ברזל וכן (תהלים ט' ה') כי עשית משפטי ודיני, וגם זה אחד הוא אלא שכפל הלשון.

איש גבור חיל וברות(ב) כתי' (רות ג' י"א) כי אשת חיל את לפיכך יצא ממנה דוד שנ' בו(ג) (שמואל א' ט"ז י"ח) ידע נגן וגבור חיל ואיש מלחמה [ונבון דבר] ואיש תאר ויי' עמו יודע נגן במקרא גבור חיל במצות ואיש מלחמה בתלמוד ואיש תואר שמראה פנים בהלכה ויי' עמו שהלכה עמו(ד) בכל מקום.

ושמו בעז(ה) רוב הצדיקים שמן קודמין להם כמו (שמואל א' ט' א') ושמו קיש, (שם

בי העיד עלי כמד"א שקר ענה באחיו וכן פירשו הראב"ע והתרגום ובכ"י אג איתא כאן העיד ברעתי ענה בי מדת הדין כמו וענה גאון ישראל וזה הועתק מרש"י וע"ע פירוש אחר בעקדה. רכא) פע ותשב נעמי משדי מואב. רכב) גם בתרגום סורי (זיריסע ביבעל) מפרש ܘܗܦܟܬ ܠܡܘܐܒܝܬܐ ܟܠܬܗ ܥܡܗ (דאצטבית למהפך עמה בלבא שלמא), והרב דרש מלשון עמה דלעיל פסוק י"ח כתיב ללכת אתה דהקילוק בין שמוש את לשמוש עם הוכיח מרן זקני הגאון זללה"ה דאת משמש הטפל להברו ועם משמש מדרגה שוה והביא כמה ראיות לדבר ואמת מהן מפ"ק דברכות י"ב ב' עמי במהילתי ושם דף ל"ו ב' את הטפל לפריו ע"ש וכתב הקבלה קיי שרה כ"ד ל"ב דעתו להפך ע"ש וגם דעת המחבר דעם הוא משמש מדרגה שוה וזה כוונתו בכאן מתיבת עמה שהיו שוות באמנות. וענין לאמנות נראה שהיו בוטחות בהקב"ה בלב שלם ומשא"כ לעיל פסוק י"ח דעדיין לא קבלה אותה נעמי והיתה רות טפלה לה ולכך כתיב שם ללכת אתה וע' מ"ש לעיל אות ר"ג בשם אבן יקייא ומ"ש האבן יקייא כאן ע"ש. בכ"י פע ליתא ורות המואביה כלתה עמה באמונות. רכג) מדרש רות פ"ד וילקוט רות רמז תר"א כל מקום שנ' קציר שעורים בעומר הכתוב מדבר קציר חטים בשתי הלחם הכתוב מדבר סתם משמע לכאן ולכאן וע' פרש"י ובכ"י, קמ ופע ליתא כל זה ובכ"י אג איתא בתחלת קציר שעורים בקצירת העומר הכתוב מדבר כמו במקום שנ' קציר חטים בשתי הלחם הכתוב מדבר וע' תרגום. א) מדרש רות פ"ד מודע קרוב והפסוקים שהביא הספר ע' ילקוט תהלים רמז תרמ"ג משפטי ודיני זה אחד מה' דברים הכפולים במקרא וכו' ע"ש. ובכ"י א ליתא ואיתא שם רק ולנעמי מודע ר"ל קרוב וכן פירשו רש"י ורא"ב"ע ורלב"ג ובאר מים על רש"י בש' משיב נפש. — בכ"י פע והם אחד אלא שכפל הלשון. ב) זהו מה שאיתא במדרש רות פ"ד נפיל נסיב לנפילא וכו' וע' חדושי רד"ל אות ב' ופירוש מהרז"ו ויפה ענף שם. ג) מדרש רות פ"ד יודע נגן במקרא וגבור חיל במשנה ואיש מלחמה שיודע לישא וליתן במלחמתה של תורה ונבון דבר במעשה טובה ואיש תואר בתלמוד ד"א ונבון דבר שמבין דבר מתוך דבר ואיש תואר שמאיר פנים בהלכה וד' עמו הלכה כדבריו ובמדרש שמואל פי"ט יודע נגן במקרא וגבור חיל במשנה ואיש מלחמה בתלמוד ונבון דבר במעשה טובה ואיש תואר שהיה מאיר פנים בהלכה וד' עמו והלכה כדבריו ובסנהדרין צ"ג ב' ובילקוט שמואל רמז קכ"ה יודע נגן שיודע לישאל גבור שיודע להשיב איש מלחמה שיודע לישא וליתן במלחמתה של תורה ונבון דבר שמבין דבר מתוך דבר ואיש תואר שמאיר פנים בהלכה וד' עמו הלכה כמותו בכל מקום וע' חדושי רד"ל על מדרש רות אות ד' [ע"פ דרשה הנ"ל איש תואר שמאיר פנים בהלכה יובן לשון הגמרא במס' מ"ק דף ט' אנשים של צורה עיין פקדת הלוים מס' תענית פ"ב אות י"א. שה"ל]. ד) א כמותו. ה) מדרש רות פ"ד ובמדבר רבה פ"י ומדרש אסתר פ"ו ומדרש אבא גוריון דף 5 וילקוט שמואל רמז ע"ז ומדרש שמואל פ"א ומה שכתב הרב ואם תמצא להפך צריך מדרש

ויהי כבאנה בית לחם ותהם כל העיר עליהן אמ״ר שמואל ב״ר סימון(רד) אותו היום יום קציר העומר היה(רה) ותנן(רו) במס׳ מנחות(רז) כל העיירות הסמוכות לשם מתכנסות כדי שיהיה נקצר בעסק גדול והלכו(רח) אנשי בית לחם להנפת העומר וכשנקבצו עליהם כל העיירות אמרו הזאת נעמי ויש אומ׳(רט) אבצן היה משיא את בנותיו שכתוב בו (שופטים י״ב ט׳) ושלשים בנות שלח החוצה ויש אומר׳(רי) אשתו של בועז מתה באותו היום ונכנסו כל העיירות להברותו ועד(ריא) שהעם מתעסקין בגמילות חסדים נכנסה רות עם נעמי והיתה זו יוצאת וזו נכנסת. ותהם כל העיר עליהן ותאמרנה הזאת נעמי ותאמרנה לשון רבוי(ריב) לשון נקבה שהנשים הם(ריג) הקבילו פניה וכל בנות העיר היו תמיהות הזאת נעמי, נעמי(ריד) שהיו מעשיה נעימים ונאים(רטו) לשעבר מהלכת בתכשיטיה ועכשיו מהלכת יחיפה ובלבישת סמרטוטים, לשעבר פניה אדומות מכח מאכל ומשתה ועכשיו פניה ירוקות מכח הרעבון(רטז).

כ) ותאמר אליהן לנשי בית לחם שהיו מדברות לה(ריז) אל תקראנה לי נעמי מה טעם כי המר שדי לי מאד וכן דוד אמר (תהלים פ״ח י׳) (ריח) עיני דאבה מני עני.

כא) אני מלאה הלכתי(ריט) בבנים ובעושר, ויי׳ ענה בי כי העיד בי על(רכ) עונותי כמו (שמות כ׳ י״ג) לא תענה ברעך.

בשמה לבוא אל מקום הקדושה להעיד על כוונתה הרצויה להתגייר. רד) מדרש רות פ״ג וילקוט רות רמז תר״א ובכ״י פ איתא א״ר שמואל. רה) ק קצירת העומר וכ״ה בילקוט, פ אותו היום קציר העומר היה. רו) א דתנן, פ אמרו רבותינו במס׳ מנחות כל העיירות הסמוכין וכו׳. רז) דף ס״ה א׳. רח) והלכו עד הזאת נעמי הוסיף הרב המחבר ובכ״י א ופ ליתא. רט) מדרש רות פ״ג וילקוט רות רמז תר״א והמחבר הוסיף שכתוב בו וכו׳. רי) ב״ב צ״א א׳ וירושלמי כתובות פ״א ה״א ומדרש רות פ״ג וילקוט רות רמז תר״א ותר״ה ופירש״י רות, והרב כתב להברותו ובמדרש איתא לגמילות חסדים וזה הדרשה קאי למ״ד אבצן זה בועז וע׳ גמרא וילקוט ולעיל אות ל״ז. ריא) א ובעוד שהעם מתעסקין וכו׳, פ ומאחר שהעיירות נכנסו להברותו ועד שכל העם נכנסו לגמילות החסד נכנסה גם נעמי ורות עמה והיתה זאת יוצאת וזאת נכנסת. ריב) רבוי כ״ה בכ״י ה, פ, א וק ובכ״י מ, קמוי רבוי וט״ס הוא ובכ״י פ בלשון רבות ונלמד שכל בנות העיר היו תמהות. ריג) הם ליתא א גם ליתא שם וכל בנות העיר רק והיו תמיהות ובכ״י ה וכל בני העיר היו תמיהות ובכ״י פ איתא ותאמרנה אלו בנות העיר שהנשים הן הקבילו פניה וכן כל הענין מדבר בנשים. ריד) מדרש רות פ״ג וילקוט רות רמז תר״א. רטו) א ומתהלכת בתכשיטיה ופניה אדומות ועכשיו הולכת יחידה ולובשת סמרטוטין ופניה מוריקות ובכ״י ק איתא כבכ״י מ רק במקום ובלבישת סמרטוטים איתא שם ולובשת סמרטוטים ובכ״י פ ומלובשת סמרטוטי וכו׳ ועכשיו מוריקות מכח רעבון. רטז) בכ״י א ליתא כל זה ואיתא שם מפרש״י וז״ל הזאת נעמי בתמי׳ הזאת נעמי שהיתה רגילה לצאת בכלים ובפרדים הביטו מה עלתה לה מפני שיצתה חוצה לארץ. ריז) ק לנשים שהן היו מדברות להן, פ לאנשי בית לחם שהיו מדברות לה, פ המדברות לה, א ליתא שהיו מדברות לה. ריח) פ ובכ״א עיני דאבה מני עוני ופירוש דמרא והמר הוא לשון נופל על לשון כמו עיני ועני שבמקרא זה. ריט) כן מפורש ג״כ ברש״י וברא״ב״ע אבל במדרש רות פ״ג ובילקוט רות רמז תר״א איתא בבנים ובבנות וע׳ מ״ש על זה היפה ענף ומסכת דרבי אליעזר על מדרש רות ובתרגום אנא מליאה אזלית מבעלי ומבני ובזוהר ח״א פ׳ לך לך דף פ״א א׳ איתא וריקם השיבני בלא תורה ובלא מ״ע ומתוסף בכ״י א ד״א כשיצאתה היתה מעוברת, ק ד״א אני מלאה הלכתי שהיתה מעוברת, אב ד״א שהיתה מעוברת וכ״ה במדרש רות ובילקוט וברש״י הנ״ל ד״א שהייתי מעוברת. רכ) א וה׳ ענה בי העיד בי מן לא תענה, ק וה׳ ענה בי כי העיד בי על עונותי, ה וה׳ ענה בי כי העיד בי כל עונותי ובמדרש רות פ״ג ד״א וה׳ ענה

חלקת השדה (אשר) לבעז(יד) שהיה עתיד ליפול בחלקה ד"א ותלך ותבא ותלקט כתב הקב"ה דוחקן של ראשונים להודיע לאחרונים שאפילו הם עניים הוו בטוחים בבוראם.

ד) והנה בעז בא מבית לחם ויאמר לקוצרים יי' עמכם מכאן(טו) לשאלת שלום בשם וכן המלאך אמר לגדעון (שופטים ו' י"ב) יי' עמך גבור החיל.

ה) ויאמר בעז לנערו הנצב על הקוצרים למי הנערה הזאת(טז) מה ראה בועז לשאול עליה והלא היה מכירה(יז) אלא שראה בה דרך צניעות שכל הנשים שוחחות ומלקטות וזו עומדת ומלקטת כדי שלא שוחה(יח), כל הנשים היו שוחקות עם הקוצרים וזו מצנעת עצמה(יט), כל הנשים מלקטות מן(כ) העמרים וזו מלקטת מן ההפקר וכן הוא(כא) אומ' בדוד (שמואל א' י"ז נ"ה) וכראות שאול את דוד יצא לקראת הפלשתי אמ' אל אבנר שר הצבא בן מי זה הנער אבנר ויאמר אבנר חי נפשך המלך אם ידעתי(כב) ד"א(כג) למי הנערה הזאת כסבור הוא(כד) שהיא מבנות בית לחם והיה מצטער עליה שמא היא משבט יהודה.

ו) ויען הנער הנצב על הקוצרים ויאמר נערה מואביה היא כלומר(כה) אינה מיוחסת אלא חמותה למדתה דרך(כו) צניעות שנ' השבה עם נעמי.

ז) ותאמר אלקטה נא(כז) ואספתי בעמרים, זה שבתה הבית מעט כלומר(כח) ליקטה ואותה ששבתה הבית מעט כלומר חמותה ממתנת בבית ומה תאכל(כט) מזה כי מעט

שכל מי שהיה רואה היה מריק קרי וכן הוא בילקוט רות רמז תר"א ובמדרש רות פ"ד הובא בשם ר' יוחנן. יד) קמ שהיה עתיד ליפול בחלקים ובמדרש רות פ"ד שניתן לה מה שהוא ראוי ליפול בחלקה. — בכ"י פה יש כאן סדר אחר וז"ל ד"א ותלך ותבא וכו' שאפי' הן עניים יהו (נ"ל היו) בוטחין בקונין (נ"ל בקונן), ויקר מקרה וכו' חלקת השדה אשר לבועז שהיה עתיד וכו'. טו) ברכות נ"ד א' וס"ג א' וירושלמי ברכות סוף פ"ט ויפה מראה שם ומדרש רות פ"ד וילקוט יהושע רמז י"א ושופטי' רמז ס"א ומדרש תהלים מזמור כ"ז ומס' מכות כ"ג ב' ורש"י שם ד"ה ושאילת שלום בשם הביא שני פירושים אם מותר או חייב אדם לשאול בשם וע' עקדה שהובא לעיל אות קנ"ג. טז) מדרש רות פ"ד וילקוט רות רמז תר"א ומס' שבת קי"ג ב'. יז) במדרש רות הנ"ל ולא הוה הכיר לה וע' מתנות כהונה ויפה ענף וחדושי רד"ל על מדרש רות וע' בפתיחה האנגלית להספר. יח) א ליתא ומלקטת כדי שלא שוחה, ק איתא כדי שלא תשחה, פה כדי שלא תהא שוחה, ובכ"י קמ כל הנשים מסלקות כליהם מפני הקוצרים וזו משלשלת כליה, כל הנשים היו שוחקות וכו', ומ"ש כאן מפני הקוצרים יובן ע"פ מתנות כהונה על מדרש רות ע"ש. יט) א ליתא כל הנשים היו שוחקות עם הקוצרים וזו מונעת עצמה ובכ"י ה איתא כל הנשים היו משחקות וכו' וכ"ה בילקוט ובכ"י פה כל הנשים היו משחקות עם הקוצרים וזו מונעת עצמה. כ) ה ופה וק בין העמרים וכ"ה במדרש וילקוט. כא) א ליתא עד אם ידעתי ואיתא שם וכן שאול שאל על דוד עמו היה מנגן כל היום ולא היה מכירו אלא שאל אם מפרץ בא אם מזרח אם מפרץ מלכא ליהוי אם מזרח נשיא ליהוי והוא מיבמות ע"ו ב' וע' מדרש רות פ"ד וילקוט שמואל רמז קכ"ז ומדרש שמואל פכ"ג וע' באות דלקמן. כב) בכ"י ק הועתק כאן מרד"ק שמואל א' י"ז ופשטיה דקרא דשאל לאבנר וכו' עד ויאמר הנה באהל ע"ש הפירושים שיש בדבריו מגירסת גמרא ומדרשים הנ"ל. כג) בכ"י פה ליתא ובשאר כ"י איתא זה לעיל אחר כדי שלא שוחה אכן כאן הוא מקומו הנכון כי זה הוא דרוש אחר. כד) י ליתא שמא היא משבט יהודה, ק איתא היה שהיא וכו', א הוא שהיתה וכו' והיה מצטער שמא היתה משבט יהודה, ה הוא שהיא מבית לחם והוא מצטייר עליה. כה) הובא בשרש ישי כ"ק ב' ובמדרש רות פ"ד רבתה רפתה לה ובילקוט רות רמז תר"א שקומתה מחלפא לה וע' מה שהקשו המפרשים ובפרט הפירוש מהרז"ו על תיבת רפתה ולענ"ד הוא פֿעַל כלדי משרש רפא שקאי גם כן על הרפואה הרוחניית כמו שבארתי בפתיחה האנגלית בסוף הספר. כו) ה דרך ארץ. כז) א אלקטה נא בשבולים. כח) הובא בשרש ישי כ"ק ב' וע' מדרש רות פ"ד ממעט תפסה לוקו מאותה שבבית שהיא מלפה לה וע' מתנות כהונה

ט' ב') ושמו שאול,(ו) (שם י"ז י"ב) ושמו ישי ושמו דוד, (אסתר ב' ה') ושמו מרדכי, (שמואל א' א' א') ושמו אלקנה, (רות ב' א') ושמו בעז(ז) אבל הרשעים הם קודמים לשמן(ח) כמו (שמואל א' כ"ה כ"ה) נבל שמו, (שם י"ז ד') גלית שמו, (שם ב' כ' כ"א) שבע בן בכרי שמו ואם תמצא להפך צריך מדרש.

ב) ותאמר רות המואביה אל נעמי אלכה נא השדה, לא(ט) הלכה אלא ברשות חמותה.

ג) ותלך ותבוא עדיין(י) לא הלכה והוא אומר(יא) ותבוא ר' יהודה ב"ר סימון אומר סימנה הדרכים לפניה כדי שלא תטעה בחזירתה. ויקר מקריה(יב) מלמד שהמלאך הוליכה כענין שנ' (במדבר כ"ג ד') ויקר אלהים אל בלעם(יג).

ובכ"י פע ואם תהפך צריך מדרש מרמז בזה על המדרשים הנזכרים ששם הובאו איזה פסוקים שנמצא להפך והטעם למה. ובלקח טוב אסתר כ"י מ איתא ושמו מרדכי רובם של צדיקים שמם קודם להזכרתם כענין ושמו מנוח וכו' אבל רוב הרשעים שמם באחרונה וכו' אבל יש צדיקים שכתוב בהם כזה הענין איוב שמו והוא צדיק ובכ"י אסתר א ליתא אבל יש צדיקים וכו' וע' פירוש מהרז"ו על מדרש רות שכתב במ"ר פ"י ס"ה וש"כ שהרשעים מוציאים להם שם קודם שיוצא להם שם טוב במעשיהם ועל רמז זה נכתבו הם קודם לתיבת שמו אבל הצדיקים מטמינים עצמם עם מעשיהם אך תורתם ומעשיהם מכריזים עליהם ולרמז זה נכתבו שמם קודם וע' יפה ענף על מדרש רות. ו) ושמו שאול ושמו מרדכי ושמו אלקנה ושמו בועז ליתא א ובכ"י פע ליתא ושמו ישי ושמו בועז ומה שהביא המחבר והמדרש רות' ושמו דוד ע"ש הוא כי לא נמצא לשון זה בפסוק וגם במדרש רות ד' ווילנא ליתא. ז) ק יש כאן הוספה וז"ל דומין לבוראן כמו ושמו ד' וכן הוא במדרשים הנזכרים לעיל אות ה'. ח) פע ליתא הרשעים הם קודמים לשמן כמו ונבל שמו. ט) מפרש כן משום דכתיב אלכה נא ולא אלך וכן כתב התורה והמצוה בראשית כ"ד כ"ח בשם המדקדקים שאלכה בה' מורה על עתיד בקשיי ואלך מורה על עתיד הקלטיי אלך בכל אופן עכ"ל ובכ"י אנ איתא אלכה נא השדה באשת השדות והוא מפרש"י, ומכאן עד פסוק ויצבט לה קלי בפסוק י"ד נמחק בכ"י אנ. י) מדרש רות פ"ד וילקוט רות רמז תר"א, ובשבת קי"ג ב' איתא א"ר אלעזר שהלכה ובאת הלכה ובאת עד שמצאה בני אדם המהוגנין לילך עמהם ופרש"י כאן שהלכה ובאה וחזרה לעיר כדי לעשות סימנים וציונים שלא תטעה בשביל' וצריך באור מהיכן למד כן אליבא דהמדרש שהלכה וחזרה דלמא כוונת המדרש רק שבהליכתה עשתה לה סימנים כדי שתדע לשוב וכמו שכתב בעל העקדה ובמדרש כשהלכה נתנה סימנין בדרך כדי שתהא חוזרת עכ"ל וזהו שמפרש המדרש ותלך ותבוא שהלכה באופן ובכוונה כדי לחזור ולבוא דהיינו לחזור למצוא הדרך בחזירתה אבל מנ"ל שהלכה ובאת והלכה ובאת אליבא דהמדרש? וע' מהרש"א בח"א דמפרש דקז"ל דייקי מדלא כתיב ותלך ותלקט ותבוא והכי צריך באור [דרשת חז"ל בגמרא ובמדרש מוכנית היטב עפמ"ש הכתב והקבלה דברים כ"ד א' על דרשת וכתב ונתן מדרך המקראות לחבר שני פעלים יחד להורות על תכיפת שתי הפעולות ואין פעולה אחרת מפסקת בין שתי פעולות אלו וכו' ע"ש וזהו מה שתמה המדרש על הפסוק ותלך ותבוא דמשמע ההליכה והחזירה תכף זה אחר זה בלי הפסק ביניהם עד כדון לא אזלת ואת אמר ותבוא? ומתרץ ר' יהודה ב"ר סימון אמר התחילה מציינת לפניה הדרכים פירוש שבאמת תכף באה לשוב וכלפרש"י שעשתה כן לנכות אם תמצא הדרך לחזור ולדרשת הגמרא ג"כ הלכה ובאה הלכה ובאה תכף עד שמצאה בני אדם מהוגנין ולא היה הפסק בין לכתה לבואה ומדוקדקים היטב דברי חז"ל ופירש"י עליהם. שה"ל]. — בכ"י י ר' אומר סימנה וכו' ונראה שהוא ט"ס. יא) כ"ה בכ"י פע וק, ובכ"י מ והיא אומרת וט"ס הוא ובמדרש ואת אמר ובילקוט ואת אמרת. יב) ליתא במדרש ובילקוט והב"ח בס' משיב נפש כ"ה א' הביא מדרש שלנו וכתב במדרש לקח טוב ויקר וכו' ע"ש ונתוסף לן ספר שנזכר בו הלקח טוב בשם מדרש על המחברים שהזכיר ר"ש בובער במבוא לס' לקח טוב על התורה והובא ג"כ בפרש ישי דף כ"ו ב'. יג) בכ"י ק יש כאן הוספה ד"א ויקר מקרה

י) ותפל על פניה [ותשתחו ארצה] ותאמר [אליו] מדוע מצאתי חן בעיניך, נבאה על(מד) עצמה שסוף שהוא מכירה בדרך ארץ.

יא) ויען בעז ויאמר לה(מה) הגד הגד לי, הגד לי בביית הגד לי בשדה. כל(מו) אשר עשית את המותך אחרי מות אישך, כל שכן בחייו. ותעזבי אביך ואמך דת אביך ואמך, וארץ מולדתך זו שכונתה.

יב) ישלם יי׳ פעלך ותהי משכרתך שלמה, מלמד(מז) שאין הגרים נצלחין אחר שמתגיירין לכך הוצרך בעז לברכה.

מעם יי׳ אלהי ישראל אשר באת לחסות תחת כנפיו, וכן הוא אומר (תהלים ל״ו ח׳) מה יקר חסדך אלהים [ובני אדם] בצל כנפיך יחסיון.

יג) ותאמר אמצא חן בעיניך אדני כי נחמתני וכי דברת על לב שפחתך וגו׳(מח) שאמרת לי ישלם יי׳ פעלך.

יד) ויאמר לה בעז, לה(מט) לא מפיק ה׳ אמר לה(נ) חס ושלום אין את שפחה אלא גברת את ודכוותיה (במדבר ל״ב מ״ב) ויקרא לה נבח בשמו שלא עמד לה אותו השם וכן (זכריה ה׳ י״א) לבנות לה בית בארץ שנער מלמד שאין לשקרן תשועה.

ביין משכתי, מאשר ישאבון הנערים ושאבתם מים בששון. מד) כ״ה ע״פ כ״י ה ופע ובכ״י אנבאה על עצמה שסופו להכירה ובכ״י מוקמה בינה בעלמה שסוף וכו׳ ובמדרש רות פ״ה מלמד שנתנבאה שהוא עתיד להכירה כדרך כל הארץ. מה) הובא בשרש ישי ל״א א׳ ובמדרש רות פ״ה הוגד לי למה שני פעמים וכו׳ ותעזבי אביך ואמך וארץ מולדתך זו איפרכי (Eparchie, ἐπαρχία) שלך ותעזבי אביך ואמך מעבודה זרה שליך שנ׳ אומרים לעץ אבי אתה ולאבן את ילדתני וארץ מולדתך זו שכונתה ובילקוט רות רמז תר״א הוגד הוגד לי וכו׳ ותעזבי אביך ואמך זו שכינתך ד״א ותעזבי אביך ואמך זו ע״ז שנא׳ אומרים לעץ אבי אתה וארץ מולדתך זו איפרכיא שלך ופסיקתא דרב כהנא פסקא ע״ז והערה ע׳ שם וע׳ מתנות כהונה ופירוש מהר״זו ויפ״ע, וע׳ יבמות מ״ח א׳ על ובכתה את אביה ואת אמה וכו׳ רע״א זה ע״ז וכו׳ יוכן ע״פ דברי הרמב״ם פ״ק מה׳ מלכים הלכה ה׳ ובכתה על דתה ואינו מונעה. — בכ״י ה דת אביה ואמה, פע זה דת אביה ואמה וארץ מולדתך זה תרבותה ושכונתיה, א וק ותעזבי אביך ואמך זו ע״ז שנ׳ האומרים לעץ אבי אתה ולאבן אתה ילדתני. מו) בנדרים ל״ז ב׳ מנינה דקריין ולא כתיבן דהיינו את דהגד הגד שנקרא את כל אשר עשית וכתיב כל אשר עשית אבל בספרים שלנו ובמסורה ליתא את ומנינה בין החילופין שבין מערבאי ומדנחאי (שבסוף מקראות גדולות ד׳ באזיליא) למערבאי כל אשר עשית ולמדנחאי את כל אשר עשית כתיב והר״ן בנדרים כתב מיהו בספרים שלנו קרי וכתיב וכו׳ ע״ש והובא בהגה׳ ר״ע איגר למס׳ שבת דף כ״ה והוא לכאורה כספרי מדנחאי וכן נראה כוונת הגה׳ הגרא״ו שם שכתב ג׳ תיבות את דהגד הגד יש למחוק עכ״ל וע׳ מנחת שי, וע׳ הערות אות ז׳ לר״ש בובער על הפסיקתא דרב כהנא פסקא ע״ז שכתב על גירסת הפסיקתא שם את (כל) אשר עשית דכ״ה בכ״י אקספארד ופארמא וצ״ל כל אשר עשית ע״ש ולא כיון יפה בזה כי הפסיקתא דרב כהנא היא בזה אליבא דמדנחאי וע״כ אין מהמורך להגיה ורבנו טוביהו נראה שהיו לפניו ספרי מערבאי כל אשר עשית. — מ״ש המקבר כל שכן בחייו הוא במדרש רות שם שאין תלמוד לומר בחיי אישך ובכ״י פע ליתא. מז) הובא בשרש ישי ל״א ב׳ והביאו בס׳ שמחת הרגל להגאון חכם אזולאי דף כ״ג ב׳, וליתא בכ״י פע וע׳ לעיל קאפ׳ א׳ אות קמ״ט. מח) אאיכי השובה כאמת שפקותיך, פע על לב שפחתך וגו׳ לפי שאמר לה ישלם ד׳ פעלך ותהי משכורתך שלימה. מט) מדרש רות פ״ה שאין לשקר תשועה וכן הוא בכ״י פע וא וע׳ מתנות כהונה שם וסנהדרין (ד׳ וויען) כ״ד א׳ וגליון ש״ס שם וע׳ רש״י ורמב״ן ושפתי חכמים מטות ל״ב מ״ב, ותיבת לה הוספתי ע״פ כ״י ק ובכ״י קמ איתא לה לא מפיק אמר וכו׳ ובכ״י א לה מפיק ה׳ וע״ש סוף. נ) קאמר לה בועז, פע אמר לה אין את מן השפחות אלא

הוא, ד"א(ל) כלומר מעט זמן יש לה לנעמי ששבתה לביתה כי בשדה מואב היתה וחזרה עם זאת הנערה.

ח) ויאמר בעז אל רות הלא שמעת בתי אל תלכי ללקט בשדה אחר על שם(לא) (שמות כ' ג') לא יהיה לך אלהים אחרים, וגם לא(לב) תעבורי מזה כמו(לג) שנ' (שם ט"ו ב') זה אלי ואנוהו, וכה תדבקין(לד) על שם (דברים ד' ד') ואתם הדבקים ביי' אלהיכם חיים, עם נערתי עם ישראל שנ' (הושע י"א א') כי נער ישראל ואהבהו.

ט) אמ"ר חייא בר אבא (לה) כל ראשי הפסוקים שברות ווין(לו) חוץ משמנה ולמה לפי שנדבקה(לז) לבני בריה(לח) שניתנה לשמנה ימים(לט) ולמה ווין לומר לך ווי לדור שגבוריו יורדין(מ).

עיניך בשדה אשר יקצרון, כמשמעו ודורש בו גם(מא) עיניך במצות ישראל והלכת אחר ישראל(מב).

הלא צויתי את הנערים לבלתי נגעך, מצווים הם מהר סיני שנ' (דברים י' י"ט) ואהבתם את הגר.

וצמית והלכת אל הכלים, כלי(מג) חכמת התורה, ושתית (משלי ט' ה') ושתו ביין מסכתי.

ויפ"ע. — א ליתא הבית מעט כלומר ליקטה ואותה ששבתה הבית מעט ובכ"י ק ליתא מתיבת כלומר ליקטה עד כלומר מעט זמן. כט) כ"ה בכ"י א, ובכ"י פ, י וק ממתנת אותה ומה תאכל ובכ"י מ וקמ ממתנת אותה מה תאכל. ל) בכ"י א איתא זה שבתה הבית זמן מועט הוא ששבה נעמי לביתה דחזרה עם זאת הנערה ובכ"י ק ליתא זה ואיתא שם ד"א זה שבתה הבית מעט כשתשוב לביתה מעט דבר תוליך עמה, ובכ"י פע יש כאן סדר אחר ונוסחאות שונות וז"ל זה שבתה הבית מעט כלומר זמן מעט יש לה לנעמי שהיבה (נ"ל ששבה) לביתה כי בשדה מואב היתה וחזרה וזאת הנערה עמה ענין אחר זה שבתה הבית מעט כלומר לקטה מעט, ואותה שיושבת בבית וממתנת מעט על חמותה מה תאכל מזה כי מעט הוא. לא) מדרש רות פ"ד וילקוט רות רמז תר"א וע' מתנות כהונה שם, ובכ"י א איתא ויאמר בועז אל רות אע"פ שאין הכתוב יוצא מידי פשוטו יש לדרוש בשדה אחר על שם וכו' ובכ"י ה ויאמר בועז וכו' ללקוט ואע"פ שאין הכתוב יוצא מידי פשוטו יש לדרוש דרשה לפי שהדעת מקבלו כגון זה בשדה אחר על שם לא יהיה לך אלהים אחרים ובכ"י פע ללקוט בשדה אחר אע"פ שאין מקרא יוצא מידי פשוטו יש לנו לדרוש דרשה שהדעת מקבלתה כגון זה בשדה אחר על וכו'. לב) מדרש רות פ"ד וילקוט רות רמז תר"א. לג) כמו שנ' ליתא* א ובכ"י פע ליתא כמו שנ' זה אלי ואנוהו, ובמדרש וילקוט איתא על שם. לד) ילקוט רות רמז תר"א וכה תדבקין ואתם הדבקים עם נערותי אלו הצדיקים שתדבק בו כצפור ותקשרנו לנערותיך ובמדרש רות ליתא ואתם הדבקים ובכ"י ה, פע וא וכה תדבקין על שם ואתם הדבקים בד' אלהיכם, עם נערותי עם ישראל שנ' כי נער ישראל ואוהבהו וכ"ה בפנים ובכ"י מ איתא וכה תדבקין עם נערותי כמו ואתם וכו' חיים, עם ישראל שנ' כי נער וכו'. לה) בילקוט רות רמז תר"ה א"ר חייא והובא בשרש ישי הקדמה דף ד' א' בשם מדרש לקח טוב. לו) הכל הפסוקים שברות ראשיהן ווין, א כל ראשי פסוקים שבספר רות ווין. לז) א למה לפי שדבקה ובכ"י ק ליתא לפי שנדבקה רק למה. לח) בילקוט שם שנדבקה לברית ונראה שצ"ל כבמדרש שלנו שנדבקה לבני ברית. לט) א וק ליתא ימים. מ) כן הובא ג"כ בשרש ישי הנ"ל ואולי צ"ל ירודין כבילקוט לפי' ווי לדור ששפטו את שופטיהן ווי לדור שגבוריו ירודין. מא) כ"ה ע"פ כ"י, קמ וק ובכ"י מ כמשמעת דורש בו גם ובכ"י פע כמשמעו דורש בו גם ובכ"י א ליתא כל זה ובמדרש רות פ"ד נמלא דרשה אחרת על פסוק זה. מב) קמ והלכת אחרי ישראל, א ליתא ישראל והלכת אחר ישראל ובכ"י פע איתא במצות השדה והלכת אחריהן, ק במצות ישראל והלכת אחריהם. מג) פע כלי המלחמות של חכמה, ושתית ושתו

דוד שברח(סב) מפני אבשלום בנו(סג), ותאכל בעולם הזה ותשבע(סד) לימות המשיח, ותתר לעתיד לבא, ד"א ותתר מלמד ששרת ברכה(סה) במעיה.

טו) ותקם ללקט, מלמד שלא(סו) נתבטלה ממלאכתה.

טז) וגם של תשלו לה מן הצבתים, כלומר(סז) הפילו לה מן הצבתים שבידכם כדי שתמצ' ללקט(סח) כמו (דברים כ"ח מ') כי ישל זיתך.

יז) ותלקט בשדה עד הערב ותחבט את אשר לקטה, כדי(סט) שלא תהא נושאת(ע) העמרים על שכמה, ויהי כאיפה שעורים שהם(עא) ג' סאין.

יח) ותשא ותבוא העיר, מלמד שלא עמדה(עב) בשום מקום שלא יפגעו בה מן הפריצים.

יט) ותאמר לה חמותה איפה לקטתי [וגו'] ותאמר שם האיש אשר עשיתי עמו היום בעז(עג) תני בשם ר' יהושע(עד) יותר ממה שבעל הבית עושה עם העני, העני עושה עם הבעל הבית לפי שמזכהו(עה) לחיי העולם הבא.

כ) ותאמר נעמי [לכלתה] ברוך הוא ליי' אשר לא עזב חסדו את החיים ואת המתים, את החיים(עו) שפרנס אותן(עז), ואת המתים שזכר אהבתם(עח) של ראשונים. גדול החסד(עט)

מלכות בית דוד שנתחלק ובכ"י פע איתא שני לודה המלכות מדוד ובכ"י קמ שני ליריה. סב) ק ליתא שברה, אכשברה, פע בברקו. סג) נראה שחסר כאן ויצבט לה קלי שחזרה לו מלכותו כבמדרש רות. סד) כ"ה ע"פ כ"י א ופע וכ"ה בשבת ובמדרש וילקוט הנ"ל אות ס' ובכ"י מ, קמ וי איתא בטעות ותאכל וכו' ותשבע לעולם הבא ולימות המשיח ותותר לעתיד לבא ובכ"י ק ותשבע לעולם הבא ותותר לימות המשיח וע"ש הוא ונ"ל כבכ"י א. סה) מדרש רות פ"ה, ויקרא רבה פל"ד מדרש משלי פי"ג, ילקוט רות רמז תר"ד, פסיקתא דרב כהנא פסקא ו' והערה כ' ונ"א לר"ש בובער שם ופסיקתא רבתי פסקא ט"ז. סו) בכ"י ה, פע וא מלמד שלא נתרשלה במלאכתה וע' משיב נפש ופירוש המלבים וע' מ"ש לעיל אות י' בשם הכתב והקבלה ואפשר שגם כאן יש לפרש כן הגם שהתיבות אינן בפסוק אחד. סז) ילקוט רות רמז תר"ד וע' מדרש רות פ"ה. סח) ר"ל ישל משרש נשל ואשל תשולו משרש שלל קרובים זה לזה וע' רש"י ורלב"ע ובאר מים על פרש"י בס' משיב נפש ור"י חיוג בס' שלשה ספרי דקדוק שרש שלל וספר שרשים לרד"ק ור"ש פרחון בס' מחברת הערוך, ובכ"י ק ואנ ליתא כדי שתמצא וכו' ואיתא בכ"י ק ולבתים פירוש עמרים קטנים ופי' שול תשולו כמו כי ישל זיתיך, שכוח תשכחו עמו עלמיכם שכיחים ובכ"י אנ שול תשולו שכח תשכחו עמו עלמי (צ"ל עלמיכם) כאלו אתם שכיחים, הצבתים עמרים קטנים ויש דוגמא בלשון משנה מלאן לבתים או כרוכו' עכ"ל ונראה שזה הוא מלש"י וע' אבן יחייא. סט) הובא בדרש ישי מ"ה ב' וע' פי' הגאון מלבים. ע) כ"ה בכ"י ק ופע ובכ"י מכושא את העמרים ובכ"י קמ נושאה ויש כאן גליון בכ"י מ וז"ל משאת העמרים כבידה עליה ואיננו שייך להספר. עא) מדרש רות פ"ה ותרגום וע' פירוש מהרז"ו על מדרש רות. עב) הובא בדרש ישי מ"ק ב' ובכ"י א איתא שהתה בשום מקום כדי שלא יפגעו בה הפריצים ובכ"י פע שלא עמדה בשום מקום שלא תתוועד עם הפריצים. וע' מ"ש לעיל אות י' ואות ס"ו בשם הכתב והקבלה. עג) א איתא כאן היום גרמתי לו מלות וכו'. עד) מדרש רות פ"ה, ויקרא רבה פל"ד וילקוט ויקרא רמז תרס"ה, ובילקוט רות רמז תר"ד הגירסא תני ר' הושעיא. עה) א עם בעל בית שמזכהו, פע העני עושה לעצמו עם בעל הבית שמזכהו. עו) במדרש רות פ"ה ובילקוט רות רמז תר"ה דרש עם המתים שנטפל בתכריכיהון וע' פירוש מהרז"ו ורד"ל על מדרש רות ובאר מים על רש"י ודרשת המחבר היא כפשטות המקרא. עז) קמ אותו, ה אותנו, פע שזן ופרנס אותם. עח) של ראשונים ליתא א ופע ובכ"י אנ ליתא כל זה ומועתק שם מפרש"י ח"ל יהי מכירך ברוך, בעל השדה שנשא לך פנים ללקט בשדהו.

גשי הלם(נא) רמזה במלכות בית דוד שנ'(שמואל ב' ז' י"ח) כי הביאתני עד הלם.

ואכלת מן הלחם וטבלת פתך בחמץ(נב) שהחמץ יפה לשרב(נג) ד"א בחמץ(נד) בחלב חמוץ וגם הוא יפה לשרב. ויצבט לה קלי(נה), זהו ששנינו במס' חגיגה(נו) אחריים ותוך ובית הצביטה מקום שטובלין בו כי יש קערות ובתוכם כעין כף והוא בית הצביטה(נז), ד"א ויצבט(נח) מלשון צבתה שהוא מתנפח בחומץ(נט). מדרש ואכלת מן הלחם(ס) לחמה מן המלכות, וטבלת פתך בחמץ אלו היסורין, ותשב מצד הקוצרים שני צדיה(סא) ממלכות בית

גבירה אמת. נא) שבת קי"ג ב' ר' אלעזר אמר ובמדרש רות פ"ה וילקוט רות רמז תר"ג ר' יוחנן. נב) שבת קי"ג ב' וילקוט רות רמז תר"ג ומדרש רות פ"ה, ויקרא רבה פל"ד וע' מתנות כהונה ברות ובויקרא שהטעם שטבע כל דבר חמוץ קר ולא כמו שכתוב בספר שבילי אמונה נתיב ד' דף מ"ב ב' והרלב"ג כתב כי החומץ משקיט הצמא ומקרר ומחזיק האצטומכא (Στομαχος, Magen.) וזה כלו צריך בעת החום המופלג כי אז תחלש האצטומכא מגודל הצמא [נראה דהדרש מדכתיב בחומץ בפתח שהוא במקום ה' הידיעה ולא בחומץ בשוא דמשמעותו בדבר הידוע לטוב ויפה וזהו חומץ שיפה לשרב ולכך היה נודע שהוא מלוי שם, גם דחז"ל שבת שם רמז שעתיד בן לצאת ממנה שמעשיו קשים כחומץ נלמד מה' הידיעה, שה"ל]. נג) א איתא כאן ותרגומו וטמישי שעדיך בתבשילא דאתבשל בחלא ונראה שהמעתיק הוסיף זאת. נד) בכ"י א ופע ד"א חומץ חלב חמוץ וזה הוא מה שאיתא בתרגום סורי ܘܨܒܥ ܠܚܡܐ ܒܚܠܒܐ (וצבע לחמא בחלבא) ובתרגום ערבי وَفَتَّ خُبْزًا وَصَبَّ عَلَيْهِ لَبَنًا . — עד כאן נשמט בכ"י אנ ולא הועתק לי. נה) קודומה לו בלשון משנה במס' חגיגה, א וה תרגום ואושיט לה (קמח) קלי ואכלת ושבעת ושיירת (בתרגום שלנו איתא ואשתארת) וזהו ששנינו וכו' ומ"ש בכ"י אנ ויצבט לה קלי ויושט לה ואין לה דמיון אלא בלשון משנה אחרים ותוך ובית הצביטה הוא פרש"י ובכ"י פע הגירסא זהו ששנינו במס' חגיגה אחוריים ותוך ובית הצביעות וזהו כגירסת התוספתא פ"ג דחגיגה וע' רע"ב על משנה דחגיגה שם. נו) דף כ"ג ב' וע' רש"י רות הנ"ל והראב"ע כתב אין לו חבר ופירושו כמו נתינה. נז) מקום שטובלין עד והוא בית הצביטה ליתא פע וה ובכ"י א ליתא תיבת בו ובכ"י י וקמ איתא מקום שטובלין בו הקערות ובתוכם וכו' וכאן יש הוספה בכ"י ה וא וז"ל לפי שזה (א זה) הפירוש זה פירושו (א ליתא זה פירושו) ויצבט לה קלי והסרה לה מעט דהכין מצאין ראיה ממסכת חגיגה פ' חומר בקודש (פ' חומר בקודש ליתא א) אבל פשוטו כתרגומו עכ"ל ור"ל מה שאמר רב אסי א"ר יוחנן בגמרא שנקיי הדעת צובעין ופרש"י שם ד"ה צובעין מטבילין אוכלין או בחרדל או בחומץ וכו' ע"ש הוא כמו שמפורש בכ"י. וע' בתוספתא פ"ג דחגיגה אבל הערוך ערך בית צבע פירש מקום שנקיי הדעת שותין בו ע"ש ונראה שהתוספה הזאת בכ"י ה וא איננה מהספר שפירוש הראשון של המחבר הוא כרב יהודה אמר שמואל בחגיגה שם מקום שצובעו ופרש"י שאחז בו ומשיטו לאחרים והתוספה שהיא בכ"י הנ"ל הוא מה שאמר רב אסי א"ר יוחנן שם וזהו הדבר אחר שאיתא בכ"י מ. נח) ק מלשון צבתה כיפקה מתנפח בחומץ. נט) א הוסיף כאן וה ע' הפילה ובכ"י פע וה ע' עפילה ונראה כוונתן שתיבת ויצבט ותיבת צבתה הם משרש אחד והט' שבתיבת ויצבט היא טפילה הפילה ר"ל שאיננה אות השרש והיא זרה. גם לגירסת שאר הכ"י נראה שדעת רבינו טוביהו דתיבת צבתה ותיבת ויצבט שניהם משרש אחד אכן זה נגד דעת המדקדקים המפרשים שכתבו דשרש צבתה הוא צבה ושרש ויצבט הוא צבט כמ"ש הרד"ק בס' שרשים והר"ש פרקון בס' מקברת הערוך. ס) מדרש רות פ"ה וע' ילקוט רות רמז תר"ג ושבת קי"ג ב' ונראה שצ"ל לחמה של מלכות כמו שהוא בכ"י ק ופע ובמדרש וילקוט. סא) נראה ט"ס וצ"ל כבמדרש שנולדה ממנו וכו' או שצ"ל שני צדיקים שהקולרים היו יושבים בינו לבינה כפירש"י במס' שבת, ובגמרא שם איתא רמז לה עתידה

ב) ועתה הלא בעז מדעתנו [וגו'](ג) הנה הוא זרה את גרן השערים הלילה(ד) שהוא היה דש בלילה לאור הלבנה(ה).

ג) ורחצת וסכת, ורחצת(ו) מטנוף ע"ז, וסכת(ז) במצות, ושמת שמלתיך(ח) בגדי השבת, וירדת הגרן מיכן(ט) שאין גרנות במקום גבוה אלא במקום נמוך.

ד) ויהי בשכבו וידעת את המקום אשר ישכב שם שלא תטעי ותלכי אל מקום(י) משכב הנערים.

ה) ותאמר אליה כל אשר תאמרי אלי אעשה, אלי קרי ולא כתיב(יא) אמ"ר טוביהו ב"ר אליעזר(יב) כי אמרה רות יכול כל שתאמרי אלי אעשה ואלך בדרך מקושטת לא אלא דבר הטוב(יג) והישר בעיני אלהים ואדם אעשה וכן עשתה(יד) שנ' (פסוק ו') ותרד הגרן.

ו) ותרד הגרן ותעש ככל אשר צותה חמותה מכאן אמרו חז"ל(טו) (משלי ט' ט') תן

לאשה מנוחה אלא בבית בעלה. וע' לעיל קאפ' א' הערה קנ"ז. ג) ק מודעתנו קרובינו והוא מתנחומא פ' בא וכ"כ פרש"י כאן. ד) מקורו נראה התרגום שכתב ית אידר שעורין ברוחא די בליליא. — שהוא היה דש בלילה הוספתי ע"פ כ"י ק ובכ"י פע ליתא כל זה. ה) א יש כאן הוספה וז"ל ואית דאמ' בלילה שהיה הדור פרוץ בגנבה והיה שומר גורנו. (המדרש הובא לקמן פסוק ז' ומה שהוכפל בכאן אינו מהספר). זורה שזורה את המוץ ווינדאדי בלע"ז (vanner, ventilare= schwingen, worfeln, windschaufeln) ובכ"י אנ הנה הוא זורה שזורה את המוץ, הלילה שהיה הדור פרוץ בגנבה וגזל והיה ישן שם לשמור גרנו ובשני הכ"י הועתק זה מפרש"י. ו) מדרש רות פ"ה. ז) אנ וסכת אלו מצוות וכ"ה ברש"י, ובכ"י פע ובמדרש רות אלו מצות וצדקות. ח) שבת קי"ג ב' וירושלמי פאה פ"ח ה"ה ומדרש רות פ"ה וילקוט רות רמז תר"ד ופסיקתא רבתי פסקא כ"ג והערה ע"ו במגן דוד שם וכתב המהרש"א בח"א שבת שם דהדרשה מדכתיב שמלתיך בלשון רבים ולא שמלתך דמשמע שלקחה עמה שני מלבושים דהיינו מלבוש שהיה עליה ומלבוש של שבת ור"ל דהקרי הוא שמלתך והכתיב הוא שמלתיך וע' בס' משיב נפש, ומהר"ש מלבים כאן ובהתורה והמצוה משפטים כ"ב כ"ו כתב שהחלוק בין כסות לשמלה דשמלה היא החשובה ויקרה ע"ש. — בכ"י ק ליתא זה ובכ"י אנ ושמת שמלתיך אלו בגדים של שבת ובכ"י א וי בגדי שבת ובכ"י פע אלו בגדי שבת. ט) מדרש רות פ"ה ותנחומא פ' בהר וילקוט רות רמז תר"ד ובכ"י ק איתא מכאן אמרו שאין הגרנות עומדין וכו' ובכ"י א ליתא אלא במקום נמוך ונתוסף שם וירדתי כתיב (וקרי וירדת) כלומר זכותי תרד עמך ובכ"י פע איתא וירדת הגורן וירדתי כת' יתר יו"ד אמ' לה זכותי היא עמך ע"א מיכאן שאין עושין גרנות וכו' והדרשה דירדתי היא בירושלמי פאה פ"ח ה"ח ובמדרש רות פ"ה ובילקוט רות רמז תר"ד והובא ג"כ ברש"י. עוד שם בכ"י אנ אל תודעי לאיש לבועז והוא מפרש"י. [בספרים נרשם הכתיב ושמתי וקרי ושמת אבל המנחת שי כתב דבכמה ספרים כ"י וגם בדפוסים ישנים ובמסורה אין בו קו"כ ע"ש דלפ"ז מיושבת קושית המשיב נפש למה לא דרשו חז"ל בזה, אמנם לגירסת הספרים דהכתיב ושמתי וקרי ושמת נראה לפרש עפמ"ש בסמוך דנעמי רמזה שתלבש רות תכף בגדי כבוד לכך כתיב ושמתי שנעמי אמרה להלבישה ולהשים בגדיה עליה ובאשר רות מיאנה לעשות כן שוב אמרה לה ושמת אתה בעצמך עליך את הבגדים שם בגורן. שה"ל]. י) י אל מקום הנערים, ק ותלכי אל מקום משכב הנערים שהם שוכבים שם. יא) הובא בשרש ישי כ"ז א' ובמנחת שי ,,ובמדרש לקח טוב לר' טוביהו ב"ר אליעזר" ודרש הקו"כ ע"פ הגמרא שבת קי"ג ב' ותנחומא פ' בא ופ' בהר שהיא הדרשה שהביא המחבר בפסוק דלאחר זה ור"ל כל אשר תאמרי אעשה כל מה שתאמרי עלי על נפשי אעשה אבל לא כאשר את אומרת שאלך בדרך מקושטת וע' מדרש רות פ"ה וילקוט רות רמז תר"ה ונדרים ל"ז ב'. יב) ה ז"ל ובכ"י פע אמר טוביהו ב"ר אליעזר ז"ל אמרה כל שתאמרי אעשה ואלך מקושטת בדרך אלא אלי דבר הישר והטוב אלי אותו אעשה וכן עשית. יג) כ"ה א, קמ וי ובכ"י מטוב. יד) א ליתא וכן עשתה. טו) שבת קי"ג ב' וע"ע תנחומא פ'

מן הצדקה כי הצדקה לחיים והחסד לחיים ולמתים הצדקה בממונו והחסד בגופו ובממונו.

כא) ותאמר רות המואביה אמ"ר חנין בר לוי בוודאי מואביה(פ) היא שהרי הוא אמר לה וכה תדבקין עם נערתי כלומר עם הנקבות(פא) והיא אמרה כי אמר אלי עם הנערים אשר לי תדבקין(פב).

כב) ותאמר נעמי אל רות טוב בתי כי תצאי עם נערותיו(פג) ולא יפגעו בך בשדה אחר, ווציאוך(פד) מצניעותך.

כג) ותדבק בנערות בעז ללקט עד כלות קציר השערים וקציר החטים אמ"ר שמואל בר נחמני(פה) ג' חדשים מתחלת קציר שעורים עד כלות(פו) קציר החטים.

ג א) ותאמר לה נעמי חמותה בתי הלא אבקש לך מנוח אשר ייטב לך, שאין(א) מנוח לאשה אלא לבית(ב) בעלה.

את החיים ואת המתים שזן ומפרנס את החיים ומתעסק בתכריכי הכתים (צ"ל המתים). עט) סוכה מ"ט ב' ת"ר בשלשה דברים גדולה גמילות חסדים יותר מן הצדקה וכו' ע"ש ובכ"י פע ליתא גדול גמילות חסד יותר מן הצדקה שהצדקה לחיים והחסד בגופו ובממונו. פ) מדרש רות פ"ה וע' ילקוט רות רמז תר"ד ושם הגירסא א"ר יוחנן ודאי מואביה היא שהוציאה עילה על אותו צדיק וע' יפ"ע ופירוש מהרז"ו על המדרש וס' משיב נפש ופי' הגאון מלבים, ובכ"י א הגירסא א"ר חנא בר לוי ובכ"י ק א"ר חנין ב"ר לוי ובכ"י פע א"ר חייא בר לוי [נלענ"ד בס"ד לפרש עפמ"ש במדרש לעיל פ"ד ויאמר בועז וגו' וז"ל וכה תדבקין עם נערותי אלו הצדיקים שקרויין נערים שנ' התשחק בו כצפור ותקשרנו לנערותיך עכ"ל דהנה קשה לומר שיהיו לבועז נערות בשדה עם הקוצרים וכי זו מדת צניעות וכבודה בת מלך פנימה אלא ודאי דלא היו שם נערות כלל רק בועז אמר אליה דרך צניעות עם הנערות וגו' לרמז לה שאין לה לדאוג כלל מן הנערים כאילו אין שם רק נערות כי צדיקים המה וכדברי מדרש הנ"ל, אכן רות לא הבינה דבריו ובאשר ידעה שאין שם נערות כלל לא שמה לב על הלשון כלל כי אם על המכוון וסיפרה ועם הנערים וגו' ועל זה קאמר המדרש כאן ודאי מואביה היא וכו' שלא הרגישה ולא הבינה חכמת דברי בועז בזה אבל נעמי הבינה היטב שלא יצא דבר זה מפי בועז עם הנערים וכו' רק בלשון נחת להבינה שהנערים הם צדיקים ולמדה דעת את רות להבינה כוונת בועז באמרה כי תצאי עם נערותיו, והכתוב מעיד על צדקת הצדיקים שכן היה באמת באמרו ותדבק בנערות בועז. שה"ל]. פא) פע ליתא כלומר עם הנקבות. פב) ק ליתא כאן כלומר הנערים. פג) א כלומר עם הנקבות וע' ראב"ע. פד) א שמא יוציאוך. פה) ילקוט רות רמז תר"ד א"ר שמואל בר נחמני כל מקום שנ' וכו' ובמדרש רות פ"ה ובכ"י פע א"ר שמואל בר נחמן. פו) ק ג' חדשים הם מיום תחלת קציר השעורים עד יום כלות וכו'. א) ע' תנחומא פ' בא וראב"ע והערות לעיל קאפ' א' אות קכ"ז [המדרש מביא כן לעיל (קאפ' א' פסוק ט') ונראה מזה דהחילוק בין מנוחה למנוח נראה דמנוח הוא מרגוע קצת לזמן קצר או מוגבל באופן בלתי שלם כמו ולא מצאה היונה מנוח לכף רגלה (בראשית ח' ט') ע' ב"ר פל"ג, ולא יהיה מנוח לכף רגלך (דברים כ"ח ס"ה), לא מצאה מנוח (איכה א' ג') אבל מנוחה היא מנוחה שלמה של שמחת הגוף והנפש כמו כי לא באתם עד עתה אל המנוחה (דברים י"ב ט') ודרז"ל זה שילה, וירא מנוחה כי טוב וגו' (בראשית מ"ט ט"ו) ובמדרש שם אין מנוחה אלא תורה, ומנוחה לא מצאתי (ירמיה מ"ה ג') אין מנוחה אלא נבואה בילקוט שם ובזה יובן כי לעיל ברכה נעמי את רות וערפה בלב ועין טוב במדה מרובה דאמרה אליהן ומצאן מנוחה אבל כאן שהבטיחה את רות לעשות דבר עבורה אמרה מעט כדרך הצדיקים שאומרים מעט ועושים הרבה וע"כ אמרה כאן ואבקש לך מנוח, ולכן בדיוק דרש כן המדרש רות בפסוק דלעיל ולא על פסוק זה. שה"ל]. ב) א שאין מנוח לאשה אלא בבית בעלה, ה שאין מנוחה אלא וכו', ק מכאן אמרו חכמים ז"ל שאין מנוחה לאשה אלא בבית בעלה, פע אין

ויחרד האיש אמ' לה(כח) מי את(כט) אשה או רוח אמרה לו אשה אמ' לה פנויה או אשת איש אמרה לו פנויה אמ' לה טמאה או טהורה אמר' לו טהורה ומי את ומה שמך(ל) (פסוק ט') ותאמר אנכי רות אמתך.

וילפת מלמד שנעשית(לא) בשרו כראש הלפת(לב) ד"א וילפת כמו (שופטים ט"ז כ"ט) וילפת שמשון(לג) שהיה ממשמש(לד) בבשרה כיון שראה שהיה לה שיער אמ' הרוחות אין להן שיער והנה אשה שכבת מרגלותיו.

ט) ויאמר מי את ותאמר אנכי רות אמתך ופרשת כנפיך על אמתך ראה(לה) מה בין צניעות לשאין (לו)צניעות זו(לז) אומרת בלשון נקיה ופרשת כנפיך ולהלן הוא אומר (בראשית ל"ט ז') ותאמר שכבה עמי בלשון פריצות.

י) ויאמר ברוכה את לי'י בתי אמ"ר יוחנן(לח) לעולם אל ימנע אדם עצמו מלילך (לט) אצל זקן לברכו שהרי בעז בן פ' שנה היה וברכתו נעמי ואמרה ברוך הוא לי'י מיד (מ)נפקד ורות בת מ' שנה היתה ובירכה בועז ומיד נפקדה.

לבלתי לכת אחרי הבחורים מלמד(מא) שהאשה אוהבת בחור מסכן יותר מזקן עשיר.

יא) ועתה בתי אל תיראי כל אשר תאמרי אעשה לך כי יודע כל שער עמי כי אשת חיל את(מב) וראויה לגבור חיל.

ובכ"י פי' שהיה עומד בחצי לילה בתפלה ונראה של"ל כבכ"י האחרון. כז) ח' זכות דוד, י' זכות שלא כעס. כח) מדרש רות פ"ו וילקוט רות רמז תר"ו ובשינוי מתחיל המאמר וילפת לפפתו כקזזית התחיל ממשמש בשערה אמר הרוחות אין להם שער אמר לה מי את רוח או אשה וכו' ובכ"י א' כסבור שד הוא אמר לה מי את אשה או רוח וכו'. כט) ה' מה את, פי' מי את אשה את או רוח, פנויה את או אשת איש אמרה לו פנויה אמ' לה טהורה את או טמאה אמ' לו טהורה. ל) א' אמר לה מה שמך אמרה לו, ח' אמר לה ומה שמך ותאמר, פי' חסר וי' אמר לה ומי את ומה שמך ותאמר ובמדרש וילקוט איתא רק א"ל מי את ותאמר אנכי רות אמתך. לא) דרשת רב בסנהדרין י"ט ב' ובילקוט שמואל רמז קל"ו וכן תרגומו ואיתרכיך כליפתא בשריה מן רתיתא וע' פרש"י בסנהדרין שם ולפי דרשה זו תיבת וילפת הוא מן שם לפת וע' לקמן אות ל"ג. לב) ה' כראשי לפתות וכן הוא בגמרא ובילקוט ובכ"י פי' איתא מלמד שנעשה בשרו כמו לפתות. לג) תנחומא פ' בא ופ' בהר וילקוט רות רמז תר"ו, ובמדרש רות פ"ו איתא לפפתו כקזזית והוא לשון גרף וילפת דתרגום ילפת קזזיתא והובא במדרש הנ"ל אות ל"א וע' פירוש מהרז"ו ורש"י ורא"בע וב"ח בס' משיב נפש ורד"ק בס' שרשים שרש לפת. לד) ה' ופי' ממשמש בשערה כיון שראה וכו', ח' ממשמש בשערה כיון שראה וכו', י' וחסר ממשמש בשיער כיון שראה, א' ממשמש בשערה אמר הרוחות אין להם [אולי יבואר בזה הפסוק מלכים ב' א' ח' איש בעל שער לאורות שהוא בן אדם ולא רוח. שח"ל]. שיער והנה אשה וכו'. לה) מדרש רות פ"ו וילקוט רות רמז תר"ו א"ר ברכיה ארורים הרשעים להלן כתיב וכו' שכבה עמי אבל הכא ופרשת וכו'. לו) א' לשאינן, ח' ופי' הצנועות לשאינן צנועות, י' ראה מה צניעות לשאין צניעות. לז) א' זאת אמרה בלשון נקייה, פי' זו אומרת ופרשת כנפיך ולהלן בפרוצות שכבה עמי. לח) זהו כמו בילקוט רות רמז תר"ו אבל במדרש רות פ"ו הם שני מ"ד ר' יוחנן אמר וכו'. בעז היה בן פ' שנה ולא נפקד וכו' ורבנן אמר רות בת מ' שנה היתה וכו' וע' פירוש מהרז"ו שכתב דזה המדרש איננו סובר מ"ש לעיל דאבצן זה בועז וע' מ"ש לעיל בהקדמה אות ל"ז, וגרסת המדרש רות נראה הנכונה, דפלוגתת ר"י ורבנן קאי בזה אי אבצן זה בועז או לא כמ"ש היפ"ע. לט) ח' מלכת. מ) ח' ומיד נפקד שנ' ברוך הוא לד', פי' שהרי בועז בן שמונים שנה וברכתו נעמי מיד נפקד וזאת בת ארבעים וברכה בועז ונפקדת. מא) מדרש רות פ"ו א"ר שמואל בר רב יצחק וילקוט רות רמז תר"ו א"ר יוחנן וע' תנחומא פ' בא ובכ"י פי' איתא מלמד שהאשה אוהבת בחור ואע"פ שהוא מסכן מזקן שהוא עשיר. מב) פי' ראויה לגבור וע' לקמן

לחכם ויחכם עוד זו רות שלא החליפה בגדיה בבית(טו) אלא בגורן.

ז) ויאכל בעז וישת וייטב לבו יש אומר' שאכל מיני מתיקה(יז) אחר המזון לפי שהמתיקה מרגלת הלשון בתורה ויש אומ' וייטב לבו שעסק(יח) בתורה. ויבא לשכב בקצה הערמה ותבא בלט(יט) בצנעה למה כן(כ) ר' פנחס ב"ר חמא בשם ר' סימון אומ'(כא) לפי שאותו הדור שטופין בזמה היו שנותנין שכר לזונות מן הגרנות ד"א מפני מה(כב) היה עומד בועז בגורן מפני שהצדיקים רחוקים(כג) מן הגזל לפיכך ממונם חביב עליהם.

ח) ויהי בחצי הלילה גלוי(כד) היה לפני הקב"ה שעתיד דוד לצאת ממנה(כה) ושהיה (כו)עומד בחצי הלילה שנ' (תהלים קי"ט ס"ב) חצות לילה אקום להודות לך על משפטי צדקך, לפיכך עמד לה זכות גדול(כז) שלא בעס עליה בעז.

בהר והערה קי"ג לר"ש בובער בתנחומא פ' בא ובכ"י אנ הועתק כאן מפרש"י וז"ל ותרד הגורן ותעש היא אמרה ורחצת וסכת ושמת שמלתיך עליך ואח"כ וירדת הגורן היא לא עשתה כן, אמרה אי הפוגע בי כשאני מקושטת יאמר זונה אני לפיכך ותרד הגורן תחלה ואח"כ ותעש ככל אשר צותה חמותה ובכ"י א וה ליתא כאן בפי' אלו קשרים (ה' בגמרא מקפלין את הכלים) ושם פסוקים רבים מזה הספר מפורשים יפה יפה. טז) כ"ה א ובכ"י מ, קמ וי מן הבית ובכ"י פע זו רות שלא נתקשטה אלא [ותרד] הגורן. יז) מדרש רות פ"ה וילקוט רות רמז תר"ד, ובתנחומא פ' בא שאכל מתיקות אחר מזונו לפי שמיני מתיקה מרגילין הלשון לתורה, ובכ"י ק ליתא ששתה מים מתוקה אחר הסעודה ובכ"י פע יש אומ' אכל פרפראיות (נ"ל פרפראות או פרפריות) מתוקות אחר המזון שהמתוקות מרגלת הלשון לתורה וביאור המאמר ע' בפתיחה אשכנזית בסוף הספר. יח) מדרש רות פ"ה וילקוט רות רמז תר"ד ותנחומא פ' בא. יט) תנחומא פ' בא בלט בנחת וכן פרש"י בנחת ולפי זה הפירוש הוא לאט אבל המחבר מפרש בצנעה וכ"כ התנחומא פ' בהר והרלב"ג בסתר ולפירוש זה הוא שרש לוט כמ"ש הרד"ק בשרש לוט. כ) אולמה. כא) במדרש רות פ"ה הגירסא ר' פנחס ב"ר חמא ובילקוט רות רמז תר"ה ר' פנחס בריה דר' שמעון ובתנחומא פ' בא הובא סתם לפי שהיו פרוצין ובתנחומא פ' בהר אלא שהיה דורו פרוץ בעריות וגזל ובכ"י פע ליתא לפי שאותו הדור שטופין בעבירות היו והיו נותנין שכר לזונות מן הגרנות וכה"א (הושע ט' א') אהבת אתנן על כל גרנות דגן ומ"ש המחבר ד"א מפני הצדיקים וכו' ליתא במדרשים ובילקוט שם ולא עוד אלא לפי שהצדיקים וכו' וע"ע בראשית רבה פכ"ז ולעיל הערה ה'. [אגב אורחא אציע בזה מה שאמרתי בס"ד על רבנו בחיי פ' וישלח דף מ"ג ג' וז"ל ויותר יעקב לבדו דרז"ל מלמד שחזר על פכין קטנים ללמד שממונם של צדיקים חביב עליהם כדי שיתרחקו מן הגזל כך פירש"י ז"ל והכוונה כדי שלא ישתכחו הפכים הקטנים בדרך אם לא ישתו ולכך שם עצמו בסכנה לחזור עכ"ל ודבריו תמוהים, לכאו' דא"כ שהיה צורך כל כך באותן פכים קטנים מנלן מיניה דממונן ש"ל חביב עליהם ? אכן כוונת רבנו בחיי דדרשת חז"ל היא כמ"ש הרא"ש ז"ל דמדכתיב ויעבר את אשר לו מוכח דהנשאר היה דבר פחות הערך ואעפ"כ הטריח עצמו יעקב אבינו להצילו משום שחביב ממונן ש"ל וכו' אכן אכתי תקשי וכי כך היא מדת הצדיקים להקפיד על פחות משוה פרוטה אלא ודאי דצורך גדול היה לו בפכין קטנים הסמה דאיש אחר לא היה מטריח עצמו עליהם משום שבכל מקום ומקום ימצא דוגמתן להשקות בהם בניו ולא יבואו לידי סכנה על ידי שיצטרך לחפש אחרי כלי שתייה, אבל יעקב אבינו לא בחר בזה ליטול ממקום אחר ימלא מפני חשש גזל לכך הטריח את עצמו על דבר פחות הערך שהיה לו לצורך גדול ככ"ל ומזה מוכח דממונם ש"ל חביב עליהם כדי שיתרחקו מן הגזל. שה"ל]. כב) מפני מה היה עומד בועז בגורן הוספתי ע"פ כ"י א. כג) א בורסין. כד) ע' מדרש רות ריש פ"ו ובמדבר רבה פט"ו וילקוט רות רמז תר"ו ותנחומא פ' בהעלותך והערות לר"ש בובער שם אות פ"ב ופסיקתא רבתי פסקא י"ז והערות מגן דוד שם אות י"ז. כה) ממנה כ"ה בכ"י ק ובכ"י פע ליתא ג"כ שהיה דוד עתיד לצאת הימנה ובכ"י מ ממנו ולפ"ז קאי על בועז. כו) א, ק, קמ וי שהיה

יחפוץ לגאלך וגאלתיך אנכי חי יי׳. אמ״ר יוסי(נז) שלשה השביעו(נח) את יצרן ואלו הן יוסף ודוד ובועז, יוסף אמ׳ (בראשית ל״ט ט׳) וחטאתי(נט) לאלהים כלומר בשבועת אלהים(ס) לא אחטא, דוד אמ׳ (שמואל א׳ כ״ו י׳) חי יי׳ כי אם יי׳ יגפנו או יומו יבא ומת, למי נשבע ר׳ אלעזר אומ׳(סא) ליצרו השביע ר׳ שמואל בר נחמן אומ׳ לאבישי השביע חי יי׳ אם תגיע בו דמך אני מערב את דמו(סב), בועז אמ׳ חי יי׳ לא(*) אגע בה ולמה אמ״ר יהודה לפי שכל הלילה היה יצרו(סג) תקפו ואומ׳ לו אתה פנוי והיא פנויה בוא עליה(סד) לפיכך השביע(סה) ליצרו ד״א חי יי׳ כיון שאמר אם יגאלך טוב יגאל ואם לאו וגאלתיך אנכי אמרה לו(סו) שמא מילי דעלמא אתה(סז) אומ׳ אלי מיד נשבע לה חי יי׳ כאשר אמרתי לך כן אעשה.

יד) ותשכב מרגלותיו עד הבקר ותקם בטרם יכיר אמ״ר ברכיה(סח) בטרום כתיב(סט)

בועז דעתו לפיכך אמר לה וכו׳, פט הכין בועז ולכך אמר לה וכו׳ חי יי׳ שכבי עד הבקר. נז) מדרש רות פ״ו, ויקרא רבה פכ״ג ובמדבר רבה פט״ו וע׳ פדר״א פל״ט ותנחומא פ׳ בהעלתך ומדרש תהלים מזמור ז׳, ובילקוט שמואל רמז קל״ז וקל״ח איתא חי ד׳ וכו׳ מכאן היה ר׳ יאשיה אומ׳ צריך אדם להשביע את יצרו שכן אתה מוצא בכל הצדיקים וכו׳ באברהם וכו׳ בבועז וכו׳ בדוד כו׳ באלישע וכו׳. נח) כ״ה י, ק ופט ובכ״י מ וקם הושבעו ובכ״י ה השבען ותיבות ואלו הן ליתא פט ובהוספה לכ״י פט איתא שלשה הן שבא יצרן לתוקפן ונזדרזו עליו בשבועה ואלו הן. נט) במדרש רות פ״ו יוסף דכתיב וכו׳ ר׳ הונא בשם ר׳ אידי כלום קריא חסר וחטאתי לאלהים וחטאתי לד׳ אין כתיב כאן וכו׳ ובויקרא רבה פכ״ג ר׳ הונא בשם ר׳ אידי וכו׳ אמר כלום המקרא חסר וחטאתי לד׳ אין כתיב כאן וכו׳ וע׳ לקמן בסוף הספר בהוספה לכ״י פט. ס) אבשבועה לא אחטא, פט יוסף אמר ואיך אעשה הרעה הגדולה. סא) מדרש רות פ״ו ר׳ אליעזר אומר ליצרו נשבע וכו׳ ובויקרא רבה פכ״ג ר׳ יוחנן אמר ליצרו נשבע ור״ש בן לקיש אמר לאבישי נשבע וכו׳ ובמדרש תהלים מזמור ז׳ ר׳ אלעזר אמר וכו׳ ר׳ שמואל בר נחמני אמר לאבישי בן צרויה וכו׳ וכן הוא ילקוט שמואל רמז קל״ח, ובבמדבר רבה פט״ו ובתנחומא פ׳ בהעלתך ולא בועז לבד אלא כל הצדיקים משביעין ליצרן שכן אתה מוצא בדוד וכו׳ א״ר שמואל בר נחמן היה יצרו בא וכו׳ וע׳ לעיל אות כ״ז ולקמן בהוספה לכ״י פט. סב) דמך אני מערב את דמו הוספתי ע״פ כ״י ה וא וכן הוא ג״כ במדרשים הנ״ל ובהוספה לכ״י פט. (*) פט אם אגע בה ובכ״י י לא אגע בך ותיבת למה הוספתי ע״פ כ״י א. סג) בויקרא רבה פכ״ג הגירסא היה יצרו מפתהו ובמדרש רות הנ״ל ובבמדבר רבה פט״ו ובתנחומא פ׳ בהעלתך היה יצרו מקטרגו ובילקוט רות רמז תר״ו היה יצר הרע מקנטרו ומצערו ומפתהו בדברים ובספרי פ׳ בהעלתך לפי שהיה יצר הרע יושב ומצערו וע׳ רש״י ותנחומא פ׳ בא ובכ״י ה וק היה יצרו תקפו ומקטרגו ובכ״י פט לפי שכל הלילה יצרו תקפו אומ׳ לו אתה פנוי וזאת פנויה. סד) בוא עליה הוספתי ע״פ כ״י ה וק ובכ״י מ איתא כאן על הגליון ונאה לפנוי לבא על הפנויה. סה) אנשבע ליצרו, פט לכך נשבע ליצרו. סו) במדבר רבה פט״ו ותנחומא פ׳ בהעלתך א״ר יהושע בן לוי בדברי שלום אמרה לו, בדברים אתה מוציאני וכו׳ ותנחומא פ׳ בהר א״ר חנינא ופ׳ בא א״ר הונא וע׳ תנחומא פ׳ בהעלתך הערה פ״ג לר״ש בובער שם והראב״ע כתב על הפסוק הזה שטוב אינו שם הגואל דאילו היה כן למה אמר הכתוב פלוני אלמוני והרלב״ג הביא השני הדעות וע׳ מ״ש לעיל הערה מ״ז. סז) אבמילי דעלמא אתה מוציאני, פט שמא דברים בעלמא אתה אומ׳ מיד נשבע לה חי כי כאשר נשבעתי כן אעשה, ובכ״י מג הועתק כאן מפרש״י וז״ל חי ד׳ אמרה בדברים אתה מוציאני קפץ ונשבע לה שאין מוציאה בדברים ויש מרבו׳ אומרים שהיה יצרו מקטרגו אתה פנוי והיא פנויה בוא עליה ונשבע שלא יבוא עליה כי אם ע״י נשואין ומכאן חסר בכ״י הנ״ל עד פסוק י״ד ויגד שש שעורים. סח) מדרש רות פ״ז, ובילקוט רות רמז תר״ו הובא סתם וע׳ הגהות רד״ל על מדרש רות כאן אות א׳. סט) כ״ה בכ״י פ, א וק, ובכ״י מ, קמוי בטרם כתיב וט״ס הוא ובכ״י

יב) ועתה כי אמנם(מג) אם כת' ולא קרי כלומר(מד) אם משמע ספק מי גואל(מה) כי גואל ודאי יש גואל(מו) קרוב ממני אמ"ר יהושע בן לוי(מז) שלמון ואלימלך וטוב אחים היו ומהו אשר לאחינו לאלימלך לעולם(מח) אדם קורא לדודו אחיו כענין שנ' (בראשית י"ד י"ד) וישמע אברם כי נשבה אחיו והלא(מט) אברם דודו של לוט היה כך היה בועז בן אחיו של אלימלך קרובו של מחלון אבל טוב היה קרוב יותר שהיה אחי אביו.

יג) ליני הלילה כבר אמר למעלה (רות ג' י"א) ועתה בתי אל תיראי שהותה(נ) מפחדת שלא יבזוה(נא) אמ' לה אל תיראי, ליני הלילה אמ' לה הלילה הזה(נב) את לנה בלא איש מכאן(נג) ואילך את בעולת בעל.

והיה בבקר אם יגאלך טוב יגאל לפי(נד) שהוה יותר קרוב מבועז. ואם לא יחפוץ לגאלך, שהיה יודע שיש לו אשה וזו היא התשובה שענה(נה) טוב בבקר שכן כתי' (רות ד' ו') לא אוכל לגאל לי פן אשחית את נחלתי והבין בועז מדעתו (נו)לכך אמר לה ואם לא

קאפ' ד' פסוק י"ג. מג) א ופע כי אם. מד) כן כתב ג"כ רש"י וע' מנחת שי. מה) מי גואל כ"ה ע"פ כ"י ה, ובכ"י א ליתא אם משמע ספק כי ודאי יש גואל, ובכ"י קמ אם משמע ספק כי גואל ודאי יש גואל. מו) עד כאן נמחק בכ"י אנ. מז) רש"י כאן ולעיל ב' א' וילקוט רות רמז תר"ו ומדרש רות פ"ו, והובא במדרש ג"כ דטוב ואלימלך ובועז אחים היו ובכ"י א ליתא אמר ריב"ל שלמון ואלימלך וטוב ואב נעמי אחים היו וכו' וכן איתא בבבא בתרא צ"א א' א"ר חנן בר רבא אמר רב אלימלך ושלמון ופלוני אלמוני ואבי נעמי כולן בני נחשון וכו' וכן הובא בתנחומא פ' בהר בשם ר' שמעון ולקמן בתנחומא איתא אם יגאלך טוב יגאל שהיה לו אח גדול ממנו ושמו טוב וזהו סברת רבנן הנזכרת לעיל בשם המדרש רות וע' עץ יוסף בתנחומא שם ונראה שמה שאיתא בכ"י א ואבי נעמי הוסיף המעתיק בטעות משום דבגמרא איתא כן אכן שם ר' חנן בר רבא אמר רב אמר לה ולא ריב"ל המוזכר במדרש שלא הזכיר אבי נעמי, וע' רשב"ם ב"ב צ"א א' ד"ה ופלוני אלמוני שכתב וז"ל משמע ליה שם הגואל מדכתיב סורה שבה פה פלוני אלמוני עכ"ל וזהו כר' יהושע במדרש רות פ"ז דאמר פלוני אלמוני שמו וע' ראב"ע כאן ורלב"ג על פסוק דלקמן ומ"ש רש"י כאן אבל טוב היה קרוב יותר משמע דסובר כמ"ד דטוב היה שמו לפ"ז קשה אפירושו לקמן ד' א' שכתב שם פלוני אלמוני ולא נכתב שמו לפי שלא רצה לגאול ע"ש ואפשר דסובר רש"י דלא נכתב שמו בפירוש רק בדרך רמז. מח) לעולם ליתא א וליתא שם שאדם קורא לדודו אחי כענין שנ', פע אדם קורא לדודו אחיו שנ', ק לעולם קורא אדם דודו אחיו שנ'. מט) א ואברהם היה דודו של לוט כך היה בועז בן אחי אלימלך וטוב היה אחי אביו, פע ואברהם היה דודו של לוט כך היה בועז בן אחי אלימלך קרובו של מחלון אבל טוב היה לו קריבה יותר שהוא אח אביו, ה וק איתא כבכ"י מ רק איתא שם היה קרוב לו יותר שהיה אחי אביו ובכ"י אנ ליתא כל זה. נ) שהיתה כ"ה ע"פ כ"י א, קמ וק ובכ"י פע איתא שהיתה מתפחדת ובכ"י מ נכתב בטעות שהיה. נא) בכ"י א, ק ואנ שלא יבזוה אמר לה ליני הלילה הזה וכו' ובכ"י פע שמא יבזה אמר לה אל תיראי בתי. נב) מדרש רות פ"ו ודרש כן מפני יתור תיבת הלילה דהוי למכתב ליני והיה בבקר כמו שכתב המתנות כהונה ויותר נראה כדמשמע מפרש"י שתיבת ליני גם כן מיותר מדאמר בועז אחר כך שכבי עד הבקר וכן כתב הבאר מים על רש"י בס' משיב נפש על רות דף כ"ז ב'. — בכ"י פע ליני הלילה כבר אמר בלילה את לנה (נראה דל"ל כבר אמר לה בלילה הזה את לנה) בלא איש וכו'. נג) מכאן ואילך את בעולת בעל ליתא א ואנ, ובמדרש רות הנ"ל איתא ואין את לנה לילה אחרת בלא איש. נד) א ליתא לפי, פע, קמ וק איתא לפי שהיה קרוב יותר, ה לפי שהיה טוב יותר קרוב וע' מ"ש לעיל אות מ"ז. נה) כן הגה' ובכ"י מ ובשאר כ"י איתא שעשה ובכ"י א שענוה טוב שאמר לא אוכל ובכ"י פע יודע שהיתה לו אשה ותשובה שעשה טוב בבקר ואמר לא אוכל לגאל וגו'. נו) א והבין

שעורים(פח) ששה פעמים מלא הרחת(פט), ונתן לה וישת עליה ויבא העיר והלא היה צריך לכתוב(צ) ותבא אלא מלמד שהיה בועז הולך לפניה כדי שלא יפגעו בה פריצים.

טז) ותבא אל חמותה ותאמר מי את וכי לא הותה מכירה יש לומר שעדיין לא האיר היום ונעמי הותה ישנה עדיין ויש לומר(צא) אמ' לה מי את כלומר פנויה(צב) או אשת איש ותגד לה את כל אשר עשה לה האיש.

יז) ותאמר שש השערים האלה נתן לי כי אמר אלי אל תבואי ריקם אל חמותך(צג)

קכ"ה ושם הגירסא א"ר תנחום דרש בר קפרא בציפורי וכו' אילימא שש שעורים ממש וכי דרכו של בועז ליתן מתנה שש שעורים וכו' אלא שש סאין וכי דרכה של אשה ליטול ששה סאין וכו' וע' לעיל הערה פ"א, ובילקוט הגיה להיות מורים ג"כ חזקיה והדרשה הובא בשניהם על הפסוק דלקמן שש השעורים נתן לי וע' מ"ש על זה השרש ישי והב"ח בס' משיב נפש, ובמדרש רות פ"ז איתא א"ר סימון דרש בר קפרא בציפורי בזכות ויגד שש שעורים וכו' ועמדו ממנה ששה גבורים דוד חזקיהו יאשיהו חנניה מישאל ועזריה דניאל ומלך המשיח וכו' וחנניה מישאל ועזריה נחשבים שם לפ"ז כאחד וע' במדבר רבה פי"ג ושם נחשבים הששה בנים כמו בגמרא ולקח טוב וע' תרגום וספר אות אמת על המדרש, ונראה שהמחבר רצה לפרש ע"פ גירסתו או יש דרכה של אשה לישא שש סאין מה שכתב רש"י דאי אפשר שהיה ששה סאין דהאיך דרכה של אשה לשאת משוי שש סאין וע' פירוש מהרז"ו על מדרש רות ובכ"י אב הועתק כאן מפרש"י וז"ל שעורים אי אפשר לומר שש סאין שאין דרכה לשאת כמשאוי זה אלא שש שעורים ממש ורמז לה שעתיד לצאת בן ממנה שמתברך בו' ברכות זה משיח שנאמר בו רוח חכמה ובינה רוח עצה וגבורה רוח דעת ויראת ד'. פח) ע' פרש"י שהבאתי לעיל בהאות הקודם ורא"ב"ע והמחבר מדייק קושית רש"י והלא לא היתה יכולה לשאת ששה סאין דלהדרשה שהביא המחבר דרצה לרמז שיצאו ממנה ששה גבורים וכו' לא מתורץ קושיא הנ"ל ולפיכך כתב המחבר ששה פעמים ר"ל ששה פעמים נתן לה מדה שעורים וכן פירש הרד"ק במכלול כ"ק ב' ויגד שש שעורים שש מדות שעורים והתרגום סורי ܫܬ ܣܐܬܝܢ ܕܣܥܪ̈ܐ (שתא כילין דסערא) וכן בפסוק י"ז ܘܝܗܒ ܠܗ ܫܬ ܣܐܬܝܢ ܕܣܥܪ̈ܐ (ודיהב לה שתא כילין דסערא) והתרגום שלנו סובר שהיו באמת שש סאין שכתב וכל שש סאין דשעורין ושוי עלהא ואייתי לה כח מן קדם ד' לסוברותהון וכן הביא הבעל העקידה וכן מפרש הפירוש על רות לר' מנחם בר חלבו וכו' והבאור. פט) כ"ה ע"פ כ"י ק, ובכ"י ה, קמ י וא, איתא הכרחת ובכ"י מ מי לא הכרחת ובכ"י פע מלא הדחת ויסס בה ול"ל כמו שהגהתי. צ) מדרש רות פ"ז וילקוט רות רמז תר"ו והבעל העקדה מפרש כפשטה שקאי על בועז. — בכ"י פע איתא ויבא העיר ותבא לא אמר אלא ויבוא מלמד שהיה בא עמה, מהלך לפניה כדי שלא יפגע בה אחד מן הבחורים. צא) היום ליתא ה, ובכ"י א איתא שעדיין לא האיר היום וי"ל מי את פנויה וכו' ותיבות יש לומר הוספתי ע"פ כ"י זה, וכן הוגה בגליון כ"י קמ נראה של"ל י"ל, ובכ"י פע איתא לפי שעדיין לא האיר היום והיא היתה עדיין ישינה לכך אמר לה מי את, ע"א מי את פנויה וכו' וע' מדרש רות פ"ז והמחבר הוסיף יש לומר שעדיין לא האיר היום ונעמי היתה ישינה עדיין וכן הובא משמו בשרש ישי ס"ט ע"ב והר' יהודה בן ששון הובא בשרש ישי שם פי' מי את ר"ל כמו למי את לבועז וכעין זה פירש ג"כ הר' יונה המדקדק שהוא כמו מה מעמדך הובא בבאור על פסוק זה ע"ש וע' ראב"ע ואגרת שמואל, ובכ"י אב איתא מי את בתי וכי לא היתה מכירה אלא אמרי' לה מי את בתי פנוייה או אשת איש אמרה לה פנויה. צב) ק וקמ פנויה את. צג) ילקוט רות רמז תר"ו ומדרש רות פ"ז והמחבר הביא את המדרש רק בקצור והובא ג"כ בשמו בשרש ישי ס"ט ב' ובאגרת שמואל על פסוק זה ומפרשים שרוצה לומר שנה שנתן לה בזה בועז דבר מועט בודאי כיון בועז שיתן להם גם להבא ע"ש ומפשטות הלשון נראה שהוא ע"פ המדרש הראשון דלעיל דשש ששה

ובטרם קרי מלמד(ע) ששהת ו' שעות שוכבת מרגלותיו ויאמר אל יודע כי באה האשה למי אמר כן אמ"ר מאיר(עא) לבן ביתו, אמ"ר הונא ור' ירמיה בשם ר' שמואל ב"ר יצחק(עב) כל אותו הלילה היה בועז שוחה(עג) על פניו אמר(עד) רבונו של עולם גלוי וידוע לפניך שלא נגעתי בה יהי(עה) רצון מלפניך שלא יודע שלא(עו) יתחלל בי שם שמים.

טו) ויאמר הבי המטפחת(עז) הב כתי'(עח) מלמד שהיה מדבר בלשון זכר(עט) כדי שלא ירגיש שום אדם בו. ואחזי בה והאחז בה(פ) מלמד שחגרה מתניה כזכר. וימד שש שערים דרש בר קפרא בצפרין(פא) וכי יש דרכו של מלך לישא לו אשה בשש שעורים או יש דרכה של אשה לישא שש סאין אלא רמז לה שעתידין(פב) לצאת הימנה ששה בנים שמתברכין(פג) בשש ברכות דניאל חנניה מישאל ועזריה דוד ומשיח(פד), במשיח כתיב (ישעיה י"א ב') ונחה עליו רוח יי' רוח חכמה ובינה רוח עצה וגבורה רוח דעת ויראת יי', בדוד כתיב (שמואל א' ט"ז י"ח) ראיתי בן לישי בית הלחמי ידע נגן וגבור חיל ואיש מלחמה ונבון דבר ואיש תאר ויי' עמו, בדניאל חנניה מישאל ועזריה(פה) כת' (דניאל א' ד') ילדים אשר אין להם כל מאום וטובי מראה ומשכלים בכל חכמה וידעי דעת ומביני מדע ואשר כח בהם לעמד בהיכל המלך מפורש(פו) בפ' חלק(פז); פשטיה דקרא וימד שש

א ליתא ובטרם קרי. ע) א ופע מלמד שו' שעות שכבה מרגלותיו ובמקום תיבת ויאמר ליתא פע ואמר אל יודע לאיש ועי' בהוספה דכ"י פע בסוף הספר. עא) מדרש רות פ"ז ובילקוט הובא סתם. בגליון כ"י מ ובכ"י ה, קמ, פ, א, י וק הגירסא לבן בתו ובכ"י פע ליתא כי באה האשה הגורן א"ר לבן בתו ושמואל אמר כל אותה הלילה וכו' ועי' הוספה דכ"י פע הנ"ל. עב) כ"ה ע"פ כ"י ה, קמ, פ, א, וק, ובמדרש רות פ"ז א"ר הונא ובכ"י י א"ר הונא בשם ר' שמואל בר יצחק ובכ"י מ א"ר הונא ור' ירמיה בשם ר' שמואל בר נתן יצחק ונראה שט"ס הוא ובילקוט רות רמז תר"ו הובא סתם ועי' הערה הקודמת ובהוספה דכ"י פע ליתא אמ' רב הונא בשם ר' שמואל ב"ר יצחק. עג) במדרש וילקוט היה שטוח על פניו ואמר ועי' הוספה דכ"י פע בסוף הספר. עד) א ואומר, ה וק ואמר לפניו, פע כל אותה הלילה היה בועז מתפלל ואומר רבון כל העולם גלוי וכו'. עה) כ"ה ע"פ כ"י ק וקמ, ובכ"י מ אמר יהי רצון וכו' ובכ"י א ויהי רצון ובכ"י פע יהא רצון וכו'. עו) כ"ה בגליון כ"י מ ובכ"י פע ובמדרש רות פ"ז, ובפנים כ"י מ וי ליתא שלא יודע שלא יחללו בו וכו' ובכ"י קמ שלא יתחללו בו וכו' וט"ס הוא ובכ"י א שלא יוודע שלא יחללו בי, ה שלא יוודע שלא יתחללו בי ועי' הוספה דכ"י פע בסוף הספר. עז) במדרש רות פ"ז הבה כתיב מלמד שהיה מדבר עמה בלשון זכר שלא ירגיש בו בריה ובילקוט רות רמז תר"ו ויאמר הבי המטפחת מלמד שמדבר עמה לשון זכר שלא ירגישו בה אחד מן הבחורים ובכ"י פע ויאמר הבי המטפחת אשר עליך מלמד שהיה מדבר עמה בלשון זכר כדי שלא ירגיש בו אדם והמכוון אחד ועי' יפה ענף על מדרש רות. עח) ה, קמ, פ, א, י וק הבא כתיב ובמדרש הנ"ל הבה כתיב ועי' מנחת שי ובפתיחה האשכולית שבסוף הספר. עט) א לשון זכר וכ"ה בילקוט. פ) מדרש רות פ"ז וליתא שם ותאחז בה ובכ"י א וק ליתא ואחזי בה ובכ"י פע ואחזי בה ותאחז בו (נ"ל בה) שחגרה וכו', ובכ"י ה ליתא ואחזי בה ותאחז בה כתיב ובילקוט רות רמז תר"ו ואחזי בה ותאחז בה מלמד שהיא אחזה כזכר ועי' בפתיחה האשכולית שבסוף הספר. פא) ה, א וק בציפורין, פע בצפרי וכו' לישא אשה בשש שעורים או יש אשה לשאת שש שעורים. פב) ק שעתיד. פג) א לצאת ממנה שש המתברכין בשש ברכות ואלו הן. פד) כ"ה ע"פ כ"י ה, א ופע ובכ"י מ, קמ וי ליתא דוד משיח. פה) א בדניאל ובחביריו וכן ליתא בתרגום ודניאל וחברוהי, ובכ"י פע ליתא ומשיח דכתיב וכו', דוד דכתיב וכו', דניאל חנניה מישאל ועזריה דכתיב וכו'. פו) ק ומפורש וט"ס הוא, ה ופע מפורש בפ' כל ישראל יש להם חלק לעולם הבא. פז) סנהדרין צ"ג ב' וילקוט שמואל רמז

בן פזי לא אמר בחור לבתולה בלבד אלא אפי' אלמון לאלמנה שהרי בועז אלמון ורות אלמנה הוו ורצה עשרה אנשים, מזקני העיר א"ר פנחס מכאן(י) לבית דין שהן ממנין זקנים בבתי משתאות שלהם. ויאמר(יא) שבו פה וישבו אמ"ר אלכסנדרי(יב) מכאן שאין רשות לקטן(יג) לישב עד שיאמר לו הגדול שב(יד).

מכאן לברכת חתנים שהוא בעשרה, אמ"ר יהודה בן פזי ולא סוף דבר פסול (נ"ל בחור) לבתולה אלא אפי' אלמון לאלמנה מבועז שהוא אלמון ורות שהיא אלמנה ובירושלמי פ"א דכתובות איתא א"ר אלעזר בי ר' יוסי מיכאן וכו' א"ר יהודה בן פזי ולא סוף דבר וכו' ובמדרש רות פ"ז א"ר אליעזר בר' יוסי מיכן לברכת וכו' א"ר יודן בן פזי לא סוף דבר בחור לבתולה וכו' ובילקוט רות רמז תר"ו אמר רב נחמן א"ר הונא ומאמר ר' יהודה בן פזי ליתא שם ובכתובות ז' א' והאמר רב נחמן אמר לי הונא בר נתן וע"ש כל הסוגיא ובמדרש תהלים מזמור ל"ב איתא עדות הלילה בעשרה שנ' ויקח בועז עשרה אנשים וע' בספר נחלי דבש למרן זקני הרב הגאון זצוק"ל סק"ע דף 8 ובפירוש סדר הלילה בקנרה אות כ"ג וע' פרדר"א פי"ע. — ובפירוש בית הגדול למהר"ר אברהם אהרן ברודא על הפרדר"א שם אות כ"ב מביא קושית הדרישה אהע"ז סי' ס"ב סק"א על הש"ע שם שפסק דחתן מן המנין הרי בבועז היו עשרה זולתו ותירץ הר"א אהרן ברודא דהש"ע פסק כר' אבהו בגמרא כתובות שם דיליף ברכת חתנים בעשרה מפסוק במקהלות ברכו אלהים ולדידיה חתן מן המנין אבל למאן דיליף מבועז ס"ל באמת דחתן אינו מן המנין וע' תשובות שור בקידושיו בכור שור בבא בתרא נ"א א' ע"ש עכ"ל ור"ל שהתשובות שור כתב ג"כ דמאן דיליף מבועז סובר דחתן אינו מן המנין ותירוצו דר"א אהרן ברודא נע"ק לענ"ד דהא רב נחמן דאמר משמיה דהונא בר נתן דילפינן ברכת חתנים בעשרה מבועז הוא בעצמו אמר ביבמות ה' א' בשם רב דחתנים מן המנין ומשמע דרב נחמן עצמו ס"ל כרב וכהונא בר נתן וא"כ דוחק לומר כיסודו של הר"א אהרן ברודא על קושית הדרישה ואדרבה משמע דהש"ע ס"ל כרב נחמן דיליף מבועז דהא הש"ע פסק באהע"ז בסי' ל"ד דלכתחלה גם ברכת ארוסין בעשרה וזהו כמו שפסק בשאלתות דרבי אחאי פ' חיי שרה סי' ט"ז נגד ר' שמואל הנגיד שפסק כר' אבהו שלמד ממקהלות והר' אחאי למד מבועז ע"כ ס"ל דגם בברכת אירוסין צריך עשרה כמו שאיתא ברא"ש כתובות סי' י"ב וא"כ ע"כ משמע מזה דהש"ע ס"ל ג"כ כרב נחמן שלמד ברכת חתנים מבועז וא"כ לא מתורץ קושית הדרישה וע' הג' מהור"ר שלמה איגר על יבמות (בש"ס חדש ד' ווילנא) דמקשה ג"כ כיון דהחתן מן המנין היה די בבעז שיקח תשעה והראה מקום על ת' שמואל אבוהב סי' ס"ג (הוא תשובת דבר שמואל ע"ש). י) הוספתי ע"פ כ"י א וה ובכ"י האקרון איתא שכן ממתין זקנים וכו' ונראה דל"ל ממנין ובירושלמי פ"א דכתובות ה"א איתא כבכ"י א ובמדרש רות פ"ז איתא א"ר פנחס מיכן לבית זה שהן ממנין וכו' ול"ל מיכן לבית דין וכו' וכן הגיה הר' יצחק אליהו לנדא בפירושו דברי חכמים על פסוק זה וע' מתנות כהונה על מדרש שם ובילקוט רות רמז תר"ו א"ר יצחק מכאן לב"ד של מטה שממנין זקנים לישיבה והפני משה בירושלמי שם מפרש שהיו ממנין זקנים בבתי משתאות כדי שלא יקלו ראשם לדבר נבלה ע"ש. יא) ויאמר שבו פה וישבו הוספתי ע"פ כ"י א וה. יב) ירושלמי פ"א דכתובות ה"א וכ"ה בכ"י ק עד שאמר לו שב, ולשון מדרש רות פ"ז וילקוט רות רמז תר"ו עד שיתן לו הגדול רשות ומזה נראה שהיה תלמוד הירושלמי לפני הרב רבי' טוביהו ז"ל בהאי הביא לשונו ממש וע' מ"ש הר"ש בובער במבוא שלו דף י"ט ללקח טוב על התורה אכן בכ"י א איתא כלשון המדרש עד שיתן לו הגדול רשות. יג) לקטן הוספתי ע"פ כ"י א ופע וכ"ה בתלמוד ומדרשים הנ"ל. יד) בכ"י מ וקמ איתא ויקח בועז עשרה אנשים אמר אלכסנדרי (בכ"י קמ אלכסנדרי) מכאן שאין רשות לישב עד שיאמר לו הגדול (קמ ליתא הגדול) שב שנ' ויאמר שבו פה (קמ ליתא שבו פה) וישבו עשרה אנשים מכאן לברכת חתנים בעשרה וע' לעיל

נאמר כאן ריקם ונאמר להלן ריקם (שמות כ"ג ט"ו) לא יראו פני ריקם מה להלן דבר מועט אף כאן דבר מועט(לד) כדתנן(לה) הראיה שתי כסף וחגיגה מעה כסף.

יח) ותאמר שבי בתי ר' הונא ור' ירמיה בשם ר' שמואל בר רב יצחק אומ' הצדיקים(לו) הין שלהן הין ולאו שלהן לאו(לז).

כי לא ישקט האיש(לח) מלמד שזריזין מקדימין למצות.

ד א) ובעז עלה השער וישב שם והנה הגואל זהו(א) טוב אמ"ר ברכיה(ב) כך דרשו שני גדולי עולם(ג) ר' אליעזר ור' יהושע ר' אליעזר אמר(ד) בועז עשה את שלו ורות עשתה את שלה ונעמי(ה) עשת את שלה אמר הקב"ה אף אני אעשה את שלי מיד שיגר הקב"ה למלאך(ו) והוליך את טוב והעבירו משם שנ' ובעז עלה השער והנה הגואל עבר. ויאמר סורה שבה פה פלני אלמני(ז) ר' שמואל בר נחמן אמ' אלמון היה מדברי תורה אמ' כלום מחו הראשונים אלא(ח) מפני שנשאו אותם ואני הולך ומערבב פסולות כבני שנ' (רות ד' ו') פן אשחית את נחלתי והוא לא ידע שכבר נתחדשה הלכה עמוני ולא עמונית מואבי ולא מואבית.

ב) ויקח בועז עשרה אנשים א"ר אלעזר(ט) מכאן לברכת חתנים בעשרה וא"ר יהודה

שעורים ממש וזהו דבר מועט. לד) אף כאן דבר מועט תוספתי ע"פ כ"י ה ופ. לה) חגיגה ב' א' דברי בית שמאי וכו'. לו) מדרש רות פ"ז ר' הונא בשם ר' שמואל בר רב יצחק וילקוט רות רמז תר"ו ר' הונא ור' ירמיה בשם ר' שמואל ובכ"י י ר' חונא בשם ר' יצחק. לז) כ"ה א, פע, יוק, ובכ"י מ וקמ דהין וכו' ובכ"י פ דהן וכו' ובכ"י ה הן וכו' וע' ב"מ דף מ"ט א', ובכ"י אנ כי אם כלה הדבר א"ר שמואל בר יצחק הין שלהם צדק ולא שלהן צדק. לח) מדייק המחבר מדאמרה נעמי כי אם כלה הדבר היום וכן מפורש בכ"י פע כי אם כלה הדבר היום מלמד שהזריזין וכו'. א) פע זה טוב שאמ' בעז אם יגאלך טוב יגאל וע' מ"ש לעיל בקאפיטעל הקדוש אות מ"ז. — בכ"י אנ איתא כאן פלוני אלמוני לא הזכיר שמו לפי שלא רצה לגאול, פלוני אלמוני מתרגמי' בנביאים כסוי וטמיר מכוסה ונעלם, פלוני לשון כי יפלא, אלמוני מבלי שם והוא מפרש"י וע' מ"ש לקמן אות ה'. ב) ילקוט רות רמז תר"ו ומדרש רות פ"ז ומגיהים קידושי רד"ל אות ה' ופי' מהרז"ו במדרש רות שם דבמדרש חסר דברי ר' יהושע וכו' ובילקוט שם נ"ל במקום ורבנן אמרין ור' יהושע אומר ע"ש ואולי גם בדברי חלקה טוב יש כאן איזה חסרון וט"ס ונ"ל ר' יהושע אומר מיד שיגר וכו' וע' בסמוך אות ד', ומה שאיתא במדרש רות שם ר' שמואל בר נחמן וכו' הוא אליבא דר' יהושע כמו שהעיר ע"ז ג"כ הב"ח בס' משיב נפש. ג) א גדולי הדור, פע גדולי הדור וגדולי העולם. ד) א ליתא ר' אליעזר אמר וע' מ"ש לעיל אות ב' ולפי גירסא זאת אינו צריך להוסיף ר' יהושע אומר וכו' דלפ"ז הרכיב המחבר דברי ר' יהושע ור' אליעזר. ה) אוכן נעמי אמר הקב"ה ואני וכו', ק ונעמי עשתה את שלה אמר הקב"ה ואני וכו', פע ונעמי עשתה את שלה והקב"ה עשה את שלו מיד שלח המלאך והביאו לטוב שנ' ובועז עלה השער. ו) א שיגר מלאך. ז) בכ"י פ ליתא הפסוק ויאמר סורה שבה פה פלני אלמני אבל נ"ל כן והוא תחלת הדבור וכ"ה ג"כ במדרש רות פ"ז ובילקוט רות רמז תר"ו ובשניהם הגירסא א"ר שמואל בר נחמני וכ"ה בכ"י ק. ובמדרש וילקוט הגירסא אלמון היה מדברי תורה וע' זוהר חדש ורש"י ורלב"ג וספר שרשים לרד"ק שרש אלם ובעל עקדה ואגרת שמואל וספר משיב נפש ומכלל יופי ומלבים והרבינו טוביהו מפרש אלמני מלשון אלמנות ואולי כך היה גירסת המדרש לפניו וכמו שהעיר בזה הרד"ל אות ע' על מדרש רות שם. ח) א אלא על שנשאו נשים נכריות ועוד שאני מערבב פסולת וכו', ק אלא מפני שנשאו אותן ואערבב פסולת וכו', פע אלא מפני שנשאו את אלו ואני הולך ומערבב פסולה בבני וכו'. ט) כל זה תוספתי ע"פ כ"י א וע' לקמן אות י"ד, ובכ"י ה איתא ויקח בועז עשרה אנשים

ה) ויאמר בעז ביום קנותך השדה כיון(כ) ששמע בעז שאמ' לו אנכי אגאל הזכיר לו את האשה שנ'(כא) ביום קנותך השדה מיד נעמי ומאת רות המואביה (כלתה) גם אשת המת קנית קניתי כתיב(כב) לפי שהוא היה עתיד להקנותה להקים שם המת על נחלתו פן יאמרו זה(כג) שדה פלוני.

ו) ויאמר הגאל לא אוכל לגאול לי כמו(כד) שאמר למעלה שלא לפגום את בניו כסבור(כה) שהיא אסורה לו משום שכתוב (דברים כ"ג ד') לא יבא עמוני ומואבי אמ' טוב לבועז גאל לך אתה את גאלתי ולמה שנה עוד לומר כי לא אוכל לגאול אחד(כו) בשביל היבום ואחד מפני שהיה לו אשה.

ז) וזאת לפנים בישראל על הגאולה(כז) זו מכירה שכן כתוב (ויקרא כ"ז כ"ז) ואם לא יגאל ונמכר בערכך, התמורה(כח) זו חליפין שכן כתוב (שם כ"ז י') לא יחליפנו ולא ימיר אותו, לקיים כל דבר(כט) של משא ומתן. שלף איש נעלו בראשונה(ל) היה קונין כשליפת הנעל חזרו לקנות בקציצת החלוק מביאין חבית מלאה פירות ושוברין אותה ברחוב העיר ואומ' נקצץ פלוני מנכסיו חזרו להיות קונים בכסף בשטר ובחזקה. ונתן לרעהו מי נתן למי (לא)בועז נתן לגואל ר' יהודה אמ' גואל נתן לבועז.

כלה כי אין זולתך לגאול וכו', ובכ"י פע ליתא ונגד זקני עמי מלמד שהיה שליט עליהן וכה"א (דה"י א' כ"ח ב') שמעוני אחי ועמי, אם תגאל את השדה גאל את רות ואם לא יגאל לא אמר תגאל אלא הגידה לי ואדעה כלומר וכו' ואנכי אחריך שאתה גואל קרוב ממני ויאמר אנכי אגאל. כ) דרשת הרב המחבר וכן דרשו כל הבאים אחריו ועי' ג"כ יפ"ע ופירוש מהרז"ו וחדושי רד"ל אות י"ג במדרש רות על פסוק זה. כא) א כששמע בועז שאמר אנכי אגאל הזכיר לו האשה ואמר אשת המת קנית וכו'. כב) עד כאן ליתא אנ וכאן איתא קנית קניתי כתיב לפי שהוא עתיד לקנותה ואחר כך נמחק ואחר המחק הובא פירוש הפסוק דלעיל קאפ' ג' פסוק י"א שעורים. כג) פ וא זו, פע להקים שם אחיו המת על נחלתו פן יאמרו זה שדה של פלוני. כד) ע' לעיל אות ז' וע' רש"י ורלב"ג ובעל עקדה ובכ"י אנ איתא כאן פן אשחית לתת פגם בזרעי שנ' לא יבא עמוני ומואבי בקהל ד' וטעה עמוני ולא עמונית מואבי ולא מואבית והוא מפרש"י וע' מ"ש על זה השרש ישי. כה) א ליתא כסבור עד את גאלתי ובכ"י ק איתא בעבור שהיא אסורה וכו' ובכ"י פע כמו שאמר למעלה שלא להכנים בניו לפגם כסבור הוא שהיא אסורה משום לא יבא עמוני ומואבי, גאל לך את גאולתי כי לא אוכל לגאול לי. כו) א אחד מפני היבם ואחד שהיה לו אשה, פע אחד ליבם ואחד שהיה לו אשה אחרת. כז) ב"מ מ"ז א' וגירסת הספר היא כהגירסא שהיתה לפני התוספות ב"מ שם ד"ה גאולה זו מכירה וכ"ה גירסת הרי"ף ורא"ש ושאר ראשונים וילקוט רות רמז תר"ו, ותוספות ב"מ הנ"ל מגיהים לא יגאל וקאי על פסוק ויקרא כ"ז ל"ג הנאמר אצל מעשר בהמה וכ"ה גירסת הגמרא שלנו והעיר בזה הדקדוקי סופרים בגמ' ב"מ שם אות ק'. — בכ"י ק ליתא זו מכירה ובכ"י אנ איתא רק על הגאולה זו מכירה ובכ"י פע איתא וזאת לפנים בישראל בראשונה היה קונין וכו' עד ובחזקה ואחר כך על הגאולה זו מכירה וכו' עד איש נעלו. כח) ב"מ שם וילקוט שם, ובכ"י אנ איתא רק התמורה זו חליפין. כט) ב"מ שם וילקוט שם מה שאמר רב נחמן לקיים כל דבר דקנין וע"פ כ"י ק הגה' של משא ומתן ובכ"י מ איתא כל משא ומתן ובכ"י פע ליתא. ל) ירושלמי כתובות פ"ב ה"י וקדושין פ"א ה"ה וילקוט רות רמז תר"ו ומ"ש המחבר בקציצת החלוק נ"ל בקציצת הקבית כבירושלמי או כבכ"י פע בשליפת מנעל חזרו להקנות בקציצה ובמדרש רות פ"ז הגירסא משובשת כמו שהעיר ע"ז המסביר כפש ע"ש, ועוד איתא בכ"י פע ושוברין אותה ברחובה של עיר ואומ' נקצץ פלוני מנכסיו וחזרו להיות קונים בכסף בשטר ובביאה ובחזקה. ומה שאיתא כאן בביאה קאי על קנין קדושין

ג) ויאמר לגאל חלקת השדה אשר לאחינו לאלימלך דודו(טו) היה של בועז שבועז (טז)בן שלמן ושלמן אחיו של אלימלך וקראו אחיו.

ד) ואני אמרתי אגלה אזנך לאמר לא(יז) על ידי שליח אלא אני בעצמי, קנה נגד היושבים ונגד זקני עמי אם תגאל גאל כלומר אם תגאל השדה גאל את רות ואם לא תגאל לא נאמר אלא אם לא יגאל, אמ' לו בתורה אני(יח) אומ' לך שנ' (ויקרא כ"ה מ"ט) או דודו או בן דודו יגאלנו ואם לא יגאל באלה הגידה לי ואדעה כלומר הגידה לי רצונך ואדעה כי למה אני אומ' לך כל אלה כי אין זולתך לגאול ואנכי אחריך לפי(יט) שאתה גואל קרוב ממני ויאמר אנכי אגאל.

בהערות הקודמות מאות ט' עד אות י"ג. טו) הובא בשרש ישי ע"ג ב' וע' לעיל קאפ' ג' הערה מ"ז. טז) שבועז הוספתי ע"פ כ"י ה ופע ותיבות וקראו אחיו ליתא ה ובכ"י א איתא רק דודו היה וקראו אחיו ובכ"י ק דודו היה שבועז בן שלמון ושלמון אחי אלימלך וקראו אחיו ובכ"י פע ליתא ויאמר בועז לגואל חלקת השדה אשר לאחינו דודו היה שבועז וכו' וקראו אחיכו. יז) הובא בשרש ישי ע"ג ב' והרב מדייק זאת מדכתיב בפסוק ואני אמרתי אגלה, ובכ"י פע איתא ולא ע"י שלוחי וכו' ובכ"י א ולא על ידי שליח וליתא אלא אני בעצמי ובכ"י ק איתא אלא ע"י עצמי. יח) במדרש רות פ"ז איתא אם תגאל גאל לגואל אמר ואם לא יגאל לבית דין אמר ונראה שרב המחבר מפרש כפשטות המקרא שהכל אמר לגואל וזהו שאמר אמר לו בתורה אני אומר לך ר"ל שהזכירו מקרא כתוב בתורה (ויקרא כ"ז כ') ואם לא יגאל וע' מ"ש על זה המפרשים. ועוד הקשו השרש ישי והאגרת שמואל והצ"ק בס' משיב נפש דאם נעמי מכרה השדה האיך היה מותר לגאול הא לא היה ב' שנים משמכרה ושדה אחוזה אסור לגאול תוך שני שנים אפי' כשמתרצה הלוקח כדאיתא בערכין כ"ט ב' וכ"פ הרמב"ם פי"א מה' שמיטה ה"ט ומתרצים תירוצים שונים והשרש ישי מביא דברי הרמב"ן עה"ת פ' בהר סיני שנעמי לא מכרה עדיין רק הסכימה למכור והוא בעצמו תירץ בדרך אחרת כי מכרה ומשמע שכבר מכרה רק דיש חילוק בין מוכר לגואל דהמוכר לא יוכל לגאול עד ב' שנים אבל הגואל יוכל לגאול מיד וכו' עכ"ל והע"פ שכתב שלא מצא דין זה בתלמוד ובמדרשים מצאתי סיוע לדבריו מהזיריטע ביבעל־איבערזעטצונג (הגם שלא נודע מי הוא המחבר של התרגום סורי וע' בפתיחה אשכנזית בסוף הספר) על פסוק דלעיל ששם איתא ܦܠܓܘܬܐ ܕܚܩܠܐ ܕܐܚܘܢ ܐܠܝܡܠܟ ܙܒܢܬ ܠܝ ܢܥܡܝ (פלגותא דחקלא דאחון אלימלך זבנת לי נעמי) ור"ל שנעמי מכרה השדה אשר היה לאלימלך לבועז. ויש לפרש ע"פ זה שחלקת השדה שכבר מכרה נעמי לבועז מכרה כי אחר שבועז קרובה ומכירה היה רחוק לומר שמכרה אותו לאיש אחר ואולי זה היה נחלת אלימלך ולא נחלת מחלון וכליון וכן כתב הראב"ע והשרש ישי שמכרה רק חלק ממנו שכן משמעות הפסוק כי קניתי את כל אשר לאלימלך ואת כל אשר לכליון ומחלון מיד נעמי דעכשיו קנה את כולו ומקודם לזה לא היה בידו רק חלק ממנו ועל זה מורה לשון המקרא חלקת השדה וגו' ומעתה אמר בועז לגואל קנה נגד היושבים וגו' על החלק אשר כבר הגיע ליד בועז שהגואל יקנה אותו ממנו שלגואל היה רשאי למכור בפחות מב' שנים ועל הנשאר ביד נעמי אמר אם תגאל גאל וזה נראה כוונת התרגום סורי לקמן פסוק ט' עדים אתם היום כי קניתי את כל אשר לאלימלך ואת כל אשר לכליון ומחלון מיד נעמי שלא הזכיר שם אלימלך רק כליון ומחלון וז"ל ܣܗܕܝܢ ܐܢܬܘܢ ܝܘܡܢܐ ܕܩܢܝܬ ܠܝ ܟܠ ܡܕܡ ܕܐܝܬ ܗܘܐ ܠܡܚܠܘܢ ܘܠܟܠܝܘܢ ܡܢ ܐܝܕܐ ܕܢܥܡܝ (אנתון סהדין יומנא דקנית לי כל מדם דאית הוא למליון ולכליון מן אידא דנעמי) ורצונו לומר דמה שהיה לאלימלך כבר היה ביד בועז מקודם לזה ועל זה לא היה צריך עדים רק על מה שקנה עכשיו בדין גאולה דהיינו חלק מחלון וכליון ע"ז אמר אתם עדים וגו'. יט) א אם תגאל גאל וכו' או בן דודו יגאלנו. הגידה לי דעתך ולמה אני אומר לך כל זה וכו' וליתא שם לפי שאתה גואל קרוב ממני ובכ"י ק מוסגר כזה[ ] והפסוק ויאמר אנכי גואל ליתא שם, ובכ"י קמ איתא בתורה אני אומר לך

יב) ויהי ביתך כבית פרץ זהו שאמ' הכתוב (בראשית ל"ח כ"ט) מה פרצת עליך פרץ אמ'(מה) כל בנים שעתיד הקב"ה ליתן לך יהיו מן האשה הזאת.

יג) ויקח בעז את רות ראויה היתה לו. ותהי לו לאשה(מו) הגונה להגון אשת חיל לאיש(מז) גבור חיל. ויתן יי' לה הריון אמ"ר שמעון בן לקיש(מח) עיקר מיטרין לא היה לה ונתן לה הקב"ה עיקר מיטרין, ד"א הריון כל הנשים יולדות למניין הריון(מט) קקע"א הרוצה שלא תלד אשתו לשבת אל ישמש עמה אלא מיום רביעי ולהלן וזה כתוב בתלמוד(נ).

יד) ותאמרנה (כל) הנשים אל נעמי ברוך יי' אשר לא השבית לך גאל היום מה(נא) היום הזה שולט ברקיע כך יהיה זרעך רודה ושליט בישראל(נב) לעולם אמ"ר הונא(נג) מברכותיהן של נשים לא נתקעקעה ביצתו של דוד בימי עתליה.

טו) והיה לך למשיב נפש(נד) וגו' משבעה בנים ר' יהודה אומ'(נה) משבעה ראשי אבות האמורין להלן (דה"י א' ב' ט"ו) אצם הששי דויד השביעי ר' נחמיה אומ' מז' ראשי אבות האמורין כאן פרץ חצרון רם עמינדב נחשון שלמון בועז.

טז) ותקח נעמי את הילד זהו עובד, ותשתהו בחיקה ותהי לו לאמנת היא היתה אומנת לאמו מקודם(נו) היא היתה אמנותו אצל בועז(נז).

מד) וכן כיוצא בזה ליתא א. מה) מדרש רות פ"ז ומדרש שמואל פ"ו, ובילקוט רות רמז תר"ח נראה ג"כ דל"ל אמרו רבנ"ע כל הבנים שאת עתיד ליתן לו וכו' ומה שהוסיף המחבר זהו שאמר הכתוב מה פרצת עליך פרץ נראה כוונתו שרצו לברכו שיצא מלכות בית דוד ממנו אשר יצא מפרץ. — בכ"י פע מתחיל אחר עליך פרץ בדור אחר אשר ילדה תמר ליהודה מן הזרע אשר יתן יי' [לך] מן הנערה [הזאת] אמ' כל הבנים שעתיד הקב"ה ליתן לך יהווין מן הנערה הזאת. מו) הוצא בשרש ישי. מז) ק לאיש חיל, א ופע לאיש גבור וע' לעיל קאפ' ג' הערה מ"ב. מח) מדרש רות פ"ז, ובילקוט רות רמז תר"ח א"ר נחוניא עקר מיטרין (μήτρα=Gebärmutter) לא הוה לה וכו' וע' פסיקתא דרב כהנא דף כ"ג א' והערה מ"ה שם לר"ש בובער וכתב היפ"ע במדרש רות שם דהמדרש דייק מדלא כתיב ויפקד ד' את רות וכתיב ויתן לה הריון משמע שגם זה היה בדרך פלא וכ"כ המהרז"ו שם. — בכ"י פע איתא אמר רשב"ל מיטרן, לא היה לה עיקר מיטרא. מט) אל ישמש עמה הוספתי ע"פ כ"י פע ובכ"י א ליתא קקע"א ובכ"י ה איתא מאתים ושבעים ואחד סימן רע"א. נ) א וכן כתוב בתלמוד והוא בנדה ל"ח ב' וכתוב הערוך לנר שם ד"ה דכתיב מלא רמז בזה מדשני קרא הלשון ולא כתוב ותהר ומה דגלי קרא זה ברות כתב דברות היה מוכח דנתעברה לרע"א ימים דבועז לא בא עליה אלא אותו יום בלבד דמת בלילו היום שבא על רות ע"ש וע' שמחת הרגל להגאון חיד"א דף ל"ט ב' וע' ילקוט רות רמז תר"ח כל הנשים יולדות למנין הריון ימים ובירושלמי יבמות פ"ד ה"א ר' ברכיה בשם שמואל לעולם אין האשה יולדת או למאתים ושבעים ואחד או למאתים ושבעים ושנים או למאתים ושבעים ושלשה או למאתים ושבעים וארבעה אבל אין הפרש בין התלמודים כמ"ש היפה מראה בירושלמי שם. נא) מדרש רות פ"ז, ובכ"י א איתא מה היום שולט ברקיע כך זרעך יהי רודה, ובכ"י ק מהו היום כהיום הזה ששולט ברקיע כך זרעך וכו' ובכ"י פע וזה היום רודה ברקיע כך יהא זרעך רודה וכו'. נב) ה ביעקב וע"ש הוא שהנשים היו רוצים לומר שיקרא שמו בישראל ולא ביעקב לפי שבזמן שישראל הם במדרגה גדולה מכונים בשם ישראל וכשאינם במדרגה גדולה נקראים בשם יעקב כמ"ש האגדת שמואל וזהו כוונת התרגום ויתקרי שמיה מן צדיקי ישראל. נג) מדרש רות פ"ז א"ר הונא וילקוט רות רמז תר"ח ותיבת לא הוספתי ע"פ כ"י א ופע וכצ"ל וכן הוא ג"כ במדרש וילקוט. נד) א למשיב נפש לביקור נפש. נה) ק ופע משבעה בנים ר' יהודה אומר מז' ראשי אבות האמורין כאן פרץ חצרון וכו' וע"ש הוא וע' מדרש רות פ"ז וילקוט רות רמז תר"ח והתרגום מפרש כפשטיה דהיא הות עבדא ליך בעידן ארמלותך מסגיאין בנין. נו) מקודם ליתא א.

ח) ויאמר הגואל לבעז קנה לך וישלף נעלו רב ולוי אמרי(לב) רב אמר נעלו של בועז ולוי אמר נעלו של גואל שדרך הלוקח להיות נותן עירבון לפיכך אמר רב נעלו של בועז.

ט) ויאמר בעז לזקנים וכל העם עדים אתם מכאן(לג) שצריך לומר עדים אתם, היום [כי קניתי את כל] אשר לאלימלך(לד) ואת כל אשר (לנעמי)(לה) לכליון ומחלון שלא היה להם בן, ולמה(לו) הזכיר לכליון תחלה מלמד שצריך אדם להזהר מן הרעים שבמשפחה שלא תבא ערפה ותאמר של בעלי הוא השדה או יבא בנה ויאמר של(לז) כליון אני.

י) וגם את רות המואביה [אשת מחלון] קניתי לי לאשה להיות(לח) לזכר מחלון, עדים אתם היום וקבע(לט) הדבר לחק.

יא) ויאמרו כל העם אשר בשער הכל שמחו(מ) על שראו ענוותנותו ומדרגתו הטובה ואמרו לו יתן יי׳ את האשה הבאה אל ביתך כרחל וכלאה לפי שהן היו(מא) עיקר אבל בלהה וזלפה טפילות היו להן והקדים(מב) רחל לפי שהיא היתה עיקר הבית.

ועשה חיל באפרתה וקרא שם בבית לחם מלמד שהברכה צריכה להיות כפולה בענין שנ׳ (דברים כ״ח ח׳) יצו יי׳ אתך את הברכה באסמיך [ובכל משלח ידך] ואחר כן אומר(מג) וברכך בארץ וכן כיוצא בהן(מד).

ע׳ ריש מס׳ קדושין ונראה שט״ס הוא דאין ענייננו לכאן. לא) ב״מ מ״ז א׳ וירושלמי קדושין פ״א ה״ו וילקוט רות רמז תר״ו. — בכ״י פע ר׳ יהושע אומר גואל נתן לבועז ובודאי ט״ס הוא. לב) מדרש רות פ״ז רב ולוי חד אמר וכו׳ והריגא אמר וכו׳ נראין הדברים כמ״ד נעלו של בועז וכו׳ והמחבר למד מגמרא ב״מ מ״ז א׳ דרב הוא דאמר נעלו של בועז ולוי דאמר נעלו של גואל דשם איתא במה קונין רב אמר בכליו של קונה ולוי אמר בכליו של מקנה ע״ש ובירושלמי קדושין פ״א ה״ו מי שלף תמן אמרין רב ולוי חד אמר הקונה וחד אמר המקנה ובמדרש שמואל פי״ע ובילקוט שמואל רמז קכ״ג איתא כבמדרש רות רק שבמדרש שמואל הכריע ר׳ שמואל בר נחמני כרב. והפלוגתא דרב ולוי תליא בפלוגתא דת״ק ור׳ יהודה המוזכרת לעיל פסוק ז׳ כמש״כ הרב״י הגאל בב״מ מ״ז א׳ וכמו שאיתא בהדיא בירושלמי המוזכר לעיל ואתיין אילין פלוגתא כאילין פלוגתא דתני בועז נתן לגואל ר׳ יהודה אומר הגואל נתן לבועז. — בכ״י א איתא רק וישלף נעלו לפי שדרך הלוקח לתת עירבון לפיכך אמר רב נעלו של בועז ובכ״י פע איתא במקום להיות נותן, ליתן ערבון. לג) במס׳ סנהדרין מ״ט א׳ ריא״ר צריך שיאמר אתם עדי וכתב בהגה׳ אשרי שם היינו רק בדיבורא בעלמא אבל לא במעשה כמו קדושין ע״ש וכ״כ רש״י ותוספת קדושין מ״ג א׳ וע״ע תוספות כריתות דף י״ב ב׳ ד״ה לא נתכוונתי להעיד וערוך לנר שם וטורי אבן ראש השנה דף ל״ז אכן הך דרשה שהביא רבינו ללמדו מקרא דעדים אתם היום לא זכיתי עדיין למצוא מקורו. — פע וכל העם עדים מכאן שצריך אדם לומר עדים אתם, י שצריך לומר עדים אתם היום. לד) ע׳ מ״ש לעיל אות י״ח. לה) לנעמי ליתא ק ופע וליתא ג״כ בקרא. פע ליתא כאן שלא היה להם בן אבל איתא שם אחר התיבות כליון אני מיד נעמי שלא היה לו בן. לו) הובא בפרש ישי ובס׳ אגרת שמואל בשם שוחר טוב. לז) תיבת של הוספתי ע״פ כ״י ק ובשוחר טוב שהובא בפרש ישי ובאגרת שמואל איתא בן כליון אני ובכ״י פע הו בן ויאמר בן כליון הוא. לח) ע׳ רש״י, ובכ״י א לזכר למחלון. לט) א וק לחוק ונראה כוונת המחבר שקבע לחק דין קנין חליפין ומפרש כן על שאמר ב׳ פעמים עדים אתם היום ושאר המפרשים פירשו כפילות הדברים באופנים שונים ולפי גירסת כ״י פע עדים אתם היום קבע הדבר הזה הוא כפשוטו. מ) א שמחו כראותם ענוותנותו ואמרו יתן, ק שמחו שראו וכו׳, י הכל שמחו על ענותנותו וכו׳, פע ויאמרו אל כל (נ״ל ויאמרו כל) העם אשר בשער והזקנים עדים אתם (נ״ל עדים) שמחו כולן כשראו ענותנותו ומדרגתו הטובה יתן ד׳ וכו׳. מא) א שתיהן היו עיקר, ק לפי שהן היו עיקרין, פע הן היו עיקר ובלהה וזלפה טפלות להן. מב) והקדים רחל וכו׳ הוספתי ע״פ כ״י ק והוא מתנחומא פ׳ ויצא, מדרש רות פ״ז א״ר אבא בר כהנא וב״ר פע״א א״ר יצחק וילקוט רות רמז תר״ו וע׳ רש״י ורא״ע. מג) ואחר כן אמר הוספתי ע״פ כ״י א.

אמ"ר יודן נרעה(עד) קומתו ונעשית של ק' אמה, פירות(עה) הארץ ופירות האילן דכתי' (שם ג' י"ז) ארורה האדמה בעבורך, מאורות(עו) דכתי' (ישעיה כ"ד כ"ג) וחפרה הלבנה ובושה החמה וכולן עתידין לחזור לימות המשיח שהוא(עז) קאתי מפרץ לכך הוא מלא. למה(עח) פרץ פרץ (מלא)(עט) אמ"ר אבא(פ) כל שנכפל (פא) שמו יש לו חלק בזה ובבא ואם תאמר תרח תרח אף הוא יש לו חלק שנ' (בראשית ט"ו ט"ו) ואתה תבוא אל אבתיך בשלום כלומר שבשר(פב) הקב"ה לאברהם שיעשה תרח תשובה בחייו(פג).

ט) וחצרון הוליד את רם ולא(פד) אמר את ירחמאל דכתי' בדברי(פה) הימים (א' ב' ט') ובני חצרון אשר נולד לו את ירחמאל ואת רם ואת כלובי ולמה לא נתיחס ירחמאל לפי שנשא גויה להתעשר(פו) בה שנ' (שם א' ב' כ"ו) ותהי אשה אחרת לירחמאל ושמה עטרה, ורם הוליד את עמינדב.

י) ועמינדב הוליד את נחשון זה שהקריב הקרבן(פז) לחנוכת המזבח, ונחשון הוליד את שלמה.

יא) ושלמון הוליד את בעז למה שלמה ולמה שלמון(פח) אלא עד כאן עשו סולמות לנשיאים(פט) מיכאן ואילך עשו סולמות למלכים זהו שאמר(צ) דוד (תהלים מ' ח') אז אמרתי הנה באתי במגלת ספר(צא) אין אז(צב) אלא שירה שנ' (שמות ט"ו א') אז ישיר משה, (יהושע י' י"ב) אז ידבר יהושע, הנה באתי(צג) אעפ"י שכתו' (דברים כ"ג ד') לא

שנ' וכו' היינו שנ' וכו'. עד) ה נגדעה, ק גיקעה, פע גירעה. עה) א פרי הארץ והאילן, פע ליתא פירות הארץ וט"ס הוא. עו) בכ"י א וה הובא כאן הפסוק יואל ב' י' שמש וירח קדרו וכוכבים אספו נגהם. עז) ה שהוא קא אתי מפרץ לכך הוא מלא ובכ"י א דקא אתי מן פרץ, פע וכולן עתידין לימות המשיח דכת' שהוא בן פרץ לכך הוא מלא ושלשה תיבות אלו לכך הוא מלא הוספתי בפנים וקאי על תיבת תולדות שהוא מלא ו'. עח) פע וה ליתא למה. עט) ה, א, פע ואנ ליתא תיבת מלא ונראה שכן הוא הנכון. פ) פע כל מי שנכפל שמו יש לו חלק לעולם הבא וכו' אף הוא יש לו חלק לעולם הבא. פא) בראשית רבה פ"ל ופל"ח ושם איתא א"ר אבא בר כהנא ומ"ש המחבר על תרח הובא שם בשם ר' יודן בשם ר' אבא בר כהנא וע' ילקוט בראשית רמז מ"ח ושמות רבה פ"ב ותנחומא פ' שמות ושם הובא כל המאמר בשם ר' אבא בר כהנא וע"ע לקח טוב פ' נח י"א י' וילקוט דברי הימים רמז תתרע"ב ומדרש תהלים מזמור ט' וזוהר נח ק"א תוספתא דף כ"ט ב' ופ' וירא דף ק"כ ב' ופ' נשא ח"ג דף קל"ח א'. פב) ק שנבשר בישר, פע מלמד שבישרו שעשה תרח תשובה בחייו. פג) א ליתא בחייו, ק איתא בימיו. פד) מדרש רות פ"ק וירושלמי סנהדרין פ"ב ה"ג ורש"י דברי הימים א' ב' כ"ו. פה) דכתיב בדברי הימים ובני חצרון אשר נולד לו את ירחמאל הוספתי ע"פ כ"י א, פע וק. פו) כ"ה ע"פ כ"י ה וא, ובכ"י פע איתא לפי שנשא גויה דכתי' ותהי אשה אחרת לירחמאל ושמה עטרה מאי עטרה להתעטר בעטרה, ובכ"י מ לפי שנשא גויה דכתיב ותהי אשה לירחמאל ובירושלמי ובמדרש איתא להתעטר בה. פז) פע זה נחשון שהקריב קרבנו קערת כסף אחת במדבר בחנוכת המשכן, א לחנוכת המשכן, ה לחנוכת המזבח הראשון ובתרגום איתא ונחשון רב בית אבא לבית יהודה. פח) מדרש רות פ"ה ואולי שגה שם ל"ל למה שלמה ולמה שלמון ומה שכתב המחבר זהו שאמר דוד וכו' איתא במדרש רות ר' יצחק פתח אז אמרתי הנה באתי שירה הייתי צריך לומר שבאתי וכו' ונראה שהרב המחבר הרכיב כאן ב' הפירושים וע' תנחומא בראשית וילקוט תהלים רמז תשל"ט וע' לעיל אות מ' ומ"א בהקדמת הספר. פט) א לנשיאות, פע עד כאן סולמות לנשיאים מכאן ואילך למלכים. צ) ק שכן אמר, אנ זהו שאמר, פע ועל זה אמר דוד ע"ה. צא) במגלת ספר הוספתי ע"פ כ"י פע. צב) כ"ה א, פע וק ובכ"י מ אין אז אלא שירה, פ, קמ וי אין זה אלא שירה וט"ס הוא. צג) הנה באתי הוספתי ע"פ כ"י

יז) ותקראנה לו השכנות שם לאמר ילד בן לנעמי מכאן(נח) למגדל ילד(נט) או יתום בתוך ביתו מעלה עליו הכתוב כאלו הוא ילדו שנ' ילד בן לנעמי וכי(ס) נעמי ילדתו והלא רות ילדתו אלא רות ילדתו(סא) ונעמי גדלתו ונקרא על שם נעמי, ד"א ילד בן לנעמי ולא לבועז מלמד(סב) כשבא בעז אל רות(סג) באותו הלילה מת ותפשתו רות על בטנה כל הלילה שלא יאמרו זנתה תחתיו(סד) מאיש אחר וכשבאו הכל בבקר מצאוהו מת על בטנה ולפיכך קראוהו על(סה) שם נעמי ד"א ילד בן לנעמי(סו) היא אמרה לרות (רות ג' א') הלא אבקש לך מנוח אשר ייטב לך.

ותקראנה שמו עובד על שם אביו(סז) ועל שם אמו אביו(סח) שהיה זקן ונשא אשה לשם שמים ונקרא עובד אלהים וכן הוא אומר (הושע י"ג ב') ויעבד ישראל באשה, על שם אמו דכתיב (מלאכי ג' י"ח) ושבתם וראיתם בין צדיק לרשע בין עבד אלהים לאשר לא עבדו בין רות לערפה ערפה הותה(סט) לחרפה ורות דבקה(ע) ביחוד(עא) לכך קראו שמו עובד, צדיק נשא צדקת והבן צדיק גמור, שלישי לו בחר בו הקב"ה שנ' (תהלים ע"ח ע') ויבחר בדוד עבדו.

יח) ואלה תולדות פרץ אמ"ר שמואל בר נחמני(עב) כל תולדות שבמקרא חסרין בר מן תרין (בראשית ב' ד') אלה תולדות השמים ואלה תולדות פרץ כנגד ו' דברים שנטלו מאדם הראשון ואלו הם חייו(עג) וזיו וקומה ופירות הארץ ופירות האילן ומאורות, חייו מניין שנ' (בראשית ג' י"ט) כי עפר אתה ואל עפר תשוב, זיו מניין שנאמר (איוב י"ד כ') משנה פניו ותשלחהו, קומתו מניין שנ' (בראשית ג' ח') ויתחבא האדם ואשתו מפני יי' אלהים

נז) כ"ה וכ"י א היא היתה אומנתו של בועז ובכ"י פע ותהי לו לאומנת, היתה אומנת לאמו מקודם לכן היא אומנתה אצל בועז, ובכ"י מ אומנתו של בנו וצ"ל בנו, ובכ"י פ, י, קמ וק יש כאן ג"כ ט"ס וכצ"ל. נח) סנהדרין י"ט ב' וילקוט שמואל רמז קכ"ט ר' חנינא אומר מהכא וכו'. נט) ילד או ליתא א ונראה שצ"ל יתום או יתומה וכן הוא במגילה י"ג א' יתום ויתומה אבל בסנהדרין ובילקוט הנ"ל בלשון הקודש איתא רק יתום. ס) וכי נעמי וכו' ליתא א. סא) אלא רות ילדתו הוספתי ע"פ כ"י קמ וכ"ה בגמרא סנהדרין וילקוט הנ"ל ובכ"י פע איתא וכי נעמי ילדה והלא רות ילדה ונעמי גדלה לפיכך נקרא על שמה. סב) י וק אלא מלמד ובכ"י פע ליתא ד"א יולד בן לנעמי ולא לבועז עד על בטנה ולפיכך קראוהו על שם נעמי. סג) כ"ה פ ובכ"י מ על. סד) כ"ה ע"פ כ"י ה, ובכ"י מ, י, קמ וק איתא זכתה בו מאיש וכו' ובכ"י א זכתה מאיש וכו'. סה) ילקוט רות רמז תר"ק. סו) היא אמרה לרות ליתא א ואיתא שם כי נעמי היתה שיבה שאמרה הלא וכו'. סז) ועל שם הוספתי ע"פ כ"י פע ובכ"י מ איתא על שם אביו ואמו. סח) אביו הוספתי ע"פ כ"י א וכן איתא שם אביו שנשא אשה לשם שמים, על שם אמו של' ושבתם וכו' ובכ"י אנ על שם אביו כאמר שהיה זקן ונשא אשה לש"ש. סט) תיבת היתה לחרפה הוספתי ע"פ כ"י הוא ובכ"י אנ איתא בין רות לערפה, עורפת היתה לחרפה ובכ"י פע ערפה היתה לחרפה ולקללה. ע) פע, ק, ה ואנ דבקה בה. עא) אביחוד השם לפיכך נקרא עובד, קביחוד לפיכך קראו וכו', אנ בה ליחוד לפי' קראו וכו', פע ביחוד לכן קראה וכו'. עב) ילקוט רות רמז תר"ט ר' יודן בש"ר אבון ובראשית רמז י"ז, ב"ר פי"ב, שמות רבה פ"ל, תנחומא פ' בראשית, ומדרש חסרות ויתירות צד ל"ז ועי' המחבר שנה רביעית חוברת ששית צד שכ"א מ"ש הר"ש בובער שם ועי' בתנחומא שלו בבראשית שם הערה קכ"א עד קמ"ג שהעיר שם על שינוי הגרסאות במדרשים ובילקוט, ובלקח טוב בראשית ב' ד' הביא המחבר המאמר בנוסח אחרת ע"ש, ונראה שהרב המחבר היה לפניו המדרש במדבר רבה פי"ג כשכתב פירושו על רות שמשם מביא הפסוקים וברבה שם הובא הדרשה על מלא ו' דתיבת קרבנו עתודים. — בכ"י פע הגירסא א"ר שמואל בר נחמן. עג) פע זיוו וחייו וקומתו וכו' זיו.

ס"ח י"א) חיתך ישבו בה תכין בטובתך לעני אלהים, בקשה התורה שבט של עניות[קג] שאם יהיו ישראל עשירים[קד] אינם מתעסקים בתורה אבל כשהם עניים הם מתעסקין בתורה שיודעין שהן רעבין ומתעסקין בלב טוב[קה].

ולמה קורין מגלה זו בחג שבועות[קו] שמגלה זו כולה חסד[קז] והתורה כולה חסד שנ' (משלי ל"א כ"ו) ותורת חסד על לשונה ונתנה[קח] בחג שבועות.

נשלם ספר רות[קט].

בכל יום יש לי בטחון, לקבל פני ארון, ונשוב בישיבת חברון, ובירושלם וגם ציון.
חזק נא ידי עבדך, ואל יבוש במשענך, וברכיהו בברכת הורים, והצליחהו בנכסים[קי].
(תהלים קכ"א ב') עזרי מעם יי' עשה שמים וארץ[קיא].

ישבו וכן בכ"י א ייסורין ועניינין שכן כתיב חייתך וכו' ובכ"י פה ייסורין ועניות וכה"א חיתך וכו' וכן הוא בילקוט ייסורין ועוני ונראה שכצ"ל. קג) ילקוט רות רמז תקצ"ז. קד) הוא עשירים אין מתעסקין בתורה וכשהן רעבין מתעסקין בלב טוב ובכ"י פה בקשה תורה שבט על עניות שאם יהו עשירים מתעסקין בי יהו מתגאין בעשרם אבל כשהן מתעסקין בי והן רעבין ולמאין יודעים והם מתעסקים בלב טוב ובילקוט שאם עשירים עוסקים בו יהיו מתגאין וכו' ומכאן ואילך ליתא בכ"י ה א ופה. קה) כאן איתא בכ"י אג מאמר ר' חייא ב"ר אבא כל ראשי פסוקים ווין וכו' המובא לעיל קאפ' ב' פסוק ה' ואחר זה מאמר ר' זעירא המגילה הזאת אין בה לא טהרה וכו' המובא לעיל קאפ' א' פסוק ה'. קו) הובא בברכי יוסף א"ח סי' תל"ד אות י"ב בשם רז"ל בילקוט רות וע' מ"ש לעיל אות ל"ה בשם האליה רבה. קז) י מגלת רות בחג שבועות. אג לפי שמגלה זו כולה חסד ובברכי יוסף איתא וכן במגילת רות יש בה גמילות חסדים. קח) קו והתורה ניתנה. קט) פ, קמ וי נשלם פירוש רות, פה נשלם ספר רות, תהלה למוליא עמו לחירות, קשליק להו פי' רות בע"ה, א בריך רחמנא דסייען, הם ונשלם, אג השלמת רות. קי) וכן הוא בכ"י קמ ובשאר כ"י ליתא. קיא) בשאר כ"י ליתא הך פסוק ובכ"י מוקם אפשר דאמגלת שיר השירים הנכתבת שם אחר רות קאי הפסוק עזרי מעם ד' וכו'.

יבא עמוני ומואבי הנה באתי במגלת ספר, מגלת(צד) זה ספר רות, ספר(צה) זה ספר שמואל שכתוב בו (שמואל א' ט"ז א') ראיתי בבניו לי מלך.

כב) ועובד הוליד את ישי וישי הוליד את דוד למה כתוב באלף(צו) דכתיב ביה (שמואל א' י"ז י"ב) והאיש בימי שאול זקן בא באנשים גלוי וידוע(צז) לפני מי שאמר והיה העולם שדוד עושה משפט וצדקה לכך בחר בו לקיים מה(צח) שאמר (משלי כ"ב ט') טוב עין הוא יברך ומהו משפט וצדקה בזמן שראה שנתחייב העני בדין ממון משלם לו מתוך ביתו ונמצא עושה משפט לזה וצדקה לזה(צט) ועליו שלמה אמר (משלי כ"ב ט') טוב עין הוא יברך כי נתן ואומ' (שמואל ב' ז' כ"ט) ומברכתך יברך בית עבדך.

ולמה קורין ספר רות(ק) בעצרת(קא) בזמן ירידת התורה ללמדך שלא ניתנה התורה אלא על ידי יסורין(קב) שנ' (יחזקאל ל"ו כ"ז) ועשיתי את אשר בחקי תלכו ואומ' (תהלים

צד) כ"ה ע"פ כ"י א ובכ"י מ, קמ וי איתא במגלת ספר זו מגלת רות, ק מגילת זו רות, ה מגילת זו הספר רות ובכ"י אנ כתוב עלי זה מגלת רות, ובכ"י שם איתא הנה באתי במגלת ספר כתוב עלי במגלת זה ספרי ור"ל ספר רות שנכתב לייחס את דוד. צה) כ"ה א וק ובכ"י מ, ויקם זו ובכ"י ה שם ואנ ספר זה שמואל. צו) תיבת ביה ליתא שם. — כוונתו על הפסוק בדה"י א' ב' י"ג ששם כתוב אישי באלף והחכם לעדנער כתב בהערה לדף 14 בהקדמתו לאבן עזרא על אסתר אשר הוציא לאורה מכ"י הבערליען Nr. 269, אשר יש בתוכו גם הלקח טוב לרות אשר העתיק לי בטובו החכם מהור"ר יוסף לעפי כ"י בלאנדאן, וז"ל והא לך הפסוק האחרון ואישי הוליד את דוד למה כתוב באלף דכתיב ביה בישי והאיש בימי שאול זקן באנשים ואם נגזור מזה שהיה לפני ר' טוביהו נוסח אישי באלף הוא נגד המסורה דה"י א' ב' י"ג ועיין מפרשים שם אבל כן נמצא בחלופי גרסאות קוניקוט בקובץ כ"י א' מתחלת אלף השמי עכ"ל אכן האמת נראה כמו שכתבתי דהדרשה קאי על דה"י שם ורציה לדבר דגם ברש"י דה"י שם הובאה זאת הדרשה וז"ל מלא אלף כלומר איש גבור חיל ומקור הדרשה הוא בברכות כ"ח א' והאיש בימי שאול זקן בא באנשים אמר רבא ואיתימא רב זביד ואיתימא רב אושעיא זה ישי אבי דוד שיצא באוכלוסא (ὄχλος, Schaar). צז) שם גלוי וידוע היה לפני מי שאמר והיה העולם שהיה עתיד דוד לעשות משפט וצדקה לכל עמו לפיכך בחר בו. צח) א ליתא מה שאמר ובכ"י ק ושם ליתא מה שאמר. צט) סנהדרין ו' ב' ותוספתא סנהדרין פ"א ודברים רבה פ"ה ואבות דר' נתן פל"ג וילקוט שמואל רמז קמ"ז והפסוקים שהביא המחבר הוסיף מעצמו. שם ומהו משפט וצדקה בזמן שנתחייב בעל דין במשפט ממון לחברו ואין לו לשלם היה נותן מכיסו הרי משפט לזה וצדקה לזה ועליו אמר שלמה. ק) ילקוט רות רמז תקצ"ו ומה ענין אצל עצרת שנקראה בזמן מתן תורה וכו' וליתא שם הפסוק ועשיתי את אשר בחוקי תלכו והובא זה הילקוט במג"א סי' תצ"ד סק"ח ובברכי יוסף סי' תל"ד סק"א ועוד כתב שם הברכי יוסף וז"ל והרב שמלה חדשה דף קכ"א כ"ע דבירושלמי אמרו דדוד המע"ה נסתלק בעצרת והקב"ה ממלא שנותיהם ובודאי נולד בעצרת ומגילת רות ליחס דוד וכו' ע"ש וע' בספרו שמחת הרגל למהר"ח ג' והדרכי משה שם בסי' תל"ד כתב בשם אבודרהם שנהגו לקרות ספר רות בחג השבועות מפני שכתוב בו בתחלת קציר ועוד שאבותינו שקבלו התורה נתגיירו וכן רות נתגיירה וכן כתוב האבן ירחי בס' המנהיג ה' אתרוג אות כ"ה דף 71 והלבוש א"ח סי' תל"ד ס"ב וקורין מגילת רות ומברכין עליה מפני שאותו מעשה דבועז היה בימי הקציר חטים וכו' ובאליה רבה שם סק"י וי"א שמגלת רות מדברת מחסד ומ"ת הוא חסד מתחלתו ובאמצעיתו ובסופו וי"א לימדך שלא ניתנה התורה אלא על ידי יסורין וע' מדרש קהלת פ"ז על פסוק טוב ללכת אל בית האבל. קא) בעצרת הוספתי ע"פ כ"י ה ובכ"י שם איתא ולמה קורין מגלת רות בעצרת זמן במתן (צ"ל מתן) תורה, ואגב אורחא אעיר על מה שאיתא בלקח טוב פנחס (דף 272) א"ר טוביהו ב"ר אליעזר ז"ל חזרתי על כל עניני המועדות ולא מצאתי חג שבועות שנקרא עצרת ורבותינו ז"ל קראו בכל מקום עצרת וכו' והוא לשון תרגום דאמר אונקלס חגא בעצרתכון וכו' והובא בברכי יוסף א"ח ריש סי' תל"ד ע"ש וזוהר אמור ח"ג דף צ"ז ב'. קב) היסורין והעינויים שכן כתוב חייתך

הא למדנו שבתחלה נתגיירו ואחר כך נשאום זה ידענו מדברי נעמי וכלותיה, כי ראוי(ז) לחקור ולנסות ולבחון את המתרועע עמך ודובק בך ואז תקבלהו כשעשתה נעמי עם כלותיה שניסתה אותן עד ששבה ערפה לבית אביה (רות א' י"ד) ורות דבקה בה. זה ידענו מזה הספר שזמן השופטים אע"פ שהיודעים(ח) היו בהן גם טובים בעיניהם צדיקים גמורים וחסידים וחרדים בתורת יי' כמו בועז וזולתו, ו' למדנו מזה הספר שנהיה מקבלין(ט) את הנלוים לשם מן הגוים ולנחמם ולדבר על לבם דברים טובים דברים ניחומים כמו שדיבר בועז לרות (שם ב' י"ב) ישלם יי פעלך כשהשיבה היא ואמרה (שם ב' י') מדוע מצאתי חן בעיניך להכירני ואנכי נכריה ואומ' (י)אמצא חן בעיניך להכירני ואנכי נכריה ואומ' (שם ב' י"ג) אמצא חן [בעיניך אדני] כי נחמתני ולעזוב להם פיאה ולקט ופרט עוללות שנ' (ויקרא י"ט י') לעני ולגר תעזוב אתם ואומ' (דברים י' י"ח) ואהב גר לתת לו לחם ושמלה, ז' ידענו מזה(יא) הספר יחוסו של דויד שהוא בן פרץ בן יהודה ולא מן זרח הרי אלה הדברים שנתבררו ולמדנו מזה הספר.

(קהלת ז' ח') טוב אחרית דבר מראשיתו וגו' יש לך(יב) אדם שהיה מוליד בנים בנערותו והן מתים ובזקנותו והן מתקיימין הרי (שם) טוב אחרית דבר מראשיתו, יש לך אדם שעושה מעשים רעים בנערותו ובזקנותו (בכ"י ובזוקנותו וט"ס הוא) הוא חוזר ועושה מעשים טובים הרי טוב אחרית [דבר] מראשיתו, יש לך אדם שהוא לומד תורה בנערותו ומשכחה ובזקנותו הוא חוזר עליה(יג) הרי טוב אחרית דבר מראשיתו וכן היה המעשה אביה(יד) אשר היה מגדולי ישראל וכשבא למול את בנו קרא כל גדולי ירושלם וקרא לר' אלעזר ור' אליעזר(טו) עמהן ובשאכלו ושתו שרון אלין אמרין מזמורין ואלין אלפביתין(טז)

ק"ם ופסוק י"א אות ר"ב. ז) זהו הדבר הרביעי וע' מ"ש באות הקודם. ח) זהו הדבר החמישי ונראה שיש כאן ט"ס וצ"ל אע"פ שהיו רעים היו בהן גם טובים וכו' ר"ל רוב אנשי הדור ההוא אבל השופטים אשר הקים ה' לישראל כולם היו צדיקים. ט) ע' לקח טוב קאפ' א' פסוק ה' אות קמ"ט ופסוק י"א אות ר"ב וקאפ' ב' פסוק י"ב אות מ"ז. י) אין זה פסוק ונראה שבכ"י איתא הפסוק הקדוש בכפלים ובט"ס. יא) ע' לקח טוב דף 4 והערה ל"ט שם ומ"ש לעיל אות ג'. יב) על כל המאמר והמעשה דאלישע בן אבויה ע' ירושלמי חגיגה ריש פ"ב, מדרש רות פ"ו, מדרש קהלת פ"ז וילקוט קהלת רמז תתקע"ד וגמרא בבלי חגיגה ט"ו ב' ותוספות שם ד"ה שובו שהביאו את הירושלמי כצורתו וקורא באמת ס"א מס' ברכות דף 5 ובירושלמי מתחיל המאמר ר"מ הוה יתיב דרש בבי' מדרשא דטיבריא עבר אלישע רביה רכיב על סוסיא ביום שובתא אתון ואמרין ליה הא רבך לבר פסק ליה מן דרשא ונפק לגביה א"ל מה הויתה דרש יומא דין א"ל וה' ברך את אחרית וגו' א"ל ומה פתחת ביה א"ל ויוסף את כל אשר לאיוב למשנה שכפל לו את כל ממונו אמר ווי דמובדין ולא משתכחין עקיבה רבך לא הוה דרש כן אלא וה' ברך את אחרית איוב מראשיתו בזכות מצות ומעשים טובים שהיו בידו מראשיתו א"ל ומה הויתה דריש תובן א"ל טוב אחרית דבר מראשיתו א"ל ומה פתחת ביה א"ל לאדם שהוליד בנים בנערותו וכו' אמר ווי דמובדין ולא משתכחין עקיבה רבך לא היה דריש כן אלא טוב אחרית דבר מראשיתו בזמן שהוא טוב מראשיתו וכן איתא במדרשים הנ"ל וע' ילקוט קהלת הנ"ל. יג) במד"ק ובילקוט קהלת איתא ד' דרשות על הפסוק טוב אחרית דבר מראשיתו ונוסף שם יש לך אדם שהוא קונה סחורה בנערותו והוא מפסיד ובזקנותו הוא משתכר בה ובירושלמי חגיגה ליתא הדרשה יש לך אדם שעושה מעשים רעים בנערותו וכו' ואיתא שם לאדם שעושה סחורה בילדותו וכו' ובמדרש רות ליתא הדרשה יש לך אדם שהוא מוליד בנים בנערותו ואיתא שם השלשה דרשות אחרות. יד) בירושלמי ובמדרש רות וקהלת הובא כל המעשה בשינוי לשון ו ב י ה י ה מ ע ש ה וכו' ע"ש ובילקוט קהלת איתא ו כ ך ה י ה מעשה א ב י א ב א היה מגדולי ירושלים וכו' וכן איתא בילקוט לקמן אמר לה א ב י א[בא] וכו' אבל הילקוט אינו מדוייק בכל המאמר ע"ש. טו) נראה דצ"ל וקרא לר' א ל י ע ז ר ו ר' י ה ו ש ע ע מ ה ן וכ"ה במדרש רות וקהלת, ובירושלמי איתא קרא

הוספה

בכ"י פעטערסבורג דף 31 עד דף 36 נמצאת הוספה דלהלן אשר העתיק לי בטובו החכם המפורסם והמפואר בשמו ובמעשיו דר. הארקאווי בפעטערסבורג והערתי להדפיסו הגם שאיננו מס' לקח טוב ולא מעשה ידי המחבר רבי' טוביהו ז"ל דמהשאלה השנייה למה נסמך רות לספר משלי לא מוכר כלום בלקח טוב וגם בענין אם מחלון וכליון גיירו את רות וערפה ע' לעיל קאפ' א' פסוק ד' דברי הכותב בלתי מסכימים לדבריו.

דע כי יש בתחלת ספר זה ג' שאלות מי כתב ספר זה ולמה נסמך אצל ספר משלי ומה היינו צריכין אליו ומה הוריה למדנו ממנו, תשובת שאלה הראשונה זה הספר כתבו השופט (שהיה בימא) שהיה באותו הדור(א) ורבותי' אמ' שמואל הנביא כתבו ברוח הקדש כי לא בימיו נעשה זה המעשה, תשובת שאלה ב' לשני פנים כי שלמה אשר ידבר המשלים מרות זו יצא והסמיך ספרה לספרו ושלמה אמר בסוף ספרו (משלי ל"א י') אשת חיל מי ימצא והלל ושבח לאשת חיל הרבה באלף בית עד תיו כולן שבחות וסיים בסוף ספרו (שם ל"א ל') שקר החן והבל היפי (שם ל"א ל"א) תנו לה מפרי מעשיה (צ"ל ידיה) ולפי שהיתה נעמי אשה יראה יי' ורות אשת חיל שנ' בה (רות ג' י"א) כי יודע כל שער עמי כי אשת חיל את, לכן הזכירם והסמיכם אצל ספר משלי ללמדך שכל מה שאמר שלמה על אשת חיל על כמותן דבר(ב) כמות נעמי וכלתה. תשובת שאלה ג' מה הוריה למדנו ממנו שבעה(ג) דברים ראשון הרעב שהיה בימי שפוט השופטים ללמדך (מלכים ב' י' י') כי לא יפל מדבר יי' ארצה שכשהיו עושין הרע בעיני יי' ועוזבין אותו ועובדין אלהים אחרים שציום שלא לעבדם ולהשתחות להם גם הוא הקים(ד) עליהם דברו אשר דבר (דברים י"א י"ז) ועצר את השמים ולא יהיה מטר וב' זכרון גלות אלימלך ואשתו ובניו מהארץ לחוצה לארץ וכמוהו רבים גלו ואע"פ שלא נזכרו תחת שאמר להם הקב"ה (ויקרא כ"ה י"ט) ונתנה הארץ פריה ואכלתם לשבוע וישבתם לבטח [עליה], והבטח(ה) הוא מן הרעב שלא יבוא עליהן רעב, ויהיו גולין ממנו וכשגרמו עונותיהן בא הרעב וגלו לארצות אויביהם השמחים באידם עמון ומואב שהלכו לארצם לגור כדי לחיות מפני הרעב וג' כי נשאו בני אלימלך נשים מואביות ולא נאסרו עליהן מפני שנתיחדו ונתגיירו(ו) מקודם לכן שאם נשאו אותן על דתן ועל אלהיהם היה מעשה בני אלימלך מעל ועבירה וחטא ואשמה והיה הכו' מזכירם לגנות, וגם בועז הצדיק לא היה נושא את רות המואביה מפני המענה

א) באותו הדור ר"ל בדורות השופטים אבל לא שאירע המעשה במשך שנות חייו וע' לקח טוב דף 4. ב) ע' מדרש משלי סוף פרשה ל"א וילקוט משלי רמז תתקס"ד שמה נדרשו הפסוקים רבות בנות וכו' שקר החן וכו' על רות ע"ש ומ"ש הכותב שנסמך ספר רות לספר משלי הוא ע"פ סדר הכתובים של הספרדים ובעלי המסורה שהביא המנחת שי בהקדמה לספר תהלים והעירני ע"ז החכם המפורסם דר' בערלינער נר"ו בבערלין. ג) רבי' טוביהו ז"ל הביא רק ב' דברים שעבורם נכתב ספר רות, א' בלקח טוב דף 4 ליחס לדוד בן ישי וב' בקאפ' א' פסוק ה' ללמדך כמה ממון שהכרן לגומלי חסדים. ד) ע' ילקוט דברים רמז תתס"ז. ה) ע' ילקוט ויקרא רמז תרס"א ורש"י ויקרא שם. ו) ע' מ"ש קאפ' א' פסוק ד' ומ"ש שם אות קט"ו וקט"ז ופסוק י"א אות

וירד בשלום וכמוצאי שבת ראה אדם אחד עולה לראש הדקל ונטל את הבנים ושלח את האם(כה) וירד והכישו נחש ומת אמ' כת' (דברים כ"ב ז') שלח תשלח את האם, איכאן הוא טובו של זה והיכן הוא אריכות ימיו של זה ולא ידע דרשה (צ"ל דרשת) ר' עקיבה(כו) בציבורא (שם) למען ייטב לך בעולם שכולו טוב (שם) והארכת ימים בעולם שכולו ארוך ימים(כז) בעולם שכולו יום ויש אומ' על ידי שראה לשון ר' יהודה הנחתום נתון בפי הכלב(כח) אמ' מה אם לשון שיגע בתורה כל ימיו כך לשון שלא יגע בתורה על אח' כמ' וכמ' אמר אין כאן לא מתן שכר ולא תחיית המתים, ויש אומ' על ידי שהיתה אמו מעוברת ועברה על בתי ע"ז והריחה ונתנו לה מאותו המין ואכלה והיה מפעפע בכריסה כריסה(כט) של עכנה לאחר ימים חלה אלישע בן אביה אחון(ל) אמ' ליה ולא כאן כת' (תהלים צ' ג') תשב אנוש עד דכא ותאמר שובו בני אדם עד דכדוכה של נפש באותה שעה בכה אלישע בן אבויה ומת, והיה ר' מאיר שמח ואמ' דומה שמתוך תשובה נסתלק רבי, וכיון שקברוהו בא האש לשרוף את קברו(לא) אחון אמ' לר' מאיר קבר רבך נשרף יצא ופרש טליתו עליה ואמ' (רות ג' י"ג) ליני הלילה(לב) בעולם [הזה] שכולו לילה, (שם) [והיה] בבקר בעו' הבא שכולו בקר (שם) אם יגאלך טוב זה הקב"ה (תהלים קמ"ה ט') טוב יי' לכל, (רות ג' י"ג) ואם לא יחפוץ לגאלך וגו' שכבי עד הבקר ודממת ליה אמרו ליה(לג) ר' לעלמא דאתי אין אמ' ליה מה את בעי אביך או רבך אמ' להון אנא אומא להון אבא ובתר כן רבי(לד) אמרין ליה ישמעון לך אינון אמ' להון ולא מתניתא היא (שבת פרק כל כתבי) מצילין תיק הספר עם הספר ותיק התפילין עם התפילין ואת אלישע בן אביה בזכות תורתו לאחר ימים באו בניו(לה) ובנותיו תובעום צדקה אצל רבי' אמ' (תהלים ק"ט י"ב) אל יהי [לו] משך חסד ואל יהי חונן ליתומיו אמ' ליה ר' לא תסתכל לעובדו [צ"ל לעובדוהי] אסתכל לאוריתיה בשעה ההיא בכה ר' וגזר להם שיתפרנסו אמ' מה אם מי שלא תורתו לשם שמים כך העמיד, מי שתורתו לשם שמים על אחת כמ' וכמ'. אמ' ר' יוסי(לו) שלשה הן שבא יצרן לתוקפן ונדרוו עליו בשבועה ואלו הן יוסף ובועז ודויד, יוסף אמר (בראשית ל"ט ט') ואיך אעשה הרעה הגדולה רב הונא בשם ר' אידי(לז) כלום קריא וחטאתי ליי' אין כת' כאן אלא (שם) וחטאתי לאלהים, לאלהים אני עושה הרעה הגדולה, דויד (שמואל א' כ"ו י') ויאמר דוד חי יי' כי אם יי' יגפנו או יומו יבא ר' אלעזר אמר' ליצרו נשבע ר' שמואל בר נחמן אמ' לאבישי בן צרויה חי יי' יש' אם תגע בו אני

קהלת ליתא יאמר רבי. כה) תמוה שבש"ס ובמדרשים נקט ג"כ ונטל את הבנים ושלח את האם הנ"ל איפכא ושלח את האם ונטל את הבנים. כו) הובא ג"כ בשם ר' עקיבה במדרש רות וקהלת ובילקוט קהלת אבן בבבלי קדושין ל"ט ב' וחולין קמ"ב א' ובירושלמי חגיגה ובתוספתא חולין פ"י הובא הדרשה בשם ר' יעקב. כז) ימים בעולם שכולו יום ליתא במראה מקומות הנזכרים באות הקודם. כח) בגמ' קדושין הגירסא לישנא דחוצפית המתורגמן חזא דהוה גריר ליה דבר אחר. כט) פי' כמו כאריסה של עכנה (ἔχιδνα) והוא לשון קלר ע' מתנות כהונה רות שם, ובירושלמי ובמדרשים הגירסא חכינה והוא כמו עכנא או חכנא. ל) נראה שחסר כאן אמר ליה חזור בך א"ל ועד כדון מקבלין ע' ירושלמי ומדרשים וילקוט קהלת הנ"ל. לא) ע' יפה תואר על הירושלמי חגיגה שם ד"ה מן דקברוניה. לב) כ"ה בירושלמי חגיגה שם ובילקוט רות רמז תר"ו וע' מדרש רות וילקוט קהלת ופירוש מהרז"ו על מדרש רות. לג) ר"ל התלמידים אמרו לר' מאיר ע' מתנות כהונה על מדרש רות. לד) בירושלמי איתא א"ל אנא מקרב לרבי קדמיי ובתר כן לאבא. לה) בירושלמי חגיגה ובמדרש רות וקהלת ליתא בניו ובחגיגה בבלי ט"ו ב' איתא בתו של אחר אתיא לקמיה דר' וכו' ע"ש. לו) ע' לקח טוב ג' י"ג והערות שם אות כ"ז. לז) בכ"י ר' הונא בשם ר' אחי כלום מריא וט"ס וע' לקח טוב הנ"ל והערה

אמ"ר אליעזר לר' יהושע אלין עסיקין בדידהון ואנן לית אנן עסיקין בדידן, מיד התחילו(יז) בתורה ומהתורה לנביאים ומן הנביאים לכתובים והדברים היו שמחין כנתינתן מהר סיני, והיתה האש מלהטת סביבותן עלה אביה (אבה)(יח) אמר להם רבותי מה באתם לשרוף את ביתי אמ' להם חס ושלום עסיקין היינו בתורה ומהתורה לנביאים ומן הנביאים לכתובים והיו הדברים שמחין כנתינתן מהר סיני והאש מלהטת סביבותינו עיקר נתינתן מסיני לא באש נתנו היינו דכת' (דברים ד' י"א) וההר בער באש עד לב השמים חשך ענן וערפל, אמ' כך הוא גדול כוחה של תורה הבן הזה אם מתקיים בי אני נותנו לתורה ועל ידי שלא היתה מחשבתו לשם שמים לא נתקיימה בו תורתו, אמ' ליה ומה אמרת תובן(יט) אמ' ליה (איוב כ"ח י"ז) לא יערכנה זהב וזכוכית אמ' ליה ומה(כ) אמרת ביה, אמ' ליה(כא) אלו דברי תורה שהן קשין להיקנות ככלי זהב ונחים לאבדם ככלי זכוכית, אמ' ליה עקיבה רבך לא היה אומ' כך אלא מה(כב) כלי זהב וזכוכית שאם נשברו יש להם תקנה כך תלמיד חכם שאיבד את משנתו יכול הוא לחזור עליה אמ' ליה חזור עול לך א"ל למה א"ל עד כאן תחום שבת אמ' ליה (מאין) מנן את ידע א"ל מטלפי של סוס שכבר הלך אלפים אמה א"ל וכל הדא חכמה אית בך ולית את חזר בך(כג) א"ל למה א"ל רוכב הייתי על הסום ומטייל אחורי בית המקדש ביום כיפור שחל להיות בשבת ושמעתי בת קול מפוצצת ואומר (ירמיה ג' י"ד) שובו בנים שובבים (זכריה א' ג') שובו אלי [וגו'] ואשובה אליכם חוץ מאלישע בן אביה שהיה יודע כחו ומרד בי, ומהיכן היה לו המעשה הזה אמרו(כד) פעם אחת היה יושב ושונה בבקעת גנוסר בשבת וראה אדם אחד עולה לראש הדקל ונטל את האם על הבנים

לכל גדולי ירושלים והושיבן בבית אחד ולר' אליעזר ולר' יהושע בבית אחד ובילקוט קהלת קרא לכל גדולי הדור ר' אליעזר ור' יהושע ונראה שבילקוט צ"ל ולר' אליעזר ור' יהושע. טז) במדרש קהלת ואילין אמרין אלפבטרין ובמדרש רות אלפבתרין והגיה הפירוש מהרז"ו על מדרש רות שם אלפבתין כמו שהוא בכ"י שלנו ופירש פיוטים וחרוזין מסודרים ע"פ אלפא ביתין והוא תיבת יונית *αλφαβητου* וכן הוא בילקוט קהלת אלין אמרין אלפא ביתא מן הכא ואלין אמרין מזמורים מן הכא ובירושלמי ליתא כל זה ואיתא שם מן דאכלין ושתון שרין מטפחין ומרקדין. יז) כ"ה מכאן עד לא נתקיימה בו תורתו באיזה שינויים בירושלמי ובילקוט וע' לעיל אות י"ד וע' מדרש רות וקהלת ונראה שאינו מדויק שם וצ"ל כבירושלמי וכ"י שלנו. יח) יש כאן ט"ס ואפשר שצ"ל עלה אביה אבא ויותר מכוון להגיה עלה אביה אלהם כמו בילקוט עלה אבא אליהם. יט) תובן כן איתא בירושלמי ור"ל שוב דהיינו ששאל מה אמר עוד ור"ל שגם מדרשת הפסוק טוב אקרית דבר עמו עיין לעיל אות י"ב. כ) כ"ה ע"פ המדרשים ובכ"י איתא ומה אמריתי תיבה [ומה אמריתו בה] וט"ס הוא ובירושלמי איתא ומה פתחת ביה. כא) מדרש רות פ"ו ובבלי חגיגה ט"ו א' וספרי פ' עקב אכן במדרש קהלת פ"ז איתא אלו דברי תורה שקשין לקנותן ככלי זהב וזכוכית ובילקוט איוב רמז תתקט"ז ונוחין לאבד ככלי זכוכית א"ל האלהים אפילו ככלי חרס וכו' וע' יפה תואר ירושלמי חגיגה פ"ב. — להירושלמי כל זה דברי ר' מאיר א"ל ד"ת קשי' לקנות' ככלי זהב ונוחין לאבד ככלי זכוכית ומה כלי זהב וזכוכית אם נשברו וכו' וכו' ולאבות דר' נתן פכ"ד היה אלישע בן אבויה אומר קשין ד"ת לקנות ככלי זהב וכו' מקיש זהב לזכוכית מה כלי זהב לאחר שנשבר יש לו תקנה וכל כלי זכוכית אין להם תקנה כשנשברו אא"כ חוזרין לבריתן וכו' וע"ע ילקוט קהלת רמז תתקע"ד ומ"ש לעיל אות י"ד ודקדוקי סופרים חגיגה שם אות ס' וחוסר ויסלח ס"א דף קע"ח ב'. כב) מה כ"ה ע"פ גמרא ומדרשים ובכ"י איתא בטעות כה. כג) נראה שחסר כאן אמר ליה לית בחילי כדאיתא במדרש רות וקהלת וגם בירושלמי חגיגה ובילקוט קהלת איתא כן א"ל לית אנא יכיל. כד) בילקוט

מערב דמך עם דמו, בועז אמ׳ (רות ג׳ י״ג) חי יי׳ שכבי עד הבקר א״ר(לח) חוניא (משלי כ״ד ה׳) גבר חכם בעוז גבר חכם זה בועז (שם) ואיש דעת מאמץ כח שנזדרז על יצרו בשבועה. (רות ג׳ י״ד) ותשכב מרגלותיו עד הבקר [ותקם] בטרם אמ׳ ר׳ ברכיה(לט) בטרום כת׳ מלמד ששת שעות שכבה מרגלותיו, (שם) ויאמר אל יודע כי באה האשה הגרן למי אמר ר׳ מאיר אמ׳ לבן ביתו(מ) אמ׳ רב הונא בשם ר׳ שמואל ב״ר יצחק(מא) כל אותו הלילה היה בועז שטוח על פניו ואומ׳ רבון כל העולמים גלוי וידוע לפניך שלא נגעתי בה כן יהי רצון מלפניך אל יודע כי באה האשה הנה שלא יתחלל בי שם שמים ושלום לכל ישראל.

תם זה הספר, בעזרת (בראשית מ״ט כ״א) הנתן אמרי שפר, על ידי יוסף הצעיר החוטט, השם יזכהו (תהלים כ״ז ד׳) לחזות בנעם יי׳ ולבקר בהיכלו.

כ״ט שם. לח) במדרש רות פ״ו אבל בילקוט משלי רמז תתקס״ה הובא סתם. לט) ע׳ לקח טוב ג׳ י״ד והערות שם אות ס״ה. מ) ע׳ לקח טוב הנ״ל אות ע״א. מא) ע׳ לקח טוב הנ״ל אות ע״ב עד אות ע״ו.

בריך רחמנא דסייען.

לוח הטעות:

מדרש	פירוש	עמוד	שורה	טעות	תקון:
״		1	3	החכמים	והחכמים
	״	3	8	עכל	עכ״ל
	״	6	32	והקצה	והקצ״ה
	״	9	14	ואפ״כ	ואעפ״כ
	״	״	24	להן	להן ועי׳ אות הקדוש.
״		10	10	רהוקים	רחוקים
״		״	4	קשח	קשה
	״	״	22	וכו,	וכו׳
	״	״	33	בזוהר הדש	בזוהר ח״ג דף ק״ג א׳ הובא לקמן אות קט״ז וע״ע לקמן אות ק״כ וק״ה.
״		12	4	שריוה,	שריוה
	״	״	11	לאמותה	לממותה
	״	״	17	והדשה	והדרשה
״		13	4	כעין	כענין
״		״	7	עלבו	עלבון
	״	״	19	ע״ה הובאו	ע״ש. הובאו
״		14	3	ובי	וכי
	״	״	1	הובא	הובאו
	״	15	40	וילקות	וילקוט
״		16	4	מנוהה	מנוחה
	״	29	29	המקרא	המקרא ועי׳ תשובת דבר שמואל סי׳ רל״ז.
״		32	4	פנהס	פנחס